



Stadt Eupen

Jahresbericht

für das

Geschäftsjahr 2022

Stadt Eupen

JAHRESBERICHT

über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten

In Anwendung des Artikels 28 des Gemeindedekrets legen wir Ihnen anlässlich der Abstimmung über den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2024 den Jahresbericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten für das Geschäftsjahr 2022 vor.

Der Bericht über das Unterrichtswesen hat das geschlossene Schuljahr 2022-2023 zum Gegenstand, während alle anderen Angaben sich auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 beziehen.

**ÜBERSICHT ÜBER DIE ÖFFNUNGSZEITEN
DER STADT EUPEN**

Öffnungszeiten

Empfang:

Montags bis freitags

8.00 - 12.00

13.00-17.00

Donnerstags

17.00-18.00

Samstags

9.00-12.00

Dienste:

Die Dienste empfangen nur auf Termin.

Die Schalterdienste machen auch Hausbesuche.

ZENTRALVERWALTUNG

Die Zentralverwaltung umfasst neben den Schalterdiensten das Sekretariat, den Empfang, den Kommunikationsdienst, die IT, den Dienst für Integration, die Täterbetreuung, das Archiv, das Fundbüro, sowie den Dienst der Parkwächter und Feststellungsbeamten und den Datenschutz.

Zu den Aufgabengebieten gehören auch die Außenbeziehungen der Stadt, die Kirchenfabriken, die Bereiche Soziales und Kultur, die Beteiligung der Stadt an den Interkommunalen, die Zusammenarbeit mit den Sicherheits- und Rettungsdiensten, die Verwaltungsaufsicht der Stadt, Wahlen, zivilrechtliche Angelegenheiten, die Öffentlichkeitsarbeit, die Noteinsatzplanung sowie organisatorische Fragen aller Art.

1. STADTRAT - GEMEINDEKOLLEGIUM - FACHAUSSCHÜSSE - VERWALTUNGSRÄTE

1.1 ZUSAMMENSETZUNG

Am 1. Januar 2022 setzt sich der Stadtrat wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin

Claudia NIESSEN ECOLO

Schöffe

1. Schöffe:	Philippe HUNGER	PFF-MR
2. Schöffe:	Katrin JADIN	PFF-MR
3. Schöffe:	Catherine BRÜLL	ECOLO
4. Schöffe:	Werner BAUMGARTEN	SPplus
5. Schöffe	Michael SCHOLL	PFF-MR

Ratsmitglieder

Die Vorrangordnung der Ratsmitglieder wird gemäß den bisher angewandten Regeln erstellt:

1.	Dr. Elmar KEUTGEN	CSP
2.	Patricia CREUTZ-VILVOYE	CSP
3.	Joky ORTMANN	CSP
4.	Fabrice PAULUS	CSP
5.	Kirsten NEYCKEN-BARTHOLEMY	SPplus
6.	Alexandra BARTH-VANDENHIRTZ	SPplus
7.	Thomas LENNERTZ	CSP
8.	Raphaël POST	PFF-MR

9.	Alexander PONS	CSP
10.	Simen VAN MEENSEL	CSP
11.	Anne-Marie JOUCK	ECOLO
12.	Nathalie JOHNEN-PAUQUET	CSP
13.	Daniel OFFERMANN	ECOLO
14.	Thierry DODÉMONT	ECOLO
15.	Lisa RADERMEKER	ECOLO
16.	Jenny BALTUS-MÖRES	PFF-MR
17.	Céline SCHUNCK	PFF-MR
18.	Claire GUFFENS	ECOLO
19.	Sally DE BRUECKER	CSP

1.2 DIE BEFUGNISSE DES GEMEINDEKOLLEGIUMS TEILEN SICH BIS ZUM ENDE DER LEGISLATURPERIODE 2018-2024 WIE FOLGT AUF:

Fr. Bürgermeisterin Claudia NIESEN:

Standesamt, Informationspolitik und Bürgerbeteiligung, Verwaltung, Straßenverkehrsordnung, Raumordnung, Wohnungsbau, Informatik

H. Philippe HUNGER:

Vertreter der Bürgermeisterin, Finanzen, Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Tierschutz, Denkmal- und Landschaftsschutz, Vertreter der Standesbeamtin

Fr. Kattrin JADIN – H. Lucas REUL (ab dem 22.9.2022):

Wirtschaft, Mittelstand, Einzelhandel, Tourismus, City-Management, Vertreterin der Standesbeamtin

Fr. Catherine BRÜLL:

Unterrichtswesen, Soziales (Senioren, Familie, Jugend und Integration), Umwelt, Energie, Vertreterin der Standesbeamtin

H. Werner BAUMGARTEN:

Autonome Gemeinderegion TILIA, Sport, Beschäftigung, Entwicklungshilfe, Vertreter der Standesbeamtin

H. Michael SCHOLL:

Bauwesen, Wegenetz, Versorgungsgesellschaften, Mobilität, Kultus, Vertreter der Standesbeamtin

1.3 TÄTIGKEIT

Im Laufe des Jahres 2022 fanden 12 Sitzungen des Stadtrates statt, in denen 459 Beschlüsse gefasst wurden.

Das Gemeindegremium behandelte in 44 Sitzungen 3.736 Vorlagen.

Übersicht der Sitzungen der städtischen Ausschüsse:

Ausschüsse	Sitzungen	Vorlagen
Finanzausschuss	12	121
Bau- und Mobilitätsausschuss	10	104
Schulausschuss	3	12
Umwelt- und Energieausschuss	5	14
Kulturausschuss	/	/
Sozialausschuss	3	11
Sportausschuss	1	11
Forst- und Landwirtschaftsausschuss	1	/
Wirtschaftsausschuss	1	2

1.4 SITZUNGEN DES STADTRATES

24. Januar 2022

Bestätigung der Verfügung der Bürgermeisterin bezüglich der Verlegung des Tagungsorts

Mitteilungen

10. Dezember 2021:

Billigung der 3. Haushaltsplananpassung 2021 durch Herrn Ministerpräsident Oliver Paasch.

Antrag der PFF-Fraktion (Liste 1) auf Ersatz von Frau Ratsmitglied Jenny Baltus-Möres während ihres Urlaubs anlässlich der Geburt ihres Kindes durch Herrn Yves Derwahl, 2. Ersatzkandidat der Liste 1 - Kenntnisnahme

Frau Jennifer Baltus-Möres hat beim Gemeindegremium einen Urlaub für 20 Wochen anlässlich der Geburt ihres Kindes beantragt.

Der PFF-Fraktion beantragt den Ersatz von Frau Baltus-Möres während dieses Urlaubs durch Herrn Yves Derwahl.

Wählbarkeit und Unvereinbarkeiten des zweiten Ersatzkandidaten der Liste 1, Herrn Yves Derwahl - Prüfung der Bedingungen

Die Vollmachten von Herrn Yves Derwahl werden als gültig erklärt.

Eidesleistung und Einführung von Herrn Yves Derwahl

Zeitweilige Umbesetzung in verschiedenen Gremien:

a) Städtische Ausschüsse

Herr Yves Derwahl ersetzt Frau Jenny Baltus-Möres für die Dauer ihres Urlaubs als effektives Mitglied in folgenden städtischen Ausschüssen:

- Finanzausschuss
- Bau- und Mobilitätsausschuss
- Kulturausschuss
- Schulausschuss
- Sozialausschuss
- Sportausschuss
- Forst- und Landwirtschaftsausschuss

b) Generalversammlung der Interkommunalen FINOST, IMIO, Neomansio und Enodia

Herr Yves Derwahl ersetzt Frau Jenny Baltus-Möres für die Dauer ihres Urlaubs als städtische Delegierte in der Generalversammlung folgender Interkommunalen:

- FINOST
- IMIO
- Neomansio
- Enodia

c) Pädagogischer Rat der Städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder

Herr Yves Derwahl ersetzt Frau Jenny Baltus-Möres für die Dauer ihres Urlaubs als effektives Mitglied im pädagogischen Rat der Städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder.

d) Verwaltungsrat der V.o.G. IKOB

Herr Yves Derwahl ersetzt Frau Jenny Baltus-Möres für die Dauer ihres Urlaubs als effektives Mitglied im Verwaltungsrat der V.o.G. IKOB.

Beschluss des Sozialhilferates vom 24. November 2021 zur Abänderung des Stellenplans 2022 des ÖSHZ - Billigung

Der Stellenplan des ÖSHZ wird stets für 1 Jahr festgelegt.

Die Anpassungen bestehen zum größten Teil in Umschichtungen von Personal im Rahmen der Umstrukturierung der Dienste.

Beschluss des Sozialhilferates vom 22. Dezember 2021 zur Gewährung eines Vorteils in Naturalien für das Personal des ÖSHZ - Billigung

Der Sozialhilferat hat beschlossen allen Personalmitgliedern des ÖSHZ als symbolische Anerkennung einen Naturalvorteil in Höhe von 10 € pro Person zu gewähren.

Dieser Beschluss wird begründet mit der Absage der Weihnachtsfeier des Personals und des Neujahrsempfangs des ÖSHZ sowie mit den besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und die Flutkatastrophe.

Verlängerung der Verträge betreffend die sozialen Treffpunkte:

- a) Viertelhaus Cardijn**
- b) Animationszentrum Ephata**

Die Verträge entsprechen den bisherigen Verträgen, außer dass die Laufzeit nunmehr 3 Jahre beträgt.

Die Verträge werden abgeschlossen zwischen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, der Stadt Eupen, dem ÖSHZ Eupen sowie den Trägern der sozialen Treffpunkte Ephata bzw. Viertelhaus in der Trägerschaft der VoG Christliche Arbeiterjugend

Anschaffung von Laptops und PCs für die Stadtverwaltung im Laufe des Jahres 2022 -Festlegung der Vergabeart

Im Haushalt 2022 ist ein Betrag von 20.000 € für kurzfristige Anschaffungen bzw. Ersatz von PC's und Laptops vorgesehen worden.

Als Vergabeart für diese Anschaffungen wird das Verfahren einer Vergabe auf einfache Rechnung festgelegt.

Ochsenalm, Hütte 83A: Installation einer neuen Brandmeldeanlage – Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Die alte Brandmeldeanlage im Gebäude Ochsenalm, Hütte 83A, muss ersetzt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Vervierser Straße / Rathausplatz / Paveestraße: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung eines Fußgängerüberweges in der Paveestraße

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Öffentlichen Dienst der Wallonie, der lokalen Polizei und der TEC verschiedene Möglichkeiten der Verbesserung der Verkehrssicherheit an dieser Kreuzung geprüft.

Sowohl der ÖDW als auch die lokale Polizei und die TEC sprachen sich dafür aus, den Zebrastreifen weiter nach unten in die Paveestraße zu verlegen, die Bepflanzung anzupassen und Geländer anzubringen.

Städtische Verkehrsordnung:

- a) Aufheben einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße**
- b) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße**

Die Ergänzungsverordnung vom 26. April 2004 ist nicht mehr aktuell und wird durch eine angepasste Verordnung ersetzt werden.

- c) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines Durchfahrtsverbots, mit Ausnahme für den Ortsverkehr, in der Zufahrt zu den Häusern Langesthal 42 bis 46**

Das Durchfahrtsverbot wird eingerichtet, da es sich um eine Sackgasse handelt.

- d) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Bellmerin 7**

Auf Anfrage eines Anwohners und da im Bereich Bellmerin 1-25 drei Inhaber von Parkkarten für Personen mit Behinderung wohnen, wird dieser Behindertenparkplatz eingerichtet.

e) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung von Fuß- und Fahrradwegen am Kreisverkehr Herbsthaler Straße / Vervierser Straße, zwischen dem Friedenspark und dem Klinkeshöfchen (N67/N61)

Die Beschilderung wird so angepasst, dass Radfahrer die Möglichkeit erhalten den Kreisverkehr zu umfahren und somit vom Friedenspark in den Park Klinkeshöfchen gelangen ohne vom Rad abzusteigen.

f) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung einer Zone 30 für Fahrzeuge, deren Maximalgewicht 3,5 Tonnen überschreitet, in der Hochstraße zwischen der Herbsthaler Straße und der Weimser Straße (Ersatz der C43-Schilder durch eine zonale Beschilderung)

Die Zonenbeschilderung ermöglicht es, die Anzahl der derzeitigen C43-Schilder von 23 auf 12 zu reduzieren.

g) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung eines Fußgängerüberweges auf der Hochstraße auf Höhe Nikolausfeld

Auf Anfrage der Bewohner der Residenzen Olymp und Apollo und aufgrund des Gutachtens der zuständigen Beamtin des ÖDW wird ein Fußgängerüberweg auf Höhe der Zufahrt zu den Residenzen angelegt.

h) Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung einer Verkehrsinsel in der Kreuzung Buschbergerweg / Zur Nohn / Winkelstraße

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird in der Ausfahrt Zur Nohn eine kleine Mittelinsel markiert, deren Spitze auf der Seite der Kreuzung verbreitert und abgerundet ist.

Diese Insel soll die Verkehrsteilnehmer davon abhalten, sich an dieser Stelle zu weit links zu halten und zu beschleunigen.

Außerordentlicher Straßenunterhalt 2022 - Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Unterhaltsarbeiten erfolgen an folgenden Straßen:

Am Busch, Am Hertogenwald, Am Weidenbruch, Binstert, Knippweg, Lommericher Gasse, Nispert, Schnellewindgasse, Schönefelderweg und Walhorner Feld.

In einem zweiten Los des Projektes sind Grabeninstandsetzungsarbeiten vorgesehen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Ankauf eines PKWs für die Verwaltung des Bauhofs: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Der VW Polo aus dem Jahre 2005 soll ersetzt werden durch ein Fahrzeug, das den aktuellen Umweltnormen entspricht.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf eines Grubenwagenhebers für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Der alte defekte Grubenwagenheber soll durch einen neuen Grubenwagenheber mit einer Traglast von ca. 15 Tonnen ersetzt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von Betriebsmaterial für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Ersatz von verschlissenen Kleingeräten und Werkzeugen

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf einer Stubbenfräse für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Da der Bauhof über ein Trägerfahrzeug verfügt, an dem die Stubbenfräse angebaut werden kann, soll eine Stubbenfräse angeschafft werden, damit die Stubben unmittelbar nach den Baumfällungen entfernt werden können und somit keine Gefahr mehr darstellen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf eines Containers für das Hakenfahrzeug des Bauhofs: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Bei der Hochwasserkatastrophe hat sich gezeigt, dass ein 3. Container zu einer effizienteren Arbeitsweise beiträgt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von Abfallbehältern für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Ersatz von verschlissenen und beschädigten Abfallbehältern

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf eines Schneepfluges zum Ersatz für den Winterdienst: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Eines der Fahrzeuge für den Winterdienst besitzt noch einen Schneepflug mit Stahlschild.

Um den Umgang und das Manövrieren mit diesem Fahrzeug zu vereinfachen und das Fahrzeug selbst weniger zu belasten, soll für dieses Fahrzeug ebenfalls ein Kunststoffschild angeschafft werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von Pflanzen für das Stadtgebiet: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Ankauf von Sommerflor, Bäumen, Heckenpflanzen und Stauden

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von Material zur Instandsetzung der Friedhofsmauer: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Der Mauerkopf der Friedhofsmauern auf dem Friedhof Eupen müssen mit Zinkblech abgedeckt werden, um sie gegen eindringendes Regenwasser zu schützen. Hierfür muss entsprechendes Material angeschafft werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf einer Hebebühne für den Bauhof: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die alte Hebebühne des Bauhofs soll ersetzt werden. Diese Hebebühne wird u. a. benötigt, um Arbeiten an der Straßenbeleuchtung und an Dächern durchzuführen oder um die Weihnachtsbeleuchtung anzubringen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Zufahrt und Fußweganbindung Bellmerin 40-42 und Haagenstraße 6 – Übertragung in das kommunale Verkehrswegenetz

Übertragung der Zufahrt einschließlich der Fußweganbindung zwischen den Wohnhäusern Bellmerin 40-42 und Haagenstraße 6 aus dem Eigentum der ÖWOB in das kommunale Verkehrswegenetz.

Die zu übertragende Gesamtfläche beläuft sich auf 355m².

Rathausplatz 14 - Zurverfügungstellung von Büroraumen an den Dienst Info-Integration des Belgischen Roten Kreuzes

Die Mieträumlichkeiten des Dienstes Info-Integration des Belgischen Roten Kreuzes im 1. Obergeschoss des Gebäudes Hillstraße 7 können seit der Flutkatastrophe nicht mehr genutzt werden.

Als Übergangslösung wird der Dienst Büroräume im hinteren Gebäudeflügel des Rathauses auf der 1. Etage sowie ein Büroraum direkt neben dem Treppenhaus anmieten.

Mietvertrag: ab dem 1. Februar 2022 für maximal 2 Jahre

Ausgangsmiete: 817,00 € pro Monat

Protokoll der Kassenprüfung – 4. Quartal 2021: Kenntnisnahme

Stand der Konten am 20. Dezember 2021: 6.895.904,46 €

Dienstbefreiung für die Impfung gegen das Coronavirus COVID-19

Am 19. April 2021 hat der Stadtrat dem Personal eine Dienstbefreiung für die Impfung gegen das Coronavirus COVID-19 eingeräumt.

Diese Dienstbefreiung wird bis zum 30. Juni 2022 verlängert, damit sie auch für die Booster-Impfung genutzt werden kann.

21. Februar 2022

Mitteilungen:

Billigung durch Herrn Ministerpräsident Oliver Paasch mit Erlass vom 28. Januar 2022:

- des Haushaltsplans 2022
- der Abänderungen der Urlaubsbestimmungen betreffend Urlaub wegen besonderer Umstände aus persönlichen Gründen sowie pränataler Urlaub und Mutterschaftsurlaub

Umbesetzung in verschiedenen Gremien:

a) im städtischen Finanzausschuss

b) im Verwaltungsrat der Autonomen Gemeinde TILIA

Auf Wunsch der CSP-Fraktion übernimmt Herr Fabrice Paulus das Mandat von Herrn Alexander Pons im Finanzausschuss und Frau Sally De Bruecker das Mandat von Frau Patricia Creutz-Vilvoye im Verwaltungsrat der Autonomen Gemeinde TILIA.

Temsepark und Gülcherpark, Unterstadt: Wiederaufbau nach der Hochwasserkatastrophe (Phase 1) - Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens betreffend:

a) Ankauf von Material zur Instandsetzung der Spielflächen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

b) Durchführung der Instandsetzungsarbeiten im Grün -und Spielbereich

Lieferung und Aufbringen von Mutterboden, Fräsen und Vertikutieren der bestehenden Rasen-flächen, Entfernen der geschädigten Hecken, Entfernen und Instandsetzung verschiedener Spielgeräte, Erneuerung des Petanquefeldes.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Projekt „Parc en milieu urbain – Scheiblerpark“: Festlegung der Vergabeart betreffend die Beauftragung eines Teams von Projektautoren mit der Projektentwicklung und der anschließenden Begleitung der Umsetzungsarbeiten zur Schaffung eines urbanen Parks.

Ziel dieses Projektes ist es, die bestehende Parkfläche auf dem Scheiblerplatz zu entmineralisieren und zu begrünen, um daraus einen urbanen Park zu schaffen.

Für die Planung und Begleitung bedarf es eines qualifizierten Projektautorenteams.

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Eupen Industriezone 3: Instandsetzung der Textilstraße – Genehmigung der zwischen der Stadt Eupen und der SPI zu treffenden Konvention

Die Konvention legt die Ausführungs- und Finanzierungs-modalitäten zwischen der Stadt Eupen und der SPI bezüglich der Instandsetzungsarbeiten in der Textilstraße fest. Die SPI übernimmt die Rolle des Bauherren.

Finanzierung: DG: 80 %

Vergabeart: Vereinfachtes Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Monschauer Straße 10: Zurverfügungstellung von Büro- und Klassenräumen der „Villa Peters“ an das Viertelhaus Cardijn (Christliche Arbeiterjugend) – Genehmigung des Mietvertrages

Die Mieträumlichkeiten des Viertelhauses Cardijn im Gebäude Hillstraße 7 können auf unbestimmte Zeit nicht mehr genutzt werden. Als Übergangslösung werden Klassen- und Büroräume in der „Villa Peters“ auf dem Schulcampus Monschauer Straße 10 zur Verfügung gestellt.

Miete: 590 €

Dauer: 2 Jahre ab dem 1. Februar 2022

Rotenbergplatz 19A: Eigenleistungen der V.o.G OJA Eupen – Genehmigung einer Mietbefreiung

Für die Installation in Eigenleistung einer Erweiterung der Empore im Obergeschoss der Räume des Jugendtreffs X-Dream wird der VoG OJA Eupen eine Mietbefreiung für zwölf Monate genehmigt.

Kostenvoranschlag der Gebäudeaufwertung: 10.914,20 € inkl. MwSt.

Höhe der Mietbefreiung: 3.267,12 € (Jahresmiete)

Die restlichen Kosten werden durch Eigenmittel und durch Interreg-Fördermittel bestritten.

Bewilligung eines Mietzuschusses an das Rote Kreuz

Aufgrund des Umbaus des Gebäudes Limburger Weg 2 müssen die dort gelagerten Sachspenden ausgelagert werden.

Hierfür wird eine Vereinbarung zur Nutzung einer Lagerfläche in der Halle Hochstraße 104 abgeschlossen.

Dauer: 11 Monate bis 31.12.2022

Vergütung: 1.460 € / Monat inkl. Nebenkosten

Dem Roten Kreuz wird hierfür einen Zuschuss in Höhe von 16.060 € bewilligt. Dieser Zuschuss entspricht der zu zahlenden Nutzungsvergütung.

Gegenfinanzierung: DG-Fördermittel „Hochwasser“

21. März 2022

Mitteilungen

Mitteilung der Bürgermeisterin zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Nachtrag zu den Leistungsaufträgen:

- a) über die Offene Jugendarbeit in der Stadt Eupen im Zeitraum 2016-2022**
- b) über die Jugendinformation im Norden des deutschen Sprachgebiets im Zeitraum 2016-2022**

Das Jugenddekret sieht die jährliche Kostenbeteiligung der Gemeinden ab dem 1.1.2022 wie folgt vor:

- 1,20 € pro Jugendlichen für die Jugendinformation
- 4.00 € pro Jugendlichen für die Offene Jugendarbeit

Für die Stadt Eupen fallen somit folgende Beteiligungen an:

- 5.994,00 € für die Jugendinformation (Infotreff)
- 19.980 € für die Offene Jugendarbeit

Die aktuellen Leistungsaufträge werden an diese Bestimmungen angepasst.

Anschluss der Stadt an die zentrale Beschaffungsstellen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie: Kündigung der bisherigen Vereinbarungen und Abschluss einer neuen Vereinbarung entsprechend den neuen Vorgaben

Aufgrund der europäischen Rechtsprechung muss die Funktionsweise der aktuellen Ankaufzentrale des ÖDW angepasst werden. Damit die Stadt weiterhin von den vorteilhaften Preisen dieser Einkaufszentrale profitieren kann, beschließt der Rat, die aktualisierte Konvention zu unterzeichnen.

Wechsel des Mailsystems für die Stadtverwaltung: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Projektes

Anfang Juli endet der Softwareunterhalt für den aktuellen Mailserver.

Gesucht wird ein Anbieter einer umfangreicheren Lösung, durch die auch die bisher festgestellten Schwachpunkte des aktuellen Systems behoben werden.

Für den Wechsel soll eine Pilotphase mit rund 15 Arbeitsplätzen erfolgen. Die gesamte Umstellung muss bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Ankauf von E-Bikes für das Personal: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Projektes

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wurde auch im Haushalt 2022 ein Betrag für die Anschaffung weiterer E-Bikes vorgesehen. Es handelt sich dabei um 20.000 €.

Bei der Vergabe sollen prioritär die Mitarbeiter des Bauhofs, denen bisher aufgrund der hohen Nachfrage kein E-Bike zugesagt werden konnte, berücksichtigt werden.

Danach wird auch dem Personal des Stadthauses ein E-Bike angeboten, wobei das Personal mit den niedrigsten Bruttolöhnen zuerst berücksichtigt wird.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung.

Wasserläufe der 3. Kategorie: Genehmigung der Leistungsbeschreibung betreffend die Maßnahmen an den Wasserläufen im Nachgang zur Hochwasserkatastrophe von Juli 2021

Dieses Programm soll die Bewirtschaftung in Einklang mit den jeweiligen Zielvorgaben der Bewirtschaftungspläne der Flussgebietseinheiten und der Hochwasserrisiko-managementpläne bringen.

Da auch Schäden an den Wasserläufen der 3. Kategorie entstanden sind, deren Bewirtschafterin die Stadt Eupen ist, werden Instandsetzungsmaßnahmen am Diepbach vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Sporthalle Kaperberg: Erneuerung und Anschaffung von mobilem, kollektiv nutzbarem Sportmaterial - Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

Für die städtische Sporthalle an der PDS werden Bänke für die Sportler und Zuschauer angeschafft. Die Erstattung der nicht von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschussten Kosten kann gemäß Erbpachtvertrag bei der PDS angefragt werden.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Mobilitätsmaßnahmen: Parallelarbeiten Versorger - Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

In verschiedenen Bereichen werden punktuelle und allgemeine Arbeiten/Mobilitätsmaßnahmen bzw. Arbeiten der Versorger vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Bergstraße: Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen - Instandsetzung des Bürgersteigs

Der Bürgersteig soll zurückgebaut und mit einer neuen ebenen Asphaltdecke beschichtet werden, damit Fußgänger und Personen mit eingeschränkter Mobilität ihn sicher und bequem nutzen können.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Straßenbeleuchtung 2021: Genehmigung des Kostennachweises

- Neue Armaturen und außerordentliche Reparaturen für folgende Straßen: Bergstraße, Park Loten, Judenstraße, Am Flüsschen, Klosterstraße.
- Erneuerung von Beleuchtungsmasten nach Unfällen: an der Kirche in Kettenis und im Lindenberg und Feldweg

Städtische Verkehrsordnung - Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:

a) die Einrichtung eines Parkverbots für 3 Parkplätze neben dem Anwesen Eichenberg 33, jeden Dienstag von 05.00 bis 14.00 Uhr

Auf Anfrage der BISA, deren Fahrzeuge an dieser Stelle nicht um die Ecke fahren konnten, wurde dieses Parkverbot provisorisch eingerichtet. Da sich diese Lösung bewährt hat, wird diese Maßnahme nun dauerhaft eingerichtet.

b) die Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Beginenweg

Die Straßeninfrastruktur entspricht den Vorgaben einer Wohnzone. Zum Schutz der Anwohner wird diese Wohnzone nunmehr eingerichtet.

c) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Hertogenwald

d) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone im Fliederweg

e) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Weiherhof

f) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Flüsschen

g) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Kalkofen, zwischen den Anwesen 3 bis 21 sowie 18 bzw. 43 bis 44 bzw. 47

h) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Bürgermeister-Esser-Straße

i) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Auf der Roll

j) die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Eichenberg im Teilstück der Anwesen Eichenberg 29, 31, 33, 41, 43 und 45

Beim Überprüfen der Wohnzonen wurde festgestellt, dass für diese Wohnzonen bisher keine entsprechenden Ergänzungsverordnungen vorliegen. Das wird nun nachgeholt.

Neuausschreibung der Haushaltsmüllabfuhr: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

Der bestehende Vertrag mit dem Müllabfuhrunternehmen läuft Ende des Jahres 2022 aus.

Das Lastenheft beinhaltet folgende drei Lose:

- Los1: Hausmüllabfuhr in 4 Varianten
- Los2: Anmieten und Leeren von kleinen Abfallcontainern für verschiedene öffentliche Gebäude
- Los 3: Aufstellen von Containern für durch städtische Dienste gesammelte Abfälle und deren Entsorgung

Für die Vergabe gelten folgende Kriterien:

- Qualität der Dienstleistung
- Preis
- Soziale und umweltrelevante Nachhaltigkeit

Neu ist die Verkleinerung der Säcke für Restmüll auf 40 Liter sowie die Einführung von Biomüllsäcken zu 20 Liter.

Vergabeart: offenes Verfahren mit europaweiter Veröffentlichung

Vertragsdauer 6 Jahre

Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen zur Müllvermeidung in 2022: Erteilung des Mandats an INTRADEL

Die Interkommunale INTRADEL sieht für das Jahr 2022 folgende Aktionen vor:

Aktion 1: Fortsetzung der 2021 gestarteten INTRADEL-Kampagne zur Sensibilisierung für waschbare Windeln und Anpassung der INTRADEL-Prämie

Aktion 2: Informations-, Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagne für das Trinken von Leitungswasser

Beide Aktionen können in den Aktionsplan „Zero Waste-Gemeinde“ aufgenommen werden.

Zero-Waste-Gemeinde: Genehmigung des Aktionsplans und der Aktivitäten 2022

Folgende neue Aktionen sind für 2022 vorgesehen:

- Zero-Waste im Bad: Nähatelier mit Jugendlichen & Organisation einer Interpellation
- Redynamisierung Projekt „Give-Box“
- Unterstützung Kleidertauschbörsen, Flohmärkte lokaler Initiativen

Auch die beiden Aktionen von INTRADEL werden in diesen Plan aufgenommen.

Aachener Straße 91: Parkplatz Bahnhof und Außengelände des Bauhofes: Einräumung von Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Gesellschaft Eurofiber für die Verlegung von Glasfaserleitungen

- Schaffung einer unentgeltlichen Grunddienstbarkeit für die Verlegung unterirdischer Glasfaserleitungen auf dem Hintergelände des Bauhofes.
- Einräumung eines Wege- und Zugangsrechtes zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Vertragslaufzeit: 30 Jahre, mit Möglichkeit der Verlängerung bis zu einer maximalen Dauer von 50 Jahren.

Basisförderung der Vereine: Nachtrag zur Bewilligung von Zuschüssen

Nachträgliche Gewährung des normalen Funktionszuschusses von 150 € sowie des Corona-Zuschusses von 4.200 € an den Racing Club Kettenis.

Gebühr für das Aufsetzen von Terrassen, Tischen und Stühlen: Teilweiser Verzicht für das Jahr 2022

Wegen der Covid-Pandemie und dem Hochwasser wird die Gebühr für das Jahr 2022 angepasst:

- für die Oberstadt: die Hälfte der für die Sommersaison geltenden Gebühr
- für die Unterstadt: Verzicht auf die Gebühr für die Sommersaison

Haushaltsplan 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 1

Nr.1 zum Haushaltsplan 2022 der Stadt, der dementsprechend wie folgt abschließt:

	Ursprungshaushalt		Veränderung		1. Anpassung	
	VE	AE	VE	AE	VE	AE
Einnahmen		44.964.000		830.000		45.794.000
Ausgaben	53.566.000	46.411.000	710.000	3.093.000	54.276.000	49.504.000
zu finanzierender Bruttosaldo		-1.447.000		2.263.000		-3.710.000
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		-1.289.000		0		-1.289.000
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214.000		12.000		226.000
zu finanzierender Nettosaldo		-2.522.000		-2.251.000		-4.773.000

**Anschaffung von interaktiven Tafeln und Tablets für die Grundschulen:
Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens**

Die Städtischen Grundschulen haben folgenden Bedarf für den digitalen Unterricht gemeldet:

- Städtische Grundschule Kettenis: 1 interaktive Tafel und 3 Tablets
- Städtische Grundschule Oberstadt: 6 Tablets
- Städtische Grundschule für französischsprachige Kinder: 1 interaktive Tafel.

Subsidien: Zuschüsse der DG: 60% der Kosten angefragt.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Dienstbefreiungen für begründete Ausnahmesituationen: Anpassung der Urlaubsbestimmungen

Dem Gemeindegremium wird ermöglicht, in begründeten Sondersituationen dem Personal Dienstbefreiungen zu gewähren.

Ernennung auf Probe: Anpassung des Verwaltungsstatuts

1. Verkürzung der Probezeit

Infolge einer Ernennung um den Zeitraum, den das Personalmitglied bereits unter Arbeitsvertrag im gleichen Rang geleistet hat.

2. Urlaubsformen während der Probezeit

Künftig können auch Bedienstete mit einer Arbeitsleistung in Teilzeit auf Probe ernannt werden. Die Dauer der Probezeit verlängert sich im Verhältnis.

3. Bewertung in der Probezeit

Bei einjähriger Ernennung auf Probe: 2 positive Bewertungen

Bei Ernennung ohne Probezeit: eine positive Bewertung

4. Probezeit in einem höheren Rang

Einjährige Probezeit im neuen Rang.

25. April 2022

Mitteilungen

Mit Erlass vom 12. April 2022 hat H. Ministerpräsident Oliver Paasch, Minister für lokale Behörden und Finanzen, die erste Haushaltsplananpassung 2022 der Stadt gebilligt.

Eidesleistung des neuen Finanzdirektors H. Benoit WEYNAND

„Ich schwöre Treue dem König, Gehorsam der Verfassung und den Gesetzen des belgischen Volkes.“

Generalversammlung der Interkommunalen IMIO: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Die ordentliche Generalversammlung der Interkommunalen IMIO findet am 28. Juni 2022 statt. Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnung dieser Generalversammlung zu.

**Öffentliche Beleuchtung - Austausch der Straßenbeleuchtung gegen LED:
Genehmigung des Projektes**

Der Verteilernetzbetreiber muss bis spätestens Dezember 2029 alle Beleuchtungskörper durch Energiesparlampen ersetzen.

Das Angebot von ORES für das Jahr 2021 ging erst am 17. Dezember 2021 ein, so dass die vorgesehenen Mittel in 2021 nicht mehr in Anspruch genommen werden konnten. Es sieht den Austausch von 314 Lampen vor. Der Austausch wird über eine Anleihe finanziert.

Ein Angebot für 2022 wurde durch die Verwaltung angefragt.

Außerordentlicher Unterhalt der Rasenfußballplätze: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Zur Verbesserung der Qualität der Rasenfußballplätze auf Schönefeld und am städtischen Stadion sind außerordentliche Unterhaltsarbeiten vorgesehen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung

Städtische Verkehrsordnung - Einrichtung eines geteilten Fuß- und Fahrradwegs sowie Einrichtung einer Traktorschleuse mit Beschilderung: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend Raerenpfad

Um die Sicherheit der schwachen Verkehrsteilnehmer zu erhöhen wird die Straße Raerenpfad ab Ortseingangsschild bis zur Kreuzung mit der Merolser Straße für den motorisierten Durchfahrtsverkehr gesperrt. Die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h beschränkt. Für Landwirte wird eine Traktorschleuse angelegt.

Hochwasser - Instandsetzung der Brunnenanlagen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Projekt betrifft:

- die Instandsetzung der technischen Installation der Brunnenanlage Klötzerbahn
- die Anschaffung von Elektro- und Sanitärmaterial für folgende Brunnen:
 - Vogelsmarie in der Haasstraße
 - Weserpeer im Schilsweg
 - Wasserspiel am Scheiblerplatz
 - Pferdetränke am Rotenberg
 - Weberbrunnen und Pömpke in der Gospertstraße
 - Friedensbrunnen an der Klötzerbahn
 - Euregiobrunnen in der Bergstraße

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Promenade: Einräumung von Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Interkommunalen ORES Assets für die Verlegung von Hochspannungs- und Glasfaserleitungen auf einem Teilstück des Fuß- und Fahrradweges

Zwischen dem Scheidweg und dem Eisenbahntunnel wird dieses Recht in einer Breite von 4 Metern zugunsten des Stromverteilernetzes der Interkommunalen ORES Assets zur unterirdischen Verlegung von Hochspannungskabel und Glasfaserleitung eingeräumt.

Auf Wunsch der Stadt Eupen wird zu Lasten von ORES Assets ein zweites Leerrohr für Glasfaser verlegt, das nach Verlegung in das Eigentum der Stadt Eupen übergeht.

Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten: Abänderung der Steuerordnung

Der Stadtrat verzichtet auf die Erhebung der Steuer auf Ankunftserklärungen in Höhe von 8,00 € für die Ukraine-Flüchtlinge. Der Stadt entstehen für die Ausstellung dieser

Bescheinigung keine externen Kosten. Die Ankunftserklärungen sind Teil der Sonderverfahren für ukrainische Flüchtlinge. In den gewöhnlichen Verfahren werden diese Gebühren nur bei touristischen Aufenthalten fällig.

Die Ausstellung der elektronischen Aufenthaltsgenehmigung mit Arbeitserlaubnis für Ukrainer bleibt kostenpflichtig.

Bewilligung eines VIP-Zuschusses an die Dorfwerkstatt Kettenis

Das Projekt Dorfwerkstatt Kettenis soll in geeigneteren Räume untergebracht werden. Die Dorfgruppe plant das Aufstellen eines Büro-containers auf der Grünfläche neben dem Jugendheim.

Der Stadtrat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 50% der effektiven Projektkosten bei einem Maximalbetrag von 2.500,00 € im Rahmen des Viertel-Initiativ-Programms.

Jahresrechnung 2021 der Stadt Eupen: Genehmigung

I. Verwaltungshaushalt	
Festgelegte Anrechte	31.528.076,01 €
Entwertungen und Uneintreibbare	- 59.990,98 €
Netto festgelegte Anrechte	= 31.468.085,03 €
Verpflichtungen	- 29.883.731,83 €
Haushaltsergebnis	= 1.584.353,20 €
Zu übertragende Verpflichtungen	251.454,28 €
Im Jahr 2022 erhaltene Rechnungen	- 356.173,65 €
	= 976.725,27 €

II. Investitionshaushalt	
Haushaltsergebnis	6.108.246,14 €
Zu übertragende Verpflichtungen (bei der 1. Haushaltsanpassung berücksichtigt)	- 2.126.964,29 €
	= 3.981.281,85 €

III. Übertrag für die Folgejahre	
Betriebsfonds	1.250.000,00 €
Rücklagenfonds	
Ordentliche Rücklagenfonds	1.093.387,00 €
Außerordentliche Rücklagenfonds	2.275.076,83 €
	= 3.368.463,83 €
Überschuss Verwaltungshaushalt	1.584.353,30 €
Überschuss Investitionshaushalt	6.108.246,14 €
Gesamtbetrag Rücklagen und Überschüsse	= 11.061.063,27 €

Anschaffung von 2 Geräten für die Städtischen Haushaltskurse: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Für die Städtischen Haushaltskurse sollen ein Akku-Bohrer-Set und eine Küchenmaschine angeschafft werden.

Subsidien: Bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden Subsidien in Höhe von 60% angefragt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Anschaffung von Mobiliar für die Städtischen Grundschulen: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Für die Städtischen Grundschulen wird folgendes Mobiliar angeschafft: mehrere Schränke, Sitzbänke, Regale, ein Hochstuhl, ein Schultaschenregal, ein Rednerpult, Lehrertische, ein Bürohocker, Schülertische und -stühle.

Subsidien: Bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft werden Subsidien in Höhe von 60% angefragt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

23. Mai 2022

Mitteilungen

Neuaufgabe von „Eupen Open-Air“

- Verkehrsberuhigter Bereich: Paveestraße, Klosterstraße, Marktplatz, Kirchstraße, Teil der Bergstraße, Klötzerbahn
- Zeiten: montags bis samstags von 17.30 bis 24.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 24.00 Uhr
- Anwohner und Anlieger erhalten auf Anfrage einen Passierschein

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- RESA am Mittwoch, dem 25. Mai 2022
- FINOST am Mittwoch, dem 15. Juni 2022
- AIDE am Donnerstag, dem 16. Juni 2022
- ORES Assets am Donnerstag, dem 16. Juni 2022
- Intradel am Donnerstag, dem 23. Juni 2022
- SPI am Dienstag, dem 28. Juni 2022
- Neomansio am Donnerstag, dem 30. Juni 2022

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen zu.

Begutachtung des Haushaltsplans 2022 der Kirchenfabrik Evangelisches Zentrum Leib Christi

In Einnahmen und Ausgaben	75.850,00 €
Ordentlicher Zuschuss der beteiligten Gemeinden	45.850,00 €
Anteil der Stadt Eupen (77%)	35.304,50 €

Bei Durchsicht des Haushalts sind einige Unstimmigkeiten aufgefallen.

Da der vorgelegte Haushaltsplan 2022 der Pfarre „Evangelisches Zentrum Leib Christi“ nicht den Bestimmungen eines Kirchenfabrik-Haushalt entspricht, gibt der Stadtrat ein ungünstiges Gutachten ab.

Anschaffung von Sitzungs- und Postverwaltungssoftware: Genehmigung des Projekts und des Vergabeverfahrens

Für die Stadtverwaltung soll neue Software zur digitalen Verwaltung der Sitzungen sowie der Ein- und Ausgangspost angeschafft werden, die die internen Vorgänge erleichtern und beschleunigen soll.

Das Projekt sieht die Anschaffung von Lizenzen, sowie die Einrichtung der Software und die Schulung der Administratoren und Nutzer vor.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Rathaus: Verlegung des Gaszählers – Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Der Gaszähler der Heizzentrale des Rathauses und des Stadthauses, steht seit Beendigung der Arbeiten am Justizgebäude je zur Hälfte auf Eigen- und Fremdgelände (Justizgebäude) und soll daher verlegt werden.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Hochwasser: Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt – Los 1: Brücke „Alte Malmedyer Straße“ – Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Büro SEA aus Lüttich hat das Projekt zur Instandsetzung der Brücke ausgearbeitet. Diese Brücke ist die erste Priorität in der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt.

Vergabeart: Offenes Verfahren

Rahmenvertrag für die Beauftragung von Sicherheits- und Gesundheitskoordinatoren im Rahmen von Kanalbauprojekten: Genehmigung der Konvention mit der AIDE

Die AIDE übermittelt der Stadt den Vorschlag der Rahmenvereinbarung für den Beitritt zur Einkaufszentrale betreffend die Beauftragung von Sicherheits- und Gesundheits-

koordinatoren für die Planungs- und Ausführungsphase von gemeinsamen Kanalbauprojekten der Stadt und der AIDE.

Bei Erneuerung von Straßen und/oder Kanalisationsleitungen ist ein gemeinsamer Koordinator gesetzlich vorgeschrieben. Daher tritt die Stadt Eupen diesem Rahmenvertrag bei.

Genehmigung des kommunalen Investitionsplanes für aktive Mobilität und Intermodalität – PIMACI

Die wallonische Regierung hat den 262 wallonischen Gemeinden für den Zeitraum 2022-2024 insgesamt 210 Millionen Euro zur Verfügung gestellt für den Ausbau von Fuß- und Fahrradwegen sowie für die Einrichtung von Mobipolen.

Folgender Investitionsplan wird genehmigt:

- Priorität 1: Realisierung des Fußgängerweges Eichenberg
- Priorität 2: Realisierung des Fuß- und Fahrradweges Weimser Straße – Teilbereich 2: Ausfahrt Panneshof → Weimser Straße 72
- Priorität 3: Realisierung des Fuß- und Fahrradweges Weimser Straße – Teilbereich 3: Weimser Straße 72 → Kreisverkehr Hochstraße
- Priorität 4: Realisierung des Fuß- und Fahrradweges Weimser Straße – Teilbereich 4: Kreisverkehr Hochstraße → Walhorer Feld
- Priorität 5: Realisierung des Fuß- und Fahrradweges im Kreuzungsbereich Gemehret/Hochstraße

Städtische Verkehrsordnung - Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:

- a) die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Bergstraße 99
- b) die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Vossengasse 15
- c) die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Weserstraße 5

Auf Antrag von Anwohnern der jeweiligen Straßen werden diese Parkplätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität eingerichtet. In diesen Straßen bestehen bisher keine solchen Parkplätze, obwohl mehrere Anwohner über PMR-Parkkarten verfügen.

d) die Einrichtung eines Parkverbotes im Bereich Hufengasse 53 bis 71

In diesem Bereich ist das Parken verboten, da sich auf der anderen Straßenseite eingezeichnete Parkplätze vor dem Krankenhaus befinden. Das Parkverbot wird durch eine zusätzliche Beschilderung verdeutlicht.

Endabrechnung der Geschäftsführung des Finanzdirektors

Die Endabrechnung zwischen dem scheidenden Finanzdirektor Hubert Mießen und dem amtsantretenden Finanzdirektor Benoît Weynand schließt wie folgt ab:

Kassenstand am 29. April 2022	6.679.293,35 €
Saldo der allgemeinen Konten der Klassen 1 bis 5	-8.161.322,10 €

Haushaltsplan 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 2

	Ursprungshaushalt		1. Anpassung		2. Anpassung	
Einnahmen		44.964.000		45.794.000		45.507.000
	VE	AE	VE	AE	VE	AE

Ausgaben	53.566.000	46.411.000	54.276.000	49.504.000	55.040.000	53.06.000
zu finanzierender Bruttosaldo *		- 1.447.000		3.710.000		- 7.555.000
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		- 1.289.000		- 1.289.000		- 1.496.000
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214.000		226.000		226.000
zu finanzierender Nettosaldo **		- 2.522.000		4.773.000		- 8.825.000

Organisationsbereich 10 Einnahmen	+ 235.000 €
Organisationsbereich 10 Ausgaben	+ 2.299.000 €
Organisationsbereich 20 Einnahmen / Ausgaben gemeinsam betrachtet	+ 1.988.000 €
Schatzamt Einnahmen / Ausgaben	+ 207.000 €
Entwicklung des Haushaltsergebnisses	
Nettosaldo 1HHAP	-4.773.000 €
Nettosaldo 2HHAP	-8.825.000 €
Bruttosaldo 1HHAP	-3.710.000 €
Bruttosaldo 2 HHAP	-7.555.000 €
Kumulierter Überschuss Vorjahre (Vgl. Rechnung 2021)	11.061.000,06 €
Erw. Überschuss 2022	3.506.000,06 €

Campus Monschauer Straße

a) Abschluss eines Reinigungsvertrags mit dem Dienst mit getrennter Geschäftsführung Service & Logistik der DG

Der Dienst mit getrennter Geschäftsführung Service und Logistik der DG (DgG S&L) bietet die Raumpflege für 165.000 € jährlich an. Dies entspricht einer Einsparung von 22.167 € jährlich.

b) Übernahme der Kosten für 4 Küchenhilfe in der Mensa

Der DgG S&L schlägt vor, dass auch die 4 städtischen Mitarbeiter in Zukunft von der DgG S&L beschäftigt werden.

Aufpreis im Vergleich zu den derzeitigen Personalkosten: 750 € pro Jahr.

2. Pfeiler – Anschluss an die Ausschreibung des öffentlichen Pensionsdienstes

Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und um die steigenden Responsabilisierungsbeiträge zu senken, ist der Abschluss einer Gruppenversicherung für die vertraglichen Mitarbeiter in 2022 vorgesehen.

Durch den Anschluss an die Einkaufszentrale sichert sich die Stadt die Möglichkeit, von dem Ergebnis dieser Ausschreibung zu profitieren.

Anpassung des Besoldungsstatuts – Entlohnung entsprechend einem höheren Barema bei spezifischen Berufstätigkeiten

In Anlehnung an die Personalregelung der Deutsch-sprachigen Gemeinschaft wird das Besoldungsstatut auf die Anwerbung von Fachexperten ausgeweitet.

Somit kann Fachkräften mit Bachelordiplom im Fachbereich eine Entlohnung in der Gehaltstabelle eines Masters angeboten werden.

Diese Regelung gilt ausschließlich für neu angeworbenes, vertragliches Personal, das für den Fachbereich relevante und spezifische Berufsfertigkeiten und eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nachweisen kann.

Städtisches Personal: Vakanzerklärung von Stellen mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg:

- **Leitender Techniker im Rang D9**
- **Verwaltungsbürochef im Rang A1**
- **Spezifischer Attaché im Rang A1sp**

Zur Reduzierung der Responsabilisierungsbeiträge, zur Sicherung des Dienstes am Bürger und zur Bindung des Personals soll im Jahr 2022 und in den Folgejahren wieder Personal ernannt werden. In einem ersten Schritt werden die oben genannten 3 Stellen vakant erklärt.

27. Juni 2022

Mitteilungen

Billigung von Beschlüssen betreffend die Änderung des Personalstatuts

- Urlaubsbestimmungen betreffend Dienstbefreiungen für begründete Ausnahmesituation
- Anpassung betreffend die Ernennung auf Probe

Billigung des Beschlusses betreffend die Rechnungslegung 2021 der Stadt.

Die Punkte 2 bis 5 der Tagesordnung entfallen

Generalversammlung der Interkommunalen Enodia: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Der Rat stimmt allen Punkten der Tagesordnung vom 29. Juni 2022 zu.

Autonome Gemeinderegie TILIA:

a) Genehmigung des Tätigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2021

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Für den Jahresabschluss ergibt sich folgendes Ergebnis:

Verlust des Geschäftsjahres	-10.130,68 €
Verlustvortrag vorheriger Jahre	<u>-1.178.156,02 €</u>
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-1.188.286,70 €

c) Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane

ÖWOB – Öffentlicher Wohnungsbau Ostbelgien: Bezeichnung eines Ersatzvertreters für die Generalversammlung

Der Rat bezieht Frau Alexandra Barth-Vandenhirtz als Ersatzmitglied in der Generalversammlung der GmbH Öffentlicher Wohnungsbau Ostbelgien.

Hütte 85: Instandsetzung der Infrastrukturen des Tennisplatzes Hütte nach Hochwasser – Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Projektautor ist die momentane Arbeitsgemeinschaft Radermacher Schoffers Architekten & BICE.

Das Projekt umfasst nicht nur den Wiederaufbau, sondern sieht auch ein nachhaltiges Energiekonzept zur Eigenversorgung mit Wärme und Strom für den Sportkomplex vor. Zusätzlich sind PKW-Ladesäulen vorgesehen, die Drittnutzern zur Verfügung stehen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen, bzw. werden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Subsidien: Nach Abzug der Versicherungsentschädigung, 90 % seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Vergabeart: Offenes Verfahren

Projektauftrag „Wallonie Cyclable 2020/2021“ der Wallonischen Region – Verwirklichung von Radverkehrswegen auf dem Radwegestrukturnetz der Stadt Eupen: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Folgende Richtlinien wurden festgelegt:

- die Reduzierung der Geschwindigkeit auf max. 30 km/h oder 20 km/h
- die Anwendung der Prinzipien und Möglichkeiten des gemischten Verkehrs, um den Radfahrern einen starken Platz auf der Straße zu geben
- die Verwendung von Gestaltungsmöglichkeiten, die eine klare und feste Verankerung in der Straßenverkehrsordnung haben.

Das Lastenheft umfasst den Ausbau folgender vier Routen:

- von Oberstadt nach Kettenis
- die Stadtbachroute
- von der Oberstadt zum East Belgium Park
- von der Oberstadt zur Judenstraße

Finanzierung: Die Mittel müssen im Haushalt 2023 vorgesehen werden

Subsidien: PIWACY-Zuschuss der Wallonischen Region: 80 % mit max. 500.000 €

Vergabeart: Offenes Verfahren

Durchführung von Energieaudits: Genehmigung des Vergabeverfahrens

An den städtischen Gebäuden sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und Nachhaltigkeit ergriffen werden. Hierfür sind Energieaudits erforderlich.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Energie- und Klimaplan: Genehmigung des Projekts zur Anschaffung von Fahrradboxen sowie des Vergabeverfahrens

Es besteht Bedarf für drei unterschiedliche Fahrradstellplatztypen:

- für individuelle Fahrradboxen an intermodalen Knotenpunkten, um sein Fahrrad für längere Zeit sicher abzustellen
- für dauerhafte, sichere Stellplätze für Bürger, die nicht über einen eigenen Stellplatz verfügen
- für offene, überdachte und beleuchtete Stellplätze für Fahrräder an öffentlichen Einrichtungen und frequentierten Standorten

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Subsidien: Seitens der DG: - max 116.800 € für Ausrüstung
und - max 8.000 € für Ausstattung

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

**Aktionsplan „PGRI“ der Wallonischen Region - Verwaltung des Hochwasser-
risikomanagements: Genehmigung der Lastenhefte und Vergabeverfahren:**

Im Rahmen des Aktionsplanes „Plan de Gestion des Risques d’Inondation“ der Wallonischen Region hat die Stadt Eupen einen Zuschuss in Höhe von 140.864,01 € erhalten, um Projekte zur Verringerung des Hochwasserrisikos zu entwickeln. Der Öffentliche Dienst der Wallonie analysiert diese Projekte und entscheidet über die Förderfähigkeit.

a) für den Ausbau des Parkplatzes Bergstraße 108-132

Die asphaltierte Fläche soll durch einen wasserdurch-lässigen Belag ersetzt werden. Zusätzlich sollen Bäume und Sträucher für eine optische und ökologische Aufwertung sorgen und die Parkrichtungen voneinander trennen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

b) für des Ausbaus des Werthplatzes

Das Projekt betrifft das „Dreieck“ am oberen Ende des Werthplatzes oberhalb des Mahnmals. Die gesamte Fläche wird wasserdurchlässig gemacht und begrünt und es werden Fußgängerwege angelegt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Städtische Grundschule Kettenis – Phase 0: Genehmigung des Projekts der pädagogischen Begleitung sowie des Vergabeverfahrens

Die Phase Null bezieht sich auf die Expertise in Bezug auf die Schulentwicklung. Sie umfasst die Moderation, die Projekt- und Prozessgestaltung, die pädagogische Begleitung sowie die hierfür benötigte begleitende Architektenleistung.

Der Fachbereich Infrastruktur des Ministeriums der DG unterstützt die Stadt bei der Ausschreibung und der Überwachung.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Subsidien: 80 % seitens der DG

Vergabearbeit: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Gemeindeholzverkäufe des Wirtschaftsjahres 2023: Genehmigung des Sonderlastenheftes

Die Bedingungen sind im Wesentlichen die gleichen wie in den Vorjahren. Hinzugefügt wurde lediglich das Verbot, Erntearbeiten in den Laubholzbeständen während der Vogelbrutzeit durchzuführen.

Deklassierung und Verkauf eines öffentlichen Teilgrundstückes entlang des Kommunalweges Am Busch

- Deklassierung eines 72,45 m² großen Teilgrundstücks aus dem öffentlichen Eigentum entlang des Kommunalweges
- Verkauf an den Eigentümer des angrenzenden Anwesens Am Busch 4 in Kettenis

ÖSHZ Eupen:

a) Billigung der Jahresrechnung 2021

<u>Ordentlicher Dienst</u>	
1. Festgestellte Anrechte	26.320.387,31 €
Nicht beizubehaltende Einnahmen	-18.173,89 €
Verbleibende Summe festgestellte Anrechte	26.302.213,42 €
Eingegangene Ausgabeverpflichtungen	26.097.473,53 €
Ergebnis	204.739,89 €
2. Getätigte Einnahmen	26.089.493,69 €
Getätigte Ausgaben	25.558.555,15 €
Ergebnis	530.938,54 €
<u>Außerordentlicher Dienst</u>	
1. Festgestellte Anrechte	2.557.227,57 €
Nicht beizubehaltende Einnahmen	0,00 €
Verbleibende Summe festgestellte Anrechte	2.557.227,57 €
Eingegangene Ausgabeverpflichtungen	1.253.871,65 €
Ergebnis	1.303.355,92 €

2. Getätigte Einnahmen	792.834,81 €
Getätigte Ausgaben	225.292,83 €
Ergebnis	567.541,98 €
<u>Verwaltung der Fonds</u>	2.629.474,24 €
<u>Durchlaufender Dienst</u>	
Einnahmen	9.200.416,80 €
Ausgaben	8.095.634,27 €
Überschuss	1.104.782,53 €

b) Billigung des 1. Nachtragshaushalts 2022

<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u>			
	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Saldo</u>
Ursprungshaushalt	28.055.000 €	28.055.000 €	0 €
Kreditabänderungen	2.139.500 €	2.139.500 €	0 €
Neues Ergebnis	30.194.500 €	30.194.500 €	0 €
<u>Außerordentlicher Haushaltsplan</u>			
	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Saldo</u>
Ursprungshaushalt	2.983.000 €	2.983.000 €	0 €
Kreditabänderungen	20.000 €	20.000 €	0 €
Neues Ergebnis	3.003.000 €	3.003.000 €	0 €

Der ordentliche städtische Zuschuss liegt unverändert bei 3.329.000 €.
Ein außerordentlicher Zuschuss seitens der Stadt ist nicht vorgesehen.

Kirchenfabrik Evangelische Kirchengemeinde Eupen/Neu-Moresnet: Genehmigung des Haushaltsplanes 2022

In Einnahmen und Ausgaben	627.135,00 €
Ordentlicher Zuschuss der beteiligten Gemeinden	55.057,14 €
Anteil der Stadt Eupen	16.517,42 €
A.O. Zuschuss der beteiligten Gemeinden	60.000,00 €
Anteil der Stadt Eupen	18.000,00 €

Genehmigung der Jahresrechnung 2021 der Kirchenfabriken:

a) Kirchenfabrik Sankt Nikolaus

Einnahmen	888.802,77 €
Ausgaben	590.598,20 €
Überschuss	298.204,57 €

b) Kirchenfabrik Sankt Josef

Einnahmen	255.694,65 €
Ausgaben	232.662,57 €
Überschuss	23.032,08 €

c) Kirchenfabrik Sankt Katharina

Einnahmen	105.241,87 €
Ausgaben	52.801,70 €
Überschuss	52.440,17 €

Basisbezuschussung in den Bereichen Kultur, Sport, Bibliotheken, Seniorenstätte, Verkehrsvereine und Jugendgruppen: Bewilligung der Zuschüsse 2022

Aufgrund der im Haushaltsplan 2022 für die Basisbezuschussung vorgesehenen Kredite sowie der eingegangenen Subsidianträge nimmt der Rat die Verteilung der Funktionszuschüsse gemäß den von ihm festgelegten Kriterien vor.

Betreute Ferienangebote für 3- bis 12-Jährige: Genehmigung der Konvention mit der DG

Der Eupener Sportbund und Chudoscnik Sunergia wurden mit der Durchführung des Projektes beauftragt. Der Rat genehmigt die Verlängerung der Konvention bis zum 31.12.2023.

Vakanzerklärung von Stellen mit Vergabe auf dem internen Anwerbungsweg –

➤ **4 Verwaltungsangestellte im Rang D4 und**

➤ **4 Arbeiter im Rang D1**

Zur Reduzierung der Responsabilisierungsbeiträge durch Ernennungen, zur Sicherung des Dienstes am Bürger und zur Bindung des Personals sollen weitere 8 Stellen für vakant erklärt werden:

- 4 Stellen als Verwaltungsangestellte im Rang D4
- 4 Stellen als qualifizierte Arbeiter im Rang D1

29. August 2022

Mitteilungen

Billigung der:

- zweiten Haushaltsplananpassung 2022;
- Anpassung des Besoldungsstatuts – Entlohnung entsprechend einem höheren Barema bei spezifischen Berufsfertigkeiten.

Bestätigung der Verordnung der Bürgermeisterin vom 18. Juli 2022 bezüglich des Feuerverbots in der Gemeinde Eupen

Diese Verordnung wurde aufgrund der Hitzewelle und der Trockenheit erlassen. Nach Bekanntmachung einer gleichlautenden Verordnung des Gouverneurs vom 1. August 2022 wurde sie wieder aufgehoben. Dies wird vom Rat bestätigt.

Kommunale Anlaufstelle für Integration: Verlängerung des Vertrags zur Zusammenarbeit und Optimierung der Patenschaftsprojekte zwischen der Stadt Eupen und dem ÖSHZ Raeren

Der Vertrag mit dem ÖSHZ Raeren basiert auf dem Vertrag der Stadt mit der DG zur Schaffung der kommunalen Anlaufstelle für Integration, der Ende Juni auslief.

Eine Neuauflage des Vertrags wird von der DG für den Herbst in Aussicht gestellt. Dieser soll mindestens bis Ende 2024 laufen.

Somit wird auch der Vertrag mit dem ÖSHZ Raeren zur Verlängerung der Zusammenarbeit und Optimierung der Patenschaftsprojekte ab Juli 2022 bis Ende 2024 laufen.

Dieser Vertrag sieht vor:

- Die Integrationsbeauftragte wird dem ÖSHZ Raeren für 6 Stunden pro Woche zur Verfügung gestellt.
- Der monatliche Pauschalbetrag für Verwaltungskosten wird von 250 € auf 300 € erhöht und gilt für die gesamte Vertragsdauer.

AGR Tilia – Bezeichnung eines Kommissar-Revisors

Aus Kontinuitätsgründen wird die Fa. Callens, Pirenne, Theunissen & C° für den Zeitraum 2022-2024 weiter als Kommissar-Revisor im Kollegium der Kommissare bezeichnet.

Städtische Verkehrsordnung: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend:

- die Einrichtung eines Durchfahrtsverbots für Motorfahrzeuge im Raerenpfad ab Ortsausgangsschild bis zum Anwesen Nr. 36 in beiden Richtungen und einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h
- die Einrichtung eines geteilten Fuß-, Rad- und Landwirtschaftsweg im Raerenpfad zwischen dem Anwesen Nr. 36 und der Kreuzung mit der Merolser Straße sowie Bau einer Traktorschleuse

Unterstadt – Brücke Langesthal: Abriss und Neubau der Brücke Langesthal – Genehmigung des Lastenheftes und der Vergabeart

Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer, die für den motorisierten Verkehr gesperrt ist, allerdings im Notfall von Einsatzfahrzeugen befahren werden kann.

Finanzierung: Die Gelder sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

Unterstadt – Schwarze Brücke an der Hill: Instandsetzungsarbeiten: Genehmigung des Lastenheftes und der Vergabeart

Die Arbeiten umfassen den Abbau der Holzgeländer, das Anbringen von neuen Brückengeländern aus Metall und die Anpassungen an den Zuwegen.

Finanzierung: Gelder sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Aachener Straße: Neugestaltung des Bushofs – Genehmigung der Lastenhefte und Vergabeverfahren betreffend:

a) die Lieferung und Montage von Buswartehäuschen

b) die Lieferung und Montage von überdachten Fahrradstellplätzen

Die Lieferaufträge für die Buswartehäuschen und die überdachten Fahrradstellplätze werden in einem gesonderten Auftrag vergeben.

Die Wallonische Transportgesellschaft OTW übernimmt 80% der Kosten. Die Stadt verpflichtet sich, die restlichen 20% zu übernehmen.

Finanzierung: Gelder sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Friedhof Eupen: Instandsetzung eines Wegs – Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die Arbeiten umfassen die Instandsetzung des Weges, den Einbau von Versickerungsrohren und die Verlegung einer gepflasterten Rinne.

Das Lastenheft sieht die Materialanschaffung vor. Die Arbeiten werden durch den Bauhof realisiert.

Finanzierung: Gelder sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Verlängerung des Flussvertrags 2023-2025

Das neue Vereinbarungsprotokoll sieht als konkrete Aktionen u. a. die Aktion Saubere Weser, die Bekämpfung von invasiven Pflanzen entlang der Wasserläufe sowie das Anbringen von Hinweisschildern mit Flussnamen vor.

Außerdem soll ein Hochwasserrisikomanagement ausgearbeitet werden.

Der Stadtrat beschließt:

a) den Flussvertrag Weser weiterzuführen;

b) das Aktionsprogramm des Vereinbarungsprotokolls 2023-2025 sowie die Bestandsaufnahme mit den Problembereichen entlang der Wasserläufe zu bestätigen;

c) das Aktionsprogramm um die Durchführung eines Hochwasserrisikomanagements zu erweitern;

d) das notwendige Budget vorzusehen;

e) sich mit 4.380,68 € in 2023 an dem Ausführungsvertrag zu beteiligen.

Aufnahme von Anleihen

Zur Finanzierung des Investitionshaushaltes 2022:

- werden Anleihen in einer Gesamthöhe von 1.727.000 € aufgenommen;
- wird der Auftrag von 2021 wiederholt werden;
- wird der Auftrag im Verhandlungsverfahren vergeben;
- wird das Gemeindegremium mit der Vergabe beauftragt.

Bewilligung von Zuschüssen

125,00 € als Funktionszuschuss 2022 für die Median V.o.G.;

650,00 € als Sonderzuschuss zum 50-jährigen Bestehen des RC Kettenis;

650,00 € als Sonderzuschuss zum 50-jährigen Bestehen des Eupener Sportbundes.

26. September 2022

Rücktritt von Frau Katrin Jadin als Schöffin und als Ratsmitglied

Mit Schreiben vom 6. September 2022 teilte Frau Katrin Jadin mit, dass sie ihre Mandate als Schöffin und Ratsmitglied niederlegt.

Bekanntgabe des Verzichts auf Ausübung des Mandates als Stadtratsmitglied von Herrn Yves Derwahl, zweiter Ersatzkandidat der Liste 1 (PFF-MR)

Mit E-Mail vom 9. September 2022 teilte H. Yves Derwahl, dass er auf die Ausübung des Mandates als Stadtratsmitglied verzichtet.

Bekanntgabe des Verzichts auf Ausübung des Mandates als Stadtratsmitglied von Herrn Bernd Gentges, dritter Ersatzkandidat der Liste 1 (PFF-MR)

Mit Schreiben vom 9. September 2022 teilte H. Bernd Gentges, dass er auf die Ausübung des Mandates als Stadtratsmitglied verzichtet.

Prüfung der Bedingungen bezüglich der Wählbarkeit und Unvereinbarkeiten des vierten Ersatzkandidaten der Liste 1 (PFF-MR), Herr Lucas Reul

Die Vollmachten von H. Lucas Reul werden als gültig erklärt.

Eidesleistung und Einführung von Herrn Lucas Reul als Ratsmitglied

Annahme des Nachtrags zum Mehrheitsabkommen 2018-2024

Das Gemeindegremium setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin: Claudia NIESEN

1. Schöffe: Philippe HUNGER

2. Schöffe: Michael SCHOLL

3. Schöffin: Catherine BRÜLL

4. Schöffe: Werner BAUMGARTEN

5. Schöffe: Lucas REUL

Eidesleistung und Einführung von Herrn Lucas Reul als Schöffe

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

a) **Enodia** am Dienstag, dem 4. Oktober 2022

b) **AIDE** am Dienstag, dem 18. Oktober 2022

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen dieser Generalversammlungen zu.

IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung - Ersatz und Erweiterung des Serverparks: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Die 3 aktuellen Server der Stadt sind seit Januar 2016 in Betrieb und der Hersteller teilt mit, dass er den Support zum Jahresende 2022 einstellen wird. Da aufgrund der globalen Krise mit längeren Lieferzeiten gerechnet werden muss, empfiehlt es sich, die Bestellung für diese Server schnellstmöglich noch in diesem Jahr vorzunehmen.

Der Serverpark soll außerdem durch 2 zusätzliche Server erweitert werden, damit im ersten Halbjahr 2023 das Projekt zur Desktop-Virtualisierung der städtischen Arbeitsplätze durchgeführt werden kann.

Da die Anschaffung von 5 einheitlichen Servern die Abgleichung zwischen den Geräten wesentlich vereinfacht, empfiehlt es sich, diese Server zeitgleich zu bestellen, um die Lieferung von bauteilgleichen Servern sicher zu stellen.

Ankauf von Verkehrsschildern: Genehmigung des Vergabefahrens

Da zahlreiche Verkehrsschilder ersetzt wurden, muss der Lagerbestand wieder aufgefüllt werden. Zusätzlich sollen Absperrpoller angeschafft werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Ankauf von Verkehrsschildern zur Auffüllung des Lagerbestands im Zuge der Hochwasserkatastrophe: Genehmigung des Vergabefahrens

Bei der Hochwasserkatastrophe sind zahlreiche Verkehrsschilder, Absperrpoller und anderes Material, abhandengekommen oder beschädigt worden musste aus dem Lagerbestand ersetzt werden. Der Lagerbestand muss daher auch um dieses Material erneut aufgefüllt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Anschaffung von zwei Kipplastern für den Bauhof: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

Aufgrund ihres Alters müssen der kleine LKW Renault Mascot der Stadtgärtnerei und der LKW Fuso Canter des Wegebbaus, ersetzt werden. Für den LKW des Wegebbaus soll zusätzlich Ausrüstung für den Winterdienst angeschafft werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Anschaffung eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof (Ersatz): Genehmigung des Vergabeverfahrens

Das Elektrofahrzeug Alke ATX-200E des Reinigungsdienstes ist altersbedingt verschlissen und muss ersetzt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Anschaffung eines Plateauwagens für den Bauhof (Ersatz): Genehmigung des Vergabeverfahrens

Der Mercedes 309 CDI der Gärtnerei muss altersbedingt ersetzt werden und entspricht auch nicht mehr den aktuellen Sicherheitsnormen.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung

Anschaffung eines Ersatzes des multifunktionalen Fahrzeug Typ Bonetti: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

Die beiden multifunktionalen Fahrzeuge der Marke Bonetti des Bauhofs müssen ersetzt werden. Durch ihre flexible Ausstattung mit Müllpresscontainer, Laubsauger, Dreiseitenkipper, ... und ihre kompakte Bauweise sind diese Fahrzeuge unabdingbar für die Arbeiten in den Parks und in engen Straßen sowie für den Winterdienst.

Da diese Fahrzeuge aufgrund ihrer technischen Komplexität sehr teuer sind, wird zuerst eines der Fahrzeuge ersetzt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Vergabe auf einfache Rechnung

Hochwasser – Unterstadt: Instandsetzung der Brücken Weserstraße, Gülcherstraße und Scheiblerpark: Genehmigung des Vergabeverfahrens und des Lastenheftes

Das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich wurde mit der Planung und Projekterstellung für die Instandsetzung der durch das Hochwasser beschädigten Brücken beauftragt. Die Instandsetzung der Fußgängerbrücken Selterschlag-Gülcherstraße, Haagenstraße-Weserstraße und Selterschlag-Scheiblerplatz wird als nächstes in Angriff genommen. Das Projekt sieht Brücken für Fußgänger und Fahrradfahrer vor, die für den motorisierten Verkehr gesperrt sind.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabearbeit: Offenes Verfahren

Projekt Nationalpark Hohes Venn: Genehmigung der Leit- und Umsetzungspläne

In der zweiten Phase des Projektauftrags Nationalparks der Wallonischen Region konkurrieren noch 4 Projekte um die Bezeichnung als Nationalpark. Bis zum 2. Oktober 2022 müssen für jedes Projekt die finalen Leit- und Umsetzungspläne eingereicht werden. Diese Pläne müssen von allen betroffenen Gemeinden genehmigt werden. Die Wallonische Region wird die beiden Siegerprojekte zum Jahresende verkünden. Für diese beiden Projekte stehen Subsidien von bis zu 13 Millionen Euro zur Verfügung.

Projekt Zero-Waste-Gemeinde 2023:

a) Teilnahme am Aktionsprogramm 2023 der Wallonischen Region

Zur Fortführung des Aktionsprogramms in 2023 müssen die interessierten Gemeinden ihre Teilnahmeerklärung bis zum 30. Oktober einreichen.

b) Erteilung des Mandats an INTRADEL für Zero-Waste-Sensibilisierungsprojekte 2023

Die Interkommunale INTRADEL schlägt für das Jahr 2023 folgende Aktionen vor:

- Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung
- Wiederverwenden/Reparieren für Primarschulen
- Ankaufprämie für Trinkflaschen: Fortsetzung Kampagne Leitungswasser 2022
- Zero Waste im Bad – Ankaufprämie für Zero-Waste-Produkte

Auf Nachfrage bei den städtischen Schulleiterinnen wird auf eine Durchführung der Aktion in den Primarschulen verzichtet. Die übrigen Projekte werden vom Stadtrat beauftragt.

Hütte 85-87: Verlängerung des Mietvertrages mit der V.o.G KTC Eupen

Die Vereinsführung des KTC Eupen hat bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Antrag auf Bezuschussung für die Instandsetzung der durch die Flutkatastrophe in Mitleidenschaft gezogenen Sportplätze auf der Sommerseite der Anlage gestellt.

Damit dieser Antrag berücksichtigt werden kann, wird der Mietvertrag vom 26. April 2021 um 15 Jahre verlängert werden, d.h. vom 1. Januar 2041 bis 31. Dezember 2055.

Die Vertragsverlängerung beschränkt sich auf die Außenplätze der „Sommerseite“.

Die Jahresmiete bleibt unverändert bei einem symbolischen Euro pro Jahr.

Die wegen der Flutkatastrophe für das Vertragsjahr 2021 und 2023 gestundeten Kostenbeteiligungen / Kapitalrückzahlungen für frühere Investitionen werden ab 2023 in fünf gleichen Jahresraten durch die V.o.G. KTC Eupen zurückgezahlt.

Alle anderen Bedingungen des Mietvertrages bleiben unverändert.

Haushaltsplan 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 3

Die Kreditanpassungen Nr. 3 zum Haushaltsplan 2022 der Stadt wird wie folgt genehmigt:

	Ursprungshaushalt		2. Anpassung		3. Anpassung	
Einnahmen		44.964		45.507		64.138
	VE	AE	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	53.566	46.411	55.040	53.062	59.806	46.672
zu finanzierender Bruttosaldo		-1.447		-7.555		17.466
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		-1.289		-1.496		-23.823
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214		226		226
zu finanzierender Nettosaldo		-2.522		-8.825		-6.131

Der erwartete kumulierte Überschuss für das Jahr 2022 beläuft sich nach Verrechnung der Sonderdotations für das Hochwasser auf 6.200.060,- €.

Die Anpassung des Haushaltes umfasst im wesentlichen die nachfolgenden Elemente:

1. Organisationsbereich 10 – Einnahmen: erhöht um 25.918.000€:

Begründung	Betrag
Fluthilfe DG – Vorschuss *	25.000.000,00
Fluthilfe DG – Gegenfinanzierung laufende Ausgaben	774.000,00
Mittel der Provinz Lüttich via DG	79.000,00
Mehreinnahmen Reisepässe	50.000,00
Verschiedenes	15.000,00
Total	25.918.000,00

2. Organisationsbereich 10 – Ausgaben: erhöht um 3.555.000 €

Begründung	Betrag
Rücknahme Vorschuss Flut (OB10 und OB20) *	2.673.000,00
Entwicklung Energiekosten	431.700,00
Mehrkosten Hochwasser	155.600,00
Mehrausgaben Gebühren Dokumente	77.250,00
Technischer Bedarf / Leistungen von Dritten	98.670,00
Erstattung Zusatzdotation Corona DG (Vereine)	28.000,00
Mehrbedarf EDV	23.020,00
Rechnungen aus 2021 verbucht in 2022 (Wasser)	24.800,00
Verschiedenes	42.960,00
Total	3.555.000,00

* Diese Bewegungen wirken sich nicht auf das Nettohaushaltsergebnis aus.

3. Organisationsbereich 20 – Einnahmen/Ausgaben: verringert um 2.658.000 €

- Mindereinnahmen: 7.287.000€
- Minderausgaben: 9.945.000€

Diese Anpassung begründet sich im Wesentlichen durch eine zeitliche Verschiebung der Einnahmen und Ausgabeermächtigungen auf spätere Haushaltsjahre.

4. Schatzamt OB 20 Einnahmen/Ausgaben: Keine Veränderung

5. Entwicklung des Haushaltsergebnisses:

Nettosaldo 2HHAP	-8.825,00
Nettoanpassung Einnahmen OB10	918,00
Nettoanpassung Ausgaben OB10	-882,00
Anpassung OB20	2.658,00
Nettosaldo 3HHAP	-6.131,00
Bruttosaldo 2HHAP	-7.555,00
Total Einnahmen OB10	25.918,00
Total Ausgaben OB10	-3.555,00
Total Anpassung OB20	2.658,00
Veränderung Anleihen	0,00
Bruttosaldo 3HHAP	17.466,00
Kumulierter Überschuss Vorjahre (Vgl. Rechnung 2021)	11.061,06
Erwarteter Überschuss 2022	28.527,06
<i>davon Überschuss Sonderdotation Flut</i>	<i>22.327,00</i>

Basisbezuschussung in den Bereichen Kultur, Sport, Bibliotheken, Seniorenstätten, Verkehrsvereine und Jugendgruppen:

a) Anpassung der Kriterien

Auf Vorschlag des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft und des Verbands der deutschsprachigen Bibliotheken und Bibliothekare Belgiens und nach Konzertierung der Kulturschöffen der nördlichen Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird das Kriterium der Mindestanzahl der Ausleihen zur Einstufung von öffentlichen Bibliotheken durch das Kriterium der Durchführung von jährlichen

Aktionen ersetzt, um die soziale und gesellschaftliche Rolle einer öffentlichen Bibliothek zu fördern.

Die Kriterien stellen sich somit nun wie folgt dar:

Eine öffentliche Bibliothek wird in der Kategorie I bis IV anerkannt und entsprechend bezuschusst, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen für ihre Anerkennung in eine dieser Kategorien erfüllt:

Kategorie	Mindestbestand Medien	Durchführung von Animationen	Mindestdauer Öffnungszeiten
I	15 000	mind. 6/Jahr	10 Std. + 3 Tage
II	7 500	mind. 3/Jahr	5 Std. + 2 Tage
III	3 000	mind. 1/Jahr	2 Std. + 1 Tag
IV	1 000	keine	1 Std. + 1 Tag

Unter „Animationen“ werden Aktionen und Veranstaltungen verstanden, deren Ziel kulturelle Vermittlung, Bildungs- und Integrationsarbeit oder die Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz sind.

b) Gewährung eines Sonderzuschusses

1.100 € für die V.o.G. Öffentliche Pfarrbibliothek St. Josef als Sonderzuschuss zur Deckung der Personalkosten, da sie aufgrund der Flutkatastrophe die bisherigen Bedingungen für die Einstufung, d.h. die Mindestanzahl der Ausleihen, nicht erfüllte.

Abkommen zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung für die Jahre 2021 bis 2023 - Umverteilung des Budgets zwischen der Stadt Eupen und dem ÖSHZ

Das Abkommen zur AktiF- und AktiF PLUS-Beschäftigungsförderung für die Jahre 2021 bis 2023 sieht folgende Zuwendungen vor (nach Indexierung):

Basiszuwendung:	507.832,20 €
Erste Zusatzzuwendung:	599.616,66 €
Zweite Zusatzzuwendung:	44.145,16 €
Sonderzuschuss Corona ÖSHZ:	118.378,23 €
TOTAL:	1.269.972,25 €

Vorgesehen war, dass die Stadt einen Betrag von 515.686,47€ an das ÖSHZ abtritt. Das ÖSHZ hat um eine Erhöhung seines Anteils in Höhe von 10.000 € gebeten.

Nach Simulation ergibt sich bis zum 31.12.2023 ein voraussichtlicher Überschuss von 28.695,75€ für die Stadt.

Der Stadtrat genehmigt die Umverteilung des Budgets zwischen der Stadt Eupen und dem ÖSHZ entsprechend dessen Antrag.

Auswahlkriterien für eine Bezeichnung oder Ernennung im Unterrichtswesen der Stadt Eupen:

a) Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 15. Mai 2017

b) Verabschiedung der Auswahlkriterien für eine Bezeichnung oder Ernennung im Unterrichtswesen der Stadt Eupen

Schulschöffen(-innen), Schulleiter(-innen) und die Netzkoordinatorin des Offiziell Subventionierten Unterrichtswesens (OSU), haben für die Bezeichnungen und Ernennungen des OSU gemeinsame Auswahlkriterien für alle 9 Gemeinden ausgearbeitet. Ein Einvernehmen mit den Gewerkschaften für die ausgearbeiteten neuen Kriterien wurde erzielt.

Folgende neuen Kriterien werden beschlossen:

- Beurteilungsbericht
- Zusatzausbildungen
- Weiterbildungen
- Dienstalter
- bei Punktegleichstand:
 - Kontinuität innerhalb der Schule, Niederlassung
 - Kontinuität im betroffenen Amt beim Träger
 - Lebensalter.

Diese neuen Auswahlkriterien treten ab dem 1. November 2022 in Kraft und werden ab dem Schuljahr 2023/2024 angewandt.

24. Oktober 2022

Zweite Pensionssäule für Vertragsbedienstete lokaler Behörden: Beitritt zum öffentlichen Auftrag des Pensionsdienstes und Angliederung an den Ethias Pension Fund OFP sowie Festlegung der Bedingungen

Mit Beschluss vom 23. Mai 2022 hatte der Stadtrat entschieden, sich dem Föderalen Pensionsdienst anzuschließen, um einen neuen öffentlichen Auftrag zur Bestimmung einer Pensionseinrichtung für die Verwaltung eines zweiten Pfeilers für die vertraglichen Bediensteten auszuschreiben und zu organisieren.

Dieser zweite Pfeiler besteht in einem Pensionsfonds für die vertraglichen Mitarbeiter und soll abgeschlossen werden, um zum einen die steigenden Responsabilisierungsbeiträge, d.h. die Strafzahlungen der Stadt wegen der niedrigen Anzahl neu ernannter Mitarbeiter im Verhältnis zu den bereits pensionierten Ernannten, einzugrenzen bzw. zu senken und zum anderen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität beizutragen.

Die Einkaufszentrale des Föderalen Pensionsdienstes hat einen Rahmenvertrag ausgehandelt für die Bezeichnung eines Pensionsfonds für die lokalen und provinziellen Behörden, der diesem zweiten Pfeiler entspricht. Den Zuschlag hat der „Ethias Pension Fund OFP“ erhalten.

Da die Stadt sich der Einkaufszentrale und der entsprechenden Ausschreibung angeschlossen hatte, kann sie nunmehr dem Ethias Pension Fund OFP den Auftrag erteilen. Dies muss allerdings bis spätestens Ende Oktober 2022 geschehen, damit der Pensionsfonds rückwirkend zum 01.01.2022 für das Vertragspersonal greifen kann.

Das Gemeindegremium schlägt dem „Beratungsausschuss Stadt Eupen/ÖSHZ“, dem „Verhandlungsausschuss Personal der Stadt und des ÖSHZ“, dem Finanzausschuss und dem Stadtrat vor, dem Ethias Pension Fund OFP diesen Auftrag innerhalb der vorgesehenen Grundbestimmungen (Finanzierung des Rentensystems, der Rücklagen, den Grundsätzen der Anlagepolitik,...) zu erteilen, der rückwirkend ab dem 1. Januar 2022 laufen soll und folgende Bedingungen vorsieht:

- 1) Der Prozentsatz bezüglich der jährlich Einzahlung in den Fonds, berechnet auf die Lohnmasse, soll auf 3% festgelegt werden. Dies entspricht dem

Mindestprozentsatz, um 50 % vom Responsabilisierungsbeitrag abziehen zu können.

- 2) Es soll ein „*Plan multi-employeur*“ vorgesehen werden für die Stadt, die AGR TILIA und das ÖSHZ: dies bedeutet, dass bei einem Arbeitnehmerwechsel zwischen den 3 Arbeitgebern der 2. Pfeiler bestehen bleibt.
- 3) Die Beitragszahlung ist für alle Arbeitnehmergruppen gleich.
- 4) Es sind gleichgestellte Perioden vorgesehen, für die der Arbeitgeber einzahlt, obwohl der Arbeitnehmer teilweise keine Gehaltszahlung erhält.
Die gleichgestellten Perioden sind:
 - a. - Die Mutterschaftsruhe
 - b. - Der Mutterschutz
 - c. - Der Vaterschaftsurlaub
 - d. - Der Adoptionsurlaub
 - e. - Urlaub für Langzeitpflege.
 - f. - Der Arbeitsunfall und die Berufskrankheit
- 5) Die Arbeitslosigkeit im Rahmen der Covid-Pandemie soll als gleichgestellte Periode vorgesehen werden.
- 6) Eine Zusatzzahlung, um die Vorjahre der Beschäftigung der Vertragsmitarbeiter über den 01.01.2022 hinaus aufzufangen, soll nicht vorgesehen werden. Der Pensionsfonds tritt somit frühestens ab dem 01.01.2022 in Kraft.
- 7) H. Generaldirektor Bernd Lenz wird als Vertreter der Stadt für die Generalversammlung des Ethias Pension Fund OFP bezeichnet.

7. November 2022

Umbesetzung im Sozialhilferat

- Frau Nathalie Johnen-Pauquet ersetzt Frau Maria Bellin-Moeris
- Herr Cédric Falter wird 1. Ersatzmitglied
- Frau Sandra Bosch wird 2. Ersatzmitglied

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

a) Musikakademie der DG am Dienstag, 29. November 2022

b) IMIO am Dienstag, 13. Dezember 2022

Der Stadtrat beschließt, allen Punkten der Tagesordnungen zuzustimmen.

Spezifische verwaltungspolizeiliche Verordnung der Stadt Eupen – Friedhofsordnung – Anpassungen bezüglich der Laufzeit von Konzessionen

- Die Dauer der Überlassung einer Konzession von Urnenstätten soll von 5 auf 10 Jahren erhöht werden.
- Für Grabstätten und für Urnenstätten wird zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, die Konzessionsdauer um 10 Jahre zu verlängern.
- sowie kleinere Anpassungen

Antrag des Zonenchefs auf grundsätzliche Erlaubnis des Stadtrates für die Installation und die Nutzung von ortsfest angebrachten ANPR-Kameras durch die Polizei

Diese Kameras, die die Kennzeichen automatisch erkennen, sollen die verwaltungs- und gerichtspolizeilichen Aufgaben der Polizeizone im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung unterstützen und werden an strategischen Stellen an den großen Zufahrtswegen an den Außengrenzen der Zone angebracht. Eine solche Kamera soll an der Herbesthaler Straße, auf Höhe der Kreuzung mit dem Siebeponisweg angebracht werden.

Projektaufruf „Wallonie Cyclable 2020/2021“ der Wallonischen Region – Verwirklichung von Radverkehrswegen auf dem Radwegestrukturnetz der Stadt Eupen: Genehmigung des angepassten Lastenheftes

Die Wallonische Region hat die Projekt- und Ausschreibungsunterlagen für die folgenden vier Routen grundsätzlich genehmigt:

- Route 1: Eupen (Oberstadt) ⇔ Kettenis
- Route 2: „Stadtbachroute“ (Oberstadt)
- Route 3: Eupen (Oberstadt) ⇔ East Belgium Park
- Route 4: Eupen (Oberstadt) ⇔ Judenstraße

Alle vier Genehmigungen sind mit Anmerkungen versehen, die in die Lastenhefte und Pläne vor deren Versand einzuarbeiten sind.

Bezuschussung Wallonische Region: 80 % der förderfähigen Projektkosten

Maximalbetrag: 500.000 €.

Vergabeart: Offenes Verfahren

Städtische Verkehrsordnung - Genehmigung der Ergänzungsverordnungen betreffend:

a) die definitive Einrichtung einer Einbahnstraße in der Simarstraße

Zur Umsetzung des geplanten Radwegs auf der Simarstraße muss diese Straße aufgrund ihrer Breite dauerhaft als Einbahnstraße eingerichtet werden.

b) die Einrichtung eines Parkplatzes für Personen mit eingeschränkter Mobilität vor dem Anwesen Weserstraße 12

Die Einrichtung erfolgt auf Anfrage von Anwohnern der Weserstraße.

Öffentliche Beleuchtung: Verlängerung der Charta betreffend den Beleuchtungsdienst ORES ASSETS

Diese Charta regelt die Bedingungen, zu denen ORES den Unterhalt und kleinere Reparaturen durchführt und über die jährlich durchgeführten Reparaturen informiert. Sie ermöglicht eine schnellere Reparatur und Instandsetzungen für Arbeiten, die unter 2.000 € zzgl. MwSt. liegen.

Die Charta soll für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 verlängert und die entsprechenden Mittel in den jeweiligen Haushalten vorgesehen werden.

Viertel Malmedyer Straße (Pangweg – Selterschlag) - Straßen- und Kanalbaumaßnahmen in Folge des Hochwassers von Juli 2021: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Das Projekt umfasst die Straßen- und Kanalbaumaßnahmen im Viertel Malmedyer Straße-Pangweg-Selterschlag und Spanischer Garten.

Finanzierung: Die Mittel werden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren

Rathaus - Ausbau des Sitzungssaals: Genehmigung des Vergabeverfahrens der Architektenmission

Zur Schaffung eines zusätzlichen Sitzungssaales bieten sich im Rathaus die ehemaligen Büros des Bürgermeisters sowie des Generaldirektors an. Der Rathaussaal soll dann nur noch für repräsentative Zwecke wie Hochzeiten und Empfänge genutzt werden. Für die Planung und Umsetzung des Vorhabens soll ein Innenarchitekt bezeichnet werden.

Finanzierung: Die Mittel werden im Haushalt 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

KTC Eupen - Hütte 85 (Clubhaus) - Instandsetzung des Dachs: Ratifizierung des GK-Beschlusses vom 10. Oktober 2022 betreffend das Dringlichkeitsverfahren

Am Dach auf der Sommerseite des Clubhauses des KTC Eupen wurden akute Schäden und Wassereintritt bei Regenfällen festgestellt. Aufgrund der Dringlichkeit hat das Gemeindegremium am 10. Oktober 2022 die Firma Tychon Frères aus Kelmis mit entsprechenden Dacharbeiten beauftragt und einen Antrag auf Bezuschussung bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht. Zusätzlich wurde das Büro Patrick Janssen aus Kettenis mit der Sicherheitskoordination beauftragt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Garnstock/Nordflügel: Pfadfinderlokal – Optimierungsarbeiten am Heizsystem: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens.

Die Heizungsanlage ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend den heutigen Erfordernissen angepasst werden. Die Optimierung dieser Anlage stellt die letzte Phase der Gesamtmaßnahmen am Gebäude dar. Das benötigte Material soll angeschafft und die Arbeiten sollen durch den Bauhof durchgeführt werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Eupen Industriezonen 1 und 2 - Revitalisierung der Gewerbegebiete: Genehmigung der zwischen der Stadt Eupen und der SPI zu treffenden Konvention

Die Konvention legt die Ausführungs- und Finanzierungsmodalitäten zwischen der Stadt Eupen und der SPI für die Revitalisierung der Gewerbegebiete Eupen 1 und 2 fest.

Bezuschussung Wallonische Region: 90 % für die erste Tranche bis 488.000 €

60 % für die Kosten darüber hinaus

Bezuschussung Wallonische Region und Deutschsprachige Gemeinschaft für die Arbeiten zur Verbesserung der Randbereiche: 80 %

Finanzierung: Die Ausgaben sind im Haushalt 2022 der Stadt Eupen vorgesehen.

Studie Luftbildthermographie im Rahmen des Energie- und Klimaplanes: Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Die Erstellung der Luftbildthermographiestudie fällt in die Umsetzung der Aktionen „Sanierungsoffensive der Wohngebäude“ sowie „Sensibilisierung und Kommunikation“. Das Lastenheft sieht als Auswahlkriterium die größtmögliche Untersuchungsfläche für einen Maximalpreis von 30.000 € einschl. MwSt. vor.

Bezuschussung: 30.000 € seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Neubauprojekt der Grundschule Kettenis: Erwerb von zwei Parzellen hinter der Sport- und Festhalle Kettenis

Für den Neubau der städtischen Grundschule Kettenis sollen zwei Parzellen hinter der Sport- und Festhalle Kettenis erworben werden. Diese Grundstücke sind insgesamt 5.352 m² groß. Die Eigentümer haben sich mit dem Kaufangebot in Höhe von 185.000 € zzgl. Übertragungskosten einverstanden erklärt.

Bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurden Subsidien in Höhe von 80% beantragt.

Seniorenresidenz Alter Brauereihof, Borngasse 1C: Verwaltungsmandat an die soziale Immobilienagentur Tri-Landum

Für die Verwaltung der Seniorenresidenz „Alter Brauereihof“, Borngasse 1C wird ein Mandatsvertrag mit der sozialen Immobilienagentur Tri-Landum abgeschlossen.

Vertragsdauer:

9 Jahre mit Möglichkeit der stillschweigenden Verlängerung

Vergütung von Tri-Landum:

Pauschale Vergütung von 15% der bezogenen Monatsmieten der 6 Wohnungen. Die Nettomiete wird an die Stadt abgeführt. Für die Gemeinschaftsbereiche werden keine Mietenschädigungen verlangt.

Nebenkostenpauschale: 100,00€/Monat pro Wohnung

Verpflichtungen von Tri-Landum:

- Kooperationsabkommen mit dem ÖSHZ zur Auswahl der Bewerber-/Mieterkandidaten.
- Keine Garantie der Mietzahlungen bei Leerstand, wohl aber bei Zahlungsverzögerung durch den Mieter.
- Bei Mieterschäden wird die Haftung von Tri-Landum begrenzt auf maximal sechs Monatsmieten und der Mietkaution der Bewohner in Höhe von 2 Monatsmieten. Mehrkosten gehen zu Lasten der Stadt Eupen.

Haushaltsplan 2022 der Stadt Eupen: Genehmigung der Anpassungen Nr. 4

	Ursprungshaushalt		3. Anpassung		4. Anpassung	
Einnahmen		44.964		64.138		64.125
	VE	AE	VE	AE	VE	AE
Ausgaben	53.566	46.411	59.806	46.672	59.759	46.519
zu finanzierender Bruttosaldo		-1.447		17.466		17.606
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		-1.289		-23.823		-23.778
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214		226		266
zu finanzierender Nettosaldo		-2.522		-6.131		-5.906

Die Anpassung des Haushaltes umfasst im Wesentlichen:

1. Organisationsbereich 10

a) Laufende Einnahmen und Ausgaben

Das Haushaltsergebnis bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben verbessert sich um rund 5.000 €.

b) Gehaltskosten

Die Gehaltskostenentwicklung trägt mit rund 280.000 € zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses bei.

2. Organisationsbereich 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Der Investitionshaushalt wird angepasst:

	Projekt	VE	AE
1	Dach alter Schlachthof (Zuschuss Tilia)	9.000,00	9.000,00
2	KTC Sommerseite – Dach in Dringlichkeit - Ausgaben	67.500,00	67.500,00
3	KTC Sommerseite – Dach in Dringlichkeit - Einnahmen	-40.500,00	-40.500,00
4	Ersatz Hebebühne (2009)	-1.500,00	-1.500,00
5	Zusatz Studie Tankstelle Aachenerstrasse	1.500,00	1.500,00
6	Konvention SPI - Industriezone	98.000,00	2.000,00
7	Tennis - Wiederaufbau	31.000,00	0,00
8	Buswartehäuschen	-20.000,00	0,00
	Total	145.000,00	38.000,00

3. Schatzamt OB 20 Einnahmen/Ausgaben:

Die Auswirkung auf den Nettosaldo beläuft sich auf 22.000 €.

4. Entwicklung des Haushaltsergebnisses:

Nettosaldo 3HHAP	-6.131,00
Anpassung OB10	285,00
Anpassung OB20	-38,00
Entwicklung Schatzamt (Zinsen)	-22,00
Nettosaldo 4HHAP	-5.906,00
Bruttosaldo 3HHAP	17.466,00
Anpassung OB10	285,00
Anpassung OB20	-38,00
Entwicklung Schatzamt (Zinsen)	-22,00
Normneutrale Operationen	-85,00
Bruttosaldo 4HHAP	17.606,00
Kumulierter Überschuss Vorjahre (Vgl. Rechnung 2021)	12.311,06
Erwarteter Überschuss 2022	29.916,06
davon Überschuss Sonderdotation Flut	22.327,00
Überschuss ohne Sonderdotation Flut	7.590,06

Bewilligung eines KIP-Zuschusses an das Kgl. Harmonie-Orchester Eupen

Das Kgl. Harmonie-Orchester Eupen plant ein Projekt „Once Upon A Time“ am 11. und 12. März 2023 in der Pop-Up Eventlocation, wobei Kinder und Jugendliche an Instrumente und Gesang herangeführt werden sollen. Mehr als 200 Kinder der Eupener Schulen werden an diesem Projekt teilnehmen können. Die Gesamtkosten werden auf 19.700 € geschätzt. Ein Zuschuss in Höhe von 50% der effektiven Projektkosten bei einem Maximalbetrag von 2.500 € wird im Rahmen des Kultur-Initiativ-Programms gewährt.

Steuer auf die Müllentsorgung 2023:

a) Deckung der Kosten

Der Satz der Kostendeckung wird - wie im Jahr 2022 - auf 100 % festgelegt.

b) Festlegung der Steuer

Die Steuersätze werden wie folgt festgelegt:

- Beibehaltung der Steuer auf die Lieferung von Kunststoffsäcken in Höhe von 1,50 € pro Müllsack, wobei der Inhalt von 60 L auf 40 L verringert wird;
- Festlegung des Preises für den Biomüllsack auf 0,75 €, wobei der Inhalt 20 L beträgt;
- Haushalte mit einer Person: 68,80 € pro Haushalt bei Verteilung einer Packung von 10 Restmüll- und 10 Biomüllsäcken. Die Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung beträgt 5,90 €;
- Haushalte mit 2 Personen: 109,50 € pro Haushalt bei Verteilung einer Packung von 20 Restmüll- und 10 Biomüllsäcken. Die Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung beträgt 9,50 €;
- Haushalte mit 3 Personen: 130,00 € pro Haushalt bei Verteilung einer Packung von 20 Restmüll- und 10 Biomüllsäcken. Die Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung beträgt 12,50 €;
- Haushalte mit 4 Personen und mehr: 146,80 € pro Haushalt bei Verteilung einer Packung von 20 Restmüll- und 10 Biomüllsäcken. Die Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung beträgt 14,70 €;
- Zweitwohnungen, so wie diese in der städtischen Steuerordnung auf Zweitwohnungen definiert sind, und Ferienwohnungen: 76,80 € pro Zweit- bzw. Ferienwohnung bei Verteilung von 4 Restmüll- und 4 Biomüllsäcken;
- Betriebe: 102,75 €.

Festlegung der Zuschlagsteuern 2023

a) Zuschlagshundertstel auf den Immobilienvorabzug

2.700 (unverändert)

b) Zuschlagsteuer auf die Steuer auf Einkommen der natürlichen Personen

8 % (unverändert)

Anpassung der Friedhofsgebühren

Da die Friedhofsordnung abgeändert wird, wird ebenfalls die Gebührenordnung angepasst und werden gleichzeitig die bestehenden Beträge indiziert.

Evangelisches Zentrum Leib Christi:

a) Begutachtung des Haushaltsplans 2022

Die Kirchenfabrik reicht einen unveränderten Haushaltsplan ein, der demnach aus den gleichen Gründen wie im Mai negativ begutachtet wird.

b) Begutachtung der 1. Haushaltsplanabänderung 2022

Die erste Haushaltsplanabänderung für den bisher noch nicht genehmigten Haushaltsplan 2022 sieht Anpassungen in den Beträgen einiger Posten vor, ohne jedoch die wesentlichen Probleme des Ursprungshaushalt zu beseitigen.

Der Stadtrat beschließt, die Haushaltsplananpassung negativ zu begutachten.

c) Begutachtung des Haushaltsplans 2023

In Einnahmen und Ausgaben: 65.650,00 €

OrdentlicherZuschuss der beteiligten Gemeinden: 31.650,00 €

Anteil der Stadt Eupen: 24.370,50 €

Da die Miete des Pfarrsaals nicht belegt wird und die Stadt Eupen angesichts der Wohnorte der Pfarrmitglieder bei der Aufteilung des Gemeindezuschusses benachteiligt wird, beschließt der Stadtrat, den Haushaltsplan negativ zu begutachten.

Evangelische Kirchengemeinde Eupen/Neu-Moresnet:

a) Begutachtung der Jahresrechnung 2021

Einnahmen: 93.099,72 €

Ausgaben: 80.529,26 €

Überschuss: 12.570,46 €

b) Begutachtung des Haushaltsplan 2023

In Einnahmen und Ausgaben: 648.300,00 €

Ordentlicher Zuschuss der Gemeinden: 69.507,40 €

Anteil der Stadt Eupen: 20.852,22 €

Außerordentlicher Zuschuss der Gemeinden: 60.000,00 €

Anteil der Stadt Eupen: 18.000,00 €

Genehmigung der Haushaltsplananpassung 2022 der Kirchenfabrik

a) St. Nikolaus

In Einnahmen und Ausgaben: 598.467,94 €

Ordentlicher Gemeindezuschuss: 174.768,00 €

Außerordentlicher Gemeindezuschuss: 0,00 €

b) St. Katharina

In Einnahmen und Ausgaben: 86.770,00 €

Ordentlicher Gemeindezuschuss: 44.533,14 €

Außerordentlicher Gemeindezuschuss: 0,00 €

Genehmigung des Haushaltsplans 2023 der Kirchenfabrik:

a) St. Josef

In Einnahmen und Ausgaben:	666.508,00 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	111.768,05 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	100.000,00 €

b) St. Katharina

In Einnahmen und Ausgaben:	101.878,40 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	76.317,09 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	0,00 €

c) St. Nikolaus

In Einnahmen und Ausgaben:	619.741,33 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	176.503,68 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	0,00 €

12. Dezember 2022

Mitteilungen

Billigung der dritten Haushaltsplananpassung 2022 der Stadt.

Generalversammlung verschiedener Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

ORES Assets am Donnerstag, 15. Dezember 2022

AIDE am Donnerstag, 15. Dezember 2022

RESA am Mittwoch, 21. Dezember 2022

Intradel am Donnerstag, 22. Dezember 2022

Neomansio am Donnerstag, 22. Dezember 2022

Der Stadtrat stimmt allen Punkten der Tagesordnungen zu.

Beschluss des Sozialhilferates vom 26. Oktober 2022 zur Einführung der zweiten Pensionssäule für Teile des vertraglichen Personals des ÖSHZ – Billigung

➤ Wohn- und Pflegezentrum für Senioren St. Joseph:

- für das Arbeiter- und Verwaltungspersonal
- für die Mitarbeiter des Sozialdienstes

➤ ÖSHZ:

- für das Arbeiter- und Verwaltungspersonal
- für die Sozialarbeiter

Das Einverständnis des Verhandlungsausschusses für das Personal der Stadt und des ÖSHZ und des Beratungsausschusses Stadt-ÖSHZ liegt vor.

Umbesetzung im Sozialhilferat

Herr Dr. Albert Jürgen Enders, erster Ersatzkandidat des verstorbenen Herrn Kurt Klein, übernimmt sein Mandat.

Verleihung des Titels „Ehrenfinanzdirektor“ an Herrn Hubert Mießen

Herr Hubert Mießen war insgesamt 41 Jahre und 9 ½ Monate für die Stadt tätig, davon 18 Jahre und 4 Monate als Stadtrentmeister bzw. Finanzdirektor.

Genehmigung des Geschäftsführungsvertrags zwischen der Stadt Eupen und der Rat für Stadtmarketing V.o.G.

Der aktuelle Geschäftsführungsvertrag läuft am 31. Dezember 2022 aus. Der Verwaltungsrat des RSM und das Gemeindegremium haben sich auf einen Entwurf geeinigt, der vom Stadtrat genehmigt wird.

Dieser Entwurf sieht im Wesentlichen Folgendes vor:

- die Zielsetzung sowie die konkrete Aufgaben- bzw. Leistungsbeschreibung
- die Zielgruppen wurden definiert
- Basiszuschuss: 279.457,20 € jährlich
- die Instrumente zur Bewertung der Umsetzung werden festgelegt
- bei Veröffentlichung muss zwingend auf die Unterstützung durch die Stadt hingewiesen werden
- die Öffentlichkeitsarbeit soll nach den Vorgaben des gemeinsam mit der Stadtverwaltung erarbeiteten Kommunikationskonzepts erfolgen
- Im Laufe des ersten Vertragsjahres legt der RSM einen strategischen Plan für die Dauer des Vertrages vor.

Das günstige Gutachten des Finanzdirektors liegt vor.

Synergien Stadt Eupen – ÖSHZ: Gründung eines gemeinsamen Dienstes für Gefahrenverhütung

Der städtische Gefahrenverhütungsberater soll den Dienst in Vollzeit leiten. An den Standorten Stadthaus, Bauhof, ÖSHZ, Josephsheim und Mosaik sollen unter seiner Leitung jeweils eine Referenzperson teilweise umgerechnet einen Tag pro Woche eingesetzt werden. Das ÖSHZ stellt außerdem eine administrative Hilfskraft in Teilzeit zur Verfügung. Als nächster Schritt zur Gründung des gemeinsamen internen Dienstes für Gefahrenverhütung wird der Antrag bei der Generaldirektion des FÖD eingereicht.

Genehmigung des Informationssicherheitsplans 2023

Die Schwerpunkte des Plans 2023 sind die Dokumentation der IT-Infrastruktur und der Inhalte in Zusammenarbeit mit dem ÖSZH, die Auffrischung der Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie die Einführung weiterer digitaler Arbeitsabläufe, wie z.B. ein elektronisches Sitzungsmanagement, die digitale Verwaltung der Eingangspost und die Erstellung eines Akten- und Archivplans.

AGR Tilia: Genehmigung des Finanzplans 2023-2027

Der Plan wurde durch das Beraterbüro ISIRO erstellt und enthält eine Bilanz-Prognose für den Zeitraum 2023 bis 2027 sowie eine Übersicht über die geschätzten Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen dieser Jahre.

Folgende Investitionen sind geplant:

- Kunstrasenplatz an der Sportinfrastruktur Judenstraße (2023)
- Neue Sporthalle am König-Baudouin-Stadion (2023/2024)
- Honorare für das Renovierungsprojekt König-Baudouin-Stadion (2023/2024)
- Renovierung der Außenbereiche des König-Baudouin-Stadions (2025)
- Nachhaltigkeitsmaßnahmen am Wetzlarbad (2023)
- Instandsetzung eines Parkplatzes am Wetzlarbad (2023)

- Photovoltaikanlage am Parkplatz Wetzlarbad (2025)

Bei der Ergebnisrechnung wird für 2023 ein Verlust in Höhe von 547.011 € erwartet, für die Jahre 2024 bis 2027 jedoch Gewinne zwischen 1.489 € und 14.580 €. Der Verlust im kommenden Jahre ist bedingt durch das Ausbleiben der Nutznießungsentschädigung des Wetzlarbads.

AGR Tilia: Genehmigung des Geschäftsführungsvertrags 2023-2025

Dieser Geschäftsführungsvertrag enthält neben der Art und dem Umfang der der AGR Tilia anvertrauten Aufgaben u. a. auch die Indikatoren der Erfüllung dieser Aufgaben.

Neugestaltung des Bushofs: Anfrage eines Gutachtens des Zonenchefs zur Kameraüberwachung des Bushofs durch die TEC

Die Nahverkehrsgesellschaft TEC beantragt die Genehmigung zur Anbringung von Überwachungskameras am Bushof, um bei Verstößen der Polizei sachdienliche Hinweise liefern zu können. Es handelt sich hierbei um die Installation von Kameras an einem nicht geschlossenen Ort. Der Stadtrat muss den Zonenchef der Polizeizone Weser-Göhl informieren und bei ihm ein Gutachten anfragen. Nach Erhalt des Gutachtens kann der Rat die Inbetriebnahme der Kameras genehmigen.

Aachener Straße: Rückbau der Tankstelle des Bushofs – Genehmigung des Projektes und des Vergabeverfahrens

Rückbau in 2 Phasen:

1. Leerung, Säuberung, Entlüftung und Verfüllung der unterirdischen Tanks und Zisternen durch eine anerkannte Firma,
2. Rückbau des Oberbaus in Eigenleistung durch den Bauhof.

Finanzierung: Die Mittel werden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

Austausch Gasentladungslampen ORES - Los 2022: Genehmigung der städtischen Beteiligung laut Stadtratsbeschluss vom 27. Januar 2020

Der Verteilernetzbetreiber wurde gesetzlich verpflichtet bis Dezember 2029 die Beleuchtungskörper der kommunalen öffentlichen Beleuchtungen durch Energiesparlampen zu ersetzen. Das Angebot von ORES für das Jahr 2022 sieht den Austausch von 340 Lampen vor.

Finanzierung: über eine Anleihe

Abschalten der öffentlichen Beleuchtung in den kommunalen Straßen: Genehmigung

Als Sparmaßnahme angesichts der Energiekrise und der steigenden Kosten soll die Straßenbeleuchtung entlang der Kommunalstraßen täglich zwischen 00.00 und 05.00 Uhr ausgeschaltet werden. Der Leiter des Polizei-Kommissariats Eupen hat der vorgeschlagenen Testphase bis zum 31. März 2023 zugestimmt.

Hillstraße 1-7 - Modernisierung der Gebäude: Festlegung des Vergabeverfahrens und Genehmigung des Lastenheftes für die Bezeichnung eines Projektors

Der Dienstleistungsauftrag sieht eine komplette Architekturmission vor:

- Durchführung von Vermessungen, Untersuchung der bestehenden Gebäudesubstanz sowie Fertigstellung des Programms in Absprache mit dem Bauherrn und den Nutzern;
- Erstellung des Vorprojektes;
- Ausarbeitung und Antrag auf Städtebaugenehmigung;

- Erstellung des Projekts und des Lastenheftes, inkl. Massenberechnungen, Kostenschätzungen sowie Ausführungspläne;
- Ausschreibung und Auswertung der Angebote;
- Überwachung der Arbeiten;
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination;
- Abnahmen sowie Prüfung der Rechnungen und Einreichungen der Rechnungsbelege.

Finanzierung: Vorzusehen in den Haushaltsplänen 2023 und 2024

Vergabeart: Offenes Verfahren

Sanierung der Duschwasserverteilung der Halle 3, PDS Kaperberg 2-4 – Genehmigung des Vergabeverfahrens und Projektes

Die Duschen konnten eine Zeit lang nicht genutzt werden, da ein erhöhtes Legionellenrisiko festgestellt wurde. Das Projekt umfasst die Sanierung der Duschwasserverteilung, sodass die Temperatur des Duschwassers konstant gehalten wird. Hierdurch wird die Bildung von Legionellen verhindert.

Finanzierung: Die Mittel werden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen

Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherig Bekanntmachung

Subsidien: 80 % seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft

LEADER-Projekt: Beauftragung der WFG Ostbelgien mit der Erstellung der Kandidatur für die Förderperiode 2023-2027

Die WFG Ostbelgien soll erneut mit der Erstellung dieser Kandidatur beauftragt werden. Neben der Stadt Eupen und den Gemeinden Lontzen und Raeren entspricht dieses Mal auch die Gemeinde Kelmis den Kriterien und beteiligt sich am Projekt.

Beteiligung der Stadt: 4.964,00 € (prozentual nach Einwohnerzahl)

Verlängerung des Abkommens mit der V.o.G. BISA betreffend die Betreuung der städtischen Kompostanlage und andere Dienstleistungen

Das Abkommen zwischen der Stadt Eupen und der VoG BISA läuft nach sechsjähriger Laufzeit am 31.12.2022 aus. Es wird verlängert für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2027 zu den bisherigen Konditionen zzgl.:

➤ Leistungen BISA:

- Betreuung und Begleitung der vier Schulkompoststellen und der vier Viertelkompoststellen
- Verlängerung der Öffnungszeiten

➤ Leistungen der Stadt:

- Jährlicher Zuschuss, der der Summe der aktuellen Vergütung für sämtliche Dienstleistungen entspricht
- Möglichkeit einer jährlichen Anpassung des Zuschusses bei Änderung der Lohn- und Kraftstoffpreise

Finanzierung: die Mittel werden im Haushaltsplan 2023 vorgesehen.

Nachtrag zum Forsteinrichtungsplan: Anpassung der Bewirtschaftungsweise des Stadtwaldes Waisenbusch

Da die aktuelle Bewirtschaftungsweise aus Gründen der Sicherheit und der Stabilität nicht integral umgesetzt werden kann, hat die Forstverwaltung vorgeschlagen, die Umwandlungs- und Erntemaßnahmen anzupassen. Der Holzverkauf soll in

Dringlichkeit vorgenommen und die Holzernte idealerweise vor Beginn der Vegetationsperiode Anfang April 2023 erfolgen.

Die Forstverwaltung hat die technischen Ausschreibungsvorgaben für die Starkholzernte in steiler Hanglage definiert. Nach den Fällarbeiten sollen Traubeneichen eingebracht werden. Der Hangfuß soll mit Ahorn und Esche verjüngt werden, sodass die Vegetation bereits nach 2 bis 3 Jahren über 2m hochgewachsen sein wird.

Städtische Sporthallen: außerordentliche Anpassung der Benutzungsgebühren

Die realen Betriebskosten sind aufgrund der Preissteigerungen für Strom und Gas von rund 32,50 €/Stunde auf mindestens 57,50 €/Stunde angestiegen.

Der Stadtrat beschließt, einen Teil dieser Preissteigerungen in Höhe von 15,00 €/Stunde zu übernehmen. Mehrkosten in Höhe von 10,00 €/Stunde sollen hingegen von den Hallennutzern getragen werden.

Tarifanpassungen in zwei Phasen:

- 1. Januar 2023: Erhöhung um 5 €/Stunde,
- 1. August 2023: zusätzliche Erhöhung um 5 €/Stunde + Indexentwicklung.

Abänderung der Steuerordnung betreffend die Verteilung von Werbeschriften und Werbemustern (H11)

Die Steuerordnung wird angepasst, um einen Rechtsstreit zwischen der Stadt Eupen und BPOST zu beenden. Die adressierte Werbung wird aus der Besteuerung herausgenommen. Im Gegenzug ist BPost bereit, die Verfahren einzustellen.

Die Änderung bezieht sich im Wesentlichen auf die Begründung in der Präambel, in der klarer festgehalten werden soll, dass nur nicht adressierte Werbeschriften und Werbemuster besteuert werden und somit das Briefgeheimnis nicht verletzt wird.

Abänderung der Steuerordnung betreffend das Parken

- Erhöhung des „Tarif I“ von 20,00 € auf 30,00 € pro Tag
- Verdoppelung der Tarife der kostenpflichtigen Parkplätzen Zone C auf:
 - o 1,00 € für 2 Stunden
 - o 2,00 € für 4 Stunden
 - o 4,00 € für 24 Stunden
- Erhöhung der Tarife für die Parkkarten für Ärzte, Handwerker und medizinische Hilfsberufe sowie für die Parkkarten Zone C auf:
 - o 30 € pro Monat
 - o 80 € für 3 Monate
 - o 280 € für 12 Monate
- Erhöhung der Tarife für VoG's mit Sitz in einer Blauen oder zahlungspflichtigen Zone sowie VoG's mit medizinischer oder sozialer Zielsetzung um 50% auf:
 - o 15 € pro Monat
 - o 150 € pro Jahr

Abänderung von Gebührenordnungen:

a) Gebühr für die Ausführung von Arbeiten für Drittpersonen

Die Gebührenordnung wurde unter Berücksichtigung der jährlichen Indexierung (9,94%) und des Verwaltungsaufwandes angepasst. Die Gebühr wird nicht gefordert:

- wenn die Durchführung der Veranstaltung oder Aktion im Namen der Stadt erfolgt (schriftliche Vereinbarung)
- im Rahmen der Verkehrssicherheit von Straßenumzügen oder Demonstrationen.

b) Gebühr für die Inanspruchnahme des öffentlichen Eigentums durch Bauzäune, Gerüste, Lager von Bau- und Werkstoffen sowie Fahrzeuge

Verschiedene Situationen müssen präzisiert werden, die Gebührensätze werden indexiert und dem Verwaltungsaufwand angepasst.

Die wesentlichen Sätze:

Aufstellen von Gerüsten	49,50 €
Für Fahrzeuge bei Lieferungen oder Umzügen	49,50 € / Tag
Grundgebühr für Arbeiten, Baustellen-einrichtungen und Aufsetzen von Containern	49,50 €
Grundgebühr für Straßensperrungen	99,00 €
Pauschale für die Erstellung eines Beschilderungs-plans	99,00 €

Anträge müssen mind. 7 Tage vor Beginn der Arbeiten eingereicht werden, ansonsten wird die Gebühr verdoppelt.

c) Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Märkten

Die Gebührenordnung wurde wie folgt indexiert und angepasst:

- a) Markt in der Oberstadt: Erhöhung von 1,10 € auf 1,30 € pro Tag und m²
Markt in der Unterstadt: Erhöhung von 0,55 € auf 0,65 € pro Tag und m²
- b) Marktähnliche Veranstaltungen:
 - Trödelmärkte (bei denen Standgeld erhoben wird): 150,00 € pro Tag
 - Lambertusmarkt, Weihnachtsmarkt und Erntedankfest: gebührenfrei

d) Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums mittels Verkaufsstände und Schaustellerbuden sowie bei Veranstaltungen und Festivitäten

Verschiedene Situationen müssen präzisiert werden. Folgende Gebühren werden indexiert und dem Verwaltungsaufwand angepasst:

1. Kirmes Oberstadt: Verkaufsstände
2. Kirmes Unterstadt: Verkaufsstände
3. Zirkusunternehmen: über 1.000 Sitzplätze
4. Verkaufsstände an den Karnevalstagen
5. Verkaufsstände außerhalb der vorher genannten Veranstaltungen (pro Woche)
6. Verkaufsstände außerhalb der vorher genannten Festivitäten
7. Die Inanspruchnahme des öffentlichen Eigentums vor Geschäftsräumen
8. Festlegung von Kautionen für:
 - Hinweisschildern
 - die Wiese Schönefeld zw. Grillhütte und Kompostierungsanlage
 - die Benutzung von öffentlichen Plätzen im Rahmen von Veranstaltungen

e) Gebühr für die Zurverfügungstellung von städtischem Material (G13)

Die Gebührensätze werden indexiert und dem Verwaltungsaufwand angepasst. Das zur Verfügung gestellte Material muss vom Antragsteller abgeholt und zurückgebracht werden. Sollte eine Selbstabholung nicht möglich sein und der Transport durch städtische Dienste erfolgen, findet die entsprechende Gebührenordnung Anwendung.

ÖSHZ Eupen:

a) Billigung des zweiten Nachtragshaushaltes 2022

Ordentlicher Haushaltsplan	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Haushalt nach 1. Anpassung	30.194.500 €	30.194.500 €	0 €
Kreditabänderungen	232.200 €	232.200 €	0 €
Neues Ergebnis	30.426.700 €	30.426.700 €	0 €
Außerordentlicher Haushaltsplan	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ursprungshaushalt	3.003.000 €	3.003.000 €	0 €
Kreditabänderungen	0 €	0 €	0 €
Neues Ergebnis	3.003.000 €	3.003.000 €	0 €

Der ordentliche städtische Zuschuss bleibt unverändert bei 3,329,000 €.

b) Billigung des Haushaltsplans 2023

Der Haushaltsplan des öffentlichen Sozialhilfezentrums für das Rechnungsjahr 2023 weist folgende Beträge auf:

<u>Ordentlicher Haushaltsplan</u> : Einnahmen und Ausgaben	30.639.200 €
<u>Außerordentlichen Haushaltsplan</u> : Einnahmen und Ausgaben	4.003.000 €
<u>Durchlaufender Haushaltsplan</u> : Einnahmen und Ausgaben	7.810.000 €

Der ordentliche Zuschuss der Stadt Eupen beträgt 3.395.000 € sowie 141.400 € als Sonderzuschuss zur Finanzierung des zweiten Pfeilers.

Bewilligung eines Sonderzuschusses: Kgl. Schachklub Rochade Eupen-Kelmis V.o.G.
125 € für den Schachklub Rochade Eupen-Kelmis als Sonderzuschuss für die Teilnahme am Schachturnier in Mayrhofen, Österreich.

Bewilligung eines KIP-Zuschusses an die Kgl. Stadtwache Grün-Weiß Eupen

Die Kgl. Stadtwache Grün-Weiß Eupen beantragt eine finanzielle Unterstützung für die Gestaltung und den Druck eines Flyers zur Bewerbung des Eupener Karnevals und seiner Vereine. Das Projekt kann über das Kultur-Initiativ-Programm bezuschusst werden. Der Stadtrat beschließt einen Zuschuss in Höhe von 50% der effektiven Projektkosten bei einem Maximalbetrag von 227 € zu genehmigen.

Jährliche Organisation auf der Grundlage des Stellenkapitals für das Schuljahr 2022/2023

Die Organisation und die Verteilung der Stellen wird auf Grundlage des Stellenkapitals des Schuljahres 2022/2023 für die Kindergärten und Primarschulen vorgenommen. Die Berechnung basiert auf der Schülerzahl zum 15. März 2022.

Die Stadt hat einen $\frac{3}{4}$ -Stundenplan erhalten, die für Sprachenprojekte in der Grundschule für französischsprachige Kinder und in der Grundschule Oberstadt eingesetzt werden.

Fachlehrer in Förderpädagogik für die Grundschulen:

diese Fachlehrer mit Spezialausbildung werden für die niederschwellige Förderung eingesetzt.

- Grundschule Kettenis: 1 Stelle
- Grundschule Oberstadt: 1 $\frac{1}{2}$ Stellen
- Grundschule Unterstadt: $\frac{1}{2}$ Stelle
- Französische Schule: $\frac{1}{2}$ Stelle

Zusätzlich erhält die Stadt ein Stellenkapital von 5 Vollzeitstellen in den Kindergärten und 6 $\frac{1}{2}$ Vollzeitstellen in den Primarschulen und eine $\frac{3}{4}$ Vollzeitstelle in der Primarschule für die Eingliederung von erstankommenden Schülern.

Zusätzlich stehen folgende BVA-Stellen zur Verfügung

Kindergarten Kettenis	$\frac{1}{4}$ Vollzeitstelle $\frac{1}{2}$ Vollzeitstelle	Zweisprachenprojekt Projekt Achtsamkeit
Kindergarten Oberstadt	1 Vollzeitstelle $\frac{1}{4}$ Vollzeitstelle	Aufseher-Erzieher Projekt Forschen und Experimentieren im Kindergarten
Campus Unterstadt	$\frac{1}{2}$ Vollzeitstelle	Koordinator für den Aufbau eines neuen Schulzentrums
Primarschule Unterstadt	$\frac{1}{4}$ Vollzeitstelle	Projekt Medien
Kindergarten für französischsprachige Kinder	$\frac{1}{2}$ Vollzeitstelle	Vorbereitung eines bilingualen Kindergartens

Für das Schuljahr 2022/2023 hat die Stadt über Sonderaufträge erhalten:

- 92 Stunden für die Kindergärten
- 34 Stunden für die Primarschulen.

Im Schuljahr 2022/2023 wird im Kindergarten das Amt als Lehrer für fremdsprachliche Aktivitäten eingeführt: hierfür erhält die Stadt insgesamt 20 Stunden

14. Dezember 2022

Jahresbericht 2021 über die Verwaltung und Lage der Gemeindeangelegenheiten

Bericht zur Auswertung der Erfüllung der Aufträge der AGR Tilia

Polizeizone Weser-Göhl: Festlegung der kommunalen Dotation 2023

Festlegung der kommunalen Dotation für das Haushaltsjahr 2023: 2.301.750 €

Hilfeleistungszone DG: Festlegung der kommunalen Dotation 2023

Festlegung der kommunalen Dotation für das Haushaltsjahr 2023: 788.517,80 €

Bewilligung von Subsidien: Subsidienliste 2023

Bewilligung der in der Subsidienliste aufgeführten Beträge mit einem Gesamtvolumen von 1.382.223 €.

Genehmigung des Haushaltsplans 2023 der Stadt

	Ursprungshaushalt	
	VE	AE
Einnahmen		56.752.000 €
Ausgaben	59.689.000 €	67.005.000 €
zu finanzierender Bruttosaldo		-10.253.000 €
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)		6.544.000 €
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		214.000 €
zu finanzierender Nettosaldo		-3.495.000 €

1. Organisationsbereich 10 – Einnahmen:

Die laufenden Einnahmen steigen um 5.529.000 € (+18,6%) im Vergleich zum Ursprungshaushalt. Dieser Anstieg erklärt sich im Wesentlichen durch:

- Dotationen der institutionellen Behörden: 2.141.000 € (inkl. Hochwasser)
 - Zuschlag Hundertstel auf die Steuer auf natürliche Personen: 2.007.000 €
 - Zuschlag Hundertstel auf den Immobilienvorabzug: 1.122.000 €

2. Organisationsbereich 10 – Ausgaben:

Die laufenden Ausgaben steigen somit um 11.869.000 € (+30,3%) im Vergleich zum Ursprungshaushalt. Dieser Anstieg erklärt sich im Wesentlichen durch:

- Rücknahme Vorschuss Hochwasser DG (neutral): 7.984.000 €
- Gehaltskosten: 1.091.000 €
- Energie: 1.123.000 €
- Dotationen/Zuschüsse:
 - Polizeizone: 130.000 €
 - Hilfeleistungszone: 158.000 €
 - Tilia: 114.000 €
 - ÖSHZ: 211.000 €
 - Kirchenfabriken: 123.000 €

3. Organisationsbereich 20 – Einnahmen/Ausgaben:

Der Investitionshaushalt beläuft sich (ohne Schatzamt) im Ursprungshaushalt 2023 auf:

➤ Einnahmen:	17.621.000 €
➤ Verpflichtungsermächtigungen:	17.444.000 €
➤ Ausgabeermächtigungen:	24.760.000 €

4. Schatzamt OB 20 Einnahmen/Ausgaben:

Tilgungs- und Zinszahlungen der Anleihen (2022: 2.957.000 €):	3.130.000 €
Dem gegenüber stehen:	
- Zuschüsse aus alternativen Finanzierungen und Erstattungen: (2022: 371.000 €)	372.000 €
- Neue Anleihen:	3.510.000 €

5. Entwicklung des Haushaltsergebnisses:

OB10 - Einnahmen	35.249.000 €
OB10 - Ausgaben	- 39.115.000 €
Bruttosaldo	- 3.866.000 €
EWK 8/9:	7.962.000 €
Nettosaldo:	4.096.000 €
OB20 - Einnahmen	17.621.000 €
OB20 - Ausgaben	- 24.760.000 €
Brutto/Nettosaldo	- 7.139.000 €
Schatzamt: Einnahmen	3.882.000 €
Schatzamt: Ausgaben	- 3.130.000 €
Bruttosaldo	752.000 €
EWK 8/9:	- 1.204.000 €
Nettosaldo:	- 452.000 €
Bruttosaldo:	- 10.253.000 €
Nettosaldo:	- 3.495.000 €

Abschluss alte Buchhaltung:	12.311.060 €
Bruttosaldo 2022:	17.606.000 €
Bruttosaldo 2023:	-10.253.000 €
Überschuss:	19.664.060 €

Der auf 2024 vorzutragende Betrag beinhaltet den Restvorschuss der Sonderdotations Hochwasser der DG in Höhe von 14.342.600 €.

6. Ausblick 2024-2028

Mehrjahresplanung (in Tsd. Euro)	2024	2025	2026	2027	2028
Total - Laufende Einnahmen	35.028	36.246	37.332	38.329	39.216
Total - Laufende Ausgaben	37.492	34.908	35.725	36.594	37.355
Ergebnis laufender Haushalt (A)	-2.464	1.337	1.607	1.735	1.861
Ergebnis laufender Haushalt (ohne Vorschüsse Flut)	2.041	2.337	2.382	2.485	2.586

Total - Einnahmen für Investitionen	13.427	3.747	2.952	432	432
Total - Investitionsausgaben	17.784	7.050	4.530	1.315	1.330
Ergebnis Investitionen (B)	-4.357	-3.303	-1.578	-883	-898
Total - Einnahmen Schatzamt	3.798	3.517	1.712	1.031	1.031
Total - Ausgaben Schatzamt	3.395	3.533	3.561	3.571	3.413
Ergebnis Schatzamt (C)	403	-16	-1.849	-2.540	-2.382
Bruttosaldo (A+B+C)	-6.418	-1.982	-1.820	-1.688	-1.419
Nettofinanzierung Darlehen/Beteiligungen	234	233	233	233	232
Nettofinanzierung Anleihen	3.316	167	1.722	2.401	2.258
Nettosaldo	-2.868	-1.581	135	945	1.071
Restschuld (ohne AF, Tilia und Fluthilfe DG)	23.316	24.340	23.548	21.993	20.428

2. BEVÖLKERUNGSDIENST

2.1 BEVÖLKERUNGSZIFFER (ohne Warteregister)

Laut statistischer Auswertung des Nationalregisters waren am 31. Dezember 2022 **20.078** (19.868 in 2021) Personen in Eupen registriert.

Nachstehend eine Übersicht der am 31. Dezember 2022 eingetragenen **3.522** (3.323 in 2021) Ausländer:

Nicht EU-Staaten		Nicht EU-Staaten	
Afghanistan	17	Libanon	16
Ägypten	4	Libyen	1
Albanien	27	Mali	1
Algerien	11	Marokko	44
Angola	4	Mauritius	2
Argentinien	1	Mazedonien	30
Armenien	19	Nigeria	1
Aserbajdschan	1	Nord-Mazedonien	4
Australien	1	Mexiko	3
Belarus	1	Montenegro	14
Benin	1	Neuseeland	1
Bosnien-Herzegowina	129	Norwegen	1
Brasilien	5	Pakistan	6
Chile	1	Palästina	31
China	14	Peru	1
Dominikanische Republik	1	Philippinen	3
Elfenbeinküste	7	Republik Moldau	1
Eritrea	3	Russland	84
Gabun	0	Schweiz	9
Gambia	1	Senegal	3
Ghana	4	Serbien	37
Georgien	16	Serbien-Montenegro	11
Guinea	6	Singapur	2
Honduras	1	Slowenien	5
Indien	10	Syrien	33
Irak	28	Thailand	7
Iran	3	Togo	7
Jamaika	1	Tunesien	4
Jemen	1	Türkei	97
Jugoslawien	3	Ukraine	129
Kamerun	7	Usbekistan	1
Kanada	2	Venezuela	0
Kapverdische Inseln	0	Vereinigte Staaten von Amerika	7
Kasachstan	6	Vietnam	3
Katar	2	Flüchtlinge	297

Kirgisistan	7	Staatenlos	19
Kolumbien	4	Unbestimmt	23
Kongo	13		
Kosovo	55	TOTAL	1.355

EU-Staaten		EU-Staaten	
Bulgarien	11	Litauen	5
Dänemark	2	Luxemburg	29
Deutschland	1.546	Niederlande	85
Estland	4	Österreich	29
Finnland	3	Republik Polen	35
Frankreich	82	Portugal	6
Griechenland	20	Rumänien	75
Großbritannien	16	Schweden	2
Irland	3	Slowakei	12
Italien	60	Spanien	100
Kroatien	23	Tschechische	6
Lettland	0	Republik Ungarn	13
		TOTAL	2.167

Hinzu kommen 229 im Warteregister eingetragene Asylantragsteller (diese dürfen laut Gesetz statistisch nicht erfasst werden), so dass 3.751 Ausländer registriert waren. Somit sind insgesamt 20.307 Personen im Warte-, Fremden- und Bevölkerungsregister eingetragen (Vorjahr: 20.096).

Übersicht der registrierten Bevölkerungsbewegungen:

Eintragungen:

Geburten	229
Zugänge	814
Insgesamt:	1.043

Streichungen:

Sterbefälle	207
Abgänge	783
Insgesamt:	990

2.2 BEISCHREIBUNGEN IM BEVÖLKERUNGSREGISTER

Beischreibungen sind Eintragungen im Bevölkerungsregister.

2.2.1 Eheschließungen - Ehescheidungen

- 81 Heiraten (70 in Eupen, 11 auswärts)
- 39 Scheidungen (35 in Eupen, 4 auswärts)

2.2.2 Ummeldungen

1.533 Ummeldungen von Haushalten insgesamt

2.2.2.1. Innerhalb der Stadt

739 Ummeldungen (Haushalte) innerhalb der Stadt

2.2.2.2. Aus einer anderen Gemeinde kommend

794 Ummeldungen (Haushalte) aus einer anderen Gemeinde kommend

2.2.3 Andere Beischreibungen im Bevölkerungsregister

- 18 Urteile bzgl. vorläufige Vermögensverwaltung
- 14 Willensäußerungen in Bezug auf die Bestattungsart
- 73 Erklärungen über das gesetzliche Zusammenwohnen, davon
9 Aufhebungen
- 11 Namensänderungen
- 13 Vornamensänderungen
- 2 Geschlechtsänderungen
- 36 Erteilungen und Erhalt der belgischen Staatsangehörigkeit durch Erwerb
derselben durch ein Elternteil (Kinder)
- 111 Erteilungen und Erhalte der belgischen Staatsangehörigkeit (Erwachsene)
- 16 Anerkennungen durch den Vater nach der Geburt des Kindes

2.3 AUSSTELLUNG VERSCHIEDENER DOKUMENTE

- 160 Kinderausweise für ausländische Kinder unter 12 Jahre
- 269 Immatrikulierungsbescheinigungen
- 47 Bescheinigungen über das Rückkehrrecht für EU-Bürger, die ins Ausland
wegziehen
- ca. 350 schriftliche Adressanfragen
- 7757 verschiedene Auszüge und Bescheinigungen (Haushaltszusammen-
setzungen, Eintragungsbescheinigungen, Lebensbescheinigungen, usw.)
- 904 Beglaubigungen von Unterschriften, Ablichtungen usw.
- 64 Adressenlisten bzw. -statistiken wurden auf schriftliche Anfrage
abgerufen
- 352 neue PUK-Codes wurden in Brüssel bestellt
- 71 elektronische Schlüssel wurden für Bürger beantragt

2.4 ELEKTRONISCHER PERSONAL AUSWEIS

2630 elektronische Ausweise für Belgier und Aufenthaltskarten inkl. KIDS-ID

2.5 REISEPÄSSE

1264 Reisepässe (Vorjahr: 554)

2.6 STRAFREGISTER

- 1384 Führungszeugnisse für Bürger und
- 141 Personalbögen für die Polizei wurden ausgestellt.

2.7 AUSLÄNDERDIENST

Anträge aus humanitären Gründen	
Art. 9bis	6

Anträge Daueraufenthalt	
Ann. 22	54
Ann. 16 + 16bis	1
Ann. 16 + 16bis	13
TOTAL	68

Genehmigte Verlängerungen	
Art. 9bis (Anträge aus humanitären Gründen)	75
Art. 10 (Familienzusammenführung nicht EU)	83
Kombinierte Arbeitserlaubnis	29
Studenten	1
Minderjährige Asylbewerber	1
TOTAL	189

Ablehnungen	
Art. 40; 40bis; 40ter; 47/1 (Familienzusammenführung EU)	18
Art. 9bis (Anträge aus humanitären Gründen)	4
Art. 9ter (Anträge aus medizinischen Gründen)	13
TOTAL	35

Befehl Ausstellung Anlagen 35	
2022	1

Befehl Entzug	
EB (orange Karte)	9
Anlagen 35 (Einspruch gegen Entscheidung Ausländeramt)	2
Anlage 26 (qq) (Asylantrag)	12
Kombinierte Arbeitserlaubnis	1
TOTAL	24

Übertragung in Fremdenregister bzw. Bevölkerungsregister	
Bevölkerungsregister	34

Ausweisungen	
OQT	17

A Karten (begrenzter Aufenthalt)	
Art. 9bis (Anträge aus humanitären Gründen)	3
Kombinierte Arbeitserlaubnis	6
Art. 10 + 10bis – Art. 9bis + 13 (Familienzusammenführung nicht EU)	6
TOTAL	15

B Karten	
Art. 10 10 (Familienzusammenführung nicht EU)	36
Asyl	35
Daueraufenthalt	7
Art. 9ter (Anträge aus medizinischen Gründen)	20
<u>TOTAL</u>	98

Orange Karten	
AD	95
AF	138
<u>TOTAL</u>	168

Verpflichtung der Kostenübernahme	
Anl. 3bis	100

3. STANDESAMT

3.1 GEBURTEN

2022 wurden folgende Geburten registriert:

- 1 Kind ortsansässiger Mütter (Vorjahr: 129)
- 0 Kinder ortsfremder Mütter (Vorjahr: 185)
- 0 Zwillingsgeburten

Info: Aufgrund der Schließung des Entbindungsheims werden zurzeit nur Hausgeburten beurkundet.

3.2 Eheschließungen - Ehescheidungen

- 70 Ehen wurden geschlossen (Vorjahr: 81)
- 4 Ehen wurden geschieden (Vorjahr 15).

Info: Seit Einführung der Datenbank für Personenstandsurkunden (DPSU) werden im Standesamt nur noch Scheidungen beurkundet, wenn die Ehen im Ausland geschlossen wurden.

Scheidungen bei Ehen, die in Belgien geschlossen wurden, werden sofort durch das Gericht in die DPSU eingegeben.

Folgende Ehejubiläen wurden begangen:

- 52 Goldhochzeiten
- 26 Diamanthochzeiten
- 9 Eiserne Hochzeiten
- 0 Platinhochzeiten

3.3 STERBEFÄLLE

Verstorbene	Männer	Frauen	Insgesamt
ortsansässige Personen	96	68	164
ortsfremde Personen	92	108	200
TOTAL	188	176	364

In 2022 wurden keine Totgeburten registriert (Vorjahr: 0).

3.4 VERSCHIEDENE URKUNDEN

Zusätzlich wurden im Jahre 2022 eingetragen:

- 112 Staatsangehörigkeitsurkunden bzgl. Erwerb der belgischen Staatsangehörigkeit (Vorjahr: 97)
- 78 Anerkennungsurkunden
- 4 Urkunden betreffs Adoption bzw. Volladoption
- 0 Urteile bezüglich der Vaterschaftsaberkennung
- 18 Urkunden betreffs der Abänderung des Familiennamens bzw. Vornamens
- 0 Urkunden bezüglich eines Berichtigungsurteils von Standesamtsurkunden
- 2 Urkunden über die Änderung des Geschlechts in der Geburtsurkunde
- 75 Eheschließungsabsichtserklärungen
- 145 Anträge für Konzessionserwerb bzw. -verlängerung auf dem Friedhof wurden bearbeitet (Vorjahr: 147).

3.5 FÜHRERSCHEINE

Übersicht der in 2022 ausgestellte Führerscheine:

Dokument	Anzahl in 2022	Anzahl im Vorjahr
Führerschein	874	814
Internationaler Führerschein	67	20
Provisorischer Führerschein M36	195	206
Provisorischer Führerschein M18	8	9
Provisorischer Führerschein M3	13	9
Provisorischer Führerschein M12	2	0
TOTAL	1159	1058

4. RENTEN- UND SOZIALDIENST

4.1 PENSIONEN und BEHINDERTENPOLITIK

Im Zuge der Digitalisierung hat der Dienst im Jahr 2022 weitere 903 neue digitale personenbezogene Akten angelegt. Davon sind 265 Abgänge und 638 aktive Akten.

Nach wie vor finden die Beratungen für die Eupener Bevölkerung nur auf Termin statt. Seit 2022 wurden zusätzlich zu den Terminen für Beratungen im Bereich Pensionen wieder Termine für soziale Angelegenheiten vergeben.

Viele Beratungen und Dienstleistungen, sowohl für Eupener Bürger als auch für Auswärtige werden zusätzlich per Telefon oder Schriftverkehr, d.h. per E-Mail und auf dem Postweg erledigt.

Die 2020 durch den Lockdown entstandenen Schwierigkeiten, Behörden zu erreichen, bestanden auch in 2022 nach wie vor. Dem Bürger war es weiterhin unmöglich bei dem öffentlichen Dienst Pensionen oder dem Finanzamt persönlich vorstellig zu werden. Auch immer mehr Unternehmen und andere Behörden bieten als Kontaktaufnahme nur noch das Internet an, im besten Falle ein Call Center mit sehr langen Warteschleifen in französischer, niederländischer oder englischer Sprache. Die Nachfrage der oft betagten oder sozial schwachen Bürger ist dadurch weiterhin gestiegen, desgleichen der Zeitaufwand um diesen Kunden gerecht zu werden.

Erst im Dezember 2022 fand wieder eine internationale Rentenberatung am Rotenberg statt, mit je einem Vertreter der Deutschen Rentenversicherung und einem Vertreter des Föderalen Pensionsdienstes.

4.2 SOZIALE ANGELEGENHEITEN

Der Dienst hat im Jahr 2022 zusätzlich zu den digitalen Akten Folgendes bearbeitet:

- 4 Bestattungen aus hygienischen Gründen,
- 41 Anträge auf Ermäßigung des Immobiliensteuervorabzuges,
- 50 Anträge auf Müllsteuerermäßigung,
- 8 Willenserklärungen zur Euthanasie,
- 2 Anträge auf den Telefonsozialtarif seitens der Provinz Lüttich,
- 14 Anträge zur Organspende eingereicht.

Außerdem wurden beim Föderalen Öffentlichen Dienst Soziale Sicherheit folgende Anträge eingereicht:

- 60 Anträge auf Beihilfe zur Ersetzung des Einkommens/Eingliederungsbeihilfe
- 66 Anträge auf Beihilfe zur Unterstützung von Betagten
- 43 Anträge für Behindertenparkkarten
- 3 Anträge auf Ermäßigung der Kfz-Steuer.

Zusätzlich wurden hunderte Mails in allen möglichen Angelegenheiten erfasst und bearbeitet (Sozialtarife Telefonie, Gas und Strom, Mietzulagen,

Mietermäßigungen, Umzugsprämien, Ermäßigung Bus und Bahn, Begleiterkarten bei Schwerbehinderung usw.).

Für die Überprüfung der Pflichtimpfung gegen Kinderlähmung wurden ca. 262 Schreiben und E-Mails erstellt (50 Merkblätter, 172 Erinnerungsschreiben sowie ca. 40 Emails an Eltern, Meldung der Impfsäumigkeit beim zuständigen Träger in Lüttich, Austausch mit Kaleido und dem Gesundheitsamt).

4.3 WEITERBILDUNG

Am 8. Februar 2022 hat der Dienst an einer Online-Weiterbildung von FEDIPLUS zum Thema „Pensionen im öffentlichen Dienst und Laufbahnunterbrechung“ teilgenommen.

Am 5. Mai 2022 nahm der Dienst an der Weiterbildung zum Thema „Fit für Vielfalt“, organisiert durch das Rote Kreuz in den Räumen des X-Dream in Eupen teil.

Am 20. Juni 2022 erfolgte eine Weiterbildung der UVCW zum Thema „Pensionen im öffentlichen Dienst“ in Namur.

Am 22. September 2022 hat der Dienst an der Weiterbildung zum Thema „Deeskalation und Selbstschutz“ teilgenommen.

5. ARCHIV

Archiviert werden in der Hauptsache alle abgeschlossenen Verwaltungsaktenstücke der Stadtverwaltung sowie alle archivrelevanten Unterlagen und Gegenstände. Das Archiv ist somit das Gedächtnis der Stadt. Trotz technologischer Entwicklungen steigt jährlich die Menge der zu archivierenden Akten.

5.1 STRUKTUR

- Das Archiv umfasst rund 9.200 Archivdosen und etwa 42.400 Aktenstücke.
- Das Hauptarchiv Bauhof hat 1.600 Meter Regalfläche, das Nebenarchiv im Speicherraum Rathaus 310m und der neue Lagerraum im Bauhof auf der vierten Etage 400m.
- Das Hauptarchiv beherbergt die Mehrzahl der Akten der Stadtverwaltung. Im Nebenarchiv im Rathaus werden die jüngeren Akten des Technischen Dienstes und des Städtebaudienstes aufbewahrt.
- Auf den Servern der Stadtverwaltung steht für alle Kollegen eine Kopie der Archivdatei zur Einsicht und Aktenanfrage zur Verfügung.
- Das städtische Archivmaterial ist in Rubriken aufgeteilt. Jede einzelne Akte ist beschrieben, datiert und nummeriert. Die Aktenstücke werden vor der Archivierung einer „Reinigung“ unterzogen. Für gewisse alte und ebenfalls auch

für neue Dokumente ist eine zeitaufwendige aber notwendige, intensive Aktenpflege unerlässlich.

- Nach und nach werden zudem alte, vor 1999 erfasste Aktenstücke der einheitlichen Nummerierung basierend auf der Dezimalklassierung angepasst und in das Hauptarchiv eingegliedert. Dabei werden diese Akten auch elektronisch erfasst. Die Akten im Hauptarchiv werden durch Neuzugänge aus der Verwaltung erweitert, vervollständigt oder umarchiviert. Die Dateien des Hauptarchivs werden kontinuierlich erweitert, um eine bessere Übersicht der Archivalien zu erlangen und um den Suchmodus zu vereinfachen.
- Das Zwischenarchiv im Bauhof enthält Akten aus allen Abteilungen des Rathauses, die hier zur endgültigen Archivierung vorbereitet werden.
- Das Archiv des Finanzdienstes befindet sich teilweise im Keller und zum Teil auf dem Speicher Rathausplatz 14 sowie im Lager des Bauhofes. Das Archiv des Personaldienstes lagert ebenfalls an verschiedenen Orten in der Stadtverwaltung und wird in einem neuen separaten Archivraum im Bauhof zusammengetragen. Diese Archive werden durch die Dienste selbst verwaltet und werden hier nicht berücksichtigt.

5.2 REGELWERK

Externe Personen erhalten auf Genehmigung des Gemeindegremiums Einblick in die Archivalien. Auf schriftliche Anfrage werden den Kollegen der Stadtverwaltung die erforderlichen Akten ausgeliehen. Sowohl für die Ausleihe als auch zur Vorbereitung der Archivierung gibt es eine Richtlinie, die unter anderem die Erstellung eines Norm-Deckblattes vorsieht, das als erste Seite in jede für das Archiv bestimmte Akte einzuheften ist. Dieses Blatt erklärt in kurzen Worten den Inhalt und die Herkunft der Akte.

5.3 BIBLIOTHEK

Die Bibliothek des Archivs enthält Bücher, die sich mit folgenden Themen befassen: Geschichte, Heimat, Heraldik, NS-Zeit, Wissenschaft, Reiseführer, Lexiken, Festschriften, Jahresberichte, Sach- und Sammelwerke. Jedes Jahr kommen neue Werke dazu, auch aus Privatbeständen. Die elektronische Erfassung konnte bisher nicht ausgeführt werden, da hier die Voraussetzungen fehlen.

5.4 DIVERSE REGISTER

Folgende Archivalien sind nach ihrem Erscheinungsdatum geordnet:

- Geburts-, Heirats-, und Sterberegister von Eupen & Kettenis (ab 1796)
- Beschlussregister des Stadtrates & des Gemeindegremiums (ab 1944)
- Meldeamt-Register (ab 1920)

5.5 HISTORISCHE LAGERBESTÄNDE

- Die Hauptbestände der ehemaligen Firma Wilhelm Peters & Cie. (1853-1970) aus dem Langesthal, befinden sich im Staatsarchiv, Restbestände im Museum und Einzelteile im Bauhof.
- Aus den Sammlungen des Sperrgut zentrums, werden verschiedene museal- und archivrelevante Unterlagen und Gegenstände, die den Archiven und Museen sonst verloren gehen würden, übernommen.

5.6 MEDIENARCHIV

Das Medienarchiv beinhaltet: Tonbänder, Kassetten, Schallplatten, Fotoalben, CDs, Dias & Videos. Die verschiedenen Tonträger sind inzwischen technisch veraltet und das Archiv hat keine Geräte, um diese abzuspielen.

5.7 GRENZECHO

Bis Ende 2013 wurden die Ausgaben der Tageszeitung Grenz-Echo regelmäßig gesammelt und in gebundener Form dem Staatsarchiv übergeben. Seit 2014 stellt das Grenz-Echo die Ausgaben direkt dem Staatsarchiv zur Verfügung. Seit 1996 ist die Zeitung im Internet einzusehen. Jede Abteilung hat somit direkten Zugriff auf die gewünschten Artikel.

5.8 STAATSARCHIV

5.8.1 Städtische Archivalien, die übergeben worden sind:

- die Alt-Akten der ehemaligen Gemeinde Kettenis
- die Plan- und Katasterunterlagen
- alle Zeitungsbestände
- das Fotoarchiv
- das historische Stadtarchiv, d.h. die Aktenbestände bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs
- das Belgische Staatsblatt und das „Bulletin Législatif Belge“ in Papierform (da ab 1998 im Internet einzusehen)
- die Zeitungsausschnitte bis 2006 zu Tagesthemen von lokaler Bedeutung
- Bibliothekbücher: Adress-, Inventar-, Geschichts- und Unterrichtsbücher sowie die Militaria Gesetzessammlungen
- Diverse Register bis 2006: Koordinierte Gesetzgebung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Bulletin Législatif Belge, Recueil des Arrêts du Conseil d'Etat,
- Mémorial Administratif (bzw. Bulletin Provincial) und Mouvement Communal sind bis 2013 übergeben worden und seitdem im Internet einzusehen.

5.8.2 Städtische Aktenbestände, die vernichtet werden dürfen:

Gemäß dem Archivgesetzes vom 24. Juni 1955 und laut der Festlegung im Schriftgutbewertungsverzeichnis für die Gemeindearchive der Deutschsprachigen Gemeinschaft, erteilt die in ihrer Eigenschaft als leitende Archivarin des

Staatsarchiv Eupen, Frau Els HERREBOUT, im Namen des Generalarchivars aus Brüssel, Herrn Karel VELLE, der Stadtverwaltung Eupen die Genehmigung, die folgenden Archivalien zu vernichten:

Nr 583.401 (25 Boxen) Ordnungshüter Korrespondenz

Nr 580.403 (21 Boxen) Ordnungshüter Administratives

Nr 580.404 (24 Boxen) Parkwärter

Nr 620.10 (90 Boxen) Rentenanträge

Nr 632.00 (20 Boxen) Impfungen Polio

Nr 504.610 (11 Boxen) Bauamt Stadtratsbeschlüsse

Nr 504.621.01 (71 Boxen) Bauamt Kopien GK Beschlüsse Teil 2

Nr 504621.02 (69 Boxen) Bauamt Tagesordnungen GK Teil 2

Im Anschluss wurde dem Staatsarchiv Eupen eine Bescheinigung der Vernichtung zugesandt.

6. FUNDBÜRO

6.1 BESTIMMUNGEN

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen gehen alle Fundsachen, die nicht von ihrem Eigentümer abgeholt werden, nach 6 Monaten bzw. nach 3 Monaten für Zweiräder in den Besitz der Stadt über.

In der Praxis allerdings wird der gefundene Gegenstand auch nach Ablauf dieser Frist weiterhin ausgehändigt, es sei denn, dieser ist inzwischen entsorgt oder dem Finder ausgehändigt worden.

Seit dem 1. Februar 2021 gilt folgende Handhabung bei gefundenen Geldbeträgen:

- Alle Beträge unter 100 € werden nach Ablauf der 6 Monate dem Finder auf Nachfrage integral ausgezahlt, wenn dieser sich innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet.
- Alle Beträge über 100 € werden nach Ablauf der 6 Monate dem Finder auf Nachfrage zu 80 % ausgezahlt, wenn dieser sich innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet.
- Wenn sich der Finder nicht innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 6 Monate meldet, geht der gesamte Betrag an die Stadtkasse und wird einem wohlthätigen Zweck gespendet.

6.2 PRAKTISCHE AUSFÜHRUNG

Erste Anlaufstelle ist die Polizei, die sich mit dem Fundbüro in Verbindung setzt. Zur Ermittlung des Eigentümers werden Nachforschungen angestellt. Mit dem Fundus der keinen Besitzer oder Finder hat, wird wie folgt verfahren:

- Brauchbare Kleidungsstücke gehen an „Kinder des Friedens GoE“ (Klötzerbahn);
- Brillen werden dem Lions Club via Optik Schunk übergeben;
- Diverse Papiere & kleinere Schmuckstücke werden im Fundbüromagazin bis auf weiteres eingelagert;
- Fahrräder werden auf eine polizeiliche Kodierung überprüft;

- Fahrräder werden der SOS-Hilfe in Eupen übergeben;
- Gefundene Schlüssel werden zum Schluss aus Sicherheitsgründen vernichtet. Schlüssel werden im Fundbüro Magazin eingelagert, da es im Nachhinein immer noch Nachfragen gibt. (z.B. für Autoschlüssel);
- Geldbeträge werden in die Stadtkasse eingezahlt;
- Multimediageräte werden von der EDV überprüft und bei Bedarf an die städtischen Dienste weitergeleitet bzw. im Wertstoffhof entsorgt;
- Regenschirme werden der Bevölkerung im Rathaus zur Verfügung gestellt;

6.3 JAHRESBILANZ & WEITERLEITUNG

Im Jahre 2022 konnten 76% der Fundsachen den jeweiligen Besitzern zurückerstattet werden, das sind insgesamt 48 Objekte.

63 Fundsachen im Total

davon:

48 Objekte sind dem Besitzer oder Finder übergeben worden

15 Objekte sind ohne Angaben von Besitzer oder Finder

18 Zweiräder wurden an die SOS-Hilfe Eupen abgegeben.

Zusätzlich:

15 Verusterklärungen

7. NOTEINSATZPLANUNG

Mit Übergang in die Phase Gelb des „Corona-Barometers“ Anfang März 2022 läutete die Föderalregierung das Ende der meisten Maßnahmen zur Vermeidung der Verbreitung des Covid-19-Virus. Die Begleitung dieser Maßnahmen durch den Koordinator der Noteinsatzplanung konnte somit ebenfalls beendet werden.

Die Arbeit in der CAF (cellule d'appui fédérale), die nach dem Hochwasser eingerichtet wurde, wurde Anfang 2022 fortgeführt.

Die von der CAF ausgearbeitete Arbeitsweise für die Winterniederschläge 2021-2022 wurde in den ersten Januar- und Februartagen 2022 eingesetzt. Diese bestanden aus einer näheren Begleitung der Niederschlagsereignisse durch die eigens dafür eingesetzte Expertengruppe „CELEX“, zusammengesetzt aus Vertretern des Königlich Meteorologischen Instituts und der wallonischen Behörden (Krisenzentrum, Wasserlauf- und Talsperrenverwaltung). Die CAF, die als temporäre Arbeitsgruppe gegründet worden war, tagte am 31. Januar 2022 zum letzten Mal.

Im Rahmen der provinziellen Arbeitsgruppe „PPUI Inondations – Barrage de la Vesdre“ nahm der Koordinator der Noteinsatzplanung an den verschiedenen Terminen zur Ausarbeitung der provinziellen Noteinsatzpläne „Überschwemmungen“ und, spezifischer, „Wesertalsperre“ teil.

Diverse andere Arbeiten im Rahmen der Noteinsatzplanung:

- Als eine der ersten Gemeinden der Wallonie trat am 18. Juli 2022 in Eupen ein allgemeines Feuerverbot in Kraft, zur Vorbeugung von Bränden aufgrund der zu diesem Zeitpunkt anhaltenden Trockenheit. Erst zwei Wochen später folgte eine ähnliche, provinzweite Verordnung, wodurch die städtische Verordnung aufgehoben werden konnte.
- Bearbeitung der CELEX-Berichte im Rahmen der starken Winterniederschläge im Januar und Februar 2022
- Maßnahmen im Rahmen von Sturmwarnungen Ende Februar: Sperrung von Parks, Friedhöfen
- Vorbereitung der Genehmigung des Krankenhausnotfallplans im Januar 2023
- Diverse Schulungsangebote wurden wahrgenommen

8. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

8.1 EUPEN ERLEBEN

2022 erschienen 5 reguläre Ausgaben mit folgenden Hauptthemen:

Ausgabe März

- Carsharing – Nutzen statt Besitzen
- Neuer Onlineschalter der Stadtverwaltung
- Pavillon Wiederaufbau Unterstadt
- Die Lambertusroute

Ausgabe April

- Eupen und die Flutkatastrophe: Wiederaufbau mit Hilfe des Roten Kreuzes
- N-Power im Bergdrittel
- Vorstellung des städtischen Finanzdienstes
- Studio Néau – Neues im Park Loten
- Eröffnung des Färbergartens und Brunneneinweihung

Sonderausgabe Anfang Juni

- Auflistung aller Hilfsangebote für die Betroffenen der Flutkatastrophe

Ausgabe Juni

- Aunderstädter Sonntagsmarkt
- Vorstellung des Bevölkerungsdienstes der Stadtverwaltung
- Sonderausstellung im Stadtmuseum: Fahnenkultur in Eupen
- Vorstellung der neuen Müllwege von Intradel
- Sportbund: Mitteilung gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Ausgabe Oktober

- Ausbau des Alltags-Radwegenetzes
- Vorstellung des Standesamtes
- Online-Terminvergabe der Stadtverwaltung
- Informationen zum korrekten Heizen und Lüften

- Haltegenehmigungen für Haustiere
- Seniorenresidenz Alter Brauereihof

Ausgabe Dezember

- Sonderseiten „Nach der Flut – Wo stehen wir?“
- Artenvielfalt und Klimaschutz auf dem Friedhof
- E-Bikes für die Mitarbeiter des Bauhofs
- Fairer Handel in Eupen und Raeren
- Kommunales Programm zur ländlichen Entwicklung

Kosten (inkl. MwSt.)

Texte	3.917,30 €
Layout und Druck	13.355,98 €
<u>Verteilung</u>	<u>8.422,35 €</u>
Insgesamt	25.695,63 €

8.2 PRESSEMITTEILUNGEN

2022 wurden 105 Pressemitteilungen verschickt, die neben politischen Stellungnahmen des Gemeindegremiums, Informationen zu den städtischen Diensten, Marktverlegungen, Verkehrsinformationen und außergewöhnlichen Arbeiten auch folgende Sonderthemen enthielten:

- Maßnahmen und Hilfsangebote im Zuge der Naturkatastrophe im Juli (Krisenkommunikation)
- Carsharing
- Online-Schalter der Stadt
- Weiße Tafeln 2022
- Eupen Open Air 2022
- Info-Abend Scheiblerplatz
- Kompostworkshop

8.3 PRESSEKONFERENZEN UND INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

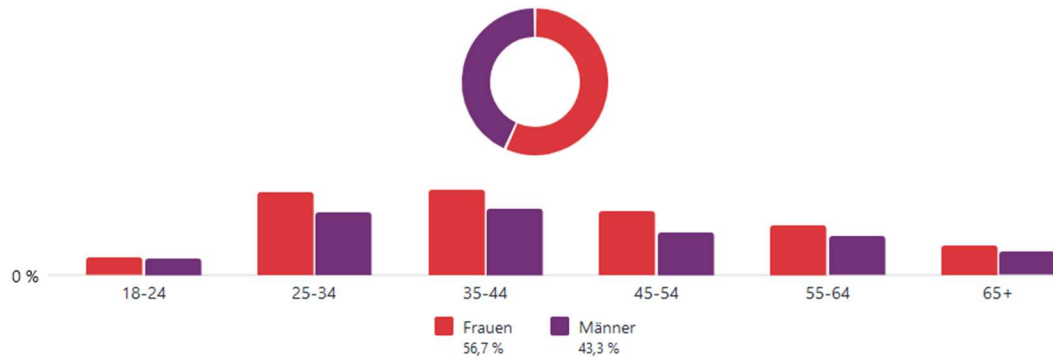
2022 fanden insgesamt 7 Pressekonferenzen und Pressegespräche zu folgenden Themen statt:

- Müllkonzept
- Stand der Dinge zur Instandsetzung nach der Flutkatastrophe
- Weiße Tafeln 2022
- Instandsetzung Gelände KTC
- Interventionen an Weser und Hill
- Faire Woche
- Wetzlarbad

Es fanden keine Informationsversammlungen für die Bevölkerung statt.

8.4 SOZIALE NETZWERKE

Die Anzahl der Abonnenten auf Facebook stieg in 2022 von 3.994 auf 5.459. Diese Abonnenten teilen sich in folgende Altersgruppen ein:



Insgesamt wurden 197 Beiträge veröffentlicht (341 im Vorjahr) oder geteilt. Dieser Rückgang ist bedingt durch den Wegfall der Halbtagskraft für Kommunikation, sodass die Zentralverwaltung mit Unterstützung einer Auszubildenden die Funktion ab Juli 2022 übernehmen musste. Auch wurden im Vorjahr über 80 Beiträge alleine während der Flutkatastrophe veröffentlicht.

Die größte Reichweite hatten folgende Beiträge:

Thema	Zugriffe	Reaktionen
Carsharing	15.983	328
Aunderstädter Sonntagsmärkte (im Durchschnitt)	11.500	50
Eupen Open air	12.284	195
Umbauarbeiten am Bushof	10.234	77
Nikolauskirmes	9.241	211
Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen	9.079	64

8.5 EMPFÄNGE UND FEIERLICHKEITEN

Die Stadt richtete 2022 insgesamt 15 Empfänge aus. Neben den Neujahrsempfängen, den Empfängen zum Nationalfeiertag und zum Tag des Königs, den Kirmesempfängen, einem Empfang für Jubelpaare, den Karnevalsfeierlichkeiten, dem Empfang zum Tirolerfest, dem Platz für Kinder und der Sportlerehrung stand ebenfalls ein Empfang für den Botschafter von Katar an.

9. EHRUNGEN

9.1 EHRUNGEN BEIM OFFIZIELLEN NEUJAHRSEMPFANG

Der offizielle Neujahrsempfang der Stadt Eupen fand wegen der Corona-Pandemie 2022 nicht statt.

9.2 EHRUNGEN BEIM NEUJAHRSEMPFANG FÜR DAS PERSONAL

Der Personalempfang der Stadt Eupen fand wegen der Corona-Pandemie 2022 ebenfalls nicht statt. Den Geehrten wurden ihre Geschenke nach Hause gebracht oder am Arbeitsplatz überreicht.

Folgende Personen wurden im Laufe des Jahres 2021 pensioniert:

- Herr Uwe KRIESCHER Verwaltungsangestellter Personaldienst
- Frau Gisela HEZEL Verwaltungsangestellte Sekretariat
- Frau Monique ROX Verwaltungsangestellte Finanzdienst
- Herr Martin BADEDA Arbeiter Abteilung Reinigung
- Herr Dieter RADERMACHER Arbeiter Abteilung Handwerker
- Herr Joseph NAHL Arbeiter Abteilung Stadion
- Herr Joachim WEINBERG Arbeiter Abteilung Stadion
- Frau Yvonne RENNERTZ Primarschullehrerin - Städt. Grundschule Kettenis
- Frau Andrea Carl Kindergärtnerin - Städt. Grundschule Oberstadt
- Frau Martina LEMAIRE Primarschullehrerin - Städt. Grundschule Oberstadt

Sie erhielten eine Urkunde, eine Gutscheinbox im Wert von 150 € sowie einen Blumenstrauß.

Für 25 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung wurden geehrt:

- Herr Philippe BAUER Verwaltungsangestellter Technischen Dienst
- Herr Patrick PANKERT Verwaltungsangestellter Finanzdienst
- Frau Nadia REINARTZ Verwaltungsangestellte Städtebau- und Umweltdienst
- Herr Yves BREUER Arbeiter Abteilung Handwerker
- Herr Raymond BRÜLS Arbeiter Abteilung Reinigung
- Frau Chantal CORMANN Primarschullehrerin und Chefsekretärin - Städt. Grundschule Oberstadt
- Frau Sandra HUPPERMANN Schulleiterin - Städt. Grundschule Oberstadt
- Frau Nicole SCHUMACHER Primarschullehrerin - Städt. Grundschule Oberstadt
- Frau Claudia JANSSEN Kindergärtnerin - Städt. Grundschule Kettenis
- Frau Nathalie JENNES Kindergärtnerin - Städt. Grundschule für Französisch-sprachige Kinder

Sie erhielten eine Gutscheinbox in Höhe von 125 € sowie einen Blumenstrauß.

Für 35 Dienstjahre bei der Stadtverwaltung wurden geehrt:

- Herr Patrick BRAMMERTZ Arbeiter Abteilung Reinigung

- Frau Ingrid EGYPTIEN Kindergärtnerin - Städt. Grundschule Unterstadt
 - Frau Edith KOCKS Kindergärtnerin - Städt. Grundschule Kettenis
 - Frau Brigitte KLINKENBERG Lehrerin für Bekleidung an den Haushaltskursen
 - Frau Andrea MENNICKEN Lehrerin für Dekoration an den Haushaltskursen
- Sie erhielten eine Gutscheinbox in Höhe von 175 € sowie einen Blumenstrauß.

Folgende Personen erhielten bürgerliche Auszeichnungen für langjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst:

- Herr Patrick MAASSEN Bürgerliche Medaille 3. Klasse
- Herr Nikolaus NIESSEN Bürgerliches Kreuz 2. Klasse
- Herr Peter NYSSSEN Bürgerliches Kreuz 1. Klasse
- Herr Jean-Marie SMEETS Bürgerliches Kreuz 1. Klasse

Sie erhielten eine Urkunde, die entsprechende Medaille sowie einen Blumenstrauß.

9.3 BESUCH VON 90-, 95- UND 100-JÄHRIGEN

2022 wurden insgesamt 86 Senioren/Seniorinnen die Glückwünsche der Stadt zu ihrem Geburtstag überbracht.

9.4 EMPFÄNGE FÜR JUBELHOCHZEITSPAARE

Zur Ehrung der Paare, die eine Jubelhochzeit feiern, wurde 1 Empfang für Jubelpaare im Kulturzentrum „Alter Schlachthof“ am 8. Juli 2022 gehalten.

Folgende Jubelhochzeiten wurden 2022 gefeiert:

- 4 Eiserne Hochzeitspaare
- 12 Diamanthochzeitspaare
- 27 Goldhochzeitspaare

Den Jubelpaaren wurden bei diesen Empfängen seitens der Stadt eine Urkunde, ein Blumenstrauß und eine Geschenkbox überreicht. Außerdem wird das Glückwunschsreiben des Königshauses ausgehändigt. Nach dem Empfang wird allen Jubelpaaren ein Erinnerungsfoto übermittelt.

10. KONZERTIERUNGEN

10.1 DES GEMEINDEKOLLEGIUMS MIT DEM ÖSHZ

In 2022 tagte der Beratungsausschuss Stadt-ÖSHZ 3 Mal. In diesen Sitzungen wurden insgesamt 8 Themen behandelt.

10.2 MIT DEN GEWERKSCHAFTEN

Aufgrund der Gesetzgebung über die Beziehungen zwischen den öffentlichen Behörden und den Gewerkschaften der von diesen Behörden abhängigen Beamten bestehen Verhandlungs- und Konzertierungsausschüsse sowohl für das Personal der Stadt und des ÖSHZ als auch für das städtische Lehrpersonal.

10.2.1 Ausschuss für das Personal der Stadt und des ÖSHZ

In 2022 tagte der Ausschuss 4 Mal.

10.2.2 Ausschuss für das Personal der städtischen Grundschulen

In 2022 tagte der Ausschuss 1 Mal.

11. AUFHEBUNG DES WÖCHENTLICHEN RUHETAGES

Das Gesetz vom 22. Juli 1960 hat einen wöchentlichen Ruhetag für Handwerk und Handel eingeführt. Aus besonderen Anlässen vorübergehender Art ist es dem Gemeindegremium erlaubt, Abweichungen von den Bestimmungen zuzugestehen. So kann das Kollegium für 15 einwöchige Perioden (mittwochs – dienstags) die Aufhebung des wöchentlichen Ruhetags genehmigen.

Für folgende Perioden wurde der Ruhetag aufgehoben:

Perioden (von ... bis...)	Anlass	Anzahl Perioden
vom 01.01. - 07.01.2022	Winterschlussverkauf	1
vom 05.03. - 11.03.2022	Saisonstart	1
vom 02.07. - 08.07.2022	Sommerschlussverkauf	1
vom 01.10. – 07.10.2022	Weekend du Client	1
vom 03.12. - 09.12.2022	Weihnachtsshopping	1
vom 10.12. - 16.12.2022	Weihnachtsshopping	1
vom 17.12. - 23.12.2022	Weihnachtsshopping	1
TOTAL:		7

12. STEUER AUF DAS PARKEN

12.1 DAS PARKSYSTEM

- Die städtische Steuerordnung auf das Parken sieht vor, dass in den Blauen Zonen entlang der Straßen in der Innenstadt (kostenlosen Parkdauer von 60 Minuten) den Fahrzeugen ein Parkticket von 20 € ausgestellt wird, die sich nicht an die dort geltenden Bestimmungen der Blauen Zonen halten.

- Steuerpflichtig bleiben die Langzeitparkplätze der Zone-C (Auf'm Hund, Bergstraße, City, Hostert und Werthplatz).
Der Tarif wird wie folgt festgelegt:
 - Gratisparken mit blauer Parkscheibe für die ersten 60 Minuten
 - 0,50 € für 2 Stunden
 - 1,00 € für 4 Stunden
 - 2,00 € für 24 Stunden.Für diese Plätze sind Dauerparkkarten erhältlich zum Preis von 20 €/Monat oder 200 €/Jahr.

- Für gewisse Berufsgruppen werden Sonderparkkarten ausgegeben, mit denen auf allen Stellplätzen auf dem Stadtgebiet geparkt werden darf. Die Steuer für diese Karten wurde wie folgt festgelegt: Handwerker und Ärzte, paramedizinische Dienste und Sozialdienste in Ausführung ihres Berufes: 20 € /Monat bzw. 200 € /Jahr. Diese Parkkarten sind auf allen Stellplätzen des Stadtgebietes gültig für maximal 2 Fahrzeuge.
Die Handwerkerparkkarten können nur erworben werden für die Nutzfahrzeuge der Betriebe, die ihr Handwerk vor Ort bei der Kundschaft ausüben. Handwerksbetriebe mit mehreren Fahrzeugen können zwei Ausfertigungen jeder Jahresparkkarte erhalten.

- Parkkarten für VoG's: 10 € /Monat bzw. 100 € /Jahr
Diese Parkkarten können erwerben:
 - VoG's, die ihren Sitz in einer Blauen Zone haben für die Fahrzeuge der VoG
 - VoG's mit medizinischer oder sozialer Zielsetzung für die Ausübung ihrer Tätigkeit vor Ort bei den KundenSie gelten auf allen Stellplätzen des Stadtgebiets.

- Anwohner sowie Inhaber eines Zweitwohnsitzes, die weder über einen Stellplatz auf Privateigentum noch über eine Garage verfügen, können pro Haushalt eine Anwohnerparkkarte zum Preis von 60 € pro Jahr erwerben. Auf diesen Parkkarten können alle Kennzeichen des Haushalts aufgeführt werden. Je nach Straße erlaubt diese Anwohnerparkkarte das zeitlich unbegrenzte Parken in der Parkzone selbst oder auf einem Parkplatz der Zone C nach Wahl.

- Bei Überschreitung der erlaubten Parkdauer oder Nichteinhaltung der Bestimmungen erstellen die Parkwächter ein Pauschalticket in Höhe von 20 €.

- Das Pauschalticket gibt Anrecht auf Abstellen des Fahrzeuges während des gesamten darauf genannten Tages auf allen steuerpflichtigen Stellplätzen sowie in den Blauen Zonen.

12.2 KOSTEN DES PARKSYSTEMS

<u>Parkautomaten</u>	<u>2022</u>	<u>Vorjahr</u>
Unterhalt der Parkautomaten	7.787,94 €	7.236,00 €
Bestellung von Papierrollen	1.207,82 €	1.036,73 €
Andere Kosten (Gebühren Kartenzahlung)	351,68 €	162,51 €
<u>Kontrollsystem</u>		
Miete & Unterhalt der Kontrollgeräte	5.641,32 €	5.445,44 €
Regenschutzhüllen für Parktickets	856,68 €	836,36 €
Andere Kosten (Schulung des Personals)	0,00 €	0,00 €
TOTAL	15.845,44 €	14.747,04 €

Die Kontrollgeräte wurden von der Firma CIVADIS gemietet: Der Mietvertrag beinhaltet die Wartung der Geräte.

12.3 EINNAHMEN DER PARKKONTROLLEN

	<u>2022</u>	<u>Vorjahr</u>
Parkautomaten und Parkkarten	115.536,76 €	108.835,35€
Anwohnerparkkarten	14.605,00 €	14.491,00 €
Parktickets Tarif I	164.348,40 €	165.192,50 €
TOTAL	294.490,16 €	288.517,85 €

12.4 PERSONAL

Die Parkwächter wurden im Laufe des Jahres 2022 von Passanten für ihren Einsatz und ihre Freundlichkeit gelobt, aber auch auf das Unangenehmste verbal angegriffen. Auch gingen Beschwerden über das Verhalten der Parkwächter bei der Verwaltung ein.

Generell muss bemerkt werden, dass die Aggressivität der Autofahrer sehr stark zugenommen hat.

12.5 EINSPRÜCHE GEGEN PARKTICKETS

In 2022 wurden insgesamt 427 Einsprüche schriftlich beantwortet (Vorjahr: 413).

Wenn die Betroffenen entweder ein gültiges Ticket oder eine Parkkarte besaßen, die aber nicht korrekt ausgelegt waren, wurde ihnen mitgeteilt, dass das Ticket ausnahmsweise beim ersten Fehler gestrichen würde, dass im Wiederholungsfalle aber auf der Zahlung bestanden würde.

Lediglich bei zivilen Dienstfahrzeugen von öffentlichen Behörden, bei Notfällen in der Notaufnahme, bei Autopannen oder bei Fällen höherer Gewalt wurden Tickets ohne Einschränkung gestrichen.

12.6 VERFOLGUNG SÄUMIGER ZAHLER

Wenn die Pauschaltickets zu 20 € weder direkt noch nach Zustellung des Steuerbescheids und der anschließenden Mahnung (zusätzlich 13 € Mahngebühr) gezahlt wurden, wurde die Eintreibung einem Gerichtsvollzieher übertragen.

13. FESTSTELLUNGSBEAMTE

Die Feststellungsbeamten erstellen ihre Berichte aufgrund der Bestimmungen der allgemeinen verwaltungspolizeilichen Verordnung der Gemeinden Eupen, Kelmis, Lontzen und Raeren sowie der spezifischen verwaltungspolizeilichen Verordnung der Stadt Eupen. Wegen Langzeitkrankheit wurden nur wenige Feststellungen im Bereich Parken erstellt.

Anzahl Feststellungen in 2022: 248 (Vorjahr: 753).

Bereich	Anzahl
Halten und Parken	15
Öffentliche Sauberkeit	8
Illegale Müllentsorgungen	223
Nichtgenehmigung von Terrassen	2

Anzahl Verwarnungen und Inverzugsetzungen 2022: 36 (im Vorjahr: 60).

Bereich	Anzahl
Halten und Parken	1
Öffentliche Sauberkeit & Auslichten von Anpflanzungen	33
Privative Benutzung der öffentlichen Straße	2

Die Feststellungsberichte und Inverzugsetzungen wurden an den Dienst für Verwaltungsstrafen weitergeleitet. Bei Umweltdelikten und -problemen intervenierte generell die Stadtverwaltung.

14. DIENST FÜR VERWALTUNGSSTRAFEN

14.1 ALLGEMEIN

Durch Gesetz vom 24. Juni 2013 hat der Gesetzgeber einen Rahmen geschaffen, der den Gemeinden die Möglichkeit gibt, Verstöße gegen kommunale Verordnungen durch die Verhängung von Verwaltungsstrafen zu ahnden.

Somit können die Gemeinden, als Bindeglied zwischen Staat und Bevölkerung, besser als die Staatsanwaltschaft auf lokale Probleme reagieren. Übertretungen und

kleinere Vergehen bleiben nicht unbearbeitet, beziehungsweise ungestraft, was zu einem verstärkten Rechtssinn beiträgt.

Seit 2016 ist im Rahmen dieses Gesetzes eine Vereinbarung zwischen der Stadt Eupen und der Staatsanwaltschaft des Gerichtsbezirks Eupen in Kraft, die der Stadt ebenfalls die Ahndung der Verstöße gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Bereich des ruhenden Verkehrs überträgt.

14.2 RAHMENBEDINGUNGEN

Der Dienst empfängt die Bevölkerung auf Termin.

Akten werden aufgrund von Verwaltungsberichten der lokalen Polizeidienststellen sowie der kommunalen Feststellungsbeamten angelegt.

Für die Stadt Eupen arbeitet der Vollstreckungsbeamte 19 Stunden/Woche (Aufteilung nach dem Proporz des Verteilerschlüssels der Polizeizone).

14.3 STATISTIKEN - STADT EUPEN - ALLGEMEINE ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

2022 wurden 126 Fälle in Sachen allgemeine Ordnungswidrigkeiten bearbeitet (2019: 142, 2020: 125, 2021: 115).

Ordnungswidrigkeiten	Anzahl Akten	Einstellung	Verwarnung	Strafen	Gesamt
Müll/Sperrmüll	96	41	1	54	3.320 €
Wertstoffhof	5	3		2	100 €
Hunde	7			7	515 €
Ruhestörung-Lärm	5	1		4	310 €
Urinieren/Notdurft	2			2	100 €
Diverses	11	1		10	735 €
GESAMT					5.080 €

Der Dienst für Verwaltungsstrafen sieht sein Aufgabengebiet als sensibles Thema, mit dem die Stadt auch sensibel umgehen sollte. Deswegen wird den Zuwiderhandelnden bei Erstverstößen – insofern realisierbar – die Möglichkeit gegeben, die Situation, die zum Verstoß geführt hat, in Ordnung zu bringen, damit ggf. nur eine Erläuterung der Bestimmungen erteilt oder eine Verwarnung oder verminderte Verwaltungsstrafe verhängt werden kann (so z.B. bei ungepflegten Grundstücken oder Hecken). Sollten bestimmte Personen erneut auffallen, müssen sie mit einer Strafe im vollen Ausmaß rechnen.

Es bleibt festzuhalten, dass - auch wenn keine Geldstrafe verhängt wurde - die Bearbeitung der Akten immer einen positiven Effekt ausgelöst hat, insofern der Missstand bereinigt (Aufwertung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit) und der Zuwiderhandelnde sensibilisiert wurde.

14.5 STATISTIKEN - STADT EUPEN - „RUHENDER VERKEHR“

2022 wurden 725 Ordnungswidrigkeiten in Sachen „ruhender Verkehr“ bearbeitet (2019: 1.200, 2020: 576, 2021: 742).

Bearbeitete Angelegenheiten:

Ordnungswidrigkeiten	Anzahl Akten	Einstellung	Verwarnungen	Strafen	Gesamt
1. Kategorie (58 €)	593	19	5	569	33.002 €
2. Kategorie (116 €)	132	5	5	122	14.152 €
GESAMT:					47.154 €

Bei diesen Ordnungswidrigkeiten handelt es sich um Verstöße gegen die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und nicht um die Anwendung der städtischen Steuerordnung auf das Parken (zahlungspflichtige Parkplätze und Blaue Zonen).

Auch für Zuwiderhandlungen in Bereich „ruhender Verkehr“ bleibt festzuhalten, dass, auch wenn keine Geldstrafe verhängt wurde, die Bearbeitung der Akten immer einen positiven Effekt ausgelöst hat, weil der Zuwiderhandelnde sensibilisiert wurde.

15. BEGLEITDIENST FÜR ALTERNATIVE STRAFMASSNAHMEN

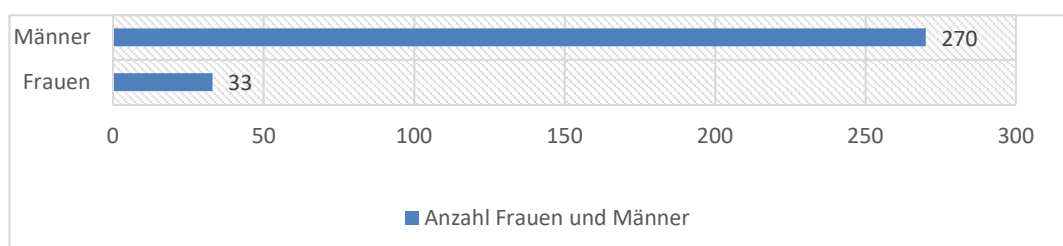
Von Januar 2022 bis Dezember 2022 wurden in 303 Akten insgesamt 12.348 Stunden in 62 Einrichtungen verrichtet.

	2022	2021	2020	2019	2018
Betreute Akten/Personen	303	308	311	356	321
Verrichtete Arbeitsstunden	12.348	12.359,5	10.313	15.472,5	17.124

Ein Großteil der Betreuten erwartet zusätzliche Beratung und Hilfestellung, die auch gerne gegeben werden, da Hilfe zur Wiedereingliederung als genauso wichtig erachtet wird, wie die Organisation der Arbeitsstrafen.

Probleme bei der Durchführung der Arbeitsstrafen entstehen häufig durch Krankheit, Drogenkonsum und unentschuldigtes Fehlen der Straftäter.

15.1 ANZAHL FRAUEN UND MÄNNER



Von den insgesamt 303 betreuten Personen sind 11% Frauen und 89% Männer. Im Jahr 2021 waren es 91% Männer und 9% Frauen.

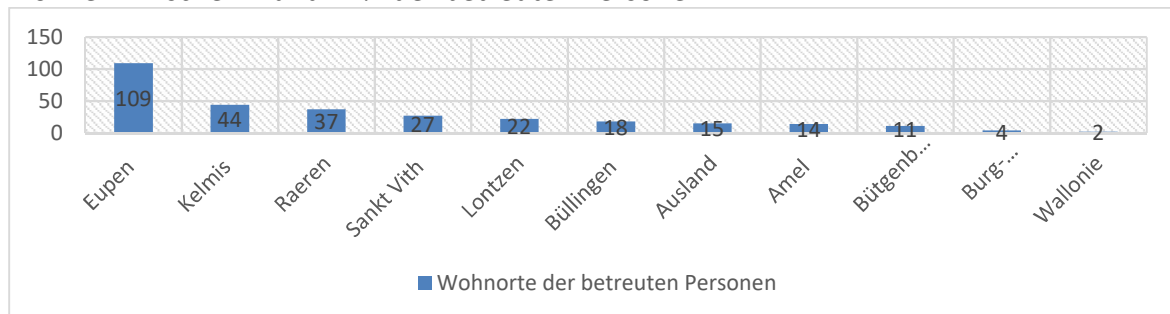
15.2 ALTER

Altersklassen	Frauen	Männer
16-19	0	4
20-24	9	56
25-29	5	63
30-34	4	38
35-39	3	36
40-44	6	25
45-49	2	14
50-54	1	12
55-59	1	8
60-64	1	6
65-69	1	5
70-74	0	2
75-79	0	1

Das Durchschnittsalter der betreuten Personen liegt wie in den vergangenen Jahren bei 34 Jahren. Die Altersklasse von 25 bis 29 Jahren verzeichnet mit 68 in diesem Jahr die größte Anzahl der betreuten Personen.

15.3 WOHNORT

Ein Großteil der betreuten Personen (36%) wohnt in Eupen, gefolgt von Kelmis (15%). In den anderen Gemeinden Ostbelgiens oder außerhalb Ostbelgiens wohnen zwischen 1 und 12% der betreuten Personen.



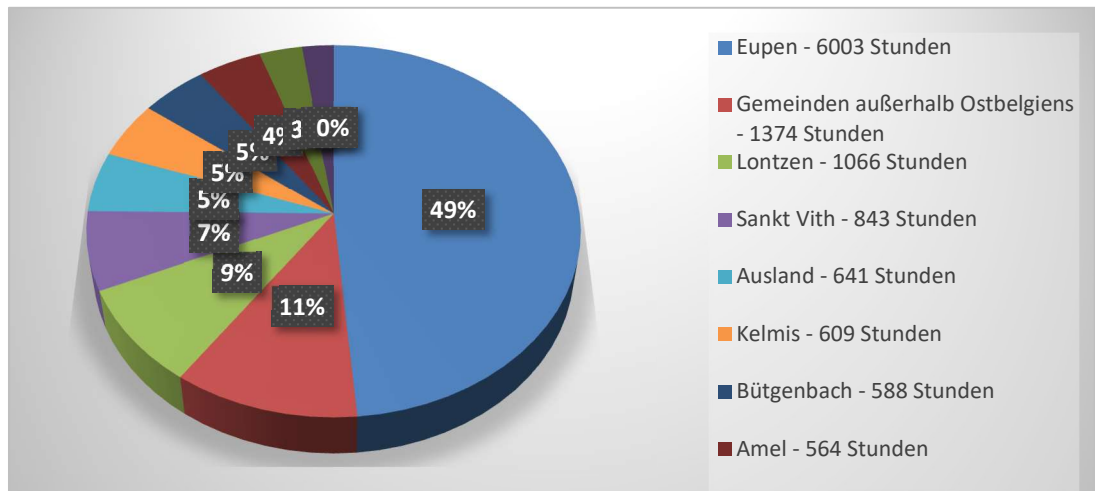
15.4 ART DER STRAFTATEN

Der größte Teil der Verurteilungen erfolgte wegen Verkehrsdelikten, gefolgt von Körperverletzungen, Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und Einbruchdiebstählen. Arbeitsstrafen dürfen nicht verhängt werden bei schweren Verbrechen wie Mord, Geiselnahme, usw.

15.5 ÜBERSICHT DER STUNDEN NACH GEMEINDEN

Von Januar 2022 bis Dezember 2022 wurden in 303 Akten insgesamt 12 348 Stunden in 62 Einrichtungen verrichtet.

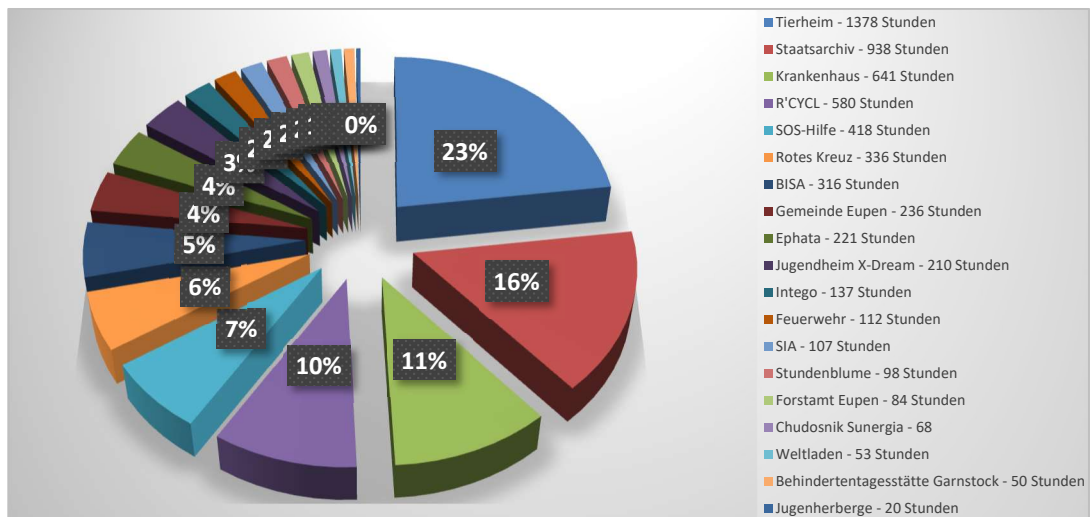
Die verrichteten Stunden verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Gemeinden:



38% der geleisteten Arbeitsstunden wurden in der Gemeinde Eupen verrichtet und 17% der geleisteten Stunden wurden in Gemeinden außerhalb von Ostbelgien verrichtet, wovon ein Großteil in der Klinik St. Josef in Moresnet verrichtet wurde. In der Gemeinde Burg-Reuland wurden im Jahr 2022 keine Stunden verrichtet.

15.6 EUPEN

Die geleisteten Arbeitsstunden in der Gemeinde Eupen verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Einrichtungen:



Im Jahr 2022 wurden in der Gemeinde Eupen 6003 Stunden in insgesamt 20 Einrichtungen verrichtet.

Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es 6277 Stunden und im Jahr 2020 waren es 3915 Stunden.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden in folgenden Einrichtungen die meisten Arbeitsstunden verrichtet: Tierheim (23%), Staatsarchiv (16%) und Sankt Nikolaus Hospital (11%).

16. GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ – SICHERHEIT VON KINDERSPIELPLÄTZEN

16.1 INTERNER DIENST FÜR GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITSPLATZ (IDGSA)

Arbeitsunfallstatistik

Die Arbeitsunfälle wurden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen an die Arbeitsunfallversicherer ETHIAS weitergeleitet. 2022 waren 250 Personen bei der Stadtverwaltung Eupen eingestellt (Verwaltungs- und Arbeiterpersonal) und es wurden 15 Arbeitsunfälle registriert. Es wurde kein schwerer Arbeitsunfall registriert.

Zur Vermeidung einer Wiederholung von Unfällen wurden folgende Verhütungsmaßnahmen getroffen:

- Wiederholung und Betonung der Anweisungen betreffend:
 - Die Wichtigkeit der verbalen und visuellen Kommunikation auf Baustellen.
 - Die Anpassung der Körperbewegungen und die korrekte Nutzung der Arbeitsmittel (Arbeit vorbereiten, Routinebewegungen vermeiden).
 - Die gute Praxis beim Herauf- und Heruntersteigen einer Leiter.
 - Die auszuführenden Arbeiten werden im Voraus analysiert (Technik und Sicherheit).
 - Die persönlichen Schutzausrüstungen müssen korrekt und gewissenhaft getragen werden.
 - Prozeduren bzw. Anweisungen entwickeln und beachten zwecks Kontrolle von Sicherungsvorrichtungen an Maschinen bzw. Fahrzeugen. Brigadiers und Mannschaftsleiter müssen ebenfalls die auszuführende Arbeit im Voraus analysieren und die richtigen Anweisungen geben sowie das sichere und adäquate Werkzeug zur Verfügung stellen. Die Brigadiers wurden motiviert, die Anweisungen aufzuschreiben und den Mitarbeitern in die Hand zu geben.
- Besondere Maßnahmen nach Analyse der Unfälle 2022:
 - Das Tragen des Sicherheitsgurtes ist weiterhin Pflicht.
 - Achtsamkeit ist geboten beim Bedienen von beweglichen Teilen. Hände und Finger müssen an sicheren Stellen angelegt werden.
 - Schwere Lasten immer zu zweit bewegen, Ordnung am Arbeitsplatz halten und die Wege freihalten (auch im Innenbereich). Lernen und Üben, wie man schwere Lasten korrekt und gefahrlos hebt.
 - Besser auf Bodenunebenheiten und das Arbeitsumfeld achten, um Stolpern, Umklinken, Straucheln und Rutschen mit anschließenden Fußverletzungen zu vermeiden.
 - Den guten Zustand der Werkzeuge vor jeder Nutzung prüfen
 - Auf das richtige Tragen, Ziehen und Heben von schweren Lasten (Maschinen, Mülleimern, Grabplatten,...) achten.

Der IDGSA war im Jahre 2022 u. a. in folgenden Bereichen aktiv:

- Aufstellen verschiedener Sicherheitsdokumente, wie Flucht- und Rettungspläne in verschiedenen Gebäuden der Stadt;
- Risikoanalyse der Arbeitsposten zwecks periodischer medizinischer Untersuchungen;

- Begleitung von externen Kontrolldiensten für Feuerlöscher, Wandhydranten, Notbeleuchtungen, Hebeeinrichtungen usw.;
- Erstellung von Brandschutzakten und Flucht- und Rettungsplänen für verschiedene Gebäude;
- Sicherheitstechnische Begleitung bei der Anschaffung neuer Arbeitskleidung, Maschinen und Fahrzeuge;
- Überprüfung aller periodischen technischen Kontrollen von Maschinen, Geräten, Werkzeugen, Installationen usw. durch ein anerkanntes Kontrollorgan;
- Ausarbeitung von neuen Prozeduren für die Nutzer von städtischen Gebäuden im Falle eines Feueralarms;

16.2 ANGABEN ZUR ARBEITSMEDIZIN

2022 wurden 217 arbeitsmedizinische Untersuchungen im Gesundheitszentrum durch den Arbeitsarzt des Externen Dienstes für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz COHEZIO durchgeführt.

Auf Vorschlag des Gemeindegremiums sowie auf Anweisung des Arbeitsarztes erhielten 20 Arbeitnehmer freiwillig eine Grippeimpfung.

16.3 AUSSCHUSS FÜR GEFAHRENVERHÜTUNG UND SCHUTZ AM ARBEITZPLATZ

Im Jahre 2022 hat der Ausschuss für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz (AGSA) 4 Sitzungen organisiert.

16.4 SICHERHEIT VON KINDERSPIELPLÄTZEN

Die Kontrollen der Spielgeräte erfolgten regelmäßig.

Auf dem Stadtgebiet befinden sich 27 Spielplätze mit insgesamt 167 Spielgeräten, fast alle für Kinder bis 12 Jahren (mit Ausnahme der Fußball- und Basketballplätze sowie der Skateranlage und Petanque-Bahnen).

Risiko- und Gefahrenanalysen wurden für neue Spielplätze bzw. Freizeitgelände regelmäßig durchgeführt.

Im Jahre 2022 sind keine neuen Spielgeräte angeschafft bzw. installiert worden.

17 IT

17.1 ANSCHAFFUNGEN FÜR DAS RATHAUS UND DEN BAUHOF

3 DECT-Telefone	591,69 €
1 Toner-Kartusche Friedhof	59,9 €
10 Bildschirme	1.739,98 €
1 Laptop für die Haushaltskurse	1038,47 €
Installationskosten digitale Lohnzettel	1.626,50 €
Schriftarten Kommunikationsdienst	325,49 €
5 Telefone	974,05 €
Modul Urb@Web für den SUD	388,37 €
5 Dockingstations	919,54 €
Migration E-Mail-Server	29.991,06 €
1 Funkmaus	30,00 €
1 Aktenvernichter	642,63 €
Installationskosten WOCODO Modul Saphir	1.108,69 €
1 Ergonomische Maus	109,00 €
5 Laptops für Home-Office	5.192,11 €
9 iPADS mit Zubehör für SGO und SGK	3.787,68 €
2 interaktive Tafeln mit Zubehör für ECEF	9.861,50 €
Erweiterung Warteschlangen	1.887,19 €
1 4Gb-Stick für BGM	99,17 €
Diensthandys	2.200,25 €
3 neue Server für die Stadtverwaltung	62.007,66 €
Gesamt (inkl. MwSt.)	124.580,93 €

17.2 AUSGABEN BETRIEBSKOSTEN FÜR DAS RATHAUS UND DEN BAUHOF

Drucker: Miete, Abrechnung Kopien + Software	59.472,83 €
Drucker: Plotter Technischer Dienst: Miete + Patronen	6.015,03 €
Drucker Schulen: Miete und Kopien für 1 Jahr → Erneuerung Vertrag	20.871,11 €
Unterhalt Programme für den Bevölkerungsdienst und das Standesamt + 2x BioPack	12.378,52 €
Unterhalt Programme für die Finanz- und Steuerabteilung	8.968,96 €
Unterhalt Programme für den Personaldienst	25.002,39 €
Unterhalt Programme für den Städtebau- und Umweltdienst	12.780,75 €
Unterhalt Programm Parkwächter	4.833,00 €
Unterhalt der Programme für den Bauhof	6.243,01 €
Unterhalt der Programme für den Technischer Dienst	6.461,40 €
Verlängerung Lizenz und Unterhalt Mailserver für 1 Jahr	15.552,13 €
Monatliche Kosten Telefonzentrale - Städt. Grundschule Kettenis/ Städt. Grundschule Oberstadt	588,06 €
Gesprächskosten alle Schulen	6.491,03 €
Unterhalt Nimble HF20 3 Jahre	11.004,95 €

Netbox	1.597,20 €
Lizenz Phished	2.571,25 €
Lizenz TeamViewer für 1 Jahr	1.150,71 €
Teams-Lizenzen (9 Stück)	499,85 €
Lizenz für Ghost Solution Suite (Backup/Imaging-Programm)	125,84 €
Lizenzierung Easy Redmine für ein Jahr	1.974,72 €
eGuichet Unterhalt und Entwicklung	3.742,46 €
Lizenzen für Sophos Central Intercept X Client und Server für 3 Jahre	14.919,30 €
Diverse Domainverlängerungen bei Pixelbar	400,00 €
Unterhalt Webseite bei Pixelbar, Abo Domains, Erweiterung Live-Webseite	3.083,08 €
Unterhalt Parkautomaten für 1 Jahr	7.960,00 €
Unterhalt Verwaltung Parktickets	2.836,92 €
Dienstleistungsstunden Cancom wegen Personalmangel	7.320,50 €
Internetverbindungen WIN (1 Jahr)	13.205,40 €
Telefonie Software, Dienstleistungen und Unterhalt	3.600,40 €
Gesprächskosten und Internet (Proximus, Astrid, Orange, Mixvoip)	21.586,87 €
Gesamtsumme (inkl. MwSt.)	283.237,67 €

18. KOMMUNALE ANLAUFSTELLE FÜR INTEGRATION

Seit 2016 besteht auf Initiative der Deutschsprachigen Gemeinschaft und mit Unterstützung des europäischen Fonds für Asyl, Migration und Integration (FAMI) die „Kommunale Anlaufstelle für Integration“. Der aktuelle Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2024.

Vertragspartner sind die Gemeinschaft, die Stadt und das ÖSHZ Raeren. Finanziell wird das Projekt durch die Deutschsprachige Gemeinschaft und die Europäische Union unterstützt.

Die Gemeinde beschäftigt eine kommunale Integrationsbeauftragte, deren Aufgaben wie folgt definiert sind:

- Koordination, logistische Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Initiativen, die im interkulturellen Bereich tätig sind.
- Fortsetzung der interkulturellen Übersetzung und Mediation in der Verwaltung.
- Aktualisierung der Infomaterialien auf der Webseite.
- Beteiligung an Sensibilisierungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Integration und Zusammenleben.
- Erhalt einer „Interkulturellen Dialoggruppe“ in Eupen: Austausch zwischen Vertretern von Gruppen und Organisationen verschiedener Kulturen und Mitgliedern der städtischen Kommission im Hinblick auf die Förderung von Begegnung und Zusammenleben.
- Vertretung der Stadt Eupen in der Arbeitsgruppe, die im Auftrag der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen Integrationsparcours entwickelt.

18.1. PROJEKT „MEDIAN VOG“

Ziel	Unterstützung der in Eupen wohnhafte, ehrenamtliche Paten bei ihren Bemühungen um Integration von Flüchtlingen
Termine	<ul style="list-style-type: none"> - 09.05.22: Generalversammlung - 7.02.22: Weiterführung der Zusammenarbeit mit Bellevue: Treffen betr. Rekrutierung der neuen Paten für MENAs und junge Erwachsene. - 6 kollektive Supervisionen der Paten haben am 9. Februar, 27. April, 22. Juni, 7. Juli, 26. Oktober und 13. Dezember 2022 in den Räumen der Eiche, des Kolpinghauses und der Frauenliga. Seit Anfang 2018 werden die Supervisionen für Eupener und Raerener Paten zusammengelegt. Grund dafür ist der Wunsch der Raerener Paten mehr Gruppendynamik in den Supervisionen zu haben. - Ab Oktober 2022 nahmen auch Ukraine-Helfer (Gastgeber, Übersetzer usw.) an den Supervisionen teil und sind Mitglieder des Patenschaftsprojekts
Zahlen	26 Ehrenamtliche begleiten zurzeit 153 Patenkinder regelmäßig.
Aufgabe der Integrationsbeauftragten	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige individuelle Kontaktaufnahme mit den Paten - Organisation der Supervisionen - Organisation der Weiterbildungen, Versammlungen, Info-Veranstaltungen. - Vermittlung zwischen den Paten und Patenkindern (Annahme der Anfragen, Suche nach Paten, Organisation des Ersttreffens, usw.). - Übernahme der Protokollführung
Partner und deren Rolle	<ul style="list-style-type: none"> - Supervisor A. Meyer - Durchführung der Supervisionen; - Info-Integration - gemeinsame Organisation der Weiterbildungen - Bellevue – Zusammenarbeit bei der Begleitung der minderjährigen Flüchtlinge

18.2. PROJEKT „HALLO NACHBARN“

Ziel	Begegnungen zwischen hiesigen und zugezogenen Bewohnern des Bergviertels, Möglichkeit für Zugezogene in einer lockeren Atmosphäre (Erzählcafé) Deutsch zu praktizieren.
Termine	Sprachencafé: montags und freitags: 16.00 - 18.00 Uhr. Seit März 2022 ist es von montags auf dienstags 10 – 11.30 Uhr verlegt auf Anfrage der Ehrenamtlichen und der Teilnehmer. Das Sprachencafé ist ein offenes Angebot ohne Anwesenheitspflicht.
Zahlen	<ul style="list-style-type: none"> - 16 hiesige Ehrenamtliche (inklusive Studenten und Schüler, die für die Animation der Kinder der Teilnehmer des Sprachencafés zuständig sind) haben sich für das Sprachencafé angemeldet. Zurzeit animieren 3-4 Ehrenamtliche die Treffen. Die Besucheranzahl liegt zwischen 2 und 8 Personen mit Migrationshintergrund. - Der niedrigschwellige Alphabetisierungskurs fand während des Schuljahres 2021/22 statt. Da die Teilnehmer ab

	<p>September 2022 Plätze im Deutschkurs im Rahmen des Integrationsparcours bekommen haben, findet der Kurs bei Ephata nicht mehr statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lokaler Beirat AZ Ephata: 2. Juni und 15. Dezember 2022
Aufgabe der Integrationsbeauftragten	<ul style="list-style-type: none"> - Rekrutierung der potentiellen Teilnehmer mit Migrationshintergrund. - Begleitung der Ehrenamtlichen. - Planung der Supervision der Ehrenamtlichen und Sprachkursleiter.
Partner und deren Rolle	<ul style="list-style-type: none"> - Bergviertelkomitee – Vermittlung; - AZ Ephata – logistische Unterstützung - A. Meyer – Supervisor

18.3. KOMMUNALE INTERKULTURELLE DIALOGGRUPPE DER STADT EUPEN

Ziel	Durchführung von gemeinsamen Projekten zur Förderung des Zusammenlebens
Termine	Folgende Versammlungen haben stattgefunden: 31.05.2022; 20.09.2022; 8.11.2022; Teilnahme der interkulturellen Dialoggruppe (Animationen und Stand) am Begegnungsfest: 26.06.2022;
Zahlen	Weitere Aktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am „Orientalischen Basar“ – Fest vom Viertelhaus: 8.05.2022 - Bosnischen Gedenk – und Trauertag bei der Vereinigung Elif: 10.07.2022
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	<ul style="list-style-type: none"> - Übernahme der Protokollführung und Logistik - Absprachen mit dem Versammlungsleiter A. Nahl - Vorbereitung der Teilnahme am Begegnungsfest - Teilnahme an den Versammlungen des Vorbereitungskomitees
Partner	Sozialausschuss der Stadt Eupen, ACESE VoG, Ahmadiyya-Muslim Gemeinde, Frauenerzählcafe, Vaynakh asbl, Kurdische Kulturvereinigung (Hewi VoG), Viertelhaus Cardijn, Orthodoxe Pfarrgemeinde, Evangelische Pfarrgemeinde, Katholische Pfarrgemeinde, Sportbund, Chudoscnik Sunergia, Bosnische Kulturvereinigung Elif, Baha'i Gemeinde, Afrikanische Protestantische Gemeinde, Ukrainische Kulturgruppe

18.4. PROJEKT „Netzwerk Integration“

Ziel	Vernetzung von Akteuren und Sensibilisierung der Öffentlichkeit
Termine	14. Januar, 11. März, 29. April, 21. Oktober und 2. Dezember 2022
Zahlen	9 Organisationen nahmen daran teil.
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	Beteiligung an der Protokollführung und Organisation.
Partner	Info Integration, Miteinander Teilen, Ephata, SIA, BTZ, Viertelhaus Cardijn, Kompetenzzentrum ZFP, Kaleido.

18.5. PROJEKT „Gemeinsam gegen Einsamkeit“

Ziel des Projekts	Die Arbeitsgruppe ist während der Pandemie spontan entstanden. Ziel ist es, den Personen zu helfen, die sich in schwierigen Situationen befinden (häusliche Gewalt, Isolation, Existenzängste)
Termine	Folgende Treffen haben stattgefunden: 18. Januar, 19. April und 18. Oktober 22
Zahlen	6 Organisationen sind vertreten.
Aufgabe des Integrationsbeauftragten	Übernahme der Protokollführung und Organisationsaufgaben
Partner	Viertelhaus Cardijn, Prisma, Ephata, Frauenliga, BTZ, Telefonhilfe

18.6. Sonstiges

- Organisation der Übersetzungstermine in Zusammenarbeit mit Traduko
- Übernahme der Koordination des Empfangs der ukrainischen Flüchtlinge (Gemeinde und ÖSHZ Eupen)
- Unterstützung der städtischen Dienste (Bevölkerungsdienst, Wohnungsdienst) in ihren Aufgaben (Übersetzungen, Verwaltung des Housing-Tools, Ansprechperson für FEDASIL)
- Unterstützung der Sozialarbeiter des ÖSHZ Eupen in interkulturellen Fragen, Teilnahme an Koordinationsversammlungen (seit März 2022 alle 14 Tage)
- Begleitung der Gastgeber, Übersetzer und weiterer Ehrenamtlicher, die mit ukrainischen Flüchtlingen arbeiten. Individuelle Gespräche und Planung der Supervisionen (August 2022)
- Zusammenarbeit mit Info-Integration und ÖSHZ Raeren für die Organisation der Sprachkurs- und Freizeitangebote für ukrainische Flüchtlinge (zusätzliche Deutschkurse, Treffpunkt im Dorfhaus Eynatten).

19. TIERSCHUTZ

19.1 RATTENVERTILGUNG

Die jährliche Rattenvertilgungsaktion fand vom 16. Mai 2022 bis 20. Mai 2022 während 5 Tagen statt. Die Firma ANTICIMEX führte diese Aktion zum Betrag von 5.711,20 € durch.

19.2 TIERSCHUTZBEIRAT

Im Laufe des Jahres 2022 hat der Beirat einmal getagt.

19.3 ZIRKUSSE

2022 gastierten die Compagnie „Tempo d’Eole“ und der „Circus Amany“ (als Weihnachtszirkus) in den Ettersten. Beide wurde entsprechend den gesetzlichen Auflagen überprüft.

19.4 STERILISATIONSPLAN FÜR STREUNENDE KATZEN

Seit 2015 beteiligt sich die Stadt Eupen am Aktionsplan der Wallonischen Region für die Sterilisation verwilderter Katzen. Im Jahr 2022 wurden 17 Katzen (2021: 14 Katzen) kastriert bzw. sterilisiert. Die beauftragte Tierärztin Dr. S. DENDIEVEL führte die tierärztlichen Maßnahmen zum Betrag von 934,21 € durch.

19.5 GENEHMIGUNG VON POTENTIELL GEFÄHRLICHEN HUNDEN

Im Jahr 2022 wurde die Haltung von 4 potentiell gefährlichen Hunden durch die Bürgermeisterin genehmigt (2021: 13 potentiell gefährliche Hunde).

20. HILFE FÜR DIE FLUTOPFER MIT HILFE DES BELGISCHEN ROTEN KREUZES

20.1 Prinzip der Konvention

Am 4. Oktober 2021 genehmigte der Stadtrat ein Partnerschaftsabkommens mit dem Belgischen Roten Kreuz, das allen Gemeinden, die infolge der Flutkatastrophe in die Kategorie 1 der geschädigten Gemeinden eingestuft wurde, Fördergelder in Höhe von bis zu 1 Million Euro zur Verfügung stellte.

Diese konnten für Maßnahmen in folgenden Bereichen verwendet werden:

- Finanzielle Unterstützung der betroffenen und prekarierten Personen
- Hilfe bei der Erstversorgung
- Ernährung
- Hygiene
- Kollektive Unterbringungen
- Umsiedlung
- Psychosoziale Hilfe
- Empfangsstellen
- Schulbildung
- Transportmöglichkeiten
- Rehabilitation von Wohnungen (außer für Renovierungen)
- Soziales Leben

Die Förderung wurde gewährt für Projekte, die in der Zeit vom 14. Juli 2021 bis zum 31.12.2022 durchgeführt wurden. Die Abrechnung erfolgte zum Stand am 31.12.2022.

Nach Einreichung aller Belege wurden der Stadt insgesamt 755.968,35 € vom Belgischen Roten Kreuz überwiesen.

20.2 Administrative Hilfen

353.657,13 € wurden für folgende administrative Hilfen verwendet:

- Ankauf und Einrichtung Pavillon "Wiederaufbau Unterstadt":	70.352,66 €
- Miete eines Raumes für den Mittagstisch der Senioren:	6.923,92 €
- Personal Team "Wiederaufbau Unterstadt":	114.817,98 €
- Zusätzliches Personal für das ÖSHZ:	161.562,57 €

20.3 Direkte Hilfen

246.641,17 € wurden für direkte Hilfen an die Flutopfer ausgezahlt:

- Unterbringung der Flutopfer:	1.741,28 €
- Psychologische Betreuung der Flutopfer:	24.710,00 €
- Mittagstisch für Flutopfer:	22.306,50 €
- Ankauf von Elektrogeräten für die Flutopfer:	20.370,66 €
- Wöchentliche Suppenausgabe für die Flutopfer:	2.499,50 €
- Zuschuss für die Beratung durch Bauexperten (36 Anträge):	4.320,00 €
- Zuschuss für Gas- und Elektroinstallation und Statikergutachten (323 Anträge):	72.797,93 €
- Zuschuss für Bautrockner (221 Anträge):	97.895,30 €

20.4 Kommunikation

28.665,81 € wurden für Kommunikations- und Informationsmaßnahmen ausgegeben

- Sonderausgaben Eupen erleben:	8.758,34 €
- Jahresendschreiben an die Flutopfer und an die Helfer:	2.975,67 €
- Öffentlichkeitsarbeit / Informationen an die Flutopfer:	14.431,80 €
- Erfahrungsaustausch der Flutopfer mit Außenstehenden zu den Möglichkeiten des Wiederaufbaus:	2.500,00 €

20.5 Wiederaufbau der sozio-kulturellen Strukturen

127.004,24 € wurden in den Wiederaufbau der sozio-kulturellen Strukturen investiert:

- Verteilung Karnevalsgebäck an Hochwasseropfer:	4.382,25 €
- Sonntag auf dem Scheiblerplatz:	113.722,85 €
- 1001 Nacht - Ein Ausflug in Aladin's Welt:	2.500,00 €
- Konzert Harfenistin Mary Lattimore in der Villa Peters:	1.400,00 €
- Viertelfeste mit Workshops und Bürgerbeteiligung:	2.530,74 €
- Künstlerische Verarbeitung der Hochwasserkatastrophe von Juli 2021 in der Unterstadt: Dem Erlebten Ausdruck verleihen:	2.468,40 €

TECHNISCHER DIENST

1. AUFGABENBEREICHE DES TECHNISCHEN DIENSTES

- Allgemeine und projektbezogene Korrespondenz, Beantwortung und Reaktionen auf Anfragen der Bevölkerung sowie Intervention bei Bürgeranliegen oder -reklamationen
- Vorbereitung und Redaktion der Beschlüsse des Stadtrates sowie des Gemeindegremiums
- Vorbereitung der Sitzungen und Erstellung der Protokolle der Bau- und Sportkommission
- Bearbeitung aller Anträge auf Materialverleih bei städtischen Veranstaltungen sowie auf Plakatierung auf den Litfaßsäulen
- Koordinierung der in der Mehrzweckhalle Kettenis stattfindenden Veranstaltungen
- Bearbeitung der eingehenden Rechnungen
- Organisation der Wochenmärkte und der Eupener Kirmes-Veranstaltungen
- Genehmigung der gewerblichen Terrassen
- Administrative und technische Betreuung der städtischen Hoch- und Tiefbauprojekte sowie auch Projekte im Bereich Energie und Klimaplan, d.h.:
 - o Skizzen erstellen und Prüfung der Vorhaben auf ihre Machbarkeit, einschließlich der Abwasserabführung, der erforderlichen Umgestaltung der Kanalisation, der Anschlüsse, der Energieversorgung usw.;
 - o Situationspläne erstellen mit den Höhenmarkierungen der bestehenden Liegenschaften und Gebäude, mit den Angaben des Projekts sowie den Angaben zur Abwasserklärung und zu den Anschlüssen an das öffentliche Netz, einschließlich der Angaben zur Energieversorgung;
 - o ggf. einen Zustands- und Machbarkeitsbericht durch ein spezialisiertes Büro erstellen lassen;
 - o grobe Kostenschätzung und Festlegung des Budgetrahmens;
 - o Grundrisse, Schnitte und Ansichten erstellen mit Hinweisen zur Verständlichkeit der Pläne;
 - o das Vorprojekt erstellen;
 - o ggf. Zusammenstellung der Antragsunterlagen für die Städtebaugenehmigung gemäß der geltenden Bestimmungen;
 - o ggf. die Anträge für etwaige Genehmigungen stellen,
 - o das endgültige Projekt erstellen, d.h.:
 - Erstellung der endgültigen Studie;
 - Erstellung der Ausführungspläne auf Basis des in groben Zügen vorgegebenen Vorprojekts;
 - Erstellung der Detailzeichnungen;

- Erstellung der Lastenhefte, technischen Beschreibungen und Massenberechnungen im Einklang mit der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
- Schätzung der definitiven Kosten;
- Auftragsbekanntmachung und Veröffentlichung der Texte im Amtsblatt für Ausschreibungen entsprechend der Gesetzgebung über öffentliche Aufträge;
- Leitung bzw. Überwachung der Ausführungsarbeiten auf der Baustelle und Leitung der Baustellenbesprechungen (wöchentlich oder in einem vorab vereinbarten Rhythmus);
- Kontrolle der vorgesehenen Materialien, Baustoffe und Bauelemente;
- Kontrolle der Zahlungsbefunde, der Teil- und Endabrechnungen der Unternehmer;
- Provisorische und endgültige Abnahmen der Arbeiten;
- Freigabe der durch den Unternehmer erbrachten Sicherheitsleistungen;
- Erstellung der Lastenhefte (Honorarverträge, Sicherheitskoordination usw.) für und Bezeichnung von
 - Projekturhebern,
 - Statikern,
 - Ingenieuren für Sondertechniken,
 - Sicherheitskoordinatoren,
 - Versicherungsgesellschaften für Baustellen- sowie Zehnjahresgarantieversicherungen,
 - Kontrollbüros für die technische Überwachung der Arbeiten,
- Verwaltung der Subsidiendossiers, d.h.:
 - Einreichen der Anträge bei den jeweiligen Behörden;
 - Übermittlung aller notwendigen Informationen;
 - Verwaltung und Prüfung der Auszahlung zugesagter Subsidien;
 - Kontakte mit den subsidierenden Behörden.
- Archivierung der abgeschlossenen städtischen Projekte im Bereich Hoch- und Tiefbau sowie Städtebau- und Umweltdienst
- Ausführung von Kanalisationsprojekten in enger Zusammenarbeit mit der S.P.G.E. und der A.I.D.E.
- Kontakte mit den öffentlichen Diensten der Wallonie
- Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen auf dem Stadtgebiet (ORES und Regionalstraßenbeleuchtung)
- Genehmigung und Überwachung der Arbeiten der Versorgungsgesellschaften sowie deren Subunternehmen (W.W.V.G., Tecteo., Ores, Voo, Resa, Proximus)
- Kanalabnahmen
- Berechnung der Anliegerbeiträge bei Kanal- und Bürgersteigarbeiten
- Bürgerinformationen
- Festlegung der Rahmenbestimmungen in Bezug auf Infrastrukturen und Parzellierungen
- Durchführung der Mobilitätswochen
- Bearbeiten von Projekten für die Autonome Gemeinderegie TILIA
- Bearbeitung und Begleitung von Schadensfällen im Bereich Hoch- und Tiefbau
- Berechnung der Gebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Aufstellen von Gerüsten, Containern, ...

2. BEARBEITUNG VON ANTRÄGEN

2.1 AUFSTELLUNG EINER TERRASSE

Sommerterrassen

Eingereichte Anträge:

17 Gastwirtschaften bzw. Cafés

22 Restaurant- und Imbissbetriebe

Einnahmen: 11.554,34 €.

Winterterrassen

3 Gastwirtschaften bzw. Cafés

5 Restaurant und Imbissbetriebe

Einnahmen: 363,86 €.

2.2 SPORT- UND FESTHALLE KETTENIS

Es haben insgesamt 2 Veranstaltungen in der Sport- und Festhalle Kettenis und auf dem Parkplatz hinter der Halle stattgefunden.

Die Verwaltungsarbeit und Betreuung dieser Veranstaltungen wird im Auftrag der Gemeinderegie TILIA übernommen.

2.3 ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON STÄDTISCHEM MATERIAL - VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN

218 Anträge auf Zurverfügungstellung von städtischem Material oder Genehmigung von Veranstaltungen.

2.4 KIRMES OBERSTADT UND KIRMES UNTERSTADT

2.4.1 Nikolaus-Kirmes

Die Oberstädter Kirmes fand vom 17. bis zum 21. Juni 2022 statt.

Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes: 67

3 Schausteller haben sich kurzfristig abgemeldet

Berücksichtigte Anfragen: 60 Schausteller + 10 Terrassen

Eingenommenes Standgeld (2021: 7.950,00 €): 22.409,59 €

Einnahmen Kirmeskomitee: 4.890,00 €

2.4.2 Kirmes Unterstadt

Die Unterstädter Kirmes fand vom 23. bis zum 27. September 2022 statt.

Anfragen auf Erhalt eines Standplatzes: 24

(hiervon sind 19 gekommen, 5 haben aus diversen Gründen abgesagt)

Berücksichtigte Anfragen: 24	
Eingenommenes Standgeld (2021: 0,00 €):	3.061,87 €
Einnahmen Kirmeskomitee:	855,00 €

2.5 MARKT

Zweimal in der Woche findet jeweils vormittags ein Markt statt:

- Mittwochs in der Unterstadt auf dem Scheiblerplatz
- Freitags in der Oberstadt auf dem Werthplatz

In den Monaten Januar und Februar werden keine Marktgebühren eingefordert.

Die Wochenmärkte fanden unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Hygienevorgaben statt.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 17.635,94 € und teilen sich wie folgt auf:

2.5.1 Markt Oberstadt

- Einnahmen Feste Händler (7) und Fliegende Händler (6):	14.433,20 €
- Einnahmen Strom	250,80 €

2.5.2 Markt Unterstadt

- Einnahmen Feste Händler (2) und Fliegende Händler (0):	2.382,94 €
- Einnahmen Strom	569,00 €

Aufgrund der Umstellung des Buchhaltungsprogramms zum 01.01.2022 wurden die Marktgebühren des 4. Quartals 2021 in 2022 berechnet.

3. JUGENDGRUPPENLOKALE

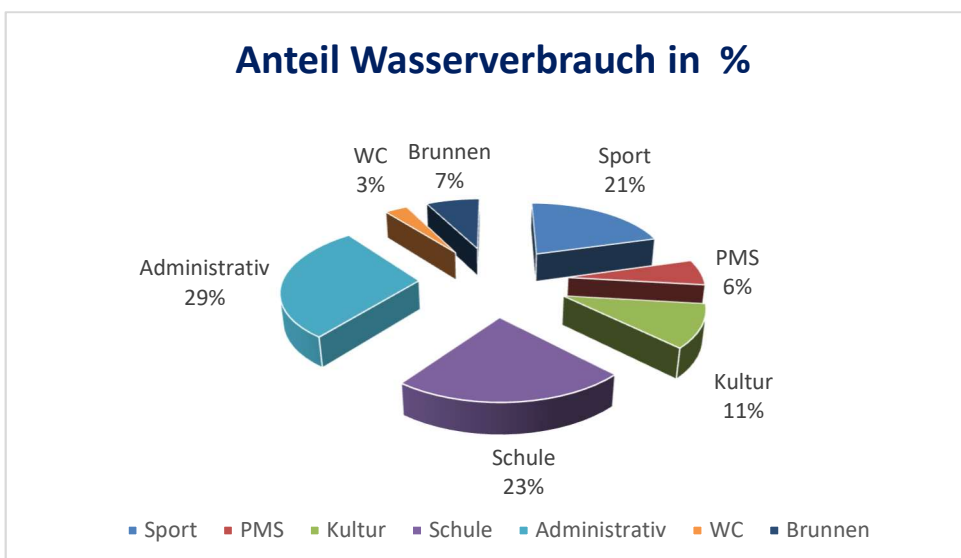
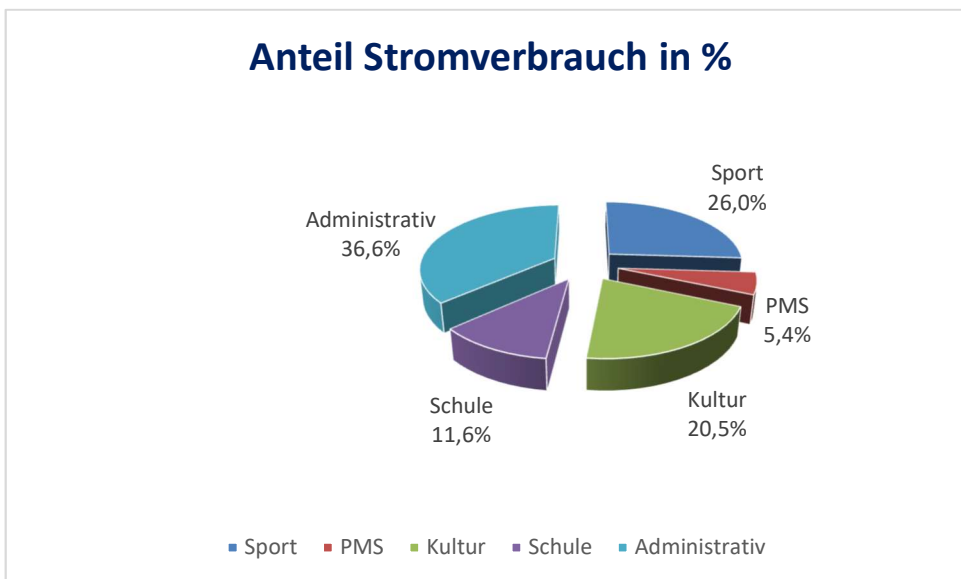
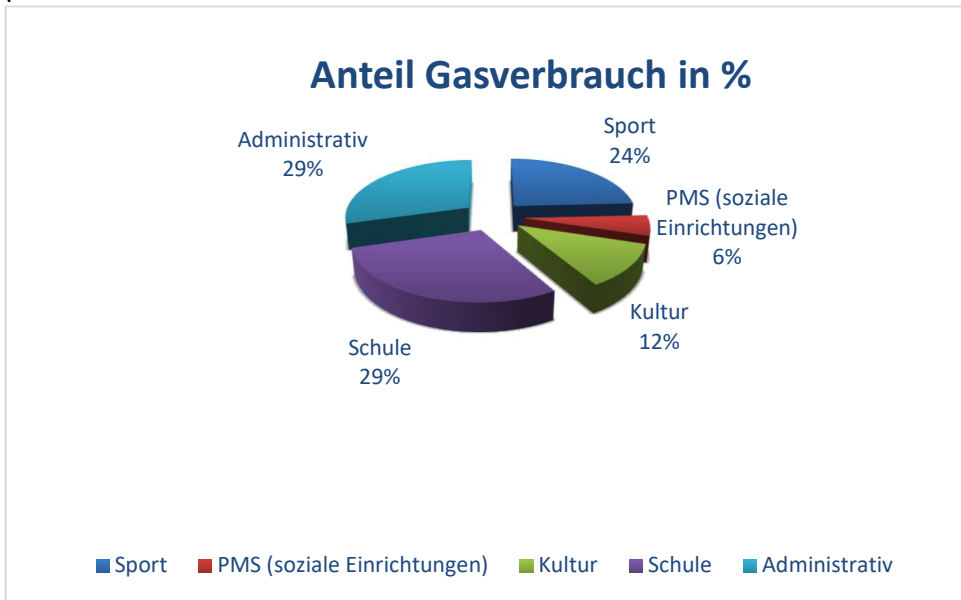
Die Stadt vermietet 6 Jugendgruppenlokale an folgende Jugendgruppen:

- Garnstock, Eupener Straße 191:
 - 1. Etage - Pfadfindereinheit St. Franziskus
 - 2. Etage - Pfadfindereinheit St. Paul
- Jugendzentrum Camelot, Kehrweg 22 - V.o.E. Camelot
- La Rocca, Kügelgasse 14 - V.o.E. Haus Franz
- Haasstraße 5 - Asbl Georges III
- Jugendheim Kettenis, Vyllgasse 5 - V.o.E. Jugendheim Kettenis
- Zur Nohn 2 - KLJ Kettenis

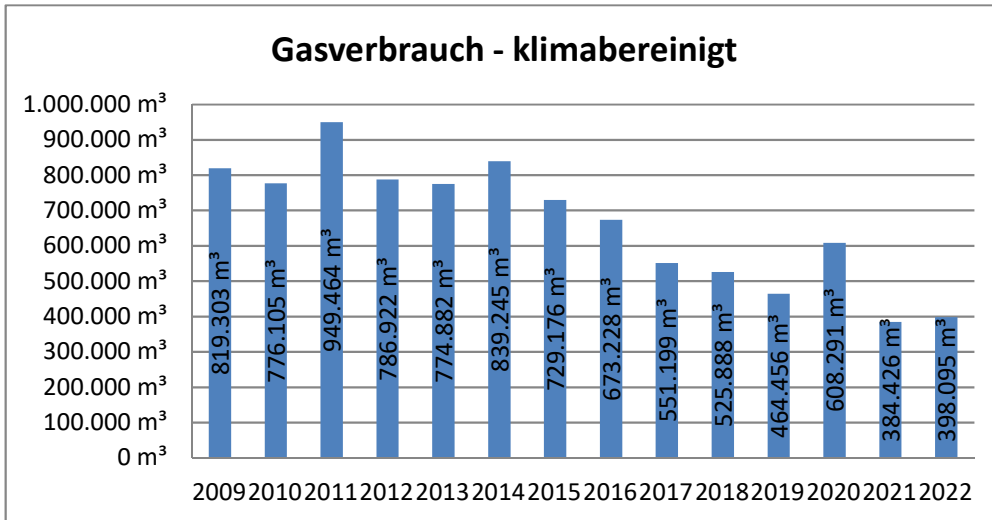
4. ENERGIEVERWALTUNG

4.1 ENERGIEVERTEILUNG AUF DIE EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN

Nachstehende Graphiken zeigen die Verteilung des Energieverbrauchs (Gas, Wasser, Strom) in den städtischen Anlagen und Gebäuden auf. Heizöl spielt praktisch keine Rolle mehr in den städtischen Gebäuden.



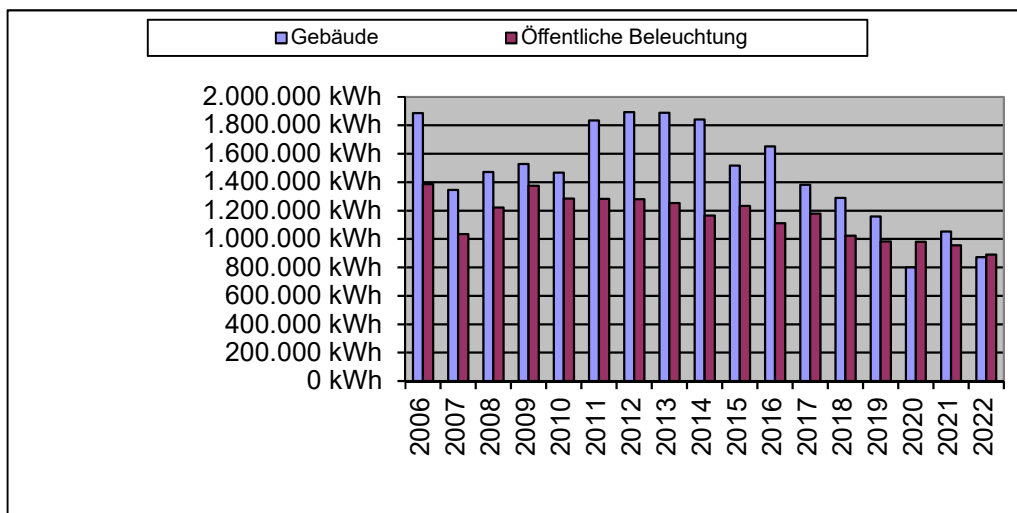
ammen-

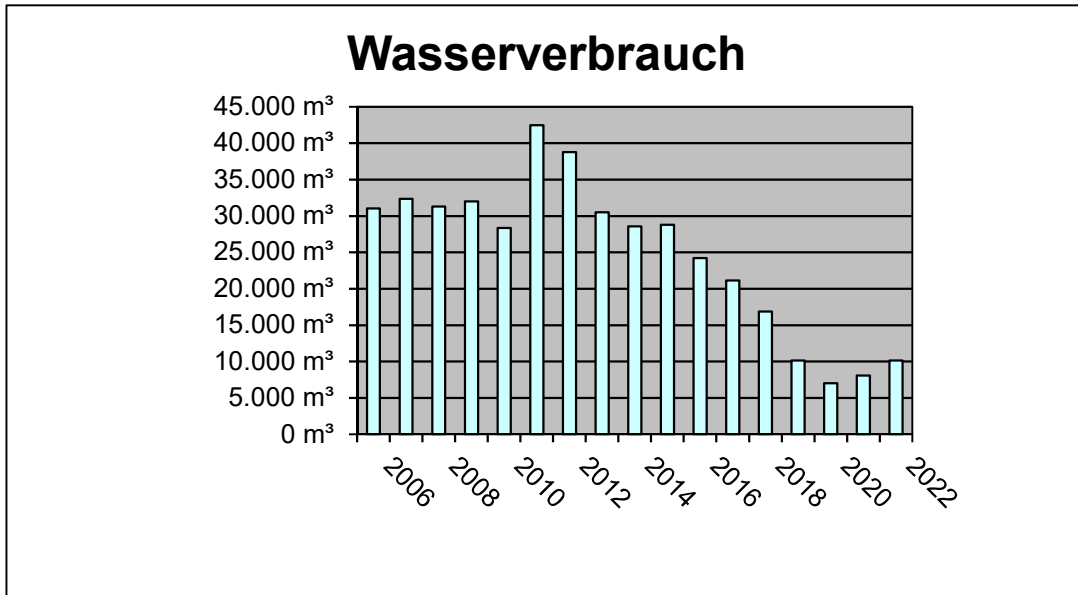


Der Gasverbrauch ist in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Energiesparmaßnahmen aber auch durch die Abgabe von Gebäuden (Feuerwehr- bzw. Rettungskaserne, Kehrwegstadion und Wetzlarbad) sowie den Abriss bzw. die Stilllegung von Gebäuden (Hillstraße) zurückgegangen.

Mit Beginn der Heizperiode wurden mit Blick auf die krisenbedingt angestiegenen Energiepreise Sparmaßnahmen eingeführt, wie die Abschaltung der Straßenbeleuchtung oder das reduzierte Beheizen von Schul-, Sport- und Verwaltungsgebäuden.

Leider hat der Energieversorger (Vertragspartner 2020-21) seine Berechnungsmethode umgestellt, sodass die meisten Anschlüsse für fast 1,5 Jahre berechnet worden sind, mit Überhängen in die Folgejahre.





4.2 ENERGIEEFFIZIENZMASSNAHMEN 2022

4.2.1 Teilabschaltung der Straßenbeleuchtung

Zur Reduzierung der Energiekosten der Stadt Eupen im Bereich Strom wurde vom Technischen Dienst eine mögliche nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung untersucht.

Die Straßenbeleuchtung (nur Gemeindestraßen) verursachte im Jahr 2021 ca. 180.000 € Stromkosten pro Jahr. 2022 erhöhten sich die Kosten aufgrund der Energiepreissteigerungen noch einmal erheblich auf knapp 400.000 €.

Da die Quote der Umrüstung auf LED-Leuchten bisher niedrig ist, stellt das Ausschalten der Straßenbeleuchtung aktuell einen wertvollen Hebel zur Einsparung von Energiekosten dar. Die jährliche eingesparten Energiekosten wurden vom Technischen Dienst auf rund 80.000 € beziffert.

4.2.2 Absenkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden

Zur Reduzierung der Stromkosten hat der Technische Dienst eine mögliche Absenkung der Raumtemperatur in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Eupen untersucht.

Der gesamte Bedarf an Wärmeenergie aller städtischen Gebäude inklusive Tilia (ohne die vermieteten Gebäude, deren Nutzer eigene Verträge mit den Versorgern abschließen) beträgt in Summe ca. 4,8 Mio kWh/a und damit für 2022 ein Budget in Höhe von ca. 720.000 €.

Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur bedeutet eine Einsparung an Heizenergiekosten in Höhe von ca. 6 %. Dies bedeutet angesichts der aktuellen Entwicklung der Energiepreise eine potentiell wertvolle Einsparung.

Geht man davon aus, dass die Raumtemperatur im Mittel um mindestens ein Grad abgesenkt werden kann und nimmt man die Gebäude aus, bei denen eine Absenkung nicht vertretbar ist, so lassen sich jährlich Energiekosten in Höhe von ca. 20.000 € einsparen.

4.3 ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

- Unterhalt

Auswechseln defekter Leuchtkörper, Erweiterung des Netzes:	10.586,44 €
Unterhaltsarbeiten Straßenbeleuchtung:	17.954,85 €

Aus dem Jahresbericht der Gesellschaft ORES über die Wartung des Straßenbeleuchtungs-Netzes im Jahr 2022:

2022 umfasste der städtische Straßenbeleuchtungs-Park insgesamt 3.250 Beleuchtungskörper mit einer Gesamtleistung von 284 kW.

Der LED Anteil ist angestiegen auf 22,37 %.

Wartungsbericht 2022:

- 202 Meldungen
- Durchschnittliche Instandsetzungsfrist: 4,3 Werktage
- 195 Instandsetzungseinsätze für einen Gesamtbetrag von 40.147,80 € inkl. 21% MwSt. im Rahmen der Gemeindeverpflichtungen zu Lasten von ORES.

Zusatzinformation LED:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| - Anzahl Leuchten: | 727 |
| - Prozentualer Anteil an Leuchten: | 22,37% |
| - Leistung in KW: | 38,40 |
| - Prozentualer Leistungsanteil: | 13,50% |

- Austausch Gasentladungslampen auf dem Stadtgebiet – Projekt eLUMin

Per Erlass der Wallonischen Region sind die Netzbetreiber verpflichtet, alle Gasentladungslampen der öffentlichen Beleuchtung in den angeschlossenen Gemeinden bis zum 31. Dezember 2029 gegen LED-Leuchten auszutauschen. Für die Stadt Eupen würde dies ein Los von ca. 300 Leuchten/Jahr bedeuten.

Laut Erlass trägt ORES die Wartungskosten einer Gasentladungslampe während 15 Jahren im Rahmen der Gemeinwohlverpflichtung.

Am 20. Dezember 2022 wurde bestellt auf der Grundlage der Angebote von ORES vom 11. Oktober 2022:

- Austausch von 340 Lampen;
- Gesamtkosten (Eigenanteil Stadt): 116.248,81 € einschl. MwSt., durchschnittlich 341,91 € / Leuchte;
- Jährliche Stromeinsparung von 18.523,00 €/Jahr (jährliche Gesamtausgaben für Stromkosten der öffentlichen Beleuchtung in 2022: 366.502,34 €/Jahr);
- Jährliche Stromeinsparungen: 101.899 kWh bzw. 46 To. CO₂;
- Kapitalrücklaufzeit: 6,3 Jahre;

- Festgehaltene Straßenzüge: Stockem, Stendrich, Steinroth, Hufengasse, Marktplatz, Weimser Strasse, Katharinenweg, Heidhöhe, Heidgasse, Nispert (ab Kapelle), Schönefelderweg
- Abschaltung Straßenbeleuchtung

In Erwägung, dass die Straßenbeleuchtung bis zum vergangenen Jahr ca. 180.000 € Stromkosten pro Jahr verursachte und die Kosten in 2022 aufgrund der Energiepreissteigerungen auf 410.000 € geschätzt werden;

In Erwägung, dass derzeit lediglich 13% der städtischen Leuchten durch LED-Modelle mit stufenweiser Dimmung durch ORES ersetzt wurden und bei ORES ein Rückstand besteht;

In Erwägung, dass ein Ausschalten der Straßenbeleuchtung aufgrund der niedrigen Umrüstungsquote aktuell ein wertvoller Hebel zur Einsparung von Energiekosten wäre;

In Erwägung, dass bei einer nächtlichen Abschaltung der Eupener Straßenbeleuchtung um 1 Stunde jährlich ca. 24.000 € und bei 5 Stunden Abschaltung an 7 Tagen in der Woche jährlich ca. 120.000 € eingespart werden könnten;

In Erwägung, dass die Gesellschaft ORES ebenfalls mitteilt, dass bei einer Umrüstung von 84 Beleuchtungspunkten auf eine generelle Abschaltung zwischen 00.00 und 05.00 Uhr gemäß ORES-Standard für eine Umrüstung Umbaukosten in Höhe von ca. 13.000 € anfallen würden und mit einer Umrüstzeit von mindestens 2 Monaten gerechnet werden muss;

In Erwägung, dass laut ORES das Abschalten nicht „à la carte“ erfolgen kann, sondern innerhalb der ORES-Standards bleiben muss, z.B. Abschaltung zwischen 00.00 und 05.00 Uhr und Neustart täglich außer an Wochenenden und Feiertagen, was bedeutet, dass an Sonn- und Feiertagen die Beleuchtung morgens nicht wieder starten, sondern erst abends wieder angehen würde;

Nach Konzertierung mit der Polizei wird das Abschalten der öffentlichen Beleuchtung in den kommunalen Straßen in einer ersten Testphase bis zum 31. März 2023 täglich zwischen 00.00 und 05.00 Uhr durch den Stadtrat am 12. Dezember 2022 genehmigt.

5. MOBILITÄT

5.1 STÄDTISCHE ERGÄNZUNGSVERORDNUNGEN

Folgende Ergänzungsverordnungen wurden genehmigt und umgesetzt:

- Aufhebung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Markierung und die Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße.
- Markierung und Beschilderung des Parkplatzes Vervierser Straße.
- Einrichtung eines Durchfahrtsverbots, mit Ausnahme für den Ortsverkehr, in der Zufahrt zu den Häusern Langesthal 42 bis 46.
- Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor dem Anwesen Bellmerin 7.
- Einrichtung von Fuß- und Fahrradwegen am Kreisverkehr Herbesthaler Straße / Vervierser Straße, zwischen dem Friedenspark und dem Klinkeshöfchen.
- Errichtung einer Zone 30 in der Hochstraße (zwischen Herbesthaler und Weimser Straße) für Fahrzeuge, deren Maximalgewicht 3,5 Tonnen überschreitet (Ersatz der C43-Schilder durch eine zonale Beschilderung).
- Markierung eines Fußgängerüberwegs auf der Hochstraße auf Höhe Nikolausfeld.
- Markierung einer Verkehrsinsel auf der Kreuzung Buschbergerweg / Zur Nohn / Winkelstraße.
- Die Einrichtung eines Parkverbots für 3 Parkplätze neben dem Anwesen Eichenberg 33, jeden Dienstag von 8 bis 14 Uhr.
- Die Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Beginenweg.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Hertogenwald.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone im Fliederweg.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Weiherhof.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Flüsschen.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Am Kalkofen, zwischen den Anwesen 3 bis 21 sowie 18 bzw. 43 bis 44 bzw. 47.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Bürgermeister-Esser-Straße.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Auf der Roll.
- Die Regularisierung der Einrichtung einer Wohnzone in der Straße Eichenberg im Teilstück der Anwesen Eigenberg 29, 31, 33, 41 und 45.
- Die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Bergstraße 99.
- Die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Vossengasse 15.
- Die Einrichtung eines PMR-Parkplatzes vor dem Anwesen Weserstraße 18.
- Die Einrichtung eines Parkverbots im Bereich Hufengasse 53 bis 71.
- Die Einrichtung eines Durchfahrtsverbots für Motorfahrzeuge im Raerenpfad ab Ortsausgangsschild bis zum Anwesen Nr. 36 in beiden Richtungen und einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h.
- Die Einrichtung eines geteilten Fuß-, Rad- und Landwirtschaftsweges im Raerenpfad zwischen dem Anwesen Nr. 36 und der Kreuzung mit der Merolser Straße sowie Bau einer Traktorschleuse.
- Die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Simarstraße.

5.2 VERKEHRSZÄHLUNGEN

5.2.1 STRASSENLISTE

In folgenden Straßen wurden Verkehrszählungen durchgeführt:

- **Untere Ibern**
 - vom 14.03.2022 bis zum 22.03.2022;
 - vom 07.06.2022 bis zum 13.06.2022;
 - Grund: Verkehrsbelastung nach Einrichtung der neuen Verkehrsrichtungen.
- **Obere Ibern**
 - vom 22.03.2022 bis zum 29.03.2022;
 - vom 07.06.2022 bis zum 13.03.2022;
 - Grund: Verkehrsbelastung nach Einrichtung der neuen Verkehrsrichtungen.
- **Nörether Straße**
 - vom 29.03.2022 bis zum 05.04.2022;
 - Grund: Verkehrsbelastung allgemein.
- **Maria-Theresia-Straße**
 - vom 26.04.2022 bis zum 23.05.2022;
 - Grund: Geschwindigkeitsmessung hinsichtlich Tempo-30-Zone auf dem Stadtgebiet.
- **Binsterweg**
 - vom 11.05.2022 bis zum 23.05.2022;
 - Grund: Geschwindigkeitsmessung hinsichtlich Tempo-30-Zone auf dem Stadtgebiet.
- **Gewerbestraße**
 - vom 05.07.2022 bis zum 19.07.2022;
 - vom 26.08.2022 bis zum 07.09.2022;
 - Grund: Geschwindigkeitsmessung allgemein.
- **Promenade**
 - vom 19.08.2022 bis zum 21.08.2022;
 - Grund: Test des Verkehrsmessers als Fahrradzähler.
- **Hochstraße**
 - vom 22.08.2022 bis zum 26.08.2022;
 - Grund: Verkehrsbelastung allgemein.

5.2.2 AUSWERTUNG DER VERKEHRSZÄHLUNGEN

In den o.g. Straßen wurden die Messungen mit Blick auf den eingerichteten Einbahnverkehr in den Unteren Ibern in Richtung Maria-Theresia-Straße vorgenommen. Der Einbahnverkehr steht in Zusammenhang mit dem

Verkehrssicherheitsprojekt der SGO. Es wurde gemessen auf Höhe der Anwesen Untere Ibern Nr. 23 und Obere Ibern auf Höhe Nr. 30 A. n.

Ein direkter Vergleich der Fahrzeugzahlen ist nicht möglich, da sich das gesamte Verkehrsaufkommen zwischen der Messung vor Beginn der Testphase und am Ende der Phase fast verdreifacht hat.

Das Ausmaß dieser Zunahme wird durch einen Zähler von Telraam in der Hisselsgasse zwischen den beiden Ibern-Straßen bestätigt.

Wahrscheinlich ist dies auf die Wetterbedingungen zurückzuführen, da es zum Ende der Testphase viel geregnet hat.

Für die Auswertung haben wir uns daher auf den jeweiligen prozentualen Anteil der jeweiligen Gesamtbelastung basiert.

Im gesamten Messungszeitraum von 28 Tagen wurden 10.273 Fahrzeuge gezählt, dies macht ein Schnitt von 367 Fahrzeugen am Tag.

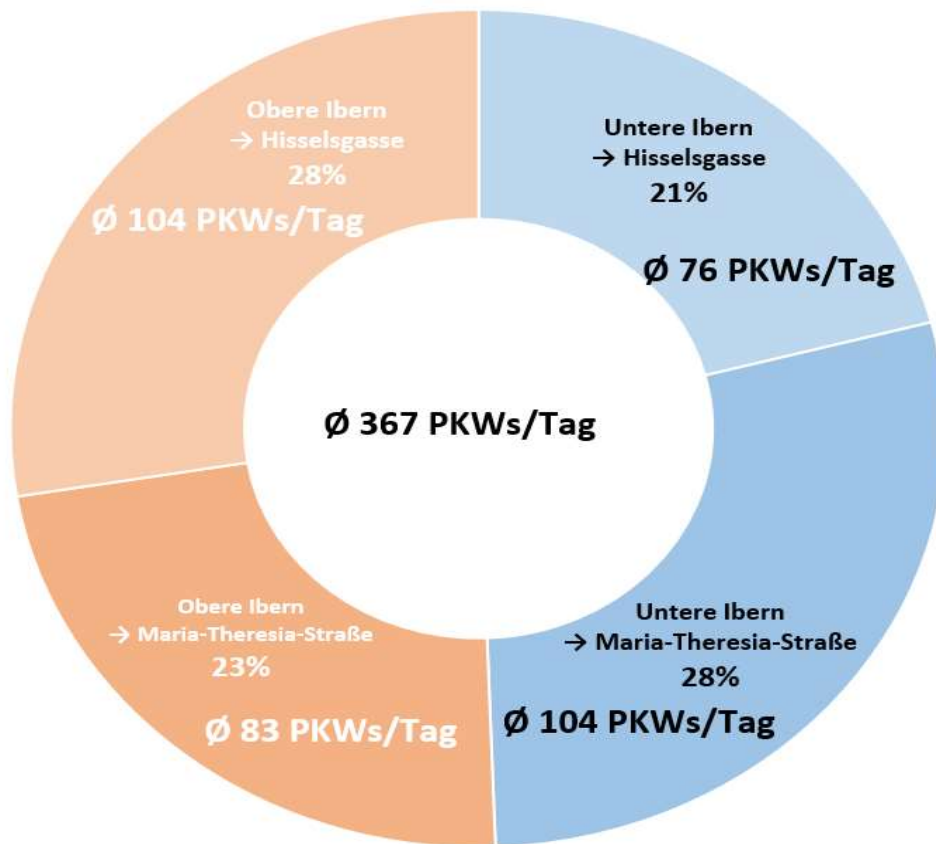
Montag - Freitag:

Untere Ibern Mo.-Fr.-vorher	(49,7%) (Ø 180 PKWs)	
21,0% (454)	Hisselsgasse	39,8 km/h
28,7% (620)	Maria-Theresia-Straße	31,4 km/h
Obere Ibern Mo.-Fr.-vorher	(50,4%)(Ø 187 PKWs)	
22,7% (491)	Hisselsgasse	39,7 km/h
27,7% (599)	Maria-Theresia-Straße	33,5 km/h
Untere Ibern Mo.-Fr.-nachher	(42,5%)(Ø 156 PKWs)	
3,6% (179)	Hisselsgasse	(N.A.)
38,9% (1905)	Maria-Theresia-Straße	40,1 km/h
Obere Ibern Mo.-Fr.-nachher	(57,5%)(Ø 211 PKWs)	
31,7% (1257)	Hisselsgasse	35,5 km/h
25,7% (1554)	Maria-Theresia-Straße	33,1 km/h

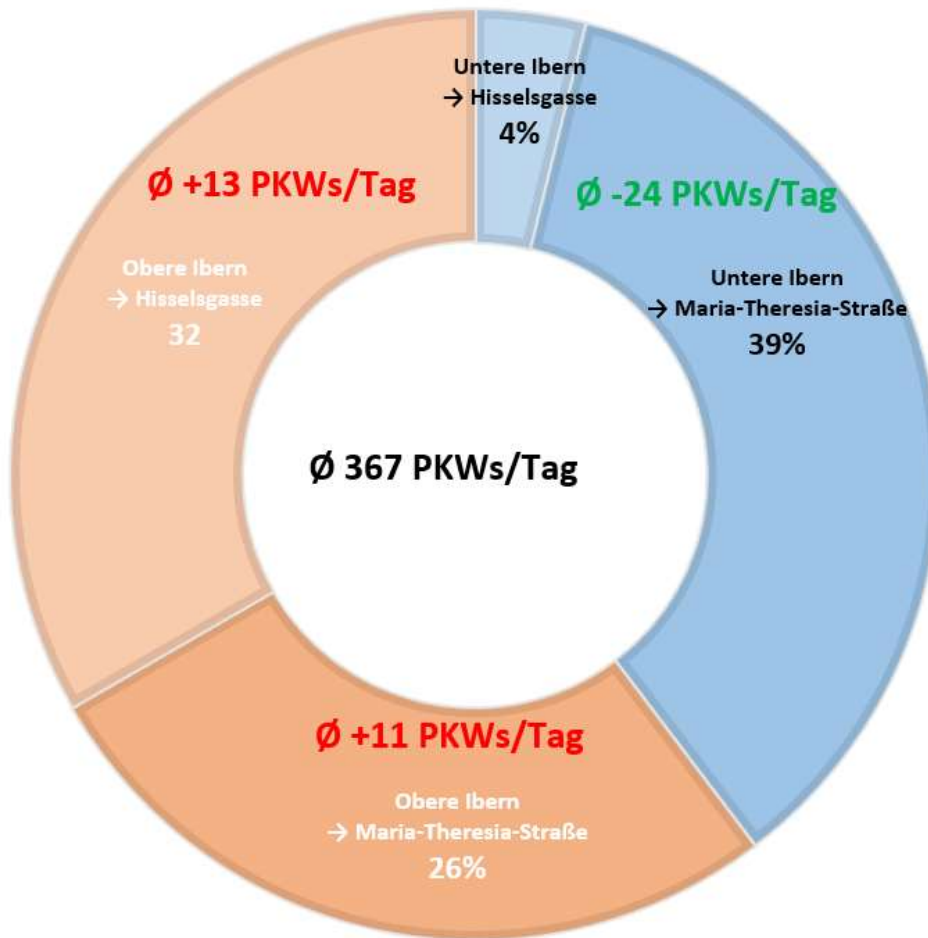
Wochenende:

Untere Ibern WE-vorher	(31,5%) (Ø116 PKWs)	
9,2% (87)	Hisselsgasse	40,4 km/h
22,3% (211)	Maria-Theresia-Straße	31,5 km/h
Obere Ibern WE-vorher	(68,5%)(Ø251 PKWs)	
27,3% (258)	Hisselsgasse	39,7 km/h
41,2% (390)	Maria-Theresia-Straße	33,6 km/h
Untere Ibern WE-nachher	(33,9%)(Ø124 PKWs)	
0,9% (9)	Hisselsgasse	(N.A.)
32,9% (368)	Maria-Theresia-Straße	40,0 km/h
Obere Ibern WE-nachher	(66,1%)(Ø243 PKWs)	
25,9% (288)	Hisselsgasse	34,5 km/h
40,2% (447)	Maria-Theresia-Straße	34,5 km/h

**VERKEHRSAUFKOMMEN MO.-FR.
VOR DEM PROJEKT SGO**



**VERKEHRSAUFKOMMEN MO.-FR.
NACH DEM PROJEKT SGO**



5.3 ARBEITSGRUPPE MOBILITÄT

Es haben 7 Treffen im Jahr 2022 stattgefunden.

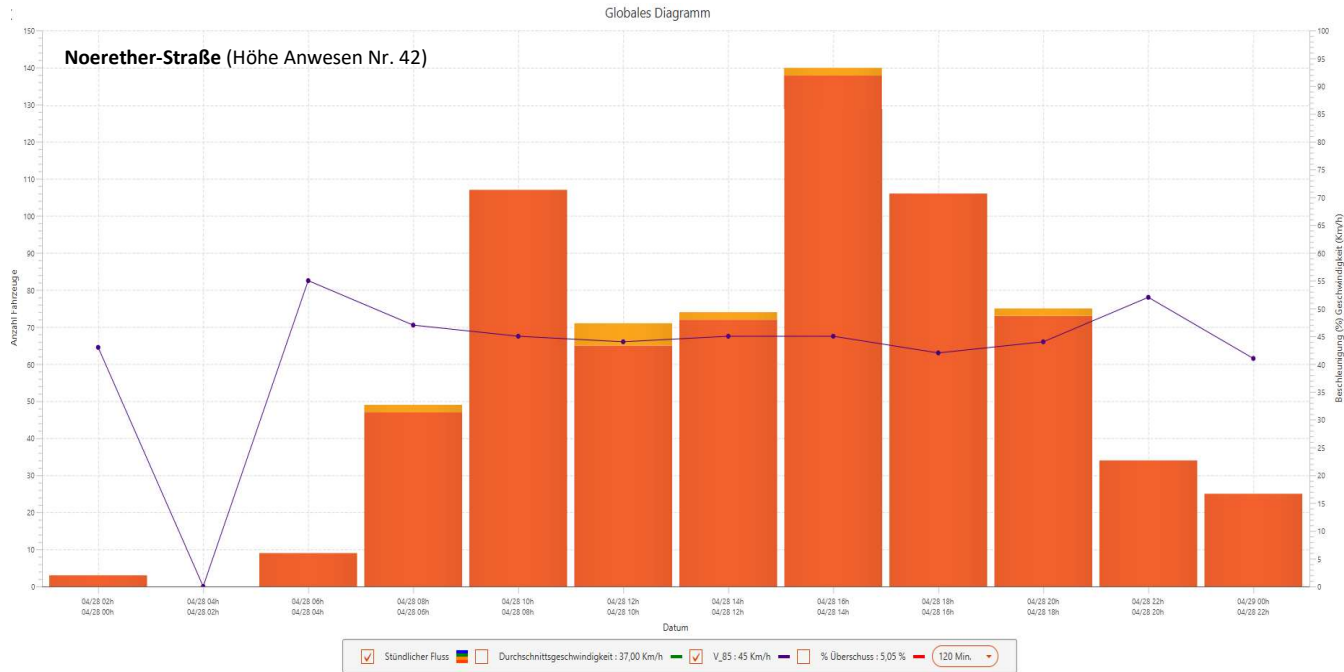
5.4 VERKEHRSSICHERHEITSPROJEKT DER SGO

5.4.1 Eltern- und Personalbefragung

Es wurden 358 Fragebögen verteilt und 122 ausgefüllt, was eine Rückmeldungsquote von 34% ergibt.

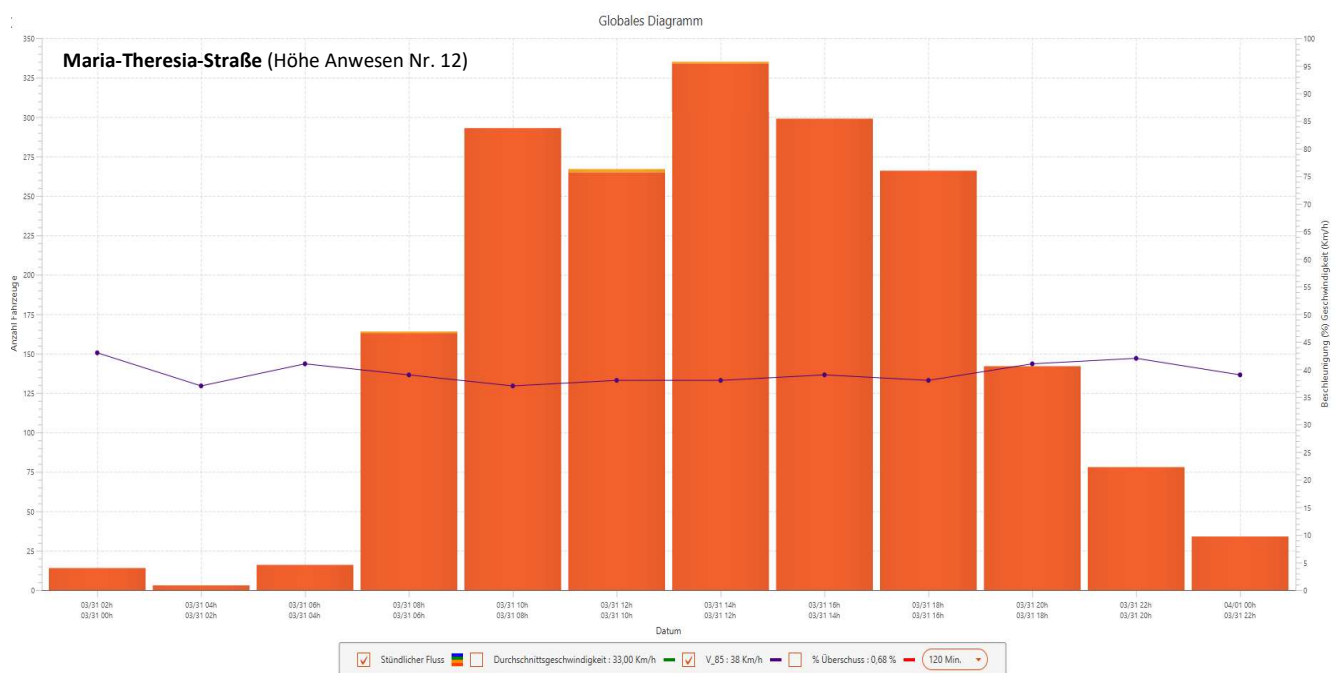
Nörether Straße (Höhe Anwesen Nr. 42)

	NÖRETHERR STRASSE	
	in der Woche	am WE
Verkehrsbelastung (pro Tag)	1982 PKW 6 LKW	1359 PKW 3 LKW



Maria-Theresia-Strasse (Höhe Anwesen Nr. 12)

MARIA-THERESIA-STRASSE		
	in der Woche	am WE
Verkehrsbelastung (pro Tag)	694 PKW 13 LKW	422 PKW 5 LKW
Geschwindigkeiten	V85 = 40 km/h Ø = 34 Km/h	V85 = 45 Km/h Ø = 37 Km/h



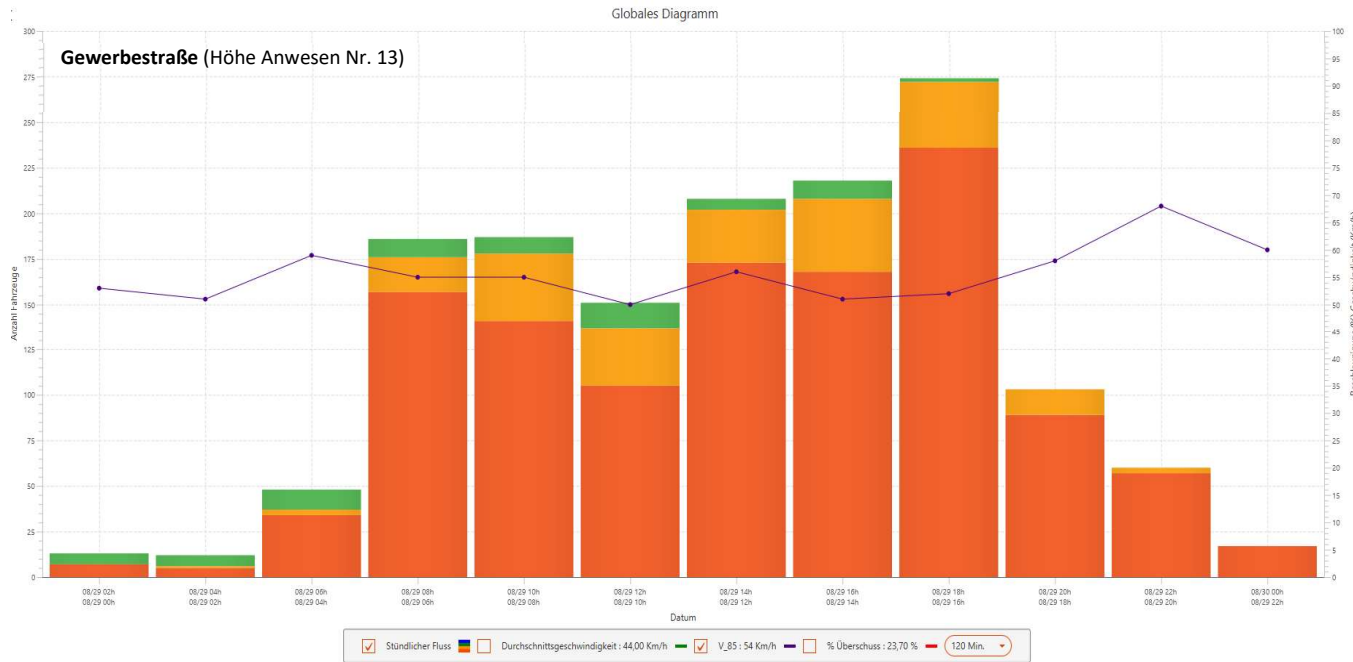
Binsterweg (Höhe Anwesen Nr. 07)

	BINSTERWEG	
	in der Woche	am WE
Verkehrsbelastung (pro Tag)	453 PKW 35 LKW	338 PKW 15 LKW
Geschwindigkeiten	V85 = 54 km/h Ø = 45 Km/h	V85 = 54 Km/h Ø = 46 Km/h



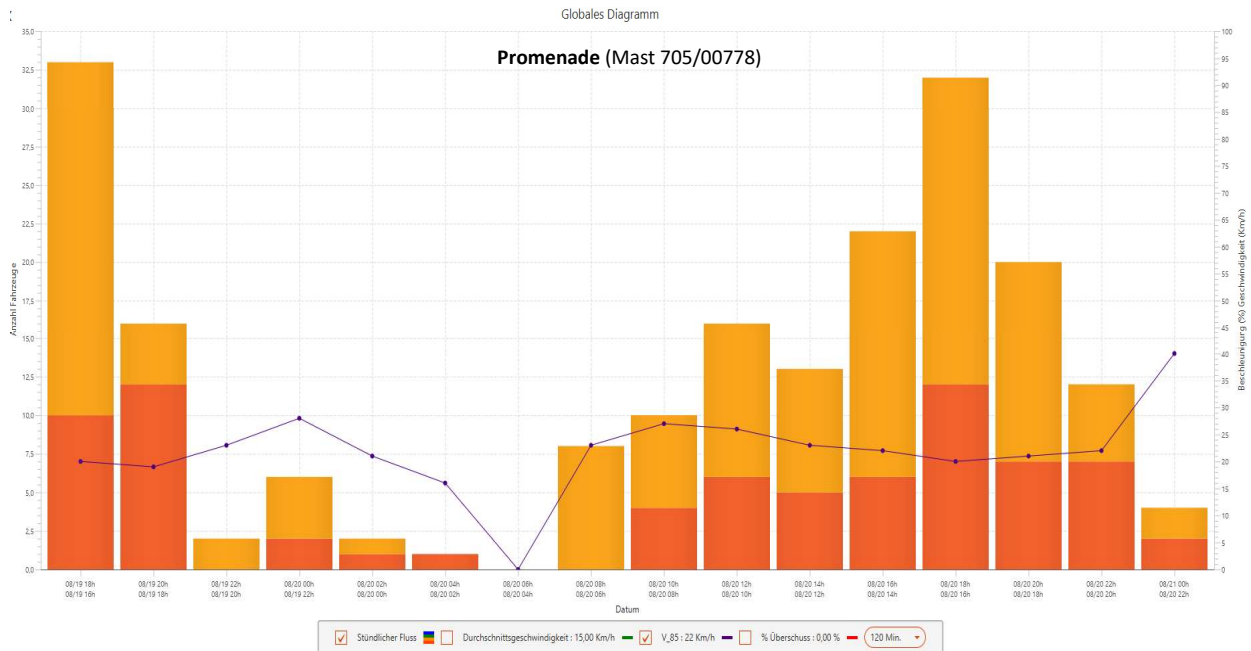
Gewerbestraße (Höhe Anwesen Nr. 13)

	GEWERBESTRASSE	
	in der Woche	am WE
Verkehrsbelastung (pro Tag)	1169 PKW 272 LKW	362 PKW 44 LKW
Geschwindigkeiten	V85 = 56 km/h Ø = 45 Km/h	V85 = 52 Km/h Ø = 41 Km/h



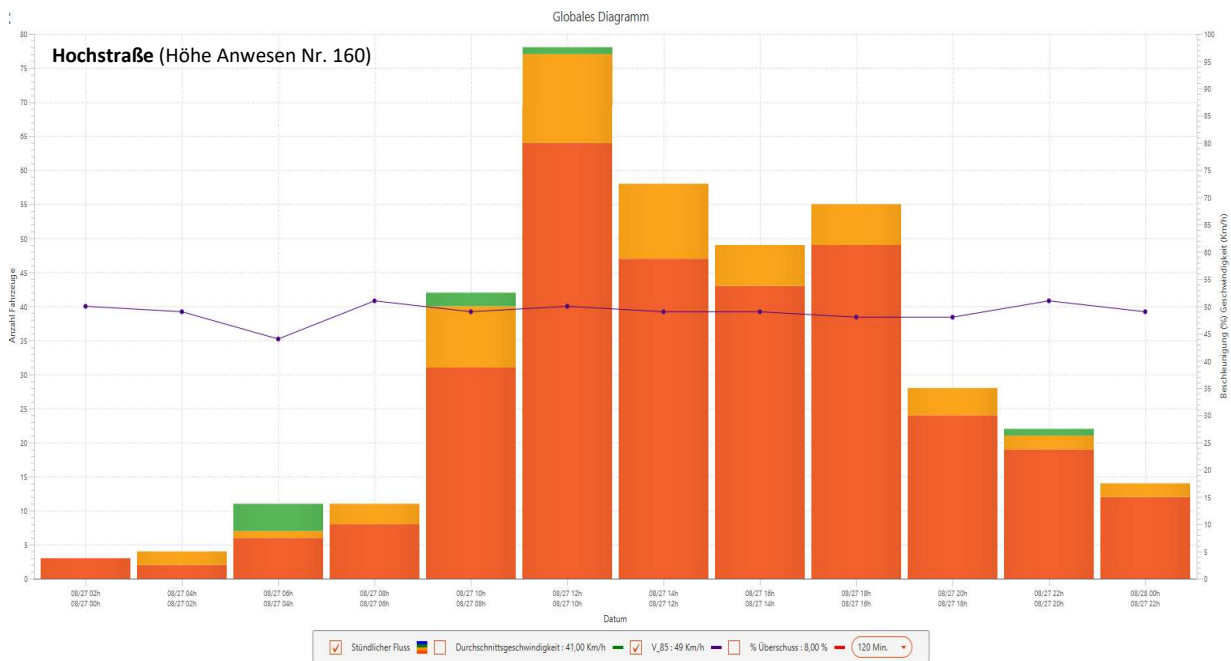
Promenade (Mast 705 / 00778 – 70 Meter vor der Kreuzung mit der Noerether Straße)

	PROMENADE	
	Normal	Elektro
Verkehrsbelastung (Schätzung pro Tag WE)	33 Räder	61 Räder
Geschwindigkeiten	V ₈₅ = 14 km/h Ø = 09 Km/h	V ₈₅ = 23 Km/h Ø = 18 Km/h



Hochstraße (Höhe Anwesen Nr. 160)

	HOCHSTRASSE	
	in der Woche	am WE
Verkehrsbelastung (pro Tag)	3526 PKW 28 LKW	K.A. PKW K.A. LKW
Geschwindigkeiten	V85 = 49 km/h Ø = 41 Km/h	V85 = K.A. Ø = K.A.



5.4. VERKEHRSSICHERHEISPROJEKT DER SGO

5.4.1 Eltern- und Personalbefragung

Mit 122 ausgefüllten Fragebögen auf 358 verteilte Bögen, wurde eine Rückmeldungsquote von 34 % erzielt.

76 % der Befragten empfinden die Situation als sicherer.

68 % der Befragten empfinden eine Verbesserung und sind für eine Beibehaltung.

Von etwa 430 Schulkindern nutzen etwa 90 Schüler (22 %) die Kiss & Ride Zonen regelmäßig und etwa 180 Schüler (43 %) gelegentlich, was zusammen etwa 270 Kinder sind und der Anzahl aller Primarschüler entspricht. Weiter kommen etwa 190 Schüler (45%) zu Fuß zur Schule. Aus den Befragungen geht hervor, dass die Kiss & Ride Zone am Werthplatz wegen der dortigen Bauarbeiten überhaupt nicht genutzt wurde.

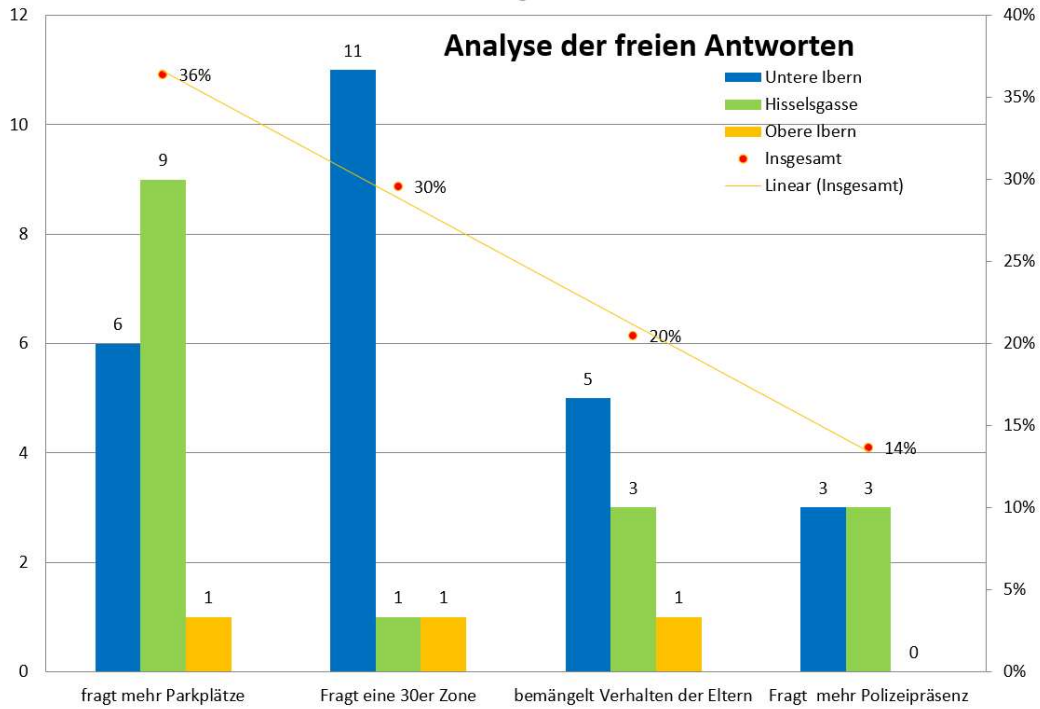
- Die vorgeschlagene Kiss & Ride-Zone vor dem Haupteingang empfiehlt sich nicht, da die Erfahrung zeigt, dass diese vor Kindergärten durch parkende Fahrzeuge regelmäßig ihre Funktion verliert.
- Es wird nach mehr Polizeipräsenz gefragt. Jedoch war die SGO auf Grund des Projekts diesbezüglich bereits gegenüber anderen Schulen bevorteilt. Der Personalbestand der Polizei erlaubt es auch nicht die Präsenz zu erhöhen.
- Es wird nach mehr Parkmöglichkeiten gefragt.

Die Gesamtbelastung der Hisselgasse hat sich auf die Vossengasse, die Obere Ibern, die Untere Ibern und den Parkplatz „Auf'm Hund“ verteilt.

5.4.2.1 Erste Anwohnerbefragung

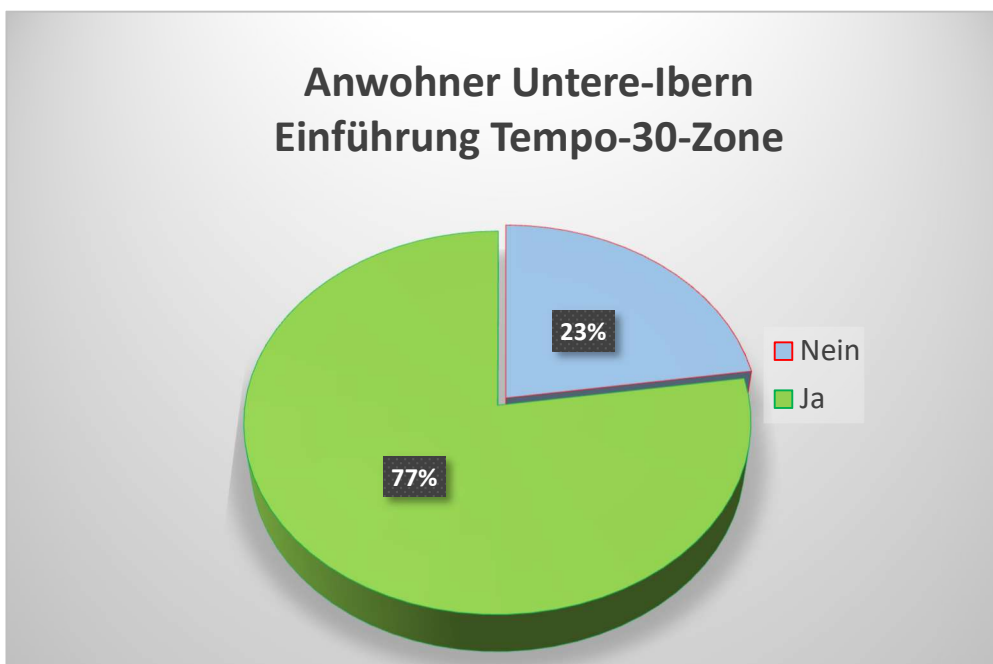
Insgesamt wurden 409 Fragebögen verteilt, von denen wir 49 (12 %) zurückerhalten haben. Diese niedrige Beteiligung nimmt der Befragung ihre Repräsentativität.

- Trotzdem geht aus den Antworten der Anwohner der Unteren Ibern eine Tendenz zur Befürwortung der Einführung einer 30er Zone hervor. (r=0,0001)
Effektiv zeigen die Messungen, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit seit Einführung der Einbahnstraße von 35 auf 40 km/h gestiegen ist.
- Die Messungen haben auch gezeigt, dass im Schnitt alle 2 Stunden 3 PKWs die Untere Ibern entgegengesetzt der Einbahnstraße befahren. Dies wurde uns durch Anwohner der Unteren Ibern als wahrscheinlich bestätigt.
- Weiter sieht ein Teil der Antwortenden ein Problem im Mangel an Parkplätzen und ein anderer sieht den Fehler bei den Eltern, die sich nicht anpassen. (r=-0,01)
- Es wird auch nach mehr Polizeipräsenz gefragt, was auf zugeparkte Ausfahrten zurückgeführt werden darf. (r=0,05)

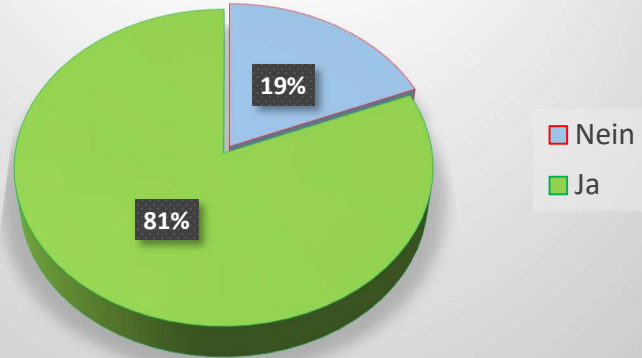


5.4.2.2 Zweite Anwohnerbefragung

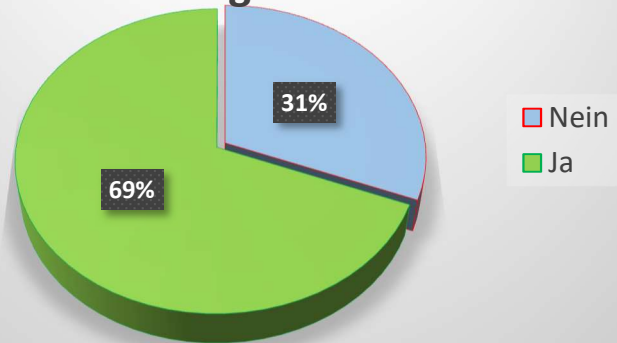
Mit einer Beteiligungsquote von 28,6% war die erste Anwohnerbefragung in der Unteren Ibern nicht repräsentativ, weshalb eine zweite Befragung durchgeführt wurde. Die zweite Befragung fand online statt, eine Antwort per E-Mail oder Brief war auch möglich, wurde jedoch nicht genutzt. Bei der zweiten Befragung lag die Beteiligungsquote bei 45,8%.



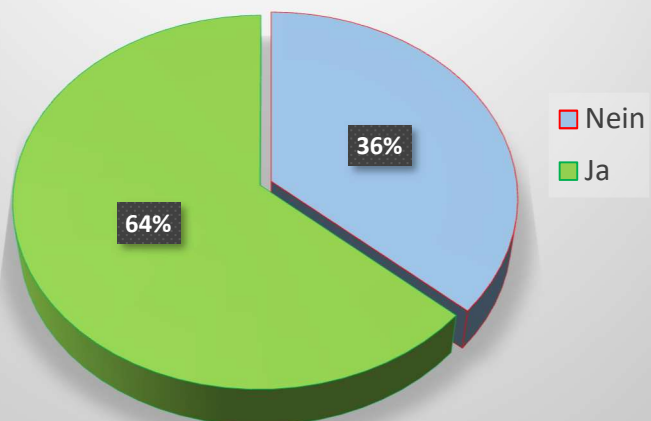
Alle Anwohner Einführung Tempo-30-Zone



Alle Anwohner Beibehaltung der Einbahnstraße



Anwohner Untere-Ibern Beibehaltung der Einbahnstraße



Die Antworten auf die offenen Fragen sind in beiden Befragungen ähnlich, so besteht der Wunsch nach einer Tempo-30-Zone und mehr Polizeipräsenz. Darüber hinaus werden verschiedene konstruktive Vorschläge gemacht, wie z.B. ein Radweg in den Unteren Ibern, die Markierung von Parkplätzen in den Oberen und Unteren Ibern oder zusätzliche Einbahnregelungen in den anderen Straßen wie Hisselsgasse oder Obere Ibern.

5.4.3 Fazit der Polizei:

Für die Polizei hat die Verlagerung des Verkehrs zu keinem Mehraufwand geführt. Die Polizei befürwortet die Beibehaltung der neuen Regelung, da die Verkehrslage vor der Schule sicherer geworden ist, macht aber auf die Notwendigkeit einer Anpassung der Parkplatzregelung in den unmittelbar betroffenen Straßen aufmerksam.

Eine Option ist das teilweise Parken auf dem Bürgersteig in den Unteren Ibern. Dies würde auch Platz für einen empfohlenen Radweg schaffen.

In der 90-Grad-Kurve zur Maria-Theresia-Straße hin ist die Möglichkeit eines physisch abgetrennten Radwegs zu prüfen.

5.4.4 Fazit des ÖDW/SPW:

Frau Docteur vom ÖDW/SPW weist darauf hin, dass die Einbahnregelung in den Unteren Ibern nur aufrechterhalten werden kann, wenn dem Radverkehr eine gefahrlose Nutzung in Gegenrichtung ermöglicht wird.

5.4.5 Erneute Verkehrszählung

Durch die optische Verengung mit provisorischen Schikanen scheinen sich die Geschwindigkeiten bereits reduziert zu haben, dies bleibt durch eine erneute Verkehrszählung zu überprüfen.

Für eine endgültige Lösung sollten neben einem durchgehend markierten oder vorgeschlagenen Radweg auch verschiedene Engstellen berücksichtigt werden.

5.5 NEUBAU DES BUSHOFS EUPEN

Der Umbau des Bushofs Eupen mit Fahrkartenverkauf „Espace TEC“ sowie einem Aufenthaltsraum für die Busfahrer hat im Mai 2022 begonnen und wird im Oktober 2023 abgeschlossen sein.

6. AUSSERORDENTLICHE ARBEITEN

6.1 STÄDTISCHE GEBÄUDE

6.1.1 Instandsetzung der Infrastrukturen des Tennisparcs Hütte, Hütte 85

Am 8. November 2021 genehmigte der Stadtrat das Lastenheft zur Bezeichnung eines Projektautors hinsichtlich der Instandsetzung der Infrastrukturen des Tennisparcs Hütte, Hütte 85, infolge der Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021.

Der Auftrag für diese Projektautorenmision wurde am 1. Februar 2022 an die momentane Arbeitsgemeinschaft Radermacher Schoffers Architekten & BICE aus Eynatten zu einem festen Honorarsatz von 10,44 % übertragen.

Das Projekt, das durch die momentane Arbeitsgemeinschaft Radermacher Schoffers Architekten & BICE ausgearbeitete wurde, wurde dem Stadtrat am 27. Juni 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Bei diesem Projekt steht nicht nur ein einfacher Wiederaufbau im Vordergrund, sondern gleichzeitig ein nachhaltiges Energiekonzept mit Eigenversorgung bei Wärme und Strom für den Sportkomplex, mit Bereitstellung und Vertrieb von Energie für Dritte. Der Wunsch der Stadt Eupen hierbei ist es, ressourcenschonende Energie zu entwickeln, zu nutzen und kostenneutral zu wirtschaften, im besten Fall sogar langfristig rentabel im Energiebereich zu arbeiten.

Am 20. Dezember 2022 wurden die entsprechenden Bauaufträge vergeben. Die Kosten für die Durchführung der Baumaßnahmen beziffern sich insgesamt auf 6.748.896,20 € einschl. 21 % MwSt., Honorare und allgemeine Kosten.

Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten im Frühjahr 2023 in Angriff genommen werden. Eine 90%ige außerordentliche Bezuschussung durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bedingt durch die Flutkatastrophe wird zudem in Aussicht gestellt. So wurde das Projekt im April 2022 in den Infrastrukturplan 2022 der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgenommen.

6.1.2 Sanierung und Ausbau des König-Baudouin-Stadions, Schönefelderweg 235

Am 17. Februar 2022 genehmigte der Verwaltungsrat der AGR Tilia das Lastenheft zur Bezeichnung eines Projektautors hinsichtlich der Sanierung und des Ausbaus der Sportinfrastruktur König-Baudouin-Stadion, Schönefelderweg 235, infolge der Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021.

Der Auftrag für diese Projektautorenmision wurde am 22. April 2022 an das Architekturbüro Synergie Architecture aus Esneux zu einem festen Honorarsatz von 7,63 % übertragen.

Die Planungen wurden in 2023 in Angriff genommen.

Eine 90%ige außerordentliche Bezuschussung durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bedingt durch die Flutkatastrophe wird zudem in Aussicht gestellt.

6.1.3 Modernisierung der Gebäude Hillstraße 1-7

Am 12. Dezember 2022 genehmigte der Stadtrat das Lastenheft zur Bezeichnung eines Projektautors hinsichtlich der Modernisierung der Gebäude Hillstraße 1-7 infolge der Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021.

Es ist vorgesehen, dass die Planungen in 2023 in Angriff genommen werden.

Eine 90%ige außerordentliche Bezuschussung durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bedingt durch die Flutkatastrophe wird zudem in Aussicht gestellt.

6.1.4 Abriss des Plattenbaus und des Sportkomplexes Hillstraße

Am 11. Januar 2022 wurden die Arbeiten zum Abriss des vorderen Plattenbaus und des Sportkomplexes im hinteren Bereich an die Firma Di Matteo & Fils aus Pepinster für einen Betrag von 70.361,50 € einschl. MwSt. übertragen.

Die Arbeiten wurden am 11. Februar 2022 in Angriff genommen und am 20. Juni 2022 komplett fertiggestellt. Die tatsächlichen Baukosten beliefen sich dabei auf 81.980,14 € einschl. MwSt.

6.1.5 Limburger Weg 2: Schaffung und Einrichtung von Räumlichkeiten für die Haushaltsschule, das ÖSHZ und die Lebensmittelbank

Nach Bezeichnung des Projektplaners A.M. LACASSE MONFORT & SYNERGIE ARCHITECTURE aus Lierneux und Ausführung der erforderlichen Ausschreibungen konnten die folgenden Angebotsersther per Beschluss vom 20. Dezember 2021 festgehalten werden.

a) Haushaltsschule und öffentliches Sozialhilfezentrum:

- Los 1: Rohbau sowie Innen- und Außenverarbeitung
Firma: SM BERNARD/CORDEEL aus Villers-le Bouillet
Angebotsbetrag: 4.152.917,82 €, einschl. MwSt.

- Los 2: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Firma: DETHIER HENRI ET FILS S.A. aus Waimes
Angebotsbetrag: 713.431,21 €, einschl. MwSt.

- Los 3: Strom
Firma: André LEMAIRE S.A. aus Waimes
Angebotsbetrag: 432.699, 84 €, einschl. MwSt.

- Los 4: Küchenausstattung
Firma: HORECA GERKENS aus Eupen.
Angebotsbetrag: 211.892,94 €, einschl. MwSt.

Die Gesamtvergabesumme beläuft sich auf 5.510.942,81 €, einschl. MwSt.

b) Lebensmittelbank des Roten Kreuzes:

- Los 1: Rohbau sowie Innen- und Außenverarbeitung
Firma: BERNARD CONSTRUCTION aus Villers-le-Bouillet
Angebotsbetrag: 230.545,61 €, einschl. MwSt.

- Los 2: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Firma: DETHIER HENRI ET FILS S.A.
Angebotsbetrag: 36.751,63 €, einschl. MwSt.

- Los 3: Strom
Firma: ELI AUTOMATION aus Blégny
Angebotsbetrag: 52.574,50 €, einschl. MwSt.

Die Gesamtvergabesumme beläuft sich auf 319.871,74 €, einschl. MwSt.

Mit Schreiben vom 22. April 2022 erteilt Herr Ministerpräsident Oliver Paasch die definitive Zusage, wobei sich der Zuschussbetrag auf 4.300.000 € beläuft. Die vorgenannten Unternehmer wurden in der Folge am 29. April 2022 entsprechend beauftragt, wobei die Inangriffnahme der Arbeiten durch das Unternehmen SM Bernard/Cordeel aus Villers-le Bouillet auf den 28. Juni 2022 festgelegt wurde.

Die Arbeiten wurden somit in Angriff genommen und werden auch im Jahr 2023 weitergeführt.

6.1.6 Seniorengemeinschaft Borngasse 1C

Die entsprechenden Arbeiten wurden am 22. Mai 2018 durch die Firma CONVENTS AG aus Eupen in Angriff genommen. Die provisorische Abnahme der Arbeiten bzw. des Projektes fand am 22. September 2020 statt, wobei Anfang des Jahres 2021 noch einige Fertigstellungsarbeiten beendet wurden. Im Jahr 2021 konnte das Gebäude allerdings noch nicht seiner Zweckbestimmung „Seniorengemeinschaft“ zugefügt werden. Das Gebäude diente im Juli 2021 in Folge der Flutkatastrophe als Notunterkunft. Der Abschluss des Projektes konnte aufgrund von diversen Problemen mit der Technik sowie der immer noch ausstehenden Passivhauszertifizierung nicht vollzogen werden und wird für das Jahr 2023 anvisiert.

6.1.7 Sanierung Dach (Vorderhaus) Jünglingshaus

Nach Erhalt der Zusage der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 27. Juli 2021 über einen Betrag von 159.413 € konnte die Firma TYCHON aus Kelmis mit den Arbeiten zum Los 1: (Dacharbeiten und Brandschutzmaßnahmen) zum Betrag von 228.129,89 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Die Inangriffnahme erfolgte im Oktober 2021. Allerdings konnte das Los 2: (Elektroarbeiten) aufgrund von fehlenden Angeboten erstmal nicht vergeben werden. Nach erneuter Ausschreibung dieses Loses konnte die Firma FLORQUIN aus Kettenis am 9. November 2021 zum Betrag von 5.701,88 €, einschl. MwSt. beauftragt werden. Das Projekt wurde im Jahr 2022 entsprechend fortgeführt, wonach am 1. Dezember 2022 die provisorische Abnahme der Dacharbeiten und der Brandschutzdecken erfolgen konnte. Die Abnahme der Elektroarbeiten wird auf Februar 2023 angesetzt.

6.1.8 Einrichtung einer generalisierten Brandmeldeanlage im Jünglingshaus

Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde die Firma BEMAC aus Alleur per Beschluss vom 20. Dezember 2021 als Auftragsraster festgehalten, wobei sich das Auftragsvolumen auf 58.869,50 €, einschl. MwSt. beläuft.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2022 übermittelt Frau Ministerin Isabelle Weykmans die definitive Zusage, wobei sich der Zuschussbetrag auf 35.786,34 € beläuft. In der Folge wurde die Firma Bemac mit Schreiben vom 11. Februar 2022 entsprechend mit den Arbeiten beauftragt. Die Inangriffnahme der Baustelle erfolgte Anfang Juni 2022, wobei die Arbeiten bis Ende des Jahres 2022 allerdings nicht abgeschlossen werden konnten und somit eine Fertigstellung im Jahr 2023 anvisiert ist.

6.1.9 Sanierung der Flachdächer (Phase 1) am Sportzentrum Stockbergerweg

Nach Ausschreibung der Arbeiten wurde die Firma JACOBS & SOHN aus Burg-Reuland am 14. Oktober 2021 zum Betrag von 175.336,07 €, einschl. MwSt. beauftragt. Die Abwicklung dieses Projektes erfolgte in Dringlichkeit und wurde entsprechend auch bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht. Mit Schreiben vom 8. Februar 2022 übermittelt Frau Ministerin Isabelle Weykmans die definitive Zusage (in Dringlichkeit), wobei sich der Zuschussbetrag auf 106.944,04 € beläuft. Die provisorische Abnahme der vorgenannten Arbeiten fand am 8. Juli 2022 statt.

6.1.10 Ersetzen der Hallenbeleuchtung des Sportzentrums, Stockbergerweg 6

Mit Schreiben vom 17. Dezember 2020 übermittelt Frau Ministerin Isabelle Weykmans die definitive Zusage, wobei sich der Zuschussbetrag auf 27.355,68 € beläuft. In der Folge wurde die Firma E-Tech/ Arimont aus Eynatten mit Schreiben vom 21. Dezember 2020 zum Betrag von 44.515,90 € einschl. MwSt. mit den Arbeiten beauftragt. Der Beginn der Arbeiten wurde nach Rücksprache mit dem Eupener Sportbund auf Mitte März 2021 festgelegt, wobei dieser Termin nicht gehalten werden konnte, da der Unternehmer in Folge der Flutkatastrophe stark anderweitig gebunden war. Die Ausführung der Arbeiten erfolgte somit erst im Jahr 2022, wonach die provisorische Abnahme am 16. Dezember 2022 stattgefunden hat.

6.1.11 Städtische Grundschule Kettenis – Phase 0

Das mit der Planung des ursprünglichen Umbauprojektes der Grundschule Kettenis betraute Projektbüro Artau/Palotas wurde mit Schreiben vom 22. Oktober 2021 darüber informiert, dass nun ein Schulneubau anvisiert wird. Der bisherige Vertrag wurde somit am 22. Oktober 2021 aufgekündigt. Der Stadtrat genehmigt in der Folge am 27. Juni 2022 das Lastenheft betreffend die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zur Phase 0. Ziel dieser Phase 0 ist die Entwicklung eines tragfähigen, inhaltlichen und räumlichen Konzeptes, das die Effizienz, Bedarfsgerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit des Bauvorhabens sicherstellt.

Die DG leistet aufgrund der bisherigen Erfahrungswerte in dieser Materie Hilfestellung. Diese umfasst die Vorbereitung der Ausschreibung, die Ausschreibung selber, die Angebotseinholung und -auswertung sowie die Erstellung und Einhaltung der entsprechenden Fristen.

Per Beschluss vom 24. Oktober 2022 wurde in Folge der Ausschreibung vom 16. August 2022 die Arbeitsgemeinschaft Forum L/Trapez Architektur, Pieperstraße 7 in 28195 Bremen zum Betrag von 157.239,50 €, einschl. MwSt. beauftragt. Die Auftragsvergabe erfolgt per Schreiben vom 9. November 2022. Die eigentlichen Leistungen werden dann im Jahr 2023 erbracht.

6.1.12 Instandsetzung des Daches des Gebäudes des KTC Eupen, Hütte 85 – Sommerseite Clubhaus

Die Instandsetzung dieses Daches erfolgte im Rahmen einer Dringlichkeitsprozedur, da Ende September 2022 akute Schäden an der Dachhaut festgestellt wurden. Aufgrund der akuten Schäden trat bei Regenfällen Wasser ins Innere des

Dachgeschosses ein. Zur Vermeidung weiterer Schäden wurden entsprechende Angebote bei Unternehmern eingeholt. Lediglich die Firma Tychon Frères aus Eupen konnte die Arbeiten kurzfristig realisieren und wurde demnach am 12. Oktober 2022 zum Betrag von 57.991,37 €, einschl. MwSt. beauftragt.

Als Sicherheitskoordinator wurde das Büro Patrick Janssen aus Kettenis zum Betrag von 1.633,50 €, einschl. MwSt. bezeichnet. Der Stadtrat ratifiziert die Vorgehensweise und die Vergabe per Beschluss vom 7. November 2022. Die Inangriffnahme der Arbeiten erfolgte in der ersten Novemberwoche 2022.

Das Projekt kommt für eine Bezuschussung durch die Deutschsprachigen Gemeinschaft in Frage, wobei die entsprechende Zusage für 2023 erwartet wird.

6.2 STRASSENANLAGEN

6.2.1 Außerordentlicher Straßenunterhalt Industriezone: Ausbau Eupen Industriezone 1 und 2

Am 7. November 2022 genehmigte der Stadtrat die zwischen der Stadt Eupen und der SPI zu unterzeichnende Konvention betreffend den Ausbau der Gewerbegebiete Eupen 1 und 2.

Diese Konvention legt die Ausführungs- und Finanzierungsmodalitäten zwischen der Stadt Eupen und der SPI fest im Hinblick auf die Übernahme der Straßen einerseits und die Festlegung des Gemeindeanteils andererseits.

Der Bezuschussungssatz der Wallonischen Region für diese Revitalisierungsarbeiten ist auf 90 % für die erste Tranche von Arbeiten bis 488.000 € und auf 60 % für den Rest festgelegt. Für die Arbeiten zur Ausbesserung der Straßenränder stellen die Wallonische Region und die Deutschsprachige Gemeinschaft im Rahmen der Übertragung der Zuständigkeiten für Gewerbegebiete eine 80 %ige Bezuschussung in Aussicht.

Die Eigenbeteiligung der Stadt Eupen ist auf 20 % der annehmbaren Projektkosten festgelegt.

6.2.2 Durchführung von dringenden Instandsetzungsarbeiten in der Industriezone Eupen 3

Am 21. Februar 2022 genehmigte der Stadtrat die Konvention zwischen der Stadt Eupen und der SPI hinsichtlich der dringend vorzunehmenden Instandsetzungsarbeiten in der Textilstraße – Eupen Industriezone 3.

Die Stadt Eupen hat sich bereit erklärt, den nicht bezuschussten Teil der Gesamtkosten für alle im Zusammenhang mit den in der Industriezone Eupen 3 anfallenden Arbeiten zu übernehmen, einschließlich Mehrwertsteuer und allgemeine Kosten (Honorar).

Der Auftrag für die Durchführung dieser Baumaßnahmen wurde am 29. April 2022 an die Firma B. Maraite aus Halenfeld übertragen. Die Auftragssumme ist auf 864.961,58 € einschl. Mwst. und Honorar (2,48 %) festgelegt.

Die Arbeiten wurden am 2. August 2022 in Angriff genommen und konnten noch in 2022 komplett fertiggestellt werden.

80 % der Kosten wurden durch die Deutschsprachige Gemeinschaft im Rahmen der Übertragung der Zuständigkeiten für Gewerbegebiete übernommen, sodass 20 %

der Kosten durch die Stadt Eupen in Eigenregie getragen wurden.

6.2.3 Zukünftige Zweckbestimmung Eupen Industriezone 4

Am 14. Juni 2022 wurde eine Versammlung hinsichtlich der Ausarbeitung eines Vorprojektes durch das Studienbüro Sotrez-Nizet im Auftrag der SPI einberufen.

Der Ausbau des Stromnetzes in Richtung Industriezone 4 bleibt zu klären. Der Netzbetreiber ORES schlug in diesem Zusammenhang zwei Varianten für den Verlauf der Kabelverlegung vor. Im Zuge der Erörterungen und diverser Für und Wider zu den verschiedenen Vorschlägen, wurden schlussendlich folgende Verlegungsrouten näher in Betracht gezogen:

1. Vervierser Straße, Kongogasse, Industriestraße bis zum Kreisverkehr auf Baelener Gebiet zum Siebeponisweg.
2. Vervierser Straße, Kongogasse, Industriestraße bis zum Kreisverkehr auf Baelener Gebiet, Horren, Gemehret, Kellergasse.

Das Ausbauprojekt für die gesamte Zone 4 wurde 2015 auf 12.000.000 € geschätzt. Das Unternehmen DB SCHENKER hält weiterhin daran fest, seine Aktivitäten im Bereich Siebeponisweg weiter auszubauen.

6.2.4 Anlegung einer Verbindungsstraße RN61 – Einrichtung eines Kreisverkehrs auf Höhe des Garnstocks (Baelen) – Projekt SPI

Die vier betroffenen Gemeinden haben ihre Zustimmung erteilt, sich anteilmäßig an den Kosten zu beteiligen.

In der ersten Jahreshälfte 2021 sollte die SPI das Ausschreibungsverfahren hinsichtlich der Vergabe der Arbeiten einleiten. Die durch den Städtebau- und Umweltdienst im Rahmen der Bauantragsakte veranlasste öffentliche Untersuchung ergab allerdings, dass insgesamt vier schriftliche Einsprüche eingegangen sind, deren Einspruchsgründe durch das Gemeindegremium als berechtigt angesehen wurden.

Das Ursprungsprojekt der SPI sah so unter anderem vor, dass die komplette Entwässerung an das bestehende, zu kleine Kanalrohr von 30 Zentimeter Durchmesser, ohne Regenrückhaltung angeschlossen werden sollte, wobei das ganze Wasser in diesem Falle auf Eupener Gebiet abgeleitet worden wäre.

Zudem wies die Bauantragsakte erhebliche technische Mängel bezüglich der Übersetzungen, der Entwässerung, der Frage der Versorger und des Straßenbaus auf, die zusätzliche technische Ergänzungen bzw. Planungsanpassungen erforderlich machten.

In diesem Sinne gab auch der Technische Dienst der Stadt Eupen ein negatives Gutachten ab.

Obwohl das Gemeindegremium das äußerst interessante Projekt des Kreisverkehrs mit Anschluss an die Gewerbezone grundsätzlich befürwortet, konnte die Planung in der vorgeschlagenen Form nicht gutgeheißen und weiter fortgesetzt werden, sodass in der Folge die Genehmigungsprozeduren und das laufende Ausschreibungsverfahren eingestellt werden mussten.

Der SPI wurde nahegelegt, die Planung neu einzureichen, entweder nach Rückzug des laufenden Antrags oder mittels städtebaulicher Prozedur der abgeänderten Pläne.

Am 4. Oktober 2022 fand eine Zusammenkunft in Baelen statt, bei der die abgeänderten Pläne vorgestellt wurden.

6.2.5 Verbesserungsarbeiten an Feldwegen

Die Ausführung der Arbeiten für das Jahr 2020 – Raerenpfad erfolgte durch die Firma BODARWE aus Malmedy für einen Gesamtbetrag von 230.217,06 € einschl. MwSt.

Die Arbeiten wurden am 7. März 2022 in Angriff genommen und am 6. Mai 2022 komplett fertiggestellt.

Der Zuschuss der Wallonischen Region auf Basis der Endabrechnung ist auf 122.845,84 € festgelegt.

6.2.6 Allgemeine Mobilitätsmaßnahmen: Instandsetzung des Fußweges Bergstraße

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch die Firma BODARWE aus Malmedy für einen Betrag von 22.983,95 € einschl. MwSt.

Die Arbeiten wurden noch in 2022 ausgeführt und komplett fertiggestellt.

6.2.7 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2021

Die Arbeiten umfassen in einem ersten Los die Straßenunterhaltsarbeiten und in einem zweiten Los einige Grabeninstandsetzungsarbeiten. Folgende Beauftragungen wurden in Folge der Ausschreibung am 11. Mai 2021 vorgenommen:

Los 1: Firma BODARWE aus Malmedy zum Betrag von 216.545,05 €, einschl. MwSt.

Los 2: Firma TRA.GE.CO aus Weismes zum Betrag von 4.063,06 €, einschl. MwSt.

Die Gesamtauftragssumme beläuft sich demnach auf 220.068,11 €, einschl. MwSt.

Die entsprechenden Arbeiten wurden nicht bis Ende des Jahres 2021 abgeschlossen und somit teilweise ins Jahr 2022 übernommen.

Folgende Straßen waren betroffen:

- Am Busch, Bergstraße, Burgundstraße, Hochstraße, Hütte, Kehrweg, Langesthal, Merolser Straße, Nispert, Oberste Heide, Raerenpfad (Wohngebiet), Rotkreuzstraße, Schnellewindgasse, Seltersschlag, Siebeponisweg, Simarstraße Kreuzungsbereich Brackvenn.

6.2.8 Außerordentlicher Straßenunterhalt 2022

Die Arbeiten umfassen in einem ersten Los die Straßenunterhaltsarbeiten und in einem zweiten Los einige Grabeninstandsetzungsarbeiten. Da die Ausschreibung des Loses 2 aufgrund von übersteuerten und nicht akzeptablen Angeboten ohne Folge belassen wurde, konnte nur das Los 1 wie folgt am 15. April 2022 vergeben werden:

Los 1: Firma BODARWE aus Malmedy zum Betrag von 290.037,48 €, einschl. MwSt.

Die Firma Bodarwé beantragte am 2. Dezember 2022 die entsprechende Abnahme, wonach diese auf den 27.01.2023 angesetzt wurde.

Folgende Straßen wurden im Jahr 2022 ausgeführt:

- Am Busch, Walhorer Feld, Knippweg, Schnellewindgasse, Nispert, Schönefelderweg, Am Hertogenwald und Langesthal.

Die beauftragten aber noch nicht ausgeführten Leistungen werden in Abhängigkeit der Witterung im Frühjahr 2023 ausgeführt, wonach im Anschluss eine separate Teilabnahme erfolgt.

6.2.9 Ausbau der Zugänglichkeit vor dem Gebäude Limburger Weg 2

Dieser Ausbau ist Bestandteil des Gesamtvorhabens „Limburger Weg 2“ und wird somit auch vom Projektplaner LACASSE MONFORT & SYNERGIE ARCHITECTURE aus Lierneux betreut.

Der Stadtrat genehmigte das entsprechende Projekt am 30. August 2021 mit einer Gesamtkostenschätzung in Höhe von 295.000 €, einschl. MwSt. In der Folge konnte die Ausschreibungsprozedur lanciert werden, wonach die Angebote bis zum 19. November 2021 zu hinterlegen waren. Nach Auswertung der entsprechenden Angebote durch das Architektenbüro konnte das Gemeindegremium am 2. Mai 2022 die Vergabe beschließen. Die Firma Maraite B. aus Halenfeld/Amel wurde somit am 10. Mai 2022 zum Betrag von 294.703,14 €, einschl. MwSt. beauftragt. Die Inangriffnahme wurde in gemeinsamer Absprache noch nicht im Jahr 2022 festgelegt, da diese in Abstimmung mit dem eigentlichen Bauvorhaben (Gebäude) abzustimmen ist bzw. vom entsprechenden Baufortschritt abhängig ist.

Die Maßnahmen hinsichtlich der Zugänglichkeit werden nicht von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschusst.

6.2.10 Instandsetzung der Brücken in Folge der Hochwasserkatastrophe

Bedingt durch die Flutkatastrophe von Juli 2021 haben sich an zahlreichen Bauwerken enorme Mengen an Schwemmgut mitunter meterhoch angestaut und es kam zu massiven Beschädigungen und Zerstörungen. In der Folge musste die Benutzung von Brücken eingeschränkt oder verboten werden.

Nach Ausschreibung eines Projektautors zwecks Planung der im Zuge der Hochwasserkatastrophe beschädigten Brücken auf dem Stadtgebiet wurde das Studienbüro SEA-SERVAIS ENGINEERING ARCHITECTURAL aus Lüttich am 14. Dezember 2021 mit der Planungsmission und Begleitung der entsprechenden Arbeiten beauftragt. Betroffen sind die Brücken Alte Malmedyer Straße, Hütte und Langesthal sowie die Fußgängerbrücken Selterschlag-Gülcherstraße, Haagenstraße-Weserstraße, Selterschlag-Scheiblerplatz und Campingplatz Hertogenwald. Im Jahr 2021 wurden die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen an diversen Brücken realisiert.

6.2.11 Instandsetzung der Brücke Alte Malmedyer Straße (Los 1)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 23. Mai 2022 das entsprechende Projekt mit einer Gesamtkostenschätzung von 800.000 €, einschl. MwSt. Somit konnte die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet werden.

Nach Hinterlegung der Angebote konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 5. August 2022 zum Betrag von 666.804,38 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde in gemeinsamer Absprache auf den 5. September 2022 festgelegt. Bis Ende des Jahres wurde vom Unternehmer die 1. Fortschrittsrechnung erstellt und übermittelt.

6.2.12 Instandsetzung der Brücke Hütte (Los 2)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken Hütte konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 23. Februar 2022 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 12,40 %.

In der Folge wurde die Prozedur hinsichtlich einer eventuell erforderlichen Städtebaugenehmigung geprüft. Die zuständigen Dienste bestätigten im August 2022, dass keinerlei Genehmigung erforderlich sei. Im September 2022 wurden dann die Vorprojektpläne besprochen, wobei die restliche Planung in 2023 erfolgen wird.

6.2.13 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Selterschlag-Gülcherstraße (Los 3)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 253.171,93 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde auf Januar 2023 festgelegt.

6.2.14 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Haagenstraße-Weserstraße (Los 4)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais

Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 11,25 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 461.669,45 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde auf Januar 2023 festgelegt.

6.2.15 Instandsetzung der Brücke Langesthal (Los 5)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 653.227,58 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde auf den 9. Januar 2023 festgelegt.

6.2.16 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Seltersschlag-Scheiblerplatz (Los 6)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 13,05 %.

In Folge der durch vorgenanntes Büro durchgeführten Planung genehmigt der Stadtrat am 26. September 2022 das entsprechende Projekt, wonach die Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines Unternehmers in die Wege geleitet wurde.

In der Folge konnte die Arbeitsgemeinschaft SSM Bodarwé-Haas aus Malmedy mit Schreiben vom 23. November 2022 zum Betrag von 353.599,51 €, einschl. MwSt. beauftragt werden.

Das Datum der Inangriffnahme wurde auf Januar 2023 festgelegt.

6.2.17 Instandsetzung der Fußgängerbrücke Camping Hertogenwald (Los 7)

Nach Durchführung der Ausschreibungsprozedur zwecks Bezeichnung eines entsprechenden Studienbüros für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung und -kontrolle sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination hinsichtlich der

Instandsetzung der Brücken in der Unterstadt konnte das Büro SEA – Servais Engineering Architectural aus Lüttich am 14. Dezember 2021 beauftragt werden. Das entsprechende Honorar beläuft sich auf 11,25 %.

Im Zuge von Ortsbegehungen mit der Forstverwaltung wurden durch das Studienbüro SEA diverse Standortvorschläge unterbreitet. Das Gemeindegremium hält hierzu am 28. November 2022 den Standort Variante 2 fest. Dieser befindet sich etwas flussaufwärts der bisherigen Brücke und unterhalb der bestehenden Staustufe. In diesem Rahmen stehen allerdings noch Gespräche mit dem Eigentümer des Campingplatzes, der Gemeinde Baelen und dem ÖDW (Forstverwaltung und Verwaltung der nicht schiffbaren Wasserläufe) im Jahr 2023 an.

6.2.18 Instandsetzungsarbeiten Schwarze Brücke an der Hill

Der Stadtrat genehmigt das entsprechende Projekt in seiner Sitzung vom 29. August 2022 mit einer Gesamtkostenschätzung von 35.000 €, einschl. MwSt. Als Vergabeverfahren ist eine Vergabe auf einfache Rechnung vorgesehen. Aufgrund von anderen Prioritäten und noch zu treffenden Abstimmungen mit dem ÖDW ist die entsprechende Ausschreibung für das 1. Trimester 2023 vorgesehen.

6.3 PARKANLAGEN

6.3.1 Wiederaufbau des Temseparks und des Gülcherparks infolge der Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021 – Phase 1

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch die Firma Terrassements J. Havet aus Baelen für einen Betrag von 36.825,79 € einschl. MwSt.

Die Arbeiten wurden noch in 2022 ausgeführt und komplett fertiggestellt.

6.3.2 Außerordentlicher Unterhalt der Rasenfußballplätze am Stadion & EAFV

Nach Genehmigung des Projektes durch den Stadtrat am 25. April 2022 erfolgte die Ausschreibung, wonach der Unternehmer Devillers Frères aus Grâce-Hollogne mit Schreiben vom 24. Mai 2022 zum Betrag von 9.443,32 €, einschl. MwSt. beauftragt wurde.

Die Auftragssumme wurde per Auftragsenerweiterung vom 15. Juni 2022 erhöht, wonach ein Endbetrag der Arbeiten in Höhe von 9.983,71 €, einschl. MwSt. festgehalten wird.

6.3.3 Umsetzungsarbeiten zur Schaffung eines urbanen Parks „parc en milieu urbain“ Scheiblerplatz

Die Vorbereitung des Dossiers erfolgte durch den Städtebau- und Umweltdienst, wonach eine Bezuschussung des Vorhabens durch die Wallonische Region mit einem Betrag von 987.092 € erzielt werden konnte.

Der Stadtrat genehmigte am 21. Februar 2022 die Bedingungen zur Bezeichnung eines Projektplaners. Nach entsprechender Ausschreibung konnte das Büro Paysages Winters Landschaften aus Eupen am 20. Mai 2022 zum Honorarsatz von 10,75 % beauftragt werden.

Hinzu kam die Erstellung eines geotechnischen Gutachtens zum Betrag von 5.293,75 €, einschl. MwSt. sowie ein durch das Büro Cormann & Mossay aus Eupen erstelltes Geländeaufmaß zum Betrag von 2.480,50 €, einschl. MwSt.

Nach Inangriffnahme der entsprechenden Planung konnte das Büro Winters am 13. Dezember 2022 die detaillierte Kostenschätzung übermitteln.

Die Ausschreibungsprozedur der Arbeiten wird dann im Jahr 2023 stattfinden.

6.4 FÖRDERPROJEKTE DER WALLONISCHEN REGION

6.4.1 Projektauftrag „Communes Pilotes Wallonie Cyclable 2020/2021“ der Wallonischen Region

Am 27. Juni 2022 genehmigte der Stadtrat das Lastenheft zur Verwirklichung der Radverkehrswege auf dem Radwegestrukturnetz der Stadt Eupen – „Plan Wallonie Cyclable 2020/2021“.

Angesichts verschiedener Anmerkungen des Öffentlichen Dienstes der Wallonie musste das Lastenheft angepasst werden. Die angepasste Version wurde dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 7. November 2022 vorgelegt.

Die Maßnahmen sehen die Durchführung der Arbeiten in vier großen Bauabschnitten vor:

- Bauabschnitt 1: Ausbau der Route 1 "Eupen (Oberstadt) – Kettenis";
- Bauabschnitt 2: Ausbau der Route 2 "Stadtbachroute (Eupen Oberstadt)";
- Bauabschnitt 3: Ausbau der Route 4 "Oberstadt (Eupen Oberstadt) – East Belgium Park";
- Bauabschnitt 4: Ausbau der Route 6 "Oberstadt (Eupen Oberstadt) – Judenstraße".

Die Kosten für die Durchführung dieser Baumaßnahmen werden auf 595.000,00 € einschl. MwSt. beziffert.

Der Bezuschussungssatz der Wallonischen Region liegt bei 80 % der förderfähigen Projektkosten, wobei der für die Stadt Eupen festgelegte Zuschuss sich auf maximal 500.000,00 € beläuft.

Es ist vorgesehen, dass die Angebote der Unternehmer im Frühjahr 2023 eröffnet werden.

6.4.2 Kommunalen Investitionsplan für aktive Mobilität und Intermodalität – Projektauftrag „PIMACI“ der Wallonischen Region

Durch ministeriellen Erlass vom 29. November 2021 erhielt die Stadt Eupen einen Zuschuss in Höhe von 185.701,67 €, um einen Investitionsplan zugunsten der aktiven Mobilität und der Intermodalität umzusetzen.

Auf der Grundlage dieses Erlasses zählen folgende Maßnahmen zu den bezuschussbaren Arbeiten:

- für Fahrradfahrer: separate Fahrradwege oder Fahrradpfade, Fahrradstraßen, empfohlene Fahrradstreifen, markierte Fahrradwege und andere Markierungen, Beschilderungen, Einrichtungen zur Geschwindigkeitsreduzierung, sichere Parkplätze usw.;
- für Fußgänger: Bürgersteige, Fußgängerzonen, reservierte Fußwege usw.;

- Einrichtung von Mobipolen: Ziel ist es, den Alltag der Nutzer, die von einem Verkehrsmittel auf ein anderes umsteigen, zu erleichtern, um ihre Fahrten bestmöglich zu optimieren.

Das Gemeindegremium beschloss die Prioritäten wie folgt festzulegen und folgende Projekte für eine Bezuschussung im Rahmen des Programms PIMACI vorzuschlagen, je nach Bezuschussungsmöglichkeiten:

- Priorität 1: Realisierung eines Fußgängerweges Eichenberg in Richtung Kehrwegstadion;
- Priorität 2: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße – Teilbereich 2: Ausfahrt Parkplatz Panneshof → Weimser Straße 72;
- Priorität 3: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges in der Weimser Straße – Teilbereich 3: Weimser Straße 72 → Kreisverkehr Hochstraße;
- Priorität 4: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges Weimser Straße – Teilbereich 4: Kreisverkehr Hochstraße → Walhorner Feld;
- Priorität 5: Realisierung eines Fuß- und Fahrradweges im Kreuzungsbereich Gemehret/Hochstraße in Richtung Rothfeld.

Der Investitionsplan PIMACI der Stadt Eupen wurde dem Stadtrat in seiner Sitzung vom 23. Mai 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Ersten Schätzungen zufolge werden die Kosten für die fünf Routen des strukturierenden Alltagsrad- und Fußwegenetzes derzeit auf 550.000,00 € einschl. MwSt. beziffert.

Die Lastenhefte sind für den 30. Juni 2023 bei der Wallonischen Region zur Genehmigung ein- zureichen.

6.4.3 Aktionsprogramm P.A.R.I.S. an den nicht schiffbaren Wasserläufen der 3. Kategorie: Instandsetzungsmaßnahmen am Diebach infolge der Flutkatastrophe vom 15. Juli 2021

Das Dekret der Wallonischen Region vom 15. Dezember 2018 über die nicht schiffbaren Wasserläufe bildet den Rahmen für eine integrierte, ausgewogene und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasserläufen unter Berücksichtigung ihrer hydraulischen, ökologischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Funktionen.

Eine der Achsen dieses Dekrets besteht in der Ausarbeitung von Aktionsprogrammen für Flüsse durch einen integrierten und nach Sektoren gegliederten Ansatz, genannt P.A.R.I.S. (*Programme d'Action sur les Rivières par une approche Intégrée et Sectorisée*).

Das Aktionsprogramm P.A.R.I.S. soll es ermöglichen, diese Bewirtschaftung in Einklang mit den jeweiligen Zielvorgaben der Bewirtschaftungspläne der Flussgebietseinheiten und der Hochwasserrisikomanagementpläne zu bringen.

Durch die Hochwasserereignisse im Juli 2021 kam es auch an zahlreichen Wasserläufen der 3. Kategorie zu erheblichen Schäden, Auswaschungen und Anschwemmungen. Aufgrund der wallonischen Gesetzgebung ist die Stadt Eupen die Bewirtschafterin dieser Wasserläufe und für deren Unterhalt zuständig.

Im Rahmen der Instandsetzungsmaßnahmen wurden auch Instandsetzungsmaßnahmen am Diebach durchgeführt.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgte durch die Firma Terrassements J. Havet aus Baelen für einen Betrag von 25.175,26 € einschl. MwSt.

Die Arbeiten wurden noch in 2022 ausgeführt und komplett fertiggestellt.

6.5 VERSCHIEDENES

6.5.1 Anschaffung von Buswartehäuschen im Rahmen der Neugestaltung des Bushofs

In seiner Sitzung vom 29. August 2022 genehmigte der Stadtrat, im Rahmen der Neugestaltung des Bushofs, das Lastenheft zur Lieferung, Montage und Einrichtung von Buswartehäuschen sowie von überdachten Fahrradstellplätzen.

Aufgrund des bestehenden Abkommens mit dem Öffentlichen Transportwesen übernimmt die TEC 80 % der Kosten für die Anschaffung der Buswartehäuschen.

Der Auftrag wurde am 12. Oktober 2022 an die Firma Poncelet aus Flémalle für einen Betrag von 196.865,49 € einschl. MwSt. übertragen.

6.5.2 Anschaffung von mobilem, kollektiv nutzbarem Sportmaterial für die Sporthalle Kaperberg

Die Ausführung dieses Lieferauftrags wurde an die Firma Allard Sport aus Arlon für einen Betrag von 4.537,50 € einschl. MwSt. übertragen.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft beteiligt sich im Rahmen ihres Programms für Ausrüstungsgegenstände mit 50 % der förderfähigen Projektkosten.

6.5.3 Anschaffung von mobilem, kollektiv nutzbarem Sportmaterial - Sporthalle Kaperberg 2-4

Nach Genehmigung dieser Anschaffung durch den Stadtrat vom 21. März 2022 konnte die Ausführung dieses Lieferauftrags an die Firma ALLARD SPORT aus Arlon für einen Betrag von 4.537,50 €, einschl. MwSt. übertragen werden. Der 50%ige Zuschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Höhe von 2.268,75 € erfolgte bis Ende des Jahres.

6.5.4 Anschaffung einer Spülstraße für die städtische Grundschule Kettenis

Nach Genehmigung dieser Anschaffung im Verfahren einer Vergabe auf einfache Rechnung wurde die Firma Horeca Gerkens aus Eupen am 8. November 2022 mit der Lieferung und dem Einbau der Spülstraße beauftragt. Die Anlage konnte allerdings im Jahr 2022 aufgrund der Engpässe beim Rohstoff Inox nicht mehr bis Ende des Jahres geliefert werden. Die Auslieferung und die Installation dieser Anlage wird voraussichtlich März 2023 erfolgen.

Diese Anschaffung wird von der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit 6.587,94 € bezuschusst.

DER STÄDTISCHE BAUHOF

1. ALLGEMEINES

Der Bauhof, Schnellewindgasse 13, plant und führt Dienstleistungen durch wie die Grünpflege, den Straßenunterhalt, die Straßenreinigung, den Unterhalt der städtischen Gebäude und den Winterdienst im öffentlichen Raum. Ihm unterstehen der kommunale Fuhrpark, das Lager, die städtischen Sportanlagen sowie die beiden Friedhöfe.

Der Bauhof besteht aus folgenden Abteilungen und Unterabteilungen:

- Abteilung Verwaltung
- Abteilungen Handwerker
 - o Abteilung Installateure, Anstreicher, Schlosser und Dachdecker
 - o Abteilung Schreiner, Elektriker und Beschilderungen
- Abteilung Reinigung
- Abteilung Wertstoffhof Unterstadt
- Abteilung Wegebau
- Abteilung Stadtgärtnerei
 - o Abteilung Waldungen
- Abteilung Lager, Auto- und Maschinenschlosserei
- Abteilung Wertstoffhof Oberstadt
- Abteilung Friedhöfe Eupen-Kettenis
- Abteilung Stadion
- Abteilung Park Hütte
- Abteilung Hausmeister der städtischen Schulen

Der Bauhof hat eine Gesamtfläche von rund 20.000 m². Die Grundfläche beträgt 4.275 m².

Die nutzbare Fläche der Gebäude beläuft sich auf 8.313 m² und ist wie folgt aufgeteilt:

- Sozialräume:	1.000 m ²
- Verwaltungstrakt:	217 m ²
- Hauptlager:	752 m ²
- Nebenlager:	2.500 m ²
- Fahrzeughalle:	870 m ²
- Werkstätten:	2.480 m ²
- Gärtnerei:	224 m ²
- Alte Stadtgärtnerei:	270 m ²

Der Jahreskalender der regelmäßigen Arbeiten und jährlich stattfindenden Festlichkeiten ist aktualisiert und erweitert worden.

2. FAHRZEUGPARK

2.1 BAUHOF

2022 sind nachstehende Fahrzeuge bestellt und angemeldet worden:

- 1 RENAULT Kangoo mit dem amtlichen Kennzeichen 2-BUZ-364 (Gärtnerei)
- 1 RENAULT Kangoo mit dem amtlichen Kennzeichen 2-BUZ-365 (Handwerker)
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen 1-YNB-376 (Handwerker)
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen 1-YNB-370 (Stadion)
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen 1-YNB-364 (Wegebau)
- 1 RENAULT Express mit dem amtlichen Kennzeichen 2-CJU-776 (Handwerker)
- 1 RENAULT Express mit dem amtlichen Kennzeichen 2-CJU-790 (Handwerker)

2022 sind nachstehende Fahrzeuge und Maschinen abgeschafft und abgemeldet worden:

- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen VYF-842
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen GUR-384
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen XYZ-276
- 1 VW Caddy mit dem amtlichen Kennzeichen YQJ-484

Fahrzeug- und Maschinenpark des Bauhofes zum 31. Dezember 2022

- Fahrzeuge

<u>Abteilung</u>	<u>Marke</u>	<u>Kennzeichen</u>	<u>Baujahr</u>
Verwaltung	VW Polo	SUJ-581	2005
	TOYOTA Yaris	1-EQR-809	2013
Handwerker	VW Caddy	1-YNB-376	2022
	VW Caddy	VAV-924	2006
	RENAULT Kangoo	2-BUZ-365	2022
	RENAULT Express	2-CJU-776	2022
	RENAULT Express	2-CJU-790	2022
	VW Transporter	1-HRX-082	2014
	FORD Transit	1-BTM-767	2011
	CITROEN Berlingo	1-UJY-527	2018
	NISSAN NV 400	1-UNW-205	2018
	FORD Transit Courier	1-UVU-355	2018
Reinigung	FORD Transit Courier	1-UVU-334	2018
	FORD Transit	1-USC-330	2018
	FORD Transit	1-LSZ-397	2015
	FORD Transit	2-ABQ-392	2021
	RENAULT Kangoo	1-REV-263	2016
	MERCEDES Sprinter	1-YJC-533	2020
	MAN Schlammsauger	1-EUI-602	2012
	BONETTI	1-FCC-472	2013
	BONETTI	1-GWR-802	2013
	ALKE Elektrofahrzeug	1-BBE-706	2011
	RAVO Kehrmaschine	1-DYF-752	2018

Wegebau	VW Caddy	1-YNB-364	2022
	VW Caddy	2-CCF-023	2007
	PEUGEOT Boxer	1-PHP-896	2016
	MERCEDES Sprinter	1-LBF-315	2012
	MITSUBISHI FUSO	1-BQP-801	2011
	SCANIA LKW 19 T	XZA-371	2008
	VOLVO FMX 370 LKW	1-VGD-947	2018
Stadtgärtnerei	RENAULT Kangoo	2-BUZ-364	2022
	MERCEDES Sprinter	CHL-309	2007
	RENAULT Kangoo	1-HHS-844	2014
	RENAULT Mascott	569-BEW	2010
	RENAULT Mascott	1-SAX-526	2017
	MITSUBISHI L200	1-VNK-335	2020
Friedhof	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-657	2012
Stadion	VW Caddy	1-YNB-370	2022
	ALKE Elektrofahrzeug	1-DGQ-649	2012

- **Maschinen**

Abteilung	Marke	Kennzeichen	Baujahr
Reinigung	HAKO Kehrmachine	1-AZN-155	2015
	JOHN DEERE Traktor	035-BSU	2012
	ELMO Heißschaumgerät	1-QAN-690	2010
Wegebau	KUBOTA Minibagger	1-FYP-885	2021
	CASE Bagger	1-CYU-101	2016
	INGERSOLL Kompressor	UGH-281	2000
	BLOMENROHR Anhänger	UNS-777	1995
	AMMANN Vibrationswalze	XPQ-849	2007
	Heißluft-Lanzenbrenner HLB 1000	/	2017
Stadtgärtnerei	Großflächenmäher	1-CGT-911	2011
	SAELEN Häcksler	1-QBO-147	2011
	JOHN DEERE Traktor	1-ULQ-315	2018
Friedhof	JOHN DEERE Traktor	/	2004
	ISEKI Traktor	1-WRP-543	2019
	HANSA Friedhofs-bagger	/	2008
Stadion	JOHN DEERE Traktor	1-BHE-894	2011
	ISEKI Traktor	/	2019
	Großflächenmäher	1-JLT-076	2015
Alle Abteilungen	THOMAS Hebebühne	QJM-151	2009
	COSTO Anhänger	UDZ-802	1987
	MANITOU Teleskopgabelstapler	1-DKY-417	2012
	MANITOU Teleskopstapler	1-WBH-880	2019
	Anhänger HAPERT	QBG-622	2003
	MOBILSTAGE (fahrbare Bühne)	QBZ-113	2003

Zusätzlich verfügt der Bauhof seit 2012 über ein städtisches E-Bike.

2.2 STADTHAUS

Abteilung	Marke, Treibstoff	Kennzeichen	Baujahr
Zentralverwaltung	VW Polo	SUJ 579	2005
Technischer Dienst	VW Polo	SUJ 580	2005
	VW UP - Elektrofahrzeug	1-VJB-710	2018
	FIAT Panda	1-UPU-460	2018

2.3 TREIBSTOFFVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN FAHRZEUGE

Die städtischen Fahrzeuge wurden bei der Freien Tankstelle NOLS (Benzin, Diesel, Heizöl) und bei der Firma DATS (Erdgas), beide gelegen auf der Herbesthaler Straße, betankt:

Treibstoff	Menge	Kosten
Benzin	7.869,00 Liter	15.118,13 €
Diesel	68.276,00 Liter	127.548,55 €
Heizöl	332,00 Liter	460,72 €
Flüssiggas	939,25 Liter	3.063,05 €
TOTAL:	77.416,25 Liter (Vorjahr: 91.514,80)	146.190,45 € (Vorjahr: 131.926,49 €)

Der Durchschnittspreis des Treibstoffs lag 2022 bei:

- 1,92 € für einen Liter 95' Benzin (Vorjahr: 1,57 €)
- 1,87 € für einen Liter Diesel (Vorjahr: 1,44 €)
- 1,39 € für einen Liter Heizöl (Vorjahr: 0,88 €)
- 3,26 € für ein Kilo Erdgas CNG (Vorjahr: 1,17 €)

3. LOGISTISCHE HILFELEISTUNGEN BEI VERANSTALTUNGEN

3.1 VERANSTALTUNGEN IN EIGENREGIE

Veranstaltung	Arbeitsstunden
- Aunderstädter Sonntagsmärkte: April - November	461
- Kirmes Oberstadt: 17. – 21. Juni	482
- Weiße Tafel: 25. Juni	55
- Eupen Open Air: Juni – September	43
- Kirmes Unterstadt: 23. – 27. September	195
TOTAL:	1.236

3.2 DRITTVANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Stunden 2022
- Benefizmarathon BRF: 26. Januar	10
- Karneval: 24. – 28. Februar (AGK)	130
- 42. Intern. Osterlauf: 16. April (LAC Eupen)	117
- Maiennachtfeierlichkeiten: 30. April (JGV Wusel)	51
- 24. Blumenmarkt: 15. Mai (Gartenbauverein Eupen)	17
- MTB Weekend: 14. – 15. Mai (RSK Eupen)	78
- Eupen Musik Marathon: 21. - 22. Mai (Chudoscnik Sunergia)	374
- Lauf für das Leben: 25. – 26. Juni (Lauf für das Leben)	65
- 37. Intern. Ostbelgien Triathlon: 7. August (Triathlon Team)	87
- Feierlichkeiten Nationalfeiertag: 21. Juli (KultKom)	89
- Skater Contest BMX-SCOOTER: 24. Juli (Jugendbüro der DG)	21
- Tirolerfest: 5. – 7. August (LOVOS)	56
- Pigallefest: 14. August	9
- HAAS'te Töne und Weltmusikfest: 20. –21. August (Chudoscnik Sunergia)	125
- Ladies Run & Walk: 04. September (ESB)	59
- 29. Lambertusmarkt & 5. Bierfest: 17. – 18. September (Tourist Info)	113
- Bauernhof zum Anfassen: 9. Oktober (RSM)	195
- Martinszüge Eupen & Kettenis: 11. – 12. November	89
- 3. Ostbelgien Classic: 02. – 04. Dezember (Ostbelgien Classic)	50
- Weihnachtsmarkt: 10. – 12. Dezember (Tourist Info)	480
- Pfarrprozessionen Oberstadt (19.6.), Kettenis (19.6.) und Unterstadt (25.9)	141
- Logistische Hilfeleistung oder Materialverleih bei kleineren Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2022:	391
TOTAL:	2.747

Die geleistete Arbeitszeit für die logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen und Festlichkeiten beläuft sich auf 3.983 Stunden (Vorjahr: 1.967).

Zahlreiche Festlichkeiten haben in 2022 nach der COVID 19 Pandemie wieder stattfinden können.

4. IN EIGENREGIE DURCHGEFÜHRTE AUSSERGEWÖHNLICHE PROJEKTE

- Renovierungsarbeiten im Gebäude und in den Räumlichkeiten der Pfadfindereinheiten am Garnstock (1.098 St.):
 - Verlegung und Installation einer neuen Elektroinstallation;
 - Reparatur der Fußböden, Türen und Fenster;

- Anstrich des Eingangsbereiches sowie aller Innentüren auf den drei Etagen;
- Verputzen der Schäden an den Innenwänden inkl. Behebung der Wasserschäden.
- Verlegen des Zebrastreifens und Abgrenzen des Bürgersteiges am Kreuzungsbereich Paveestraße / Vervierser Straße (311 St.)
- Grabenverrohrungsreparatur in der Talstraße vor den Anwesen Nr. 24D-26C (180 St.)
- Herstellen und Anbringen von Sicherheitsbügel zur Absicherung des Zebrastreifens Untere Ibern / Hisselgasse / Schulstraße (314 St.)
- Reparaturarbeiten an den Randsteinen in der Straße Hütte in Folge der Hochwasserkatastrophe von 2021 (323 St.)
- Säuberungs- und Freistellarbeiten im Stadtbach entlang des Teilstückes Nispert (155 St.)
- Reparatur der Seitenränder der Wege der städtischen Parkanlagen (695 St.)
- Baumschneidearbeiten im Hang entlang des Nisperter Weges (152 St.)
- Pflanzung von Straßenbäumen entlang der Hochstraße zwischen Herbesthaler Straße und Zur Nohn (160 St.)
- Aufräumarbeiten in der Hütte in Folge der Hochwasserkatastrophe von 2021 (136 St.)
- Prüfen aller Wasserhydranten auf dem Stadtgebiet und Erstellen eines Zustandsberichtes (724 St.)
- Verschiedene Arbeiten im Temsepark am Pavillon in Folge der Flutkatastrophe von 2021 (722 St.):
 - Herstellen von Streifenfundamenten;
 - Anbringung einer Holzunterbaukonstruktion für die Terrasse inkl. Verlegung der Bohlenbretter;
 - Anpassung der Dachkonstruktion des Pavillons;
 - Anstrich der Unterkonstruktion des Pavillons;
 - Erneuerung der Dachanschlüsse und Anbringung von Kandelrohren.
- Reinigung des Bachbettes in den Ettersten nach der Hochwasserkatastrophe von 2021 (316 St.)
- Entfernen von Totästen an den Bäumen entlang des Kehrbergs (160 St.)
- Ausbesserung und Befestigen der Wege auf dem Friedhof Eupen mittels Splitt (528 St.)
- Renovierungsarbeiten in der Notaufnahmewohnung D0 am Garnstock (283 St.)
- Herstellen und Anbringen eines neuen Zaunes im Seltersschlag (214 St.)
- Unterhaltsarbeiten an der Mauer an der Aachener Straße gegenüber dem Bahnhof (231 St.)
- Umgestaltung von vier Grabstätten zu „Urnengrabstätten“ auf dem Friedhofsgelände in Eupen (793 St.)
- Abriss des Schuppens auf dem Gelände des Wertstoffhofes in der Gülcherstraße (652 St.)
- Baumschneidearbeiten auf dem Friedhofsgelände in Eupen (118 St.)
- Baumpflegearbeiten in der Straße „Am Flüsschen“ (205 St.)
- Erhöhung des Abflusses in den Straßengräben entlang der Monschauer Straße nach der Hochwasserkatastrophe von 2021 (618 St.)
- Herstellen und Anbringen neuer Fallschutzgitter entlang der Rampe im Wertstoffhofe Aachener Straße (188 St.)

- Instandsetzungsarbeiten an zwei Container auf dem Gelände des Bauhofes (148 St.)
- Kanalisationsarbeiten vor dem Anwesen Auf'm Rain 2 (231 St.)
- Baumschneidearbeiten an den Straßenbäumen in der Oberen Rottergasse (254 St.)
- Baumschneidearbeiten an den Straßenbäumen in der Straße „Auf'm Spitzberg“ (238 St.)
- Demontage und Entsorgen der defekten Veranstaltungsholzbuden des Verkehrsvereins per Hand inkl. Recycling der Materialien und Einlagerung der wiederverwertbaren Materialien aus Holz (482 St.)

5. ZUSTÄNDIGKEITEN UND AUFGABENBEREICHE DER ABTEILUNGEN

5.1 ABTEILUNG VERWALTUNG

Erstellen und Bearbeiten von Arbeitsaufträgen, die nicht im alltäglichen Arbeitsablauf vorgesehen sind

2022 wurden insgesamt:

2.742 Arbeitsaufträge und 590 Reparaturaufträge für Fahrzeuge/Maschinen sind in das ATAL Baustellenprogramm eingegeben (Gesamtzahl 2022: 3.332, Vorjahr: 3.030).

116.306 Arbeitsstunden wurden für die Ausführung zur Erledigung dieser Arbeitsaufträge aufgewendet (Vorjahr: 111.024 Arbeitsstunden).

Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden:	179.974
wovon: Verwaltungspersonal	8.536
Arbeiterpersonal	171.438
Anteil der über die Auftragsprogramme verwalteten Arbeitsstunden:	64,63 %

Winterdienst

Die Organisation und die Durchführung des Winterdienstes fallen in die Zuständigkeit des Bauhofes. Der Winterdienst wird durch das Personal der verschiedenen Abteilungen gewährleistet, die hierfür außerhalb der normalen Arbeitszeiten dem jeweiligen Verantwortlichen des Winterdienstes unterstellt sind.

Anhand der in den Vorjahren gesammelten Erfahrungen sind Anpassungen der Organisation des Winterdienstes vorgenommen worden:

- Anpassung der Streurouten
- Aufstellen von Park- und Halteverbotschildern an kritischen Stellen
- Gezielte Information der Bevölkerung an Problemstellen

Seit 2011 wird das Streusalz in loser Form (300 Tonnen) und in 25kg Säcke (30 Tonnen) durch einen Gemeinschaftseinkauf über die Provinz Lüttich angeschafft. Das Streusalz wird in einer Lagerhalle der Provinz gelagert und durch ein Silo-transport-Unternehmen nach Bedarf geliefert. Vor Winterbeginn wird festgelegt, welche Personen den Winterdienst verrichten. Während der normalen Arbeitszeit sind der Brigadier der Reinigungsabteilung und der Vorarbeiter der Wegebau-

abteilung verantwortlich. Sie koordinieren den Winterdienst in Absprache mit den anderen Brigadiers.

Außerhalb der normalen Arbeitszeiten und an den Wochenenden ist der diensttuende Brigadier zuständig: 3 Equipen mit je 23 Personen versehen den Dienst abwechselnd für jeweils 1 Woche (außer Baggerfahrer und Autoschlosser).

Die Stadt verfügt über folgende Fahrzeuge mit Schneepflug:

- VOLVO-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- SCANIA-Lastwagen (Abt. Wegebau mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 1– 1-FCC-472 (Abt. Reinigung mit Streugerät, Feuchtsalz)
- BONETTI 2 – 1-GWR-802 (Abt. Reinigung mit Streugerät)
- CASE-Bagger (Abt. Wegebau)

Für jedes Einsatzfahrzeug wird eine Fahrtroute festgelegt, die der Fahrer strikt einhalten muss. Eine Abweichung kann auf Anfrage des Winterdienstverantwortlichen oder während der normalen Arbeitszeit auf Anfrage des Brigadiers der Reinigungsabteilung bzw. des Vorarbeiters der Wegebauabteilung erfolgen.

Der Handstreudienst wird wie folgt versehen:

Bezirk	Anzahl Arbeiter
Oberstadt	2 Arbeiter
Unterstadt	2 Arbeiter
Rathaus	2 Arbeiter
Außenbezirke	3 Arbeiter
Kettenis	1 Arbeiter
Friedhof Eupen	1 Arbeiter
Stadion	1 Arbeiter
Für kritische Punkte verfügbar	2 Arbeiter

Vor Beginn des Winterdienstes müssen an verschiedenen Stellen insgesamt 81 Schneepfähle, 38 Streugutkisten und 15 Winterdienstbeschilderungen aufgestellt bzw. Poller und Findlinge beseitigt werden.

Für den Winterdienst 2022-2023 sind insgesamt 430 Vorbereitungs- und 1.831 Einsatzstunden sowie 1.683 Bereitschaftsstunden veranschlagt worden.

Insgesamt 150,06 Tonnen Streusalz in loser Form und 28 Tonnen Streusalz in 25 kg Säcken wurden für den Winterdienst 2022-2023 verbraucht.

Arbeit als Feststellungsbeamter

Ein Verwaltungsangestellter des Bauhofes arbeitet ebenfalls als Feststellungsbeamter.

In 2022 hat er insgesamt 125 Feststellungen im Bereich „illegale Müllentsorgungen“, bei denen Hinweise auf die zuwiderhandelnde Person vorlagen, protokolliert (Vorjahr: 223 Feststellungen).

Bei den „illegalen Müllentsorgungen“ handelt es sich um:

- Entsorgen von Privatmüll in öffentliche Abfallbehälter;
- Ablegen von Hausmüll in nicht ordnungsgemäße Behälter entlang der Wege, vor den Anwesen oder vor öffentlichen Abfallbehältern auf dem Stadtgebiet;
- zu frühes/spätes Ablegen von ordnungsgemäßen Plastikbehältern mit Hausmüll vor den Anwesen;
- zu frühes/spätes Ablegen von ordnungsgemäßen PMK Behältern und Papier und Karton vor den Anwesen;
- Entsorgung von Hausmüll in PMK Behälter sowie Papier und Karton, die von der Entsorgungsfirma nicht mitgenommen und durch die Verursacher nicht zurück ins Haus genommen werden;
- Ablegen von Sperrmüll ohne Terminvereinbarung bei RCYCL;
- Ablegen von Hausmüll in den verschiedenen Containern der beiden städtischen Wertstoffhöfen.

Die Verwaltungsberichte werden dem für die Gemeinden Kelmis, Lontzen, Raeren und Eupen zuständigen Vollstreckungsbeamten weitergeleitet. Der Vollstreckungsbeamte kann frei entscheiden, ein Verfahren zu eröffnen und der zuwiderhandelnden Person eine Geldstrafe aufzuerlegen oder nicht. Die Geldstrafen, die durch den Vollstreckungsbeamten festgelegt werden, belaufen sich auf 50 € bis 350 €.

Zusätzlich zu diesen Kosten kann die Stadt den zuwiderhandelnden Personen die entsprechenden Müllentsorgungskosten zusätzlich in Rechnung stellen. Diese Kosten beliefen sich 2022 auf insgesamt 7.496,80 €.

Weitere Aufgabenbereiche der Verwaltung

- Organisation und Verwaltung des Bauhofes
- Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen und Arbeiten
- Arbeitsbesprechungen
- Bearbeitung und Kontrolle der Arbeitsberichte der einzelnen Abteilungen
- Annahme und Bearbeitung der ärztlichen Bescheinigungen, der Urlaubsanträge und der Anträge auf Durchführung und Abbau von Überstunden des Arbeiterpersonals inkl. Weiterleitung an die Personalverwaltung
- Ausschreibung inkl. Überwachung der Mäharbeiten und Grabensäuberung
- Verwaltung der Schlüssel der städtischen Anlagen
- Begleitung der AIB-Kontrollen und Überwachung der erforderlichen Reparaturen
- Bearbeiten der Anträge auf Übernahme von Baumpatenschaften
- Verwaltung des Kraftstoffverbrauchs der städtischen Fahrzeuge
- Kontrolle der Anträge für das Fällen von Bäumen
- Informationsschreiben, Berichte, Lastenhefte, Preisanfragen, interne und externe Verwaltungskorrespondenz und Berichte an das Gemeindegremium
- Kostenaufstellungen bei Schadensfällen (Unfälle oder Vandalismus): 137 in 2022 (Vorjahr: 122)
- Ausschreibung von Anschaffungen und Dienstleistungen

Die Verwaltung des Bauhofs hat in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst Lastenhefte für einen Betrag von insgesamt 563.929 € (Vorjahr: 225.134,98 €) ausgearbeitet.

5.2 ABTEILUNG HANDWERKER

Die Handwerkerabteilung umfasst Installateure, Schlosser, einen Dachdecker, Anstreicher, Schreiner, Elektriker und Personen, die für das Aufsetzen von temporären Beschilderungen verantwortlich sind.

Die Handwerkerabteilung führt sämtliche Unterhaltsarbeiten an den 70 städtischen Gebäuden aus und versieht zusätzlich verschiedene Unterhaltsarbeiten in den angemieteten Gebäuden. Auch an den Gebäuden der AGR TILIA (Capitol, Sport- und Festhalle Kettenis, Stadtmuseum, Kulturzentrum Alter Schlachthof, Sport- und Fußballplätze Kehrweg und Judenstraße) hat sie Unterhalts- und Reparaturarbeiten durchgeführt.

Weitere Arbeitsbereiche:

- Logistische Hilfeleistungen bei rund 72 Veranstaltungen
- Kontrolle und Unterhalt von 348 Sitzbänken
- Kontrolle und Unterhalt der 27 städtischen Spielplätze mit 167 Spielgeräten
- Kontrolle und Unterhalt der 13 städtischen Brunnenanlagen
- Durchführung verschiedener Transporte
- Durchführung des Seniorenfahrdienstes, der durch die Josephine-Koch-Stiftung organisiert wird
- Aufstellen von durchschnittlich 2-3 Parkplatzreservierungen pro Woche
- Aufstellen von Absperrungen auf dem wöchentlichen Freitagsmarkt
- Kontrolle und Unterhalt sowie Transport der 61 VVE-Buden (19 Anträge auf Verleih)
- Kontrolle und Unterhalt der 177 Wegekreuze
- Organisation des Hofdienstes im Bauhof (Be- und Entladen von Ware oder Material, Säuberungsarbeiten, Kontrolle der Zurverfügungstellung von städtischem Material an Vereine)

5.3 ABTEILUNG REINIGUNG

Die Reinigung des gesamten Stadtgebietes fällt in die Zuständigkeit der Reinigungsabteilung.

Arbeiten mit den Kehrmaschinen

Für den Einsatz der großen und der kleinen Kehrmaschine wurde das Stadtgebiet wie folgt aufgeteilt:

- 10 Reviere für die kleine Kehrmaschine
- 7 Reviere für die große Kehrmaschine

Mit der großen Kehrmaschine werden die Straßenrinnen und die großen Plätze gekehrt, die kleine Kehrmaschine übernimmt die Parkplätze, Gassen und die Bereiche um städtische Anwesen. Die große Kehrmaschine war zusätzlich im Einsatz nach den Wochenmärkten, während der Kirmes Unterstadt, nach den Karnevalsumzügen und bei verschiedenen Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Auch der Unterhalt der Kehrmaschinen wird von der Abteilung Reinigung versehen.

Entleerung von Abfall- und Hundekottütenbehälter

Jeder Abfallbehälter auf dem Stadtgebiet wird mindestens zweimal pro Woche geleert. Rund 150 der insgesamt 327 Abfall- und 28 Hundekotbehälter werden täglich durch den Bauhof geleert. Außerhalb des Zentrums erfolgt die Entleerung generell zweimal wöchentlich.

Die Hauptstraßen der Ober- und Unterstadt werden täglich durch drei Revierarbeiter per Hand gesäubert. Die Reinigung der Parkanlagen im Zentrum der Ober- und Unterstadt erfolgt ebenfalls täglich.

Außerdem werden nachstehende größere Arbeiten durch die Reinigungsabteilung durchgeführt:

- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Wöchentliche Kontrolle und Reinigung der 36 Glascontainer
- Kontrolle und Reinigung der zirka 3.700 Einlaufschächte mit dem Schlamm-sauger
- Kontrolle und Reinigung von kritischen Tiefpunkten (133 Einlaufschächte)
- Aufsetzen und regelmäßige Entleerung von 78 Laubkörben
- Durchführung von Straßenmarkierungsarbeiten

Zusätzliche kleinere Arbeiten:

- Abholdienst für Papier-, Karton-, und Sondermüll vom Stadthaus (wöchentlich) sowie bei der Haushaltsschule (1 x /Monat)
- Hin- und Rücktransport von Müllfässern bei Veranstaltungen
- Säuberung der feststehenden Bänke und VVE-Vitrinen (2 x/Jahr)
- Abtransport von illegalen Müllablagerungen: 129 Fälle in 2022 (Vorjahr: 223)
- Freistellarbeiten um Buswartehäuschen, Bänke usw.
- Säuberung der Straßengräben (1 x/Jahr)
- Beseitigung von Graffiti-Beschriftungen
- Abholen von zwangsgeräumten Gegenständen und Lagerung des Materials in der Lagerhalle Moorenhöhe oder in der Lagerhalle der alten Stadtgärtnerei: 12 Zwangsräumungen (Vorjahr: 5)
- Säuberung der Prozessionswege in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei
- Kontrolle und Reinigung von 14 Buswartehäuschen
- Kontrolle der Mäharbeiten der Straßenränder, die durch ein Privatunternehmen ausgeführt wurden
- Unkrautvernichtungsarbeiten mittels Heißschaum für größere Flächen und mittels thermischer Verbrennung für kleine Flächen in Rinnen, Wegen und auf öffentlichen Plätzen

5.4 ABTEILUNG WEGEBAU

Nachstehende Arbeiten wurden von der Wegebauabteilung durchgeführt:

- Unterhalt von landwirtschaftlichen Wegen und Parkplätzen
- Straßenunterhaltsarbeiten auf öffentlichen Wegen und Straßen
- Kontrolle, Säuberung, Ersetzen und ggf. Einstellung von 88 Verkehrsspiegeln
- Aufstellen, Richten oder Auswechseln von Straßenbeschilderungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Polizei und dem städtischen Mobilitätsberater
- Unterhalts- und Reparaturarbeiten auf den Bürgersteigen

- Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Einlaufschächten
- Ersetzen von Gummidichtungen an Kanaldeckeln und Reparatur von Kanalschächten

5.5 ABTEILUNG STADTGÄRTNEREI

Die Stadtgärtnerei versah im Wesentlichen folgende Arbeiten:

- Anpflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern
- Mäharbeiten an den städtischen Anlagen (Anfang April bis Mitte November)
- Unterhalt und Instandsetzung aller städtischen Parkanlagen, Beete, Baumscheiben und Rasenflächen
- Anlegen von Blumenwiesen auf verschiedenen Grünflächen
- Anpflanzung, Rückschnitt und Pflege von Hecken
- Unterhalt der Gärten und Pflege der Balkonpflanzen an den städtischen Gebäuden
- Unterhalt der landwirtschaftlichen Struktur im Ostpark und in den Ettersten
- Pflege von Pflanzen während des ganzen Jahres
- Verleih von Dekorations- und Pflanzenmaterial
- Ausschmückung von Gebäudefassaden und Sälen bei größeren Veranstaltungen (Goldhochzeiten, Karneval, Neujahrsempfänge, ...)
- Bewässern und Pflege aller Blumenkübel und Beete auf städtischem Eigentum
- Aufstellen und Dekorieren von Tannenbäumen (45 Bäume) während der Advents- und Weihnachtszeit
- Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in Bäumen gemeinsam mit der Handwerkerabteilung
- Unterhaltsarbeiten an den Grünanlagen der städtischen Schulen
- Logistische Hilfeleistung bei der Pflege und dem Unterhalt der Ehrenfriedhöfe in Eupen und Kettenis zu Allerheiligen
- Logistische Hilfeleistung bei der Durchführung verschiedener Festlichkeiten
- Bekämpfung des Riesenbärenklaus und des drüsigen Springkrauts an den Ufern von Hill und Weser
- Aufhängen und Hissen von Fahnen vor den öffentlichen Gebäuden
- Vorbereitung von Blumenkörben und Dekorationen für Goldhochzeiten und verschiedene Empfänge im Rathaus, für Geburten, Geschäftseröffnungen und als Präsent bei Genesungswünschen
- Aufsetzen und regelmäßiges Befüllen von 40 Bewässerungssäcke

Blumen und Pflanzen

2022 wurden angekauft:

- ± 2.500 Frühjahrspflanzen
- 14.750 Sommerpflanzen und Sommerstauden
- 200 Pflanzen für Allerheiligen für die Ehrenfriedhöfe

Damit wurden bepflanzt:

- 12 Beetanlagen an Kreuzen
- 25 andere Beetanlagen
- 110 Blumenkästen
- 137 Blumenkübel
- 24 Baumkübel

Zurverfügungstellung von Pflanzen:

- 1.600 Pflanzen für die Beete und Kübel auf dem Ehrenfriedhof (Pflanzung durch die Friedhofsabteilung)
- 200 Pflanzen für Privatpersonen, die öffentliche Beete und öffentliche Kübel auf dem Stadtgebiet unterhalten
- 1.500 Pflanzen für die Beete im Park an der Neustraße und an der Aachener Straße (Pflanzung durch den Kgl. Gartenbauverein Eupen und Umgebung)

Bäume

39 Bäume auf dem Stadtgebiet mussten wegen Sturmschäden und Krankheit entfernt werden

An zahlreichen Straßenbäumen wurden Pflegemaßnahmen vorgenommen (Pflegeschnitt, Entfernen von Totholz und Freischneiden von Straßenlampen).

Gepflanzt wurden:

- 48 neue Straßenbäume
- 2.085 Sträucher- und Heckenpflanzen
- 1.752 Stauden für die Begrünung von Beetanlagen
- 2.800 Knollen- und Zwiebelgewächse

Baumpatenschaften

Ein originelles und sinnvolles Geschenk zu zahlreichen feierlichen Anlässen ist eine Baumpatenschaft. Eine Baumpatenschaft kostet 100 € und kann für einen neuen oder einen bestehenden Baum in Parkanlagen bzw. vor dem eigenen Anwesen übernommen werden.

2022 wurden 22 Baumpatenschaften übernommen (Vorjahr: 17).

Abteilung Waldungen

Die Aufsicht und die Kontrolle der Waldungen obliegen der Forstverwaltung. Die entsprechenden Arbeitsaufträge werden den städtischen Arbeitern von den Förstern erteilt und erläutert.

Nachstehende Arbeiten fallen im städtischen Wald an:

- Aufästung
- Wertästung
- Durchforstungen
- Verjüngungen
- Anpflanzen
- Abtransport von totem Wild
- Abtransport von Müllablagerungen
- Freistellarbeiten an den Sitzbänken
- Instandsetzungs- und Freistellarbeiten an Waldwegen.

Die städtischen Waldarbeiter unterhalten auch den Walderlebnispfad und kontrollieren die Sportgeräte des Trimm-Dich-Pfades. Holzschranken und Brücken aus Holz, Geländer und Treppen im Waldgebiet werden kontrolliert und ggf. repariert.

5.6 ABTEILUNG FRIEDHÖFE EUPEN UND KETTENIS

Anzahl der Beisetzungen

169 auf dem Eupener Friedhof (Vorjahr: 184)

15 auf dem Ketteniser Friedhof (Vorjahr: 13)

Die Beisetzungen erfolgten in folgenden Grabstätten

Art des Grabes	Eupen	Kettenis
- Reihengräber	3	4
- anonyme Reihengräber	6	/
- Kolumbarien	14	1
- Urnengrabstätten	24	9
- Verstreuung	25	1
- Privatgrabstätte	68	/
- Konfessionslose Privatgrabstätte	3	/
- Urnenbeisetzungen in Privatgrabstätte	26	/
- Totgeburten auf dem Engelfeld	/	/

Aufteilung nach Beerdigungsart

84 d.h. 45,65 % Erdbestattungen (Vorjahr: 47,20 %)

100 d.h. 54,35 % Feuerbestattungen (Vorjahr: 52,80 %)

Eingenommene Beerdigungsgebühren

Beerdigungsart	Anzahl	Summe
Beerdigungen zu 0 €	184	0 €
Nutzung der Leichenhalle	167	21.292,50 €
Nutzung des Kühlsarges	6	828,60 €
INSGESAMT		22.121,10 €

Abschiedsfeiern

78 ab Friedhofskapelle Eupen

/ ab Friedhofskapelle Kettenis

17 Beerdigungen erfolgten ohne Trauerfeier

30 wurden im Krematorium Welkenraedt abgehalten

Exequien

28 in der Klosterkirche

0 im Alten- und Pflegeheim St. Josef

15 in der Pfarrkirche St. Nikolaus

7 in der Pfarrkirche St. Josef, Unterstadt

13 in der Pfarrkirche St. Katharina, Kettenis

0 in der Friedenskirche

4 außerhalb Eupens, jedoch mit Beerdigung in Eupen oder in Kettenis

- Bei 14 Trauerfeiern in Eupen fand die anschließende Beisetzung in einer anderen Gemeinde statt.
- In 16 Fällen wurde die Asche der verstorbenen Personen den Familienangehörigen übergeben.

- In 11 Fällen wurden Personen, die nicht mehr in Eupen wohnen, jedoch eine Grabstätte auf dem Friedhof in Eupen oder Kettenis haben, beigesetzt. Die Einnahmen hierfür beliefen sich auf 2.926,00 €.

Vergabe von Grabstätten

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Überlassungen insgesamt</u>	44
- einstellige Grabstätten	6
- zweistellige Grabstätten	7
- vierstellige Grabstätten	2
- Urnengrabstätten	22
- Kolumbarien	7
<u>Verlängerungen insgesamt</u>	78
- einstellige Grabstätten	2
- zweistellige Grabstätten	30
- dreistellige Grabstätten	1
- vierstellige Grabstätten	1
- sechsstellige Grabstätten	/
- Urnengrabstätten	21
- Kolumbarien	23
<u>Erweiterungen</u>	
- Urnengrabstätten	1

Einnahmen: 51.413,45 € (Vorjahr: 56.341,87 €)

Rückgabe von Grabstätten

Art der Vergabe	Anzahl
<u>Rückgaben insgesamt</u>	46
- einstellige Grabstätten	2
- zweistellige Grabstätten	34
- vierstellige Grabstätten	1
- achtstellige Grabstätten	1
- Kolumbarien	8
<u>Entzug der Konzession</u>	7

- Die zurückgegebenen Privatgrabstätten wurden abgeräumt und mit Geotextil sowie Splitt belegt.
- 4 Reihengräber des Jahrgangs 2006 wurden nach Ablauf der Ruhefrist abgeräumt, die alten Fundamente ausgehoben und entsorgt und die aufgeworfenen Stellen wieder eingeebnet.
- 12 Anträge auf Aufstellen eines Grabzeichens wurden genehmigt.
- 2 Urnenvasen wurden beantragt, verkauft und an den entsprechenden Kolumbarien befestigt. Die Einnahmen beliefen sich auf 108,40 €.
- 2 Urnen wurden innerhalb des Friedhofes umgebettet. 1 Urne wurde der Familie übergeben. Die Einnahmen beliefen sich auf 540,00 €.

Für den jährlichen Unterhalt des Ehrenfriedhofes erhielt die Stadt eine Unterstützung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Höhe von insgesamt 2.419,44 €.

Gesamteinnahmen des Friedhofs: 79.528,39 € (Vorjahr: 82.515,91 €)

Durchführung verschiedener Arbeiten

- Entleerung der Abfallbehälter (Müll und Grünabfälle) auf den Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Wege (Reinigung und Unkrautverbrennung) der Friedhofsanlagen
- Unterhalt der Parkplätze an der Vervierser Straße (ehem. Stadtgärtnerei)
- Unterhalt des Friedensparks sowie des Spielplatzes der Siedlung Herbesthaler Straße
- Auslegen von grauem Kies auf den städtischen Konzessionsgräbern
- Herstellen von Testflächen für die „SEDOM Matten“ auf städtischen Konzessionsgräbern

5.7 ABTEILUNG STADION

Unterhalt und Pflege von Anlagen

2022 wurden regelmäßig gemäht und unterhalten:

- 9 Sportplätze:

○ Fußballplatz Stadion	1 Platz
○ Sportinfrastruktur Judenstraße 91	2 Plätze
○ Amateurfußballplätze Schönefeld	2 Plätze
○ Jugendzentrum Camelot	1 Platz
○ Fußballfeld im Ostpark	1 Platz
○ Kleinfeld am Stadion	1 Platz
○ Sportinfrastruktur König-Baudouin-Stadion	1 Platz
- Die Flächen der Fußballplätze sind zwischen 4.500 m² und 7.700 m² groß (Breite: 50-70 m – Länge: 90-110 m).
- Unterhalt der großen Sporthalle Stockbergerweg und der Stadionhalle sowie tägliche Säuberung der jeweiligen Sanitäreinrichtungen
- Unterhalt der Sporthalle des König-Baudouin-Stadions am Schönefelderweg
- Mäharbeiten (Grünflächen) im Revier der Stadionanlagen
- Das Revier umfasst folgenden Bereich um die Stadionanlagen: Schönefelderweg, Schützenlokal auf Schönefeld, Amateurfußballplätze, Judenstraße, Stockbergerweg, Jugendherberge, Limburger Weg, Camelot, Grillhütte.
- Unterhalt der Spielplätze Ibern und Limburger Weg sowie der Grünflächen Ibern
- Säuberung und Unterhalt der Baumscheiben am Stockbergerweg
- Logistische Hilfeleistung bei Veranstaltungen: Osterlauf, Turniere und Sportlager
- Zusätzlich zu den Unterhalts- und Freistellarbeiten sind insgesamt 7 der 9 am Stadion beschäftigten Personen während der Arbeitszeit für den Ambulanzdienst eingeteilt.

5.8 ABTEILUNG LAGER, AUTO- & MASCHINENSCHLOSSEREI

Lager

Das Hauptlager im Bauhof verfügt über eine Regalfläche von 1.380 laufende Meter. Hinzu kommen 270 m² Lagerfläche in den Hallen der ehemaligen Stadtgärtnerei an der Vervierser Straße.

Auto- und Maschinenschlosserei

Die Kontrolle und Reparatur der städtischen Fahrzeuge, Geräte und Maschinen (Rasenmäher, Häcksler, Heckenscheren, ...) liegt in der Zuständigkeit dieser Abteilung.

Der laufende Unterhalt der Fahrzeuge und Maschinen wurde größtenteils in eigener Regie durch den Auto- und Maschinenschlosser durchgeführt. Im Laufe des Jahres sind 590 Reparaturaufträge durch die Auto- und Maschinenschlosser ausgeführt worden.

Alle drei Monate überprüft die Firma AIB Vinçotte in Gegenwart des Maschinenschlossers alle Leitern, Gerüste, Maschinen sowie verschiedenen Kleinwerkzeuge des Bauhofs und der Außenabteilungen auf ihre Sicherheit. Die dabei festgestellten Mängel werden durch den Bauhof behoben.

Personen- und Materialtransportdienst

Dieser Dienst versieht diverse Transporte für die Verwaltung des Bauhofes, die Stadtverwaltung, die Friedhofsabteilung und das Lager. Zudem übernimmt er den Transport des recycelbaren Materials vom Wertstoffhof Unterstadt zum Wertstoffhof Oberstadt: (ca. 8 Big-Bags pro Woche)

5.9 ABTEILUNG WERTSTOFFHÖFE

Besucherzahlen

- | | | |
|----------------------------|-----------------|-------------------|
| - Wertstoffhof Oberstadt: | 33.221 Besucher | (Vorjahr: 38.747) |
| - Wertstoffhof Unterstadt: | 11.715 Besucher | (Vorjahr: 12.254) |

Die Arbeiter in den Wertstoffhöfen nehmen das abgegebene wiederverwertbare Material an und sortieren es bzw. überwachen die Abgabe. Sie sortieren falsch entsorgtes Material aus und ordnen den abgegebenen Sondermüll nach Produktgruppen (Farben, Chemikalien, ...).

Durchführung von Unterhaltsarbeiten im Wertstoffhof

- tägliche Säuberung der Rampe und wöchentliche Säuberung des kompletten Hofes
- monatliche Säuberung des Geländes neben dem Wertstoffhof
- Durchführung von Heckenschnitt- und Freistellarbeiten am Wertstoffhof
- Unterhalt und Reinigung der Toilette, des Aufenthaltsraumes, des Büros und der Garage

Verschiedenes

Im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms der Dienststelle für Personen mit Behinderung ist ein Arbeiter während 13,5 Stunden pro Woche damit beschäftigt, abgegebene Stopfen auszusortieren. Er ist ebenfalls auf der Rampe behilflich.

Für das Entsorgen von Bauschutt, Reifen, Tierkadavern sowie für Wertstoffe, die durch Privatpersonen und Gewerbetreibende angeliefert werden, wurden 2022 3.731,20 € eingenommen (2.047,60 € von Gewerbetreibenden und 1.683,60 € von Privatpersonen).

5.10 AUSSENABTEILUNGEN

Hausmeisterarbeiten in den Schulen

Aufgaben:

- Reparaturarbeiten in den städtischen Schulen
- Säuberung der Bürgersteige vor den Schulen sowie der Schulhöfe
- Aufnahme der Zählerstände der Versorgungsanlagen
- Hilfestellung bei Schulveranstaltungen

6. STROM-, WASSER- UND GASVERBRAUCH DER STÄDTISCHEN GEBÄUDE UND ANLAGEN

Der Bauhof erfasst die Zählerstände in den städtischen Gebäuden und Anlagen.

Die Zählerstände werden jeweils in den ersten Arbeitstagen des Monats durch die Installateure der Handwerkerabteilung und die Hausmeister der städtischen Schulen notiert.

Die Ergebnisse werden von der Verwaltung des Bauhofes digital verarbeitet. Dies ermöglicht nicht nur die Überprüfung der Energierechnungen und deren Aufteilung auf die Nutznießer der Gebäude und Anlagen, sondern erlaubt auch eine direkte Kontrolle des Energieverbrauchs, sodass bei Schwankungen umgehend interveniert wird und eventuelle Energieverluste sowie die daraus resultierenden Zusatzkosten eingegrenzt bzw. vermieden werden.

STÄDTEBAU- UND UMWELTDIENST

1. STÄDTEBAU- UND RAUMORDNUNG

1.1 STÄDTEBAUGENEHMIGUNGEN UND -ERKLÄRUNGEN

	2022	Vorjahr
Städtebaugenehmigungen	107	149
- Wohnhäuser	13	13
- Doppelhäuser	2	2
- Mehrfamilienhäuser	2	4
- andere	90	130
Durch die Regierung erteilte Städtebaugenehmigungen (öffentliche Projekte)	12	20
Ablehnungen	2	6
Baukontrollen	100	100
Bau-Voranfragen	281	312
Anfragen von Notaren bzgl. städtebaulicher Auskünfte	441	491
Veröffentlichungsverfahren	13	11
Projektankündigungen	47	65

1.2 ERSCHLIESSUNGSGENEHMIGUNGEN

Es wurde keine neue Verstärkungsgenehmigung erteilt. Es wird jedoch in Versammlungen mit Promotoren und Projekteigentümern an verschiedenen Projekten gearbeitet: Hochstraße-Nöretherstraße (früheres Schalterbau-Gelände), Schmittgasse-Schönefelderweg, Hintergelände Herbsthaler Straße-Rotkreuzstraße und Buschbergerweg (Erschließung der Wiesen vor dem Bahnübergang). Insgesamt ist in diesen Projekten noch Potential für 150 bis 200 Wohnungen.

1.3 LOKALE ORIENTIERUNGSCHEMEN (LOS)

1.3.1 „Bushof“

Das Appartementprojekt zwischen Bushof und Aachener Straße befindet sich im Bau. Das Projekt der Erschließung des Baulandes entlang des Bahndammes schreitet voran. Es wird eine Mischbebauung Einzelhäuser/Appartementgebäude angestrebt. Die Aspekte Mobilität, Energie, Regenwassermanagement, Hochwasserschutz und Bauvolumen müssen noch weiterentwickelt werden.

1.3.2 „Uferbereich und Platz an der Hill“

Das Lokale Orientierungsschema betrifft den Bereich der ehemaligen SGU und des Hillufers. Für den Scheiblerplatz wurde die Einrichtung eines „Scheiblerparks“ bei der Wallonischen Region als Projekt zur Verbesserung des Stadtklimas eingereicht und berücksichtigt. Als Projektautor wurde das Büro Winters Landschaften bezeichnet. Im Laufe des Jahres wurde der Bürgerbeteiligungsprozess organisiert, welcher aus 2 Veranstaltungen in der SGU bestand. Zuzüglich hatten die Bürger die Möglichkeit schriftlich oder per Mail eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Das Büro Winters hat dann versucht diese Vorschläge bestmöglich in das Projekt zu integrieren. Ende September wurde das Vorprojekt in Namur offiziell vorgestellt und von der Jury gutgeheißen. Daraufhin konnte die konkrete Ausarbeitung des Lastenhefts und des Antrags im Frühjahr 2023 vorbereitet werden.

Für das Gelände der ehemaligen Autowerkstatt „Heck“ zwischen Schilsweg und Hillufer wurde das Vorprojekt des Architekturbüros SPITS in Folge der Hochwasserkatastrophe umgeplant. In Abstimmung mit dem Fachbereich Raumordnung der DG ist ein Geländestreifen von 15-20 Metern ab Böschungsoberkante von der Bebauung auszuschließen. Die Planung ist im Laufe des Jahres weit fortgeschritten, sodass im Jahr 2023 der Antrag gestellt werden kann.

1.3.3 Gebiet für konzertierte kommunale Raumplanung „HEIDGASSE“

Die Erschließung dieses Gebietes, für die eine vorherige Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist, wurde bislang nicht in Angriff genommen. Von interessierten Promotoren werden die Erschließungsmöglichkeiten geprüft, wobei ein konkretes Projekt noch nicht vorgelegt wurde.

1.3.4 Gebiet „RATHAUSVIERTEL“

Der Städtebau- und Umweltbericht für das Gebiet zwischen Herbesthaler Straße – Simarstraße – Rathausplatz zielt auf eine kohärente Planung eines stadtzentrumnahen Wohnviertels mit hoher Dichte und hohem Wohnkomfort ab.

Insgesamt sind 97 Appartementwohnungen mit Tiefgarage und 13 Einfamilien-Reihenhäuser im Projekt THOMAS & PIRON geplant. Im Rahmen dieses Projekts ist der Friedhofseingang neugestaltet worden. Die 2. Phase der Arbeiten (Reihenhäuser und mittlerer „Riegel“) wurde begonnen.

1.4 STADTENTWICKLUNG UND BÜRGERBETEILIGUNG

1.4.1 Gelände der ehemaligen Schule für französischsprachige Kinder

Auf Grund der erteilten Städtebaugenehmigung für 56 Wohnungen mit Tiefgarage sowie Anlage eines Fuß- und Fahrradweges zwischen Bergkapellstraße und Park Loten/Neustraße wurden die Arbeiten weitergeführt.

1.4.2 Bergviertel - Interreg Projekt N-Power

Nach Abschluss des N-Power-Projekts bleibt Projektmanager B. FLEIG, der im Bergviertel ein Künstleratelier betreibt, als freier Mitarbeiter der Stadt tätig, wirkt als Ansprechpartner vor Ort und belebt mit der Organisation von Treffen und Festen das Viertel.

1.4.3 Projekt Postgelände Schulstraße-Klötzerbahn

Das Architekturbüro SPITS aus Visé hat im Auftrag des Immobilienpromotors Vestio ein Projekt für das Postgelände entwickelt, das den Vorgaben der Stadt und des Fachbereichs entspricht: Abriss des Postgebäudes und Neuerrichtung von 3 Einheiten mit insgesamt 700 m² Fläche für Gewerbe, Dienstleistung und Horeca sowie zusätzlich 28 Wohnungen. Die bestehende Tiefgarage wird auf 46 Innenstellplätze vergrößert, zuzüglich 10 Außenplätzen. Die Post wird an diesem Standort wieder angesiedelt. Zudem wird eine öffentliche Verbindung zwischen Gospertstraße und Park Klötzerbahn (Bereich Friedensbrunnen) hergestellt. Der Städtebauantrag wurde eingereicht. Bei der öffentlichen Untersuchung ist kein Einspruch eingegangen.

1.4.4 Masterplan Gelände Carrefour-Capitol Rotenberg-Neustraße

Die Eigentümer des Carrefour-Geländes beabsichtigen, darauf ein großes Immobilienprojekt zu entwickeln unter Einbeziehung des Capitol-Grundstücks, das sie von der Stadt ankaufen.

Für das Capitol, dessen Fassade denkmalgeschützt ist, erstellte das Büro Radermacher-Schoffers, in Abstimmung mit Stadt, Fachbereich Raumordnung und Denkmalschutz, ein Neubauprojekt mit 26 Wohnungen und einer insbesondere von der Stadt gewünschten Kinderkrippe. Das Grundstück wird an Vorder- und Rückseite bebaut, mit frei gehaltenem Innenhof, Erhalt und Renovierung der Vorderfassade und Tiefgarage.

Die Arbeiten am Capitol wurden begonnen. Der Masterplanentwurf ist zu überarbeiten.

1.4.5 LEADER-Projekt Nachhaltig Wohnraum Planen

Die Stadt hat an diesem durch die WFG animierten Projekt teilgenommen, welches städtebauliche Impulse und Denkanstöße vermittelt hat. So wurde mit Unterstützung des Wohnungsdienstes eine Leerstandserhebung in den Geschäftsstraßen von Ober- und Unterstadt durchgeführt. Auf dieser Grundlage wurde eine Strategie entwickelt, um die Hauseigentümer zu bewegen, brach liegenden Wohnraum zu aktivieren.

Der Stadtrat genehmigte die Verlängerung der Förderperiode bis 2023.

1.4.6 Ländliche Entwicklung

Dem Antrag der Stadt, in das Programm der Ländlichen Entwicklung aufgenommen zu werden, hat die Wallonische Region stattgegeben. Als Begleitorgan wurde die WFG bezeichnet.

Der Städtebau- und Umweltdienst wurde zur Jahresmitte durch eine neue Mitarbeiterin, Tabea Schröder, verstärkt. Sie wird das Projekt von städtischer Seite begleiten und einige Aufgaben des Projektautors übernehmen. Zu diesen Aufgaben zählt insbesondere die IST-Analyse der Gemeinde Eupen, dessen Erstellung bereits im laufenden Jahr begonnen wurde. Im nächsten Jahr soll dann die eigentliche Umsetzung, die Erstellung der ÖKLE und die themenbezogene Einbeziehung der Bevölkerung erfolgen.

1.4.7 VIP-Bezuschussung

Für folgendes Projekt wurde ein VIP-Zuschuss gewährt

- Anlegung eines Containers für die Einrichtung der Dorfwerkstatt, Vyllgasse: 2.500,00 €

1.5 KOMMUNALER BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR RAUMORDNUNG UND MOBILITÄT

Im Laufe des Jahres wurde der Kommunale Beratungsausschuss für Raumordnung und Mobilität der Stadt Eupen zu insgesamt 4 Sitzungen einberufen.

Die im Ausschuss behandelten Themen waren:

1. Gutachten zu Anträgen
 - a) Städtebauantrag der SPRL Oomen, Aachener Straße 249b
 - b) Vorprojekt „Amador SA“ des Architekturbüros Greybox, Am Kiesel/Rotkreuzstraße
2. Vorstellung der Projektskizze durch Büro Winters Landschaften – Parc en milieu urbain – Scheiblerplatz
3. Vorstellung von Projekten im Rahmen von PGRI, Resilienz und Artenvielfalt
4. Vorstellung des Handlungsleitfadens „Tiny Haus“ der Stadt Eupen
5. Klimawandel – Vortrag von Fr. A. Hilgers (Umweltberaterin)
6. Wahl eines Vertreters für die Ausarbeitung der Kandidatur Nationalpark Hohes Venn

2. UMWELT

Im Bereich Umwelt- und Globalgenehmigungen wurden im Laufe des Jahres 5 Veröffentlichungsverfahren durchgeführt. Im Vergleich: 2021 war es nur eins.

2.1 UMWELTGENEHMIGUNGEN

2.1.1 Klasse 1

Es wurde keine Genehmigung der Klasse 1 erteilt.

2.1.2 Klasse 2

Im Laufe des Jahres erteilte das Gemeindegremium vier Genehmigungen der Klasse 2 (2021: 0, wovon keine für eine zeitweilige Aktivität).

2.1.3 Klasse 3: Erklärungen

64 Erklärungen (2021: 73) wurden hinterlegt, wobei keine (2021: 0) als unzulässig deklariert wurden. 64 wurden somit vom Gemeindegremium zur Kenntnis genommen.

2.2 GLOBALGENEHMIGUNGEN

Bereits seit Oktober 2002 werden Anträge auf Städtebau- und Umweltgenehmigung in einer einzigen Verwaltungsprozedur bearbeitet.

2.2.1 Klasse 1

Es wurde kein Antrag auf Globalgenehmigung (2021: 0) erteilt.

2.2.2 Klasse 2

Das Gemeindegremium erteilte eine Globalgenehmigungen der Klasse 2 (2021: 0). Es wurde kein Antrag abgelehnt (2021: 0).

Die technische Beamtin der Abteilung Genehmigungen und Zulassungen des regionalen Umweltministeriums und das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Fachbereich Raumordnung genehmigten keine Globalgenehmigung (2021: 0), die durch das Gemeindegremium zur Kenntnis genommen wurde.

2.3 HANDELSNIEDERLASSUNGSGENEHMIGUNGEN

Es wurde keine Handelsniederlassungsgenehmigung (2021: 0) erteilt.

Das Gemeindegremium hat zu einem Antrag auf Handelsniederlassungsgenehmigung in einer Nachbargemeinde ein Gutachten (2021: 0) abgegeben. Die Entscheidung steht noch aus.

2.4 INTEGRIERTE GENEHMIGUNGEN

Das Gemeindegremium erteilte eine integrierte Genehmigung (2021: 1).

Das Gemeindegremium hat zu keinem Antrag auf integrierte Genehmigung in einer Nachbargemeinde ein Gutachten (2021: 1) abgegeben.

2.5 MÜLLABFUHR

2.5.1 Restmüllaufkommen

Den Müllabfuhrdienst versah die VoG BISA aus Eupen. In 2022 mussten insgesamt 2.768,9 Tonnen Haushaltsmüll (Differenz zum Vorjahr: - 190,3) in der Verbrennungsanlage von Intradel (Herstal) verarbeitet werden.

Bei einer Einwohnerzahl von 19.874 (Differenz zum Vorjahr: -26) ergab sich ein Durchschnittswert von 139,3 kg pro Einwohner, was 9 kg weniger pro Einwohner entspricht. Nach der vorjährigen Erhöhung, die auf besondere Umstände zurück zu führen war, bestätigt diese Minusrekordmenge den Abwärtstrend der Vorjahre.

Im Laufe des Jahres wurde der Müllabfuhrdienst neu ausgeschrieben. Im Lastenheft wurden folgende Änderungen vorgesehen:

- Einführung der Getrenntsammlung von Biomüll (vergärbare Küchenabfälle) auf Grund einer Europäischen Direktive
- Einführung eines kleineren Müllsackformats (40 Liter) für den Restmüll, um

der Nachfrage der kleinen Haushalte entgegen zu kommen. Den Zuschlag für weitere 6 Jahre erhielt die VoG BISA, die abermals das wirtschaftlich interessanteste Angebot eingereicht hatte. Zur Begleitung der Änderungen wurde die Durchführung einer Informations- und Sensibilisierungskampagne im Laufe des Jahres 2023 beschlossen.

2.5.2 Müllsteuer und Kostendeckung

Auf Grund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 5. März 2008 über die Bewirtschaftung der Abfälle aus der gewöhnlichen Tätigkeit der Haushalte und die Deckung der diesbezüglichen Kosten muss der Stadtrat seit 2009 jährlich, bei Gewährung eines vorgegebenen Mindestdienstes, einerseits den Satz der Kostendeckung und andererseits die Beträge der Müllsteuer festlegen.

Durch den Minister sind dabei progressive Mindestsätze der Kostendeckung wie folgt festgelegt worden: 2008: 75%, 2009: 80%, 2010: 85 %, 2011: 90 %, ab 2012: 95 %, bei einem Maximum von 110 %.

Im Jahr 2022 wurde ein Deckungsgrad von 101 % (im Vorjahr: gleich) erreicht, wobei die Einnahmen bei 1.229.325 € und die Ausgaben bei 1.223.161 € lagen.

Mit Beschluss vom 3. Oktober genehmigte der Stadtrat die Aufstellung zur Kostendeckung, die unter Berücksichtigung u.a. der nachstehenden Elemente, für 2023 einen Satz von 100 % ergibt:

- Beibehaltung des Preises des Restmüllsacks von 1,50 €, wobei der Inhalt des Sacks künftig 40 Liter beträgt
- Festlegung des Preises für den Biomüllsack auf 0,75 €, wobei der Inhalt 20 Liter beträgt
- Erhöhung der bisherigen Steuersätze für Haushalte und Betriebe um 7,5 %, wobei dieser unter der Indexierung liegt
- Personalkosten für 4 Vollzeit- und eine Halbtagsstelle im Wertstoffhof, eine Halbtagsstelle im Finanzdienst, eine Einzehtel-Stelle im Städtebau- und Umweltdienst (unverändert).

Für 2023 werden die Ein- und Ausgaben auf 1.327.000 € geschätzt (Deckungssatz von 100 %).

2.6 GETRENNTSAMMLUNGEN

Über das Fost Plus-System wurden 256,6 (gleichbleibend) Tonnen PMK in blauen Säcken, 655,7 (- 43,5) Tonnen Papier/Karton und 34,2 (- 5,4) Tonnen Folien in transparenten Säcken getrennt gesammelt.

2.7 WERTSTOFFHÖFE

In 2022 wurden durch rund 60.000 Anfahrten 1.446,2 Tonnen Abfälle (Differenz zum Vorjahr: - 27) angeliefert bzw. in den öffentlichen Sammelstellen (Textil, Glas) deponiert, welche mit Ausnahme des Sondermülls (55 To) der Wiederverwertung zugeführt wurden.

Die Abholung, Zwischenbehandlung (Pressen) und Vermarktung eines Großteils der wieder verwertbaren Materialien versah die Fa. SEOS aus Verviers.

Der Abholdienst in den Primarschulen wurde durch den Sozialbetrieb BISA weitergeführt. Dabei werden 7 Schulen (die städtischen Grundschulen Oberstadt,

Unterstadt, Kettenis, die Gebäude der städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder sowie die Primarschulen des Kgl. Athenäums und der Pater-Damian-Schule) vierzehntäglich bedient.

2.8 KOMPOSTPLATZ

Rund 36.000 m³ Grünabfälle wurden auf dem Kompostplatz Schönefeld zu Kompost und Mulch verarbeitet. In dieser Menge enthalten sind auch die durch BISA im Auftrage der Stadt von Haus zu Haus eingesammelten Weihnachtsbäume.

Auf Grund der vertraglichen Regelung erhielt die V.o.G. BISA für die Betreuung der Annahmestelle 162.000 €, worin die Verarbeitung, ausgeführt durch die GABCO, die Weihnachtsbaumsammlung und die Getrenntsammlung in den Schulen inbegriffen sind.

2.9 SAMMLUNG UND WIEDERVERWERTUNG VON SPERRMÜLL (RCYCL)

Im Auftrag der Stadt sammelte wie im Vorjahr die V.o.G. RCYCL mit Sitz in der Textilstraße den Sperrmüll der Haushalte ein.

Dieser ganzjährige Sperrmüllabholdienst auf Abruf wurde von 6.773 Haushalten (- 499) in Anspruch genommen. Dabei wurden 1.060,5 (- 214) Tonnen ins Sperrmüllsortierzentrum gebracht, wovon rund 75 % einer Wiederverwertung bzw. -verwendung zugeführt werden konnten.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 230.000 €, worin auch die Wiederverwertung des in den Wertstoffhöfen gesammelten Styropors sowie der Sperrmüll der städtischen Gebäude und sozial ausgerichteter Vereinigungen (auf Antrag beim Kollegium) einbegriffen ist.

2.10 GESAMTBILANZ DER WIEDERVERWERTUNG

Wiederverwertungsrate	58,3 %
Kosten für den Bereich Wiederverwertung	645.000
Einsparungen an Müllentsorgungskosten durch die Wiederverwertung	950.000

Das Gesamtmüllaufkommen ist nach den Überschwemmungen vom Vorjahr von 9.437 To auf 8.804 To zurückgegangen. Die Wiederverwertungsrate konnte um 2,3 % gesteigert werden.

Auf Grund der hohen Kosten für die Müllentsorgung (Besteuerung, Deponiekosten, gestaffelte Intradellgebühren) bleibt die Wiederverwertung eine lohnende Investition. Durch ihre sozial ausgerichtete Abfallpolitik trug die Stadt zur Schaffung bzw. Sicherung von etwa 50 Arbeitsplätzen bei (Wertstoffhöfe, BISA, RCYCL). Viele dieser Stellen dienen, in Zusammenarbeit mit dem ÖSHZ, der Eingliederung von Sozialhilfeempfängern (Art. 60).

2.11 SENSIBILISIERUNG / INFORMATION/ BILANZEN

Die Sensibilisierungsmaßnahmen sind unter dem Abschnitt „Lokale Agenda 21“ aufgeführt. Daneben wurde der „Leitfaden für die Mülltrennung 2022“ – Zweisprachiger Abfallkalender mit allgemeinen Ratschlägen, zusammen mit INTRADEL erstellt und in alle Haushalte verschickt.

2.12 MENGENBILANZ DER MÜLLENTSORGUNG 2022

Wertstoffhöfe Oberstadt und Unterstadt

Wiederverwertete Materialien	Tonnen
- Papier/Karton	286,4
- Tetra Pak	3,4
- Alteisen/Weißblech	37,7
- Glas	183,4
- PET	11,2
- HDPE-Folien	20,8
- PE	9,8
- Textilien	140,8
- Elektro	20,0
- Korken	0,3
- Frittenfett/Öl	8,3
- Batterien	3,0
- Inerte Abfälle (Bauschutt)	335,1
Umweltgerecht entsorgte Sonderabfälle	
- Fahrzeugbatterien	0,5
- Sondermüll	42,0
- Altöl	4,3
- Autoreifen	3,8
- Asbest	4,6
GESAMT WERTSTOFFHÖFE	1.121,4
Wiederverwerteter Anteil	96 %

Kompostplatz

Angelieferte und verarbeitete Grünabfälle **2.000,0**

Getrenntsammlungen (Fost Plus)

- Papier/Karton	655,7
- PMK	256,6
- Folien	34,2

Glascontainer auf dem Stadtgebiet

Gesammeltes Bunt- und Weißglas **325,0**

Sperrmüll

- Sperrmüllaktion ohne Wiederverwertung	0
- Sperrmüllabholdienst	1.060,5
- davon wiederverwertet	795,4

Wiederverwerteter Anteil	75 %
<u>Restmüll</u>	
- Über die Müllabfuhr zur Verbrennungsanlage	2768,9
- Abfälle der öffentlichen Dienste außer Grünabfälle und inerte Abfälle	581,9
GESAMTES ABFALLAUFKOMMEN	8.804,2
Wiederverwertungsrate	58,3 %

2.13 KOMMUNALER NATURENTWICKLUNGSPLAN

Seit 2021 werden die Projekte zum Kommunalen Entwicklungsplan bei der Wallonischen Region im Programm „BiodiverCité“, das der Förderung der Naturentwicklung und Artenvielfalt dient, integriert. Die Übersicht zu den laufenden Projekten findet sich unter dem nachfolgenden Punkt 3.

Nacht der Dunkelheit

In diesem Jahr fand erneut eine Veranstaltung anlässlich der belgienweiten Nacht der Dunkelheit statt, die Kernbotschaften der Sensibilisierung gegen Lichtverschmutzung wurden im Rahmen eines journalistischen Artikels im Gemeindeblatt „Eupen erleben“ kommuniziert und haben auf diese Weise zahlreiche Haushalte erreicht. Wesentlicher Schwerpunkt war auch das Thema Energie sparen!

Woche des Baumes: Jahr der Hecken

Im Rahmen des Programmes BiodiverCité wurde auch wieder die Baumverteilungsaktion an die Bevölkerung organisiert. Insgesamt wurden 3.000 Pflanzen verteilt – 16 einheimische Baum- und Straucharten.

Verteilung von Pflanzen an Eupener Flutopfer

Um den Eupener Flutopfern die Instandsetzung ihrer Gärten zu erleichtern, wurden kostenlos Beeren- und Heckensträucher zur Verfügung gestellt. 47 Haushalte aus der Unterstadt, dem Stadtzentrum und Kettenis haben insgesamt 1.150 Pflanzen erhalten.

2.14 FÄLLEN UND PFLEGEN VON BÄUMEN ODER ENTFERNEN VON HECKEN

	2022	Differenz zum Vorjahr
Anträge für das Fällen oder Pflegen von privaten Bäumen oder Hecken und Prüfung vor Ort für	99	+ 10
- Fällen oder Entfernen von privaten Bäumen oder Hecken	69	+ 4
- Pflegeschritte	9	- 8
- Fällungen und Pflegeschritte	6	+ 3

- Ablehnungen	1	0
- Dringlichkeitsanträge für Fällungen	14	+ 11

3. PROGRAMME ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND ZUM KLIMASCHUTZ

3.1 LOKALE AGENDA 21

Die nachfolgende Aufstellung vermittelt einen Überblick über die Projekte, die in 2022 zu den Kernthemen der Lokalen Agenda 21 entwickelt, umgesetzt bzw. fortgeführt wurden, wobei diese Kernthemen lauten:

- Schutz natürlicher Ressourcen;
- Klimaschutz und Energieversorgung;
- nachhaltiges Handeln im Hinblick auf Mobilität, Wirtschaft und Konsum;
- Förderung von Gesundheit, sozialer Gerechtigkeit und Integration in der Gemeinde;
- Beitrag zur globalen Gerechtigkeit.

Natur und Klima:

- Aufwertung des Netzes von Stiegepfaden rund um Eupen (PCDN 2019)
- Projekt "Wanderbäume" (PCDN 2020)
- Projekt zur Begrünung des Friedhofs (BiodiverCité 2021)
- Aufwertung des Arboretums "Parc Klinkeshöfchen" (BiodiverCité 2021)
- "Tiny Forest im Josephine-Koch-Park" (Ausarbeitung des Projekts BiodiverCité 2022).
- Kommunikationskampagne zu städtischen Obstgärten
- Projektbegleitung und Aktion zur Pflanzung von Hecken/Bäumen im Gemeinschaftsgemüsegarten im Loten-Park
- Gemeinschaftsgarten Viertelgarten Loten
- Beteiligung an der Entwicklung von Projektkonzepten im Kontext "Klimawandel, Biodiversität, Resilienz, grüne und blaue Achsen": Werthplatz, Obachtal, Buschberg.

Ressourcen schonen:

- Kommunikationskampagne zur Einführung der Trennung von organischen Abfällen.
- Organisation des "Großen Frühjahrsputzes".
- Begleitung des Projekts "Viertelkompost", Neueinrichtung auf dem "Scheiblerplatz" nach der Überschwemmung 07/2021.
- Schulveranstaltungen zum Thema Mülltrennung und Kompostierung in der Schule.
- Administration des Programms "Zero-Waste-Gemeinde" mit folgenden jährlichen Aktionen in Zusammenarbeit mit INTRADEL:
 - o "Kompostieren im eigenen Garten" Konzeption und Durchführung von 3 Kompostierungworkshops.
 - o "Eigene Behälter willkommen" zur Förderung des verpackungsfreien Einkaufs in lokalen Geschäften.

- o "Waschbare Windeln" mit einem Informationsabend und Informationskampagnen zu Prämien etc.
- o Aufbau des "Zero-Waste-Nähateliers" mit dem Viertelhaus Cardijn.
- o Förderung von Leitungswasser mit einer mobilen Wasserbar.
- o Kampagne zur Einführung von Eco-Team
- o Interne Schulungskampagne "Umweltfreundlicheres, gesünderes und abfallfreies Reinigen in Gemeindegebäuden"

Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung:

- Organisation des Jahresprojekts "Feuer und Flamme für den fairen Handel".
- Organisation von Veranstaltungen für das Begleitprogramm und das Faire Frühstück für den JCI-Kongress im Mai 2022.
- Teilnahme am "Fair-o-Meter".
- Unterstützung des Programms der "Fairen Woche in Ostbelgien" mit Film- und Diskussionsabenden und Baumpflanzaktionen.

Kommunikation und Bürgerbeteiligung:

- Kommunikation über Nachhaltigkeitsprojekte
- Informations- und Sensibilisierungsvortrag für Gemeindevertreter und -ausschüsse zum Thema Klimawandel & Biodiversität im Hinblick auf die Entwicklung einer kommunalen Biodiversitätsstrategie
- Information & Bürgerworkshops im Rahmen des Projekts "Parc urbain - Scheiblerplatz"
- Förderung des sozialen Miteinanders: Wiederaufbau des Grillplatzes am Scheiblerplatz nach der Überschwemmung 07/2021 und Begleitkonzept für den Grillplatz in Kettenis mit dem Dorfkomitee

Weitere Initiativen und Projekte, mit denen die Stadt Eupen insbesondere die Bürgerbeteiligung in Themenfeldern der Lokalen Agenda 21 fördert, sind auch unter der Rubrik „1.4 Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung“ zu finden:

- Teilnahme der Stadt Eupen am LEADER-Projekt „Quellen der Vielfalt - Zwischen Weser und Göhl“;
- VIP-Viertel-Initiativ-Programm und JIP-Jugend-Initiativ-Programm zur Förderung von selbstentwickelten Nachbarschafts- und Jugendprojekten
- Kommunales Programm zur ländlichen Entwicklung.

3.2 ENERGIE- UND KLIMAPLAN

3.2.1 Bürgermeisterkonvent

Nachdem 2021 zwei Sitzungen der Lenkungsgruppe stattfanden, wurde 2022 eine Sitzung am 13. Oktober 2022 einberufen. Behandelt wurde hauptsächlich das Bezuschussungssystem der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Projekte im Rahmen des Energie- und Klimaplans und die Schaffung eines wallonieweiten Ladenetzes für E-Autos.

Die Stadt Eupen hat zwei Projektanträge für 2022 eingereicht, die beide genehmigt wurden. Dabei handelt es sich einerseits mit der Erstellung einer Luftbildthermographie eines Stadtteils zu Analyse- und Sensibilisierungszwecken

um eine Studie. Und andererseits wurde in Form eines Pilotprojektes die Anschaffung und Errichtung von verschiedenen Radgaragen und hochwertigen Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder genehmigt. Im Jahr 2022 wurden Radabstellanlagen in verschiedenen Ausführungen bestellt (3 Lose – individuelle Boxen, Viertelgaragen und überdachte Fahrradunterstellplätze). Für das Jahr 2023 wurden im Dezember sowohl eine Studie zur Abwasserwärmerückgewinnung im Rotenberg als auch ein Projekt „Energiemonitoring des Technischen Dienstes“ beantragt.

3.2.2 ISSeP – ZBE EDIT

Im Rahmen des Folgepilotprojektes ZBE EDIT wurden mehrere Wunschscenarien durch die Interne Mobilitätsgruppe formuliert, welche an das ISSeP-Institut weitergeleitet wurden. Die Szenarien umfassen einen Einbahnverkehr für den Schwerlastverkehr auf den Regionalstraßen um das Stadtzentrum und einen Einbahnverkehr des Olengrabens für alle motorisierten Fahrzeuge. Beide Szenarien sollen mit Hilfe des Mobilitätsmodells auf ihre positiven und negativen Auswirkungen in puncto Luftqualität und Mobilität untersucht werden. Die Datenlage wurde durch eine Verkehrsdatenkampagne im Laufe des Jahres erweitert, welche mit der Hilfe von freiwilligen Bürgern und neuen Messgeräten durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind für das Jahr 2023 geplant.

3.2.3 WALLORENO – Life Be-REEL

Im Laufe des Jahres 2022 wurden weitere 7 Energieaudits im Rahmen von Walloreno durchgeführt. Das Audit öffnet nicht nur die Türe zum wallonischen Prämiensystem, sondern bietet auch eine detaillierte Analyse der energetischen Situation des Gebäudes.

Nach erfolgten Energieaudits konnten sich die Teilnehmer auf eine professionelle Begleitung durch den Auditor bewerben. Lediglich 2 der 22 Teilnehmer haben dies getan und nach Bestätigung leider keine Arbeiten in Angriff genommen. Dies liegt zum einen an der Energiekrise und den stark gestiegenen Baukosten durch die Inflation. Das Interesse an dem Projekt generell ist weiterhin auch nicht mehr vorhanden, da das aktualisierte Prämiensystem der DG weitaus weniger Hürden aufweist und eine unkomplizierte Förderung sämtlicher energetischer Arbeiten bietet.

4. DENKMALSCHUTZ

4.1 UNTERSCHUTZSTELLUNGEN

Keine Anfrage zur Unterschutzstellung für 2022.

4.2 DENKMALGENEHMIGUNGEN

Im Laufe des Jahres wurden 9 Denkmalgenehmigungen (2021: 14) durch die Regierung der DG genehmigt und eine abgelehnt (2021: 1).

IMMOBILIEN- UND WOHNUNGSDIENST

1. IMMOBILIENDIENST

1.1 ERWERB

2022 erwarb die Stadt Eupen die Zufahrt und die Fußweganbindung, gelegen zwischen den ÖWOB-Wohnhäusern Bellmerin 40-42 und Haagenstraße 6, mit einer Gesamtgröße von 355m².

1.2 VERKAUF

Im Rahmen der Netzerweiterung räumte die Stadt Eupen Grunddienstbarkeiten zu Gunsten der Interkommunalen ORES Assets ein für die Verlegung von Hochspannungs- und Glasfaserleitungen auf einem Teilstück des Fuß- und Fahrradweges Promenade.

Des Weiteren verkaufte die Stadt ein 72,45m² großes Teilgrundstück entlang des Kommunalweges Am Busch.

1.3 STÄDTISCHE GEBÄUDE

Alphabetisch nach Straßen geordnet folgt eine Übersicht aller städtischen Gebäude mit der jeweiligen Nutzung bzw. dem Namen des Mieters, Nutzers oder Konzessionärs.

Lage	Nutzung
Aachener Straße 91	Wertstoffhof
Am Kalkofen 21, 23, 25, 27, 29, 31, 34, 36, 42 und 44	10 Miethäuser im Rahmen des „mittleren Wohnungsbaus“
Am Stadthaus 1	Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung
Bergstraße 31-33	Josephine-Koch-Parkplatz
Bergstraße 45	Mieter: V.o.G. Weltladen-Info
Bergstraße 51	Notaufnahmehaus für Großfamilien
Bergstraße 124	Kolpinghaus Geschäftsführungsvertrag mit der V.o.G. Eastbelgica
Borngasse 1, 1A und 1B	7 Sozialwohnungen und 4 Durchschnittswohnungen Verwaltungsmandat: Wohnungsbaugesellschaft Nosbau

Bornegasse 1C	Seniorenwohngemeinschaft mit 6 Appartements
Eupener Straße 191, Baelen	„Garnstock“: <ul style="list-style-type: none"> - V.o.G. Behindertenstätten - Jugendzentrum: Pfadfinderinnen St. Paul und St. Franziskus, Pfadfinder St. Georges - 11 Appartements und 4 Studios (tlw. Notaufnahme-, tlw. Mietwohnungen) - Wohngemeinschaft der V.o.G. Begleitetes Wohnen
Gülcherstraße 5	<ul style="list-style-type: none"> - Wertstoffhof Unterstadt - Mietwohnung - Garagenbox-/Hallenvermietungen
Haasstraße 5	V.o.G. RZKB (Verwaltungsgebäude)
Heidberg 2	Haushaltskurse
Herbesthaler Straße 13A	Büro der Friedhofsverwaltung
Herbesthaler Straße 13B	Ehem. Kleinbahndepot (Ruine)
Hillstraße 1	<ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss: Rotes Kreuz (bis 31.07.2022) - 1. + 2. Etage: Mietwohnungen (Leerstand)
Hillstraße 1A	Gemeinschaftssekretariat des Belgischen Roten Kreuzes
Hillstraße 3	Punktuelle Belegung durch diverse Nutzer (Leerstand wegen des Hochwassers von Juli 2021)
Hillstraße 5	<ul style="list-style-type: none"> - Keller: Kgl. Stadtwache Grün-Weiß + OJA Eupen (bis 31.07.2022) - Erdgeschoss: Haushaltskurse (Leerstand wegen des Hochwassers von Juli 2021) - 1. + 2. Etage: V.o.G. Krankenpflegevereinigung der DG
Hillstraße 7	<ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss: Viertelhaus Cardijn (C.A.J.) - 1. Etage: Infointegration des Belgischen Rotes Kreuzes und V.o.G. Meakusma - 2. Etage: ÖSHZ Eupen (Verwaltungsmandat) (Die Dienste wurden aufgrund des Hochwassers ausquartiert)
Hillstraße 7 (Plattenbau)	Abriss im Laufe des Jahres
Hillstraße 7A	Abriss im Laufe des Jahres
Hisselgasse 87	Keglerheim Mieter: KSK 74 Eupen-Raeren
Hisselgasse 89	Mietwohnung
Hochstraße (Hintergelände Hochstraße 74-88)	2 PKW-Mietgaragen
Hütte 83	Schießstand Ochsenalm Mieter: V.o.G. Schießstand der Kgl. St. Josef Bürgerschützen-Gesellschaft Eupen
Hütte 58 und Hütte 85-87	Tennis-Sportanlage und Park Hütte Mieter: V.o.G. K.T.C. Eupen
Judenstraße 28	Lagerhalle des Bauhofes und diverser

	Karnevalsvereine
Judenstraße 79	Jugendherberge Erbpächter: Kaleo asbl
Judenstraße 88	- Stadion mit Hausmeisterwohnung - Verwaltungsbüro des Eupener Sportbundes
Kaperberg 2-4	- Schulgebäude hinter dem Altbau: <ul style="list-style-type: none"> ○ Pater-Damian-Schule Erbpächterin: V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG - Johann-Pitz-Halle (Sporthalle 3) <ul style="list-style-type: none"> ○ Erbpächterin: Stadt Eupen ○ Konzessionär: ESB (nach Schulschluss)
Kirchstraße 15-17	Mieter: V.o.G. Kulturelles Komitee
Kirchstraße 17-23	Mieter: V.o.G. Kunst und Bühne
Klinkeshöfchen	Minigolf-Anlage Mieter: V.o.G. Miniaturgolf-Club Eupen
Klinkeshöfchen	V.o.G. Naturpark Hohes Venn-Eifel (Öffentlicher Gemüse-/Gemeinschaftsgarten)
Kehrweg 9C	Feuerwehrkaserne der Hilfeleistungszone DG
Kehrweg 9D	Rettungsdienst der Hilfeleistungszone DG
Kehrweg 22	Pfadfinderlokale der Einheit St. Martin Mieter: V.o.G. Camelot
Kügelgasse 14	Haus "La Rocca" – Pfadfinderlokale der Einheit Franz von Assisi Mieter: V.o.G. Haus Franz
Limburger Weg 2	Ehem. Schulgebäude (ZAWM) <ul style="list-style-type: none"> - Untergeschoss: Belgisches Rotes Kreuz - Erdgeschoss: Ö.S.H.Z. Eupen - Obergeschoss: leerstehend (zukünftige Haushaltskurse)
Merolser Straße	ausgedienter Transformatorenturm
Monschauer Straße 10	Schulcampus der Grundschulen Unterstadt
Neustraße 59A/59B	- Untergeschoss: Arbeitsmedizin - Erdgeschoss und 1. Etage: Kaleido-DG - 2. Etage: Christliche Frauenliga V.o.G.
Neustraße 86	Jünglingshaus Mieter: V.o.G. Kulturelles Komitee
Paveestraße 3 (Hintergelände)	3 PKW-Mietgaragen
Rathausplatz 14	Rathaus Mieter: Rat für Stadtmarketing (Tourist Info Eupen)
Rathausplatz 14A	Rathaus Mieter: FINOST, Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Streetwork), OSU, Info-Integration des Belgischen Roten Kreuzes; (inter-)nationale Rentenberatung und BTZ
Rotenberg 33	Sozialzentrum:

	<ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss: Rotes Kreuz Eupen - 1. Etage: Verwaltungsbüros ÖSHZ Eupen - 2. Etage: Verwaltungsbüros ÖSHZ Eupen
Rotenbergplatz 19	Verwaltungsgebäude Mieter: V.o.G. Chudoschnik Sunergia
Rotenbergplatz 19A	Jugendheim Oberstadt Mieter: OJA Eupen
Schnellewindgasse 7-15	Städtischer Bauhof und zwei Hausmeisterwohnungen
Schönefelderweg 226	Schießstand Mieter: V.o.G. Schießstand Schönefeld
Schönefelderweg 230	Grillhütte Mieter: V.o.G. Verkehrsverein Eupen
Schönefelderweg 238	Kompostierungsanlage Mieter und Erbpächterin: V.o.G BISA
Schönefelderweg 240	Fußballplätze Mieter: V.o.G. Eupener Amateur-Fußballverband (E.A.F.V.)
Schulstraße 43	Kindergarten und Grundschule Oberstadt
Simarstraße 8	Ehem. Haus der Stille (provisorische Notunterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine) Labor Synlab
Stockbergerweg 5	Sportzentrum <ul style="list-style-type: none"> - Sporthallen: Konzessionär Eupener Sportbund (ESB) - Cafeteria: KTSV EUPEN - PBC EUPEN 77 - Stillgelegtes Hallenbad und angegliederte Mietwohnung: /
Stockem 39-41	Jugendgästehaus Erbpächter: Kaleo asbl
Talstraße 43	Fußballplatz Mieter: V.o.G. Racing Club Kettenis
Temsepark	Pavillon Temsepark V.o.G. „Die Unterstadt – ein starkes Viertel“
Vervierser Straße	Parkplatz „ehem. Stadtgärtnerei“ und Lagerhalle
Vyllgasse 5	Jugendheim Mieter: V.o.G. Jugendheim Kettenis
Werthplatz 54	Acht Notaufnahmewohnungen
Winkelstraße 14	Kindergarten und Grundschule Kettenis
Zur Nohn 2-4	Gemeindehaus-Vereinshaus Kettenis Mieter/Nutzer: <ul style="list-style-type: none"> - Kirchenchor Kettenis - Landfrauen Kettenis - KLJ Kettenis - RZKB (AuBe der Grundschule Kettenis) - Revierbüro der Polizeizone Weser-Göhl

Zur Nohn 4	Nebengebäude (Probe- und Vereinslokal) Mieter: V.o.G. Harmonie Musikverein Kettenis
------------	--

1.5 VERMIETUNG / INMIETNAHME

- Vermietete Immobilien: rund 170 „Einheiten“ (schwankt wegen zeitweiser Leerstände; tlw. infolge Hochwasserkatastrophe im Juli 2021)
- Einnahmen: rund 638.432€ (Jagdverpachtung nicht einbegriffen)
- Angemietete Immobilien: 9
- Gezahlte Mieten: rund 96.240€

1.5.1. Angemietete Immobilien:

- Bellmerin 37: Schulgebäude, Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Bergstraße 105: Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien
- Hütte/Mühlenweg: Parkplatzgelände des Kabelwerks Eupen
- Josephine-Koch-Park: Parkanlage des St. Nikolaus Hospitals
- Kaperberg 2-4: Außerschulische Sporthallennutzung der Pater-Damian-Sekundar-Schule
- Lascheterweg 20: Außerschulische Sporthallennutzung des Kgl. Athenäums
- Olengraben 13, 15 und 17: Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien

1.5.2 Immobilien des Wohnungsbaufonds des Bundes für kinderreiche Familien

Im Auftrag des Wohnungsbaufonds des Bundes für kinderreiche Familien werden folgende Immobilien vermietet:

- Bergstraße 105
- Olengraben 13
- Olengraben 15
- Olengraben 17

Der Immobilien- und Wohnungsdienst übernimmt sämtliche Aufgaben in Bezug auf die Vermietung und garantiert die regelmäßige Zahlung der Miete, den Unterhalt des Mietobjektes und die Übernahme von eventuellen Mietverlusten zwischen zwei Vermietungen.

Für die Verwaltung und die Garantien erhält die Stadt 10% bis 15% der Mieten.

1.5.3 Städtische Notaufnahmewohnungen

Das Dekret der Deutschsprachigen Gemeinschaft über Notaufnahmewohnungen vom 9. Mai 1994 regelt die Anerkennung, die Bezuschussung sowie die allgemeinen und gemeinsamen Bestimmungen der Notaufnahmewohnungen.

Die Notaufnahmewohnungen sind dazu bestimmt, Personen, die sich in einer akuten Notlage befinden, eine vorübergehende Unterkunft zu gewähren bis eine

definitivere Lösung gefunden werden kann. Die soziale Notlage muss vom ÖSHZ durch die Ausstellung einer Notaufnahmescheinigung anerkannt werden. Aufgrund dieser Bescheinigung wird den Antragstellern eine Notaufnahmewohnung zugewiesen.

Entsprechend dem Kooperationsabkommen vom 21. April 2015 zwischen der Stadt und dem ÖSHZ übernimmt die Stadt die Gebäudeverwaltung. Das ÖSHZ sorgt für die soziale Begleitung der Bewohner, unterstützt sie bei der Wohnungssuche und bemüht sich, die Sozialkompetenz der Bewohner für das Leben in einer eigenen Wohnung zu stärken.

Nach Bedarfsanalyse der städtischen Notaufnahmewohnungen hatte der Stadtrat am 26. Mai 2020 beschlossen, einen Großteil der Notaufnahmewohnungen am Garnstock mangels Nachfrage in klassische Wohnmietverträge umzuwandeln, damit diese nicht dauerhaft leer stehen. Infolge des Ukrainekrieges wurden diese Wohnungen als Notunterkünfte beibehalten.

Notaufnahmewohnungen der Stadt:

- Bergstraße 51: 1 Notaufnahmehaus für Großfamilie
- Werthplatz 54: 8 Appartements
- Garnstock: 1 Appartement und 4 Studios

1.5.4 Vermietung von Wiesen und Weihern

Die nachstehenden Objekte sind durch Vereinbarungen auf unbestimmte Dauer an die angegebenen Nutzer vermietet:

Lage	Größe	Mieter
Am Busch	1.842m ²	V.o.G. AVES
Ettersten / Rotenbergplatz	14.910m ²	V.o.G. C.A.J. (ehemals V.o.G. Raupe)
Moningerweg	3.000m ²	Ostbelgischer Hundeverein V.o.G.
Moningerweg	5.037m ²	Kgl. Verein für Sport- und Gebrauchshunde V.o.G.
Monschauer Straße	2.800m ²	M. Willems
Monschauer Straße	23.517 m ²	M. Antys
Monschauer Straße	18.000 m ²	J. Bosch
Schönefelderweg	5.200m ²	V.o.G. Schrebergärtnerverein
Schönefelderweg	54.800m ²	R. Schmitz-Oslender
Weier Buschbergerweg	3.042m ²	V.o.G. SEEROBBE
Weier Clouse	12.959m ²	V.o.G. AVES

1.5.5 Verpachtung von Wiesen

Es besteht ein landwirtschaftlicher Pachtvertrag für folgende Wiese:

Lage	Größe	Pächter
«Wolfsloch», Limburger Weg	7.912m ²	M. Ortmann

1.6 VERKAUF VON GRASAUFWUCHS

Der Grasaufwuchs der folgenden Wiesenparzellen wird jeweils in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Oktober verkauft:

Lage	Größe
„Blutacker“, Monschauer Straße	81.280m ²
„Im Rotter“, Monschauer Straße	149.754m ²
„Herzogenwald“, Monschauer Straße	7.346m ²
In den Ettersten	89.073m ²
Schönefelderweg	10.063m ²
Heidgasse / Nussfeld	44.904m ²
„Gut Heidchen“, Gemehret	83.615m ²
Katharinenbusch / Am Busch	3.690m ²

1.7 ERBPACTVERTRÄGE

1.7.1 Inpachtnahme

Die Stadt Eupen ist Erbpächterin folgender Liegenschaften:

Bezeichnung	Dauer der Erbpacht
- Grundstück Vyllgasse (394m ² groß), Eigentum der Kirchenfabrik St. Katharina: Nutzung: Einrichtung eines Jugendheims für die Förderung der offenen Jugendarbeit in Kettenis	1.6.1990 - 31.5.2020 1.6.2020 - 31.5.2050
- „Johann-Pitz-Sporthalle“, Kaperberg 2-4, Eigentum der V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG	1.9.1998 - 1.5.2063
- Kaplanei der Klosterkirche, Simarstraße 4, Eigentum der Kirchenfabrik St. Nikolaus Nutzung: Umbau und Renovierung zur Schaffung einer Hausmeisterwohnung	1.7.2007 - 30.6.2040

1.7.2 Verpachtung

Die nachstehenden Liegenschaften wurden in Erbpacht an Dritte übertragen:

Bezeichnung	Dauer der Erbpacht
- Teilgebäude Garnstock an die V.o.G. Behindertenstätten (Vertrag übernommen von der Vorbesitzerin) Nutzung: Behindertenstätte	1.6.1984 – 31.5.2050
- Gelände Hillstraße 9 (648,60m ²) an die V.o.G. Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung Nutzung: Kinderkrippe	1.4.2000 – 31.3.2033
- Häuser Olengraben 13, 15 und 17 an den Wohnungsbaufonds des Bundes der kinderreichen Familien Nutzung: 3 Mietwohnungen für Großfamilien	1.1.2001 – 31.12.2067
- Gelände Nispert/Knippeg (1.891m ²) an die V.o.G. Kgl. St. Johannes Enthauptung Bogenschützen-	10.9.1998 – 9.9.2097

Gesellschaft Nutzung: Errichtung eines Schützenheimes	
- Teilgrundstück Vervierser Straße 22-24 (384m ²) an die Baugesellschaft VALERN Nutzung: Einrichtung von 15 Parkplätzen für die Residenz Hausmann	1.11.2002 – 31.10.2029
- Anwesen Haasstraße 5 (1.397m ²) an die V.o.G. Regionalzentrum für Kleinkindbetreuung Nutzung: Dienste des Regionalzentrums	1.1.2005 - 31.12.2037
- Rotenbergplatz 17 an die Interkommunale INTEROST Nutzung: Hochspannungskabine (tlw.)	30.9.2008 - 29.9.2058
- Fußballsportinfrastruktur Judenstraße 89-91: Kunstrasenplatz (6.996m ²) - Gebäude & Restflächen (ca. 3.967m ²) an die AGR TILIA Nutzung: Betrieb der Sportinfrastruktur	22.12.2009 - 21.12.2039
- Schulgebäude Kaperberg 2-4 (außer Altbau) an die V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG Nutzung zu Schulzwecken (Umbau/Anbau)	1.1.2011 – 21.12.2039
- Alter Schlachthof Rotenbergplatz 17 und Viehweide (ca. 13.964m ²) an die AGR TILIA Nutzung: Bau und Betrieb des regionalen Kulturzentrums Alter Schlachthof	1.12.2011 – 30.11.2061
- Schönefelderweg 238 (827m ² aus der Kompostierungsanlage Schönefeld) an die V.o.G. Betrieb zur Integration, Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildung (BISA) Nutzung: Infrastrukturprojekte der BISA	1.2.2012 - 31.1.2039
- Jugendherbergen Judenstraße 79 und Stockem 39-41 an die V.o.G. Kaleo (ehem. Gîtes d'Etape du Centre Belge du Tourisme des Jeunes) zur Durchführung von weitreichenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten	1.1.2014 – 31.12.2063
- Wohnhaus Neustraße 62 an den Wohnungsbaufonds für kinderreiche Familien der Wallonie zwecks Durchführung von Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Rahmen der kommunalen Verankerung 2014-2016	20.11.2014 – 19.11.2080
- Immobilie Hostert 14 an die V.o.G. Alternative zwecks Durchführung des Innenausbaus für die Dienste des Sozialbetriebes	1.1.2016 - 31.12.2065
- Schulgebäude Heidberg 16 an die V.o.G. Bischöfliche Schulen in der DG	1.1.2016 – 31.12.2065
- Wohnhaus Herbesthaler Straße 26 an die V.o.G. Begleitetes Wohnen Ostbelgiens zwecks Einrichtung von Therapiewohnungen für psychiatrische Patienten	1.1.2016 – 31.12.2045

- Schönefelderweg 235, König-Baudouin-Stadion (Sporthalle mit Leichtathletikbahn und Sportplatz sowie Nebengebäuden) an die AGR Tilia	1.8.2021 – 31.7.2071
---	----------------------

1.8 ERBBAURECHTSVERTRÄGE

Für nachstehende Immobilien wurden Erbbaurechtsverträge abgeschlossen:

Bezeichnung	Vertragsdauer
- Fußballsportinfrastruktur „Kehrwegstadion“, Kehrweg 14 (67.388m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.4.2009 – 31.3.2039
- Sport- und Festhalle Kettenis, Aachener Straße 236A (19.039m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.1.2010 - 31.12.2039
- Stadtmuseum, Gospertstraße 52-54 (1.522m ²) an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.7.2010 - 30.6.2060
- Wetzlarbad, Hütte 56 (31.005m ²) mit umliegenden Parkplätzen und dem ehemaligen Campinggelände „An der Hill“, Hütte 46 an die AGR TILIA Ziel: Ausführung von Infrastrukturarbeiten und Betrieb	1.10.2012 - 30.9.2062

2. FORSTWESEN

2.1 ALLGEMEINES

Die Gesamtfläche des städtischen Waldes beträgt 735,22ha und wird durch zwei Waldarbeiter bewirtschaftet und unterhalten. Aufsicht und Kontrolle der Waldungen obliegen der Forstverwaltung (ÖDW-Abteilung Natur und Forste).

Aufteilung der städtischen Waldreviere

- Vennbusch und Weserberg: Revierförster Georg Hamacher
- Langes, Katharinenbusch, Corney, Binstert, Clouse, Waisenbusch, Schorberg: Revierförsterin Chiara Emonts-Gast

FINANZIELLE RESULTATE

Einnahmen

- aus Holzverkäufen	242.994,35 €
- aus der Jagdverpachtung	24.144,93 €
Insgesamt	<u>267.139,28 €</u>

Ausgaben

- Personalkosten	113.421,64 €
- Betriebskosten	39.126,00 €
Insgesamt	<u>152.547,64 €</u>

Überschuss/Defizit: 114.591,64 €
(Überschuss Vorjahr: 78.819,57 €)

2.2 AUFFORSTUNGEN

Im Distrikt Eupen wurden zur Aufforstung von Kahlschlägen 1.600 europäische Lärchen und 225 Douglasien im Waldteil Langes, 550 Küstentannen, 550 Edeltannen und 550 Nordmantannen im Waldteil Clouse sowie 1.200 europäische Lärchen im Waldteil Binster angepflanzt.

500 Traubeneichen, 125 Schwarzerlen sowie 250 Hainbuchen wurden entlang der Wege und Empfangszonen im Waldteil Binster angepflanzt.

Im Rahmen eines Wiederaufforstungsprojektes der Wallonischen Region (Projektauftrag „forêt résilienne“) wurden 1.200 Douglasien im Waldteil Katharinenbusch, 420 Edelkastanien und 500 Weißtannen im Waldteil Clouse sowie 1.200 Atlas-Zedern und 900 Schwarzkiefern im Waldteil Binster angepflanzt.

2.3 WALDAUSSCHUSS

Der Waldausschuss berät den Stadtrat in allen Fragen der Forstwirtschaft. Hierzu gehören der eigentliche Waldbau, die Jagd und die Wildwirtschaft, die Erholungs- und Freizeitaufgaben des Waldes, ökologische Aspekte usw.

Die Waldbegehung fand – wie jedes Jahr – in enger Zusammenarbeit mit dem Forstamt Eupen statt am Samstag, 8. Oktober 2022 und führte die 20 Teilnehmer durch die städtischen Waldreviere Vennbusch, Weserberg und Katharinenbusch.

Bei der Waldbegehung kamen Themen wie die artgeschützte Geburtshelferkröte und die invasive Rotwangen-Schmuckschildkröte am Steingrubenweiher, das Wanderknoten- und MTB-Netz, die Waldbrandgefahr infolge der Sommertrockenheit, der Holzverkauf, die Borkenkäferproblematik aber auch

Themen der personellen Unterbesetzung und des Fachkräftemangels im Forstamt Eupen zur Sprache.

3. LANDWIRTSCHAFT

3.1 TOLLWUT

Erfreulicherweise konnte auch 2022 auf dem Gebiet der Stadt kein einziger Fall von Tollwut festgestellt werden. Somit ist das Gebiet bereits seit 1988 tollwutfrei. Die seit 1987 durchgeführten Kampagnen durch orale Schluckimpfungen sind also weiterhin erfolgreich.

3.2 LANDWIRTSCHAFTSBEIRAT

Mangels Themen wurde der im April 2002 gegründete Landwirtschaftsbeirat im Berichtjahr nicht einberufen.

4. WOHNUNGSWESEN

Durch die Übertragung der Kompetenzen Raumordnung, Wohnungswesen und Energie ist die Deutschsprachige Gemeinschaft seit dem 1. Januar 2020 zuständig für:

- das sogenannte öffentliche und private Wohnungswesen,
- diverse Wohn- und Energieprämien und Beihilfen sowie die damit einhergehende Beratung.

Die Regelungen der Wallonischen Region in Bereich Wohnungswesen finden weiterhin Anwendung. Mit dem Programmdekret vom 12. Dezember 2019 wurde die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anwendbare Fassung des Wallonischen Gesetzbuches über Nachhaltiges Wohnen vom 29. Oktober 1998 vom Parlament verabschiedet.

4.1 WOHNUNGSDIENST

Der Wohnungsdienst berät und informiert die Bürger im Bereich Wohnungswesen: zur Gesundheits- und Wohnverträglichkeit, gesundem Wohnen und Schimmelvermeidung oder zu den Vorgaben und Prozeduren der zugrunde liegenden Gesetzgebung sowie Beihilfen oder Prämien.

Der Wohnungsdienst erfüllt die Aufgaben, die laut Wallonischem Gesetzbuch über nachhaltiges Wohnen in die Zuständigkeit der Städte und Gemeinden fallen, wie z.B.

die Bearbeitung der Untersuchungsberichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft über Gesundheits- und Wohnverträglichkeit einer Wohnung, die Mietgenehmigungen oder die Erfassung der leerstehenden Bauten.

Der Wohnungsdienst bearbeitet die Vorgänge in Bezug auf die Befugnisse der Bürgermeisterin betreffend die Sicherheit und Gesundheit der Bürger gemäß Gemeindedekret, Artikel 63 und dem Neuen Gemeindegesetz, insbesondere der Artikel 133, Absatz 2 und 135 §2.

4.2 UNGESUNDE WOHNUNGEN

Die von der Wallonischen Regierung festgelegten Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit von Wohnungen behalten ihre Gültigkeit.

Bei Mängeln in seiner Wohnung kann ein Mieter, nachdem er den Eigentümer schriftlich auf diese Mängel hingewiesen und vergebens um Behebung gebeten hat, eine Begutachtung beim Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft beantragen, welches dann ein Gutachten erstellen lässt.

Das Gutachten wird dem Eigentümer, dem Mieter sowie der Bürgermeisterin zugestellt. Die Gemeinde befindet über eine Instandsetzung durch den Eigentümer und fordert ihn auf, die Mängel zu beheben, die Wohnung den Konformitätsbestimmungen anzupassen oder weist auf eine Überbelegung hin.

Stellt ein Mieter einen Antrag auf Mietbeihilfe an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft überprüft der Gutachter ebenfalls, ob die Wohnung den Kriterien der Gesundheits- und Wohnverträglichkeit entspricht.

Mieter können sich bei Problemen mit ungesunden Wohnungen (Feuchtigkeit, Schimmelbefall, Belüftung, Überbelegung, Hygiene usw.) auch direkt an die Bürgermeisterin wenden. Der Wohnungsdienst erteilt Informationen zur Gesetzgebung, zur Verbesserung des Nutzerverhaltens (Heizen und Lüften), o.ä.

Das Öffentliche Sozialhilfezentrum ÖSHZ und die Polizei erstatten der Stadt Bericht, wenn unhygienische Zustände oder Überbelegungen in Wohnungen festgestellt werden.

2022: 18 neue Akten im Bereich Wohnverträglichkeit in Bearbeitung (Vorjahr: 25), davon 16 Gutachten im Auftrag des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die weiteren Überprüfungen der Wohnverträglichkeit erfolgten auf Anfrage der Mieter oder nach Hinweisen des ÖSHZ oder der Feuerwehr. Auf Grund von Stabilitätsproblemen beziehungsweise aus Sicherheitsgründen wurden 2 Gebäude per Polizeierlass der Bürgermeisterin als unbewohnbar erklärt.

4.3 BEFUGNISSE DER BÜRGERMEISTERIN IN BEZUG AUF SICHERHEIT UND GESUNDHEIT DER BÜRGER

Bei der Hochwasserkatastrophe vom 14.-15. Juli 2021 wurden viele Gebäude vor allem im Bereich der Flüsse Weser und Hill stark beschädigt.

Nach Begehungen durch die Hilfeleistungszone DG, die Polizei sowie der Bürgermeisterin wurden aus Sicherheitsgründen infolge der enormen Wasserschäden 61 Gebäude per Polizeierlass als unbewohnbar erklärt: 36 Gebäude durften aufgrund von Zweifeln an der Stabilität und den beschädigten Installationen nicht betreten werden, 25 Gebäude galten als unbewohnbar aufgrund von Zweifeln an den Installationen.

Sobald die Stabilität der Gebäude durch Gutachten der Statiker bestätigt ist, dürfen diese Gebäude wieder betreten werden. Die Unbewohnbarkeit kann nach Instandsetzung der Gebäude und wenn die Sicherheit der Installationen bestätigt ist, aufgehoben werden. Im Jahr 2022 wurde die Unbewohnbarkeit für 1 Gebäude wieder aufgehoben.

4.4 MIETGENEHMIGUNGEN

Für Gemeinschaftswohnungen und kleine Einzelwohnungen mit einer Wohnfläche von 28 m² oder weniger ist eine Mietgenehmigung erforderlich. Zur Überprüfung der Bestimmungen der gesundheitlichen Zuträglichkeit beauftragt der Eigentümer einen privaten Gutachter.

Die Gemeinde kann die Mietgenehmigung für eine konforme Wohnung erteilen, wenn sie den städtebaulichen Vorgaben entspricht und die Auflagen des Brandschutzes erfüllt. Die Mietgenehmigung hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Bilanz 2022: 4 Akten in Bearbeitung bezüglich der Erteilung einer Mietgenehmigung. Für 2 Wohnungen wurde eine Mietgenehmigung erteilt.

4.5 JÄHRLICHES INVENTAR LEERSTEHENDER BAUTEN

Die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anwendbare Fassung des Wallonischen Gesetzbuches über Nachhaltiges Wohnen verpflichtet die Gemeinden, jährlich ein Inventar der leerstehenden Bauten zu erstellen sowie eine Steuer auf leerstehende Bauten anzuwenden.

Die leerstehenden Bauten werden mittels Abgleichung verschiedener Datenbanken und Überprüfung vor Ort erfasst. Mitte 2022 wurden 86 Immobilien zum ersten Mal als leerstehend festgestellt (Vorjahr 39).

Zwölf Monate nach einer ersten Feststellung erfolgt eine Kontrolle: Steht das Gebäude weiterhin leer, findet die städtische Steuerordnung auf leerstehende Bauten Anwendung.

2022 fielen von den in den Vorjahren zum ersten oder wiederholten Mal erfassten Immobilien 25 in den Anwendungsbereich der Steuer auf leerstehende Bauten.

Das Gemeindegremium hat für die vom Hochwasser betroffenen leerstehenden Immobilien in Anwendung des Artikel 5.3. der zugrunde liegenden Steuerordnung einen Aufschub gewährt. 2022 wurden 17 Geschäftsflächen als leerstehend erfasst.

PERSONALDIENST UND STÄDTISCHES SCHULWESEN

A. PERSONALDIENST

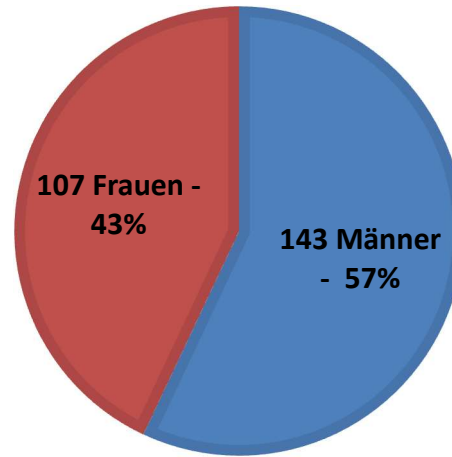
1. ÜBERSICHT ÜBER PERSONALSTAND UND -BEWEGUNGEN

1.1 PERSONALSTAND

Personalbewegung in 2022	Verwaltung Stadthaus	Verwaltung Bauhof	Arbeiter Bauhof	Raumpflege Aufsichten	Zeitw. Lehrpers.	TOTAL Anzahl	TOTAL %
31.12.2021							
M	30	3	97	6	6	142	58
F	60	2	1	36	3	102	42
TOTAL	90	5	98	42	9	244	100
31.03.2022							
M	33	3	95	6	3	140	56
F	62	2	1	37	7	109	44
TOTAL	95	5	96	43	10	249	100
30.06.2022							
M	32	3	95	6	3	139	56
F	62	2	1	36	7	108	44
TOTAL	94	5	96	42	10	247	100
30.09.2022							
M	32	3	99	5	2	141	56
F	64	2	1	35	7	109	44
TOTAL	96	5	100	40	9	250	100
31.12.2022							
M	33	3	99	6	2	143	57
F	64	2	1	33	7	107	43
TOTAL	97	5	100	39	9	250	100

JAHRESDURCHSCHNITT

PERSONALBESTAND JAHRESDURCHSCHNITT



2. PERSONALBEWEGUNGEN

2.1 DIENSTEINTRITTE

32 neue Mitarbeiter wurden 2022 eingestellt, davon

15	Angestellte
17	Arbeiter/Raumpfleger

2.2 DIENSTEINTRITT ÜBER ÖSHZ – ARTIKEL 60 § 7

2 Personen sind unter Vertrag beim ÖSHZ und werden der Stadt zur Verfügung gestellt.

2.3 DIENSTEINTRITTE – ALS EINSTIEGSPRAKTIKUM

5 Personen wurden für ein Einstiegspraktikum eingestellt.

2.4 VERTRAGSVERLÄNGERUNG

23 Arbeitsverträge wurden verlängert, davon

17	im Arbeiter- und Raumpflegebereich
6	in der Verwaltung

2.5 ELTERNURLAUBE

5 Personen nahmen Elternurlaub

4	Angestellte
1	Arbeiter

davon

3	Personen für 1/5
1	Person für 1/2
1	Person Vollzeit

2.6 LAUFBAHNENDESISTEM

10 Personen wurde eine solche Laufbahnunterbrechung gewährt.

8	Personen für 1/5
2	Personen für 1/2

2.7 LAUFBAHNUNTERBRECHUNGEN

10 Personen wurde eine Laufbahnunterbrechung gewährt. Aus diesem Grund arbeiteten

- 5 Personen für 30,4/38 Stunden
- 3 Personen für 19/38 Stunden
- 1 Person für 25,33/38 Stunden
- 1 Person war in Vollzeit abwesend.

2.8 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN AUS FAMILIÄREN GRÜNDEN

2 Angestellte arbeiteten aufgrund eines Urlaubs für verringerte Dienstleistungen aus familiären Gründen für 19/38 Stunden und für 30,4/38 Stunden.

2.9 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN

2 Angestellte arbeiteten aufgrund eines Urlaubs für verringerte Dienstleistungen aus persönlichen Gründen für 22,8/38 Stunden.

2.10 URLAUB FÜR VERKÜRZTE DIENSTLEISTUNGEN WEGEN KRANKHEIT

1 Angestellten wurde eine verkürzte Dienstleistung wegen Krankheit gewährt, weshalb diese Person für 22,8/38 Stunden gearbeitet hat.

2.11 URLAUB FÜR VERRINGERTE DIENSTLEISTUNGEN FÜR MEDIZINISCHEN BEISTAND

2 Angestellte arbeiteten aufgrund eines Urlaubes für verringerte Dienstleistungen für medizinischen Beistand für 22,8/38 Stunden.

2.12 POLITISCHER URLAUB

1 Person wurde politischer Urlaub gewährt für 1,5 Tage pro Woche

2.13 ZURDISPOSITIONSTELLUNG AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN

2 Angestellten wurden aus persönlichen Gründen für einen vollen Stundenplan zur Disposition gestellt.

2.14 BEFÖRDERUNGEN, LAUFBAHNENTWICKLUNGEN BZW. NEUEINSTUFUNGEN

- 2 Personen wurden befördert

3 Personen stiegen in einen neuen Dienstgrad auf

Das endgültig ernannte Personal hat Anrecht auf automatische Laufbahnentwicklungen, sobald die Bedingungen des Statuts für eine Laufbahnentwicklung, d.h. Dienstjahre im Rang und/oder Ausbildung und positive Bewertung laut den Sonderbedingungen zur Anwerbung, Laufbahnentwicklung und Beförderung erfüllt sind.

Beim vertraglichen Personal spricht man nicht von Laufbahnentwicklung, sondern von Neueinstufung.

9 Personen wurden neu eingestuft

2.15 ENDGÜLTIGE ERNENNUNG

Keine Ernennungen in diesem Jahr.

2.16 DIENSTAustrITTE

Bei 20 Personen wurde das Arbeitsverhältnis beendet

6 Angestellte
14 Arbeiter

2.17 ZURDISPOSITIONSSTELLUNG AUS KRANKHEITSGRÜNDEn

6 Personen wurden aus Krankheitsgründen zur Disposition gestellt, davon

1 Angestellte
5 Arbeiter

2.18 UNBEZAHLTE BEURLAUBUNG

16 Personen ließen sich zur Disposition stellen

8 Arbeiter für 49,5 Tage insgesamt
8 Angestellte für 53 Tage insgesamt

2.19 VERSETZUNGEN

2022 wechselte kein Mitarbeiter in einen anderen Dienst

2.20 PENSIONIERUNGEN

8 Personen traten in den Ruhestand

- 2 Arbeiter
- 6 Angestellte

2.21 BESCHÄFTIGTE PERSONEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER DIENSTSTELLE FÜR SELBSTBESTIMMTES LEBEN

9 Personen arbeiteten unter einem Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag, für die die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben der Stadt einen Zuschuss zu den Lohnkosten gewährt:

- 1 Angestellte in Halbzeit
- 1 Arbeiter in Vollzeit
- 1 Arbeiter in Teilzeit
- 6 Personen arbeiten unter Sonderstatut im Rahmen von Ausbildungspraktika im Betrieb. Es handelt sich um Sonderverträge mit der Dienststelle. Die Stadt zahlt hierfür nur einen geringen Zuschuss.

2.22 ABM Sonderkader

15 Personen wurden über den ABM-Sonderkader verlängert

- 2 Angestellte
- 13 Arbeiter

3. ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSFÄLLE DURCH KRANKHEIT

3.1 ABWESENHEIT WEGEN KRANKHEIT

Personalkategorie	2022	2021
Angestellte	11,61 %	7,94 %
Arbeiter	12,97 %	13,46 %
Raumpflegepersonal	13,84 %	10,28 %

4. AUS- UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS

4 Personalmitglieder der Verwaltung besuchten im Schuljahr 2022 – 2023 das erste Jahr der Verwaltungswissenschaftskurse in der Unterrichtssprache Deutsch.

1 Personalmitglied hat einen Fernlehrgang im Bereich Fachinformatik besucht.

1 Personalmitglied hat einen Bachelorabschluss im Baufach erlangt.

1 Personalmitglied hat eine Ausbildung zum Gefahrenverhütungsberater begonnen.

5. PERSONALKOSTEN

5.1 AUSGABEN

KOSTENSTELLE	ZAHLUNGS- VERPFLICHTUNGEN	%-SATZ
Verwaltungspersonal	5.959.853,37 €	49,25%
Personal Bauhof	5.090.495,95 €	41,96%
Waldungen	113.421,64 €	0,94%
Raumpflege	418.393,36 €	3,45%
Lehrpersonal	200.372,28 €	1,65%
Aufsichtspersonal	333.933,44 €	2,75%
Total	12.130.446,26 €	100%

Diese Kosten entsprechen 39,93% der ordentlichen Ausgaben (Vorjahr: 35,5648 %).

Aufgrund einer Veränderung in der Budgetierung, gibt es stellenweise Unterschiede zum Vorjahr bei der Aufstellung der Kostenstellen und in den Beträgen.

Hinzu kommen	
Gehälter und Pensionen: Mandatare	637.575,77 €
Sonstige Personalaufwendungen (Sozialabgaben, Berufskrankheiten, ...)	516.942,52 €
Total	1.154.518,29 €

TOTAL ALLER AUSGABEN FÜR PERSONAL 13.284.964,55 €

5.2 EINNAHMEN

<u>Subventionen der DG</u>	
- für bezuschusste Vertragsbeschäftigte *	663.078,88 €
- Mittagsaufsicht	22.951,56 €
<u>Beiträge von Behörden</u>	
- Energieberatung (Wallonische Region)	0,00 €
- Gesundheitszentrum (DG)	0,00 €
- Alternative Strafmaßnahmen	80.406,78 €

- Raumordnung und Städtebau	22.000,00 €
- Erstempfang	43.957,00 €
- Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	7.625,94 €
- Viertel- und Projektmanagement (Interreg)	13.993,06 €
Beiträge der Mandatare für die Pensionen	26.316,00 €
Rückzahlung aus Pensionsfonds - Mandatare	0,00 €
Erstattung des Fonds für Berufskrankheiten	21.888,65 €
TOTAL ALLER EINNAHMEN FÜR PERSONAL:	902.217,87 €

**Bei Verrechnung der Ausgaben mit den Einnahmen verbleibt
zu Lasten der Stadt: 12.382.746,68 €**

Dies entspricht 40,7638% der ordentlichen Ausgaben (Vorjahr: 36,5826 %).

6. ARBEITSMEDIZIN

6.1 GESETZGEBUNG ÜBER GEWALT, MORALISCHE ODER SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

Der „Service externe de prévention et de médecine du travail COHEZIO“ ist weiterhin externer Berater für die Probleme in diesem Bereich.

6.2 ARBEITSMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNGEN

Verantwortlicher Arzt: Dr. Philippe NYSTEN

Es wurden insgesamt 217 arbeitsmedizinische Untersuchungen durchgeführt (Vorjahr: 199). Zusätzlich wurden Röntgenaufnahmen, Impfungen und Untersuchungen für den Führerschein der Klasse 2 abgehalten.

Seit 2002 wird dem gesamten Personal eine kostenlose Gripeschutzimpfung angeboten. Es wurden 20 Personen geimpft.

B. STÄDTISCHES SCHULWESEN

SCHULJAHR 2022-2023

1. ALLGEMEINES

1.1 SCHULZENTRUM AM CAMPUS MONSCHAUER STRASSE

Im Schuljahr 2022/2023 hat der Schulträger Stadt Eupen entschieden eine Neugliederung der Grundschule Unterstadt und der Grundschule für französischsprachige Kinder vorzunehmen, um so ein Schulzentrum am Campus zu schaffen. Durch die Zurdispositionstellung der Schulleiterin der Grundschule Unterstadt, Frau Karin ALT, vor ihrer Versetzung in den Ruhestand übernimmt, Frau Claudine HEUSCHEN die Schulleitung beider Schulen. Es wurde ein neues Schulzentrum ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fusion. Beide Schulen behalten ihre Unabhängigkeit und Eigenständigkeit.

Die Schulleiterin wird durch 2 Koordinatorinnen unterstützt, Frau Viviane PAUQUET für die Grundschule Unterstadt und Frau Julie SOUREN für die Grundschule für französischsprachige Kinder.

Bereits im Schuljahr 2021/2022 wurde ein Projekt zur Schaffung eines bilingualen Kindergartens angestoßen. Dieses Projekt wird im neuen Schuljahr weitergeführt und intensiviert. Im Laufe der kommenden Schuljahre werden Projekte ins Leben gerufen, die u.a. die verstärkte Integration förderbedürftiger Kinder vorsieht.

1.2 STATUT DES LEHRPERSONALS IM OSU

Das Amt einer Lehrperson für Sprachlernklassen bzw. Sprachlernkurse wurde weitergeführt. Die Stadt Eupen erhielt für die erstankommenden Schüler 5 Vollzeitstellen für die Kindergärten. Für die Eingliederung im Kindergarten wurden zusätzlich $2\frac{1}{4}$ Vollzeitstellen genehmigt. Für die Primarschulen $6\frac{1}{2}$ Vollzeitstellen. Für die Eingliederung wurden $\frac{3}{4}$ Vollzeitstellen für erstankommende Schüler durch das Ministerium genehmigt. Das Stellenkapital für das Amt der Chefsekretärinnen ist im Schuljahr 2022/2023 dasselbe wie im Vorjahr – $2\frac{3}{4}$ Vollzeitstellen.

Das Stellenkapital für das Amt als Kindergartenassistent erhöht sich im Schuljahr 2022/2023 um eine $\frac{1}{4}$ Vollzeitstelle.

Im Rahmen des Stellenkapitals, welches für die Chefsekretäre zur Verfügung gestellt wurde, konnten die Schulen eine Umwandlung des Stellenkapitals für Schulentwicklung oder besondere pädagogische Projekte einreichen. Die Grundschule Kettenis und die Grundschule Oberstadt haben jeweils eine Umwandlung von 6 Unterrichtsstunden für diese Projekte angefragt, was genehmigt wurde.

1.3 NETZKOORDINATION

Die Versammlung der Schulschöffen der neun Gemeinden tagte 9-mal und die Versammlung aller Schulleiter des Offiziell Subventionierten Unterrichtswesens hat im Schuljahr 2022/2023 ebenfalls 9-mal stattgefunden.

Die Schulämter der vier Nordgemeinden versammelten sich 1-mal zu einem Austausch. Dieser Austausch konnte in Präsenz abgehalten werden. Die Schulämter der Südgemeinden trafen sich ebenfalls 1-mal.

2. SCHULESSEN

Angeboten werden

- eine Suppe oder
- eine komplette Mahlzeit (Suppe, Hauptgericht und Dessert)

Preise

- Suppe für den Kindergarten und Schüler bis zum 3. Primarschuljahr: gratis
- Suppe für die Schüler vom 4. bis zum 6. Primarschuljahr: 0,50 €
- Mittagessen für den Kindergarten & Schüler bis zum 3. Primarschuljahr: 1,50 €
- Mittagessen für die Schüler vom 4. bis zum 6. Primarschuljahr: 2,50 €
- Suppe für Erwachsene: 1,00 €
- Mittagessen für Erwachsene: 4,50 €

Die Menüpläne laufen über vier Wochen und werden im Voraus an die Schüler verteilt bzw. sind im Internet einsehbar.

Donnerstags ist «Veggie» und es wird mit regionalen Produkten gekocht.

Essensanzahlen im Schuljahr 2022/2023

Kindergärten:	19.256 Essen (Vorjahr: 17.465)	
Grundschulen:	39.538 Essen (Vorjahr: 33.775)	580 Suppen (Vorjahr: 444)

3. NACH- UND AUSSERSCHULISCHE BETREUUNG

Diese Betreuung wurde auch im Schuljahr 2022/2023 durch das RZKB organisiert.

Drei Betreuungsorte stehen zur Verfügung:

- im alten Gemeindehaus Kettenis,
- in der Städtischen Grundschule Oberstadt,
- in der Villa Peters auf dem neuen Campus Monschauer Straße.

4. SCHWIMMEN

Durch die Flutkatastrophe steht das Wetzlarbad LAGO für das Schuljahr 2022/2023 nicht zur Verfügung. Die Schulkinder der 1. bis 4. Schuljahre haben ab Januar 2023 den Schwimmunterricht im Schwimmbad des Sportzentrums Worriken erhalten.

5. STELLENKAPITAL DER GRUNDSCHULEN UND STELLENVERTEILUNG ZUM 1. SEPTEMBER 2022

5.1 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE OBERSTADT

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 2 Chefsekretäre mit je 18 Wochenstunden (36/36)

Kindergarten:

- 7 Vollzeitstellen
- 1 Halbzeitstelle
- 1 Viertelstelle
- 2 Kindergartenassistentinnen mit 27 Wochenstunden (27/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 12 Stunden
- 9 Vollzeitstellen
- 3 Dreiviertelstellen
- 6 Halbzeitstellen
- 1 Stelle für 16 Wochenstunden

5.2 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE KETTENIS

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 1 Chefsekretärin für 27 Wochenstunden (27/36)

Kindergarten:

- 3 Vollzeitstellen
- 4 Dreiviertelstellen
- 2 Kindergartenassistentinnen für 27 Wochenstunden

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 12 Stunden
- 8 Vollzeitstellen
- 4 Dreiviertelstellen
- 1 Halbzeitstelle

5.3 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE UNTERSTADT

- 1 Chefsekretärin für 9 Wochenstunden

Kindergarten:

- 2 Vollzeitstellen
- 1 Dreiviertelstelle
- 1 Kindergartenassistentin zu 18 Wochenstunden (18/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für die Zweitsprache für 18 Stunden
- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 6 Stunden
- 3 Vollzeitstellen
- 3 Dreiviertelstellen

5.4 STÄDTISCHE GRUNDSCHULE FÜR FRANZÖSISCHSPRACHIGE KINDER

- 1 Schulleiterin ohne Klasse
- 1 Chefsekretärin für 9 Wochenstunden

Kindergarten:

- 3 Vollzeitstellen
- 1 Halbzeitstelle
- 1 Kindergartenassistent zu 27 Wochenstunden (27/36)

Primarschule:

- 1 Fachlehrer für Leibeserziehung für 6 Stunden
- 5 Vollzeitstellen
- 1 Dreiviertelstelle
- 1 Stelle für 21 Wochenstunden
- 1 Stelle für 15 Wochenstunden

5.5 BEZUSCHUSSTE PROJEKTE

Aufgrund von Sparmaßnahmen der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhielten die städtischen Grundschulen im Schuljahr 2022/2023 erneut nur 3 Viertelstellen. Diese Stunden wurden wie in Vorjahren zwecks Unterrichts in der Zweitsprache in der Städtischen Grundschule Oberstadt und der Städtischen Grundschule für französischsprachige Kinder eingesetzt:

- Zweisprachenprojekt der Grundschule für französischsprachige Kinder – 12 Stunden
- Zweisprachenprojekt der Grundschule Oberstadt – 6 Stunden

Der Schulträger (81 Wochenstunden) finanzierte zusätzlich folgende Projekte:

- Sprachprojekt „native speaker“ der Grundschule Kettenis - 7/28
- Digitalisierung – Grundschule Kettenis – 9/36
- Sprachprojekt „native speaker“ Primarschule der Grundschule Oberstadt – 12/24
- Unterstützung Klassenorganisation im Kindergarten – 14/28
- Unterstützung Klassenorganisation im Kindergarten – 7/28
- Unterstützung der Klassenorganisation für die Grundschule für französischsprachige Kinder – 20/24

- Sportunterricht Projekt «fitte Schule» für alle Grundschulen – 12 Wochenstunden

Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft stellte folgende BVA-Stellen zur Verfügung:

- Grundschule Kettenis – 1 BVA-Stelle (ein halber Stundenplan) für das Projekt „Achtsamkeit“ + ½ BVA-Stelle (ein Viertelstundenplan) für das Projekt „native speaker“ im Kindergarten
- Grundschule Oberstadt – 36 BVA-Stunden als Aufseher-Erzieher für die Begleitung von förderbedürftigen Kindern + für das Projekt „Forschen und Experimentieren im Kindergarten“ für ½ BVA-Stelle (ein Viertelstundenplan)
- Grundschule Unterstadt - ½ BVA-Stelle (ein Viertelstundenplan) für das Projekt Medien
- Grundschule für französischsprachige Kinder – 1 BVA-Stelle (ein halber Stundenplan) zum Aufbau eines bilingualen Kindergartens in Zusammenarbeit mit der Grundschule Unterstadt
- Campus – Koordinationsstelle – 19 BVA-Stunden

5.6 GESAMTÜBERSICHT

Im Schuljahr 2022/2023 waren insgesamt 132 Personen in den städtischen Grundschulen beschäftigt. (Vorjahr: 121). Zulasten des Schulträgers wurden 3 Kindergärtnerinnen für insgesamt 28 Wochenstunden und 6 Primarschullehrer für insgesamt 53 Wochenstunden beschäftigt.

5.7 INTEGRATION

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Förderpädagogik und der Pater-Damian-Förderschule werden förderungsbedürftige Kinder in die städtischen Schulen integriert. Die Einschreibungen haben immer noch steigende Tendenz.

a) Hochschwellige Förderung:

Die Integration verlangt große Anstrengungen seitens des Personals, zumal die zusätzliche Hilfe nicht ausreichend ist und in den Kindergärten auch Kinder mit Down-Syndrom und Autismus aufgenommen werden.

Die städtischen Grundschulen haben für das Schuljahr 2022/2023 insgesamt 234 Stunden (SGO 95 St. + SGU 70 St. + ECEF 30 St. + SGK 39 St) (Vorjahr 200 Stunden). Die Stunden stehen den Schulen zur Verfügung und können variabel, je nach Bedarf, im Kindergarten und in der Primarschule eingesetzt werden.

b) Niederschwellige Förderung

Seit dem Schuljahr 2016/2017 wurde das Amt des Fachlehrers in Förderpädagogik für die Grundschulen geschaffen. Diese Fachlehrer mit Spezialausbildung werden für die niederschwellige Förderung eingesetzt.

Dem Schulträger Stadt Eupen stehen für das Schuljahr 2022/2023 133 Wochenstunden zur Verfügung (Vergleich zum Vorjahr ebenfalls 133 Wochenstunden).

Die Förderpädagogen werden wie folgt in den städtischen Grundschulen eingesetzt:

- Grundschule Kettenis: 1 Stelle
- Grundschule Oberstadt: 1 ½ Stellen
- Grundschule Unterstadt: ½ Stelle
- Französische Schule: ½ Stelle

Es wird weiterhin eine sehr positive Bilanz der Arbeit der Förderpädagogen gezogen.

5.8 BESONDERE LEISTUNGEN UND PROJEKTE UNSERER GRUNDSCHULEN

Grundschule Kettenis

Das Projekt „Achtsamkeit – Training der Gelassenheit“ wurde im letzten Schuljahr neu eingeführt. Das Projekt hat als Ziel die Förderung der Schülergesundheit im Kindergarten und in der Primarschule. Die Kompetenzen der Kinder werden spielerisch und anschaulich trainiert. Anschließende Gespräche dienen zur Reflektion, zur Bewusstheit des Erlebten und zum Trainieren wertschätzender Kommunikation – mentale Kompetenz, Körperkompetenz, soziale und emotionale Kompetenz.

2 ausgebildete Lehrpersonen sind mit dem Projekt beauftragt.

Auch das Projekt „native speaker“ wird weiterhin durchgeführt. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen Ausdruck. Das Projekt zieht sich vom Kindergarten bis zur Primarschule

Das Projekt Digitalisierung wird immer wichtiger. Ziele sind der weitere Aufbau des zeitgemäßen Internetauftritts der Schule, wie Webseite und soziale Medien; der Ausbau der Kommunikation Elternhaus und Schule.

Die Weiterbildung des Personals, die Unterstützung bei pädagogischen Projekten im Bereich Medien, Medienunterricht, Medienkompetenzvermittlung, die Begleitung der digitalen Ausstattung der Schule (digitale Tafeln, Tablets) und die Nutzung gehören dazu.

In diesem Schuljahr ist auch das Projekt „école numérique“ eingeführt worden. Das dazu benötigte Material ist durch die Deutschsprachige Gemeinschaft zur Verfügung gestellt worden und 2 Wochenstunden werden ebenfalls subventioniert.

Die musikalische Früherziehung gehört bereits seit langer Zeit zu den Projekten der Grundschule Kettenis, welches wöchentlich mit 2 Unterrichtsstunden in der Unterstufe geführt wird.

Grundschule für französischsprachige Kinder

- Unterricht im Blumenbeet – Schüler pflanzen 2000 Blumenzwiebeln im Garten eines Eupener Blumengeschäfts. Die Schüler pflanzen Tulpen und Narzissen. Die Besitzerin des Gartens kann diese dann im Frühjahr in ihren Sträußen verarbeiten. Nachhaltigkeit und regionale Produkte werden durch dieses Projekt gefördert und die Kinder lernen wie man Blumenzwiebeln richtig einpflanzt.

Grundschule Unterstadt

- Die Grundschule Unterstadt in Zusammenarbeit mit der Grundschule für französischsprachige Kinder hat das im Schuljahr 2021/2022 begonnen Sprachenprojekt in diesem Schuljahr weitergeführt. Die Kindergartenkinder erlernen durch Aktivitäten die jeweilige 1. Fremdsprache (Französisch oder Deutsch).
- In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Förderpädagogik ist im Kindergarten die Integrationsklasse „Pandas“ weitergeführt worden. Ziel ist es, in einer auf die Bedürfnisse der Kinder angepassten Lernumgebung die Kinder zu beobachten, ihnen adäquate Settings anzubieten und sie nach ihren Möglichkeiten zu fördern.
- Weiterhin unterstützt die Labrador-Colli-Mix-Hündin „Nayla“ das Lehrerkollegium. Dabei fungiert der Vierbeiner beispielsweise als „Eisbrecher“ bei Kindern mit Leseblockaden und Sprachstörungen oder als lebendiges Anschauungsobjekt im Biologieunterricht. Zuvor jedoch musste der Hund eine Begleithundeprüfung absolvieren. Das Tier ist der Familienhund der Primarschullehrerin Sonja Cool-Fatzinger. Außerdem mussten „Frauchen“ und Nayla an einer Schulhundweiterbildung teilnehmen. Ein 2. Hund „Bolle“ bereichert die Arbeit mit den Kindern.

Grundschule Oberstadt

Folgende Projekte wurden im Laufe des Schuljahres verwirklicht:

- Schulhund „Zéro“ wird in den Förderklassen eingesetzt. Er begleitet Kinder mit Förderbedarf. Fr. Corinne PAQUET ist die Lehrerin, die ihren Hund zur „tiergeschützten Pädagogik“ ausgebildet hat.
- Waldtag – den Wald mit allen Sinnen erleben und erforschen. Die Kindergartenkinder erleben einmal pro Woche den Wald als Abenteuerspielplatz und Erfahrungsschatz. Dieser Waldtag fördert die motorischen Fähigkeiten der Kinder (wandern, auf Bäume klettern, über Bäche springen, auf Baumstämmen balancieren), die sozialen Kompetenzen (in der Gruppe agieren, aufeinander achten) und auf die Pflanzen und Tiere des Waldes Rücksicht nehmen. Es wurde im November 2022 eine Hütte für dieses Projekt im Eupener Wald errichtet.
- Mobilitätsprojekt – Eine Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternrat und Mobilitätsschöffe H. Michael Scholl. Die Sicherheit unserer Schüler hat höchste Priorität. Für dieses Projekt wurde die SGO mit dem 1. Preis der König-Baudouin-Stiftung und dem Fonds Dominique de Graeve mit einem Preisgeld von 5.000,00 € prämiert. Zu der Preisübergabe war der Präsident des Verwaltungsausschusses des Fonds Dominique de Graeve, Herman Van Rompuy, ehemaliger belgischer Premierminister, Regierungschef und Präsident des Europäischen Rates nach Eupen gereist. Das Preisgeld wird für den Fahrradstellplatz mit Überdachung, der im Rahmen dieser Initiative gebaut wurde, verwendet. Die Preisverleihung wurde durch viele Schülerdarbietungen untermauert.

6. KINDERGÄRTEN

6.1 ÜBERSICHT DER SCHÜLERZAHLEN

SCHULE	1. Stichtag: 15.03.2022	2. Stichtag: 30.09.2022	Vorjahr: 15.03.2021	Differenz
Oberstadt	173	162	158	+15
Unterstadt	47	50	44	+ 3
Schule für französisch- sprachige Kinder	64	66	55	+ 9
Kettenis	121	114	116	+ 5
GESAMT	405	400	373	+ 32

6.2 PERSONALSITUATION IN DEN KINDERGÄRTEN

6.2.1 Teilzeitige Disposition aus persönlichen Gründen vor Versetzung in den Ruhestand – Altersteilzeit

1 Person nimmt diese Urlaubsform in Anspruch

6.2.2 Umkehrbare Laufbahnunterbrechung ab 55 Jahren

1 Person nimmt diese Urlaubsform in Anspruch

6.2.3 Klassische Laufbahnunterbrechung

1 Person für einen Viertelstundenplan

1 Person für einen halben Stundenplan

6.2.4 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

2 Personen aus familiären und sozialen Gründen

4 Personen aus persönlichen Gründen

6.2.5 Zur Dispositionsstellungen

1 Person aus persönlichen Gründen für einen vollen Stundenplan ab 55 Jahren

6.2.6 Andere Urlaube

5 Personen nehmen einen Urlaub wegen eines Auftrags im Interesse des Unterrichtswesens in Anspruch

4 Personen nehmen einen Urlaub zwecks Ausübung eines anderen Amtes beim selben Schulträger in Anspruch

6.2.7 Bezeichnungen des zeitweiligen Personals

1 Person auf unbestimmte Dauer

6 Personen auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn

1 Person in besetzter Stelle

3 Personen als bezuschusste vertragliche Lehrpersonen

7 Personen für eine zeitweilig begrenzte Stelle (EAS)

3 Personen zu Lasten des Schulträgers

6.2.8 Endgültige Ernennungen

1 Person wurde für 21/28 endgültig ernannt

3 Personen wurden für jeweils 18/36 als Kindergartenassistenten endgültig ernannt

6.2.9 Vorruhestand

/

6.2.10 Pensionierung von Amts wegen

/

6.2.11 Pensionierung

/

6.2.12 Demission

/

7. PRIMARSCHULEN

7.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE SCHÜLERZAHLEN

SCHULE	1. Stichtag: 15.03.2022	2. Stichtag: 30.09.2022	Vorjahr: 15.03.2021	Differenz
Oberstadt	271	285	266	+ 5
Unterstadt	109	121	112	- 3
Schule f. französisch- sprachige Kinder	125	136	120	+ 5
Kettenis	217	217	217	0
GESAMT	722	759	715	+ 7

7.2 PERSONALBEWEGUNGEN IN DEN PRIMARSCHULEN

7.2.1 Zurdispositionstellungen vor Versetzung in den Ruhestand

2 Personen haben eine vollzeitige Zurdispositionstellung vor der Versetzung in den Ruhestand in Anspruch genommen

7.2.2 Halbzeitige Zurdispositionstellung vor Versetzung in den Ruhestand

/

7.2.3 Teilzeitige Disposition aus persönlichen Gründen vor Versetzung in den Ruhestand – Altersteilzeit

/

7.2.4 Klassische Laufbahnunterbrechungen

3 Personen

7.2.5 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

- 6 Personen aus familiären und sozialen Gründen
- 6 Personen aus persönlichen Gründen

7.2.6 Zurdispositionstellung

/

7.2.7 Andere Urlaube

- 8 Personen in Urlaub wegen Ausübung eines anderen Amtes beim selben Schulträger
- 3 Personen in Sonderurlaub im Interesse des Unterrichtswesens

7.2.8 Bezeichnungen des zeitweiligen Personals

- 1 Person auf unbestimmte Dauer
- 5 Personen auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn
- 6 Personen in einer zeitweilig besetzten Stelle
- 6 Personen für eine zeitweilig begrenzte Stelle (EAS)
- 4 Personen zulasten des Schulträgers

7.2.9 Endgültige Ernennungen

- 1 Person für einen vollen Stundenplan
- 2 Personen wurden für 18/24 endgültig ernannt
- 2 Personen wurden für 12/24 endgültig ernannt

7.2.10 Pensionierung

/

7.2.11 Demission

/

7.3 PERSONALSITUATION BEI DEN FACHLEHRERN

7.3.1 Katholische Religion

Zurdispositionstellung

/

Wiedereinberufung

/

Urlaube

- 1 Person für verringerte Dienstleistungen aus familienbedingten und sozialen Gründen
- 1 Person Ausübung desselben Amtes bei einem anderen Schulträger

Zeitweilige Bezeichnungen

- 1 Person in einer besetzten Stelle

7.3.2 Protestantische Religion

Urlaube

/

Zeitweilige Bezeichnungen

- 2 Personen in einer zeitweilig freien Stelle

7.3.3 Islamische Religion

Zeitweilige Bezeichnungen

- 1 Person in einer zeitweilig freien Stelle

Endgültige Ernennung

/

7.3.4 Orthodoxe Religion

Zeitweilige Bezeichnungen

/

7.3.5 Moral

Zeitweilige Bezeichnungen

- 1 Person in einer zeitweilig freien Stelle

7.3.6 Leibeserziehung

Zeitweilige Bezeichnungen

- 1 Person zur Besetzung einer Stelle auf unbestimmte Dauer
- 1 Person zulasten des Schulträgers für das Projekt «Fitte Schule»

Endgültige Ernennung

/

7.4 SCHULAUSSCHUSS

Im Laufe des Schuljahres 2022/2023 wurden 2 Sitzungen einberufen:

- am 30. August 2022

Besprochene Themen:

1. Neue Kriterien für die Festlegung des Vorrangs für zeitweilige Bezeichnungen und endgültige Ernennungen des OSU
2. Definitive Ernennungen für das Schuljahr 2022/2023 – vakante Stellen
3. Vorranglisten
4. Überblick der zeitweiligen Bezeichnungen für das Schuljahr 2022/2023
5. Stand der Dinge: Schulcampus SGU-ECEF
6. Stand der Dinge: Phase0 – SGK
7. Verschiedenes

- am 1. Dezember 2022 – Videokonferenz

Besprochene Themen:

1. Klassenverteilung und Schülerzahlen Schuljahr 2022/2023
2. Haushalt 2023
3. Aufnahme von erstankommenden Schülern - Information
4. Verschiedenes

Durchschnittlich nahmen 51 % (67 % in 2021/2022) der effektiven Mitglieder an den Sitzungen teil.

7.5 SCHULLEITERVERSAMMLUNGEN

11 Schulleiterversammlungen wurden im Laufe des Schuljahres 2022/2023 abgehalten:

- 7. September 2022

- 5. Oktober 2022
- 7. November 2022
- 8. Dezember 2022
- 19. Januar 2023

- 9. März 2023
- 25. April 2023
- 10. Mai 2023
- 01. Juni 2023
- 06. Juni 2023
- 04. Juli 2023.

An diesen Versammlungen nehmen die Schulleiterinnen, die Schulschöffin und Vertreter des Dienstes Städtisches Schulwesen teil. Hier werden sowohl Personalfragen als auch Fragen zu Neuanschaffungen, Schulessen usw. behandelt.

Zu spezifischen Themen werden Außenstehende hinzugezogen oder angehört, wie z.B. der Leiter des Bauhofs oder die Experten der IT-Abteilung.

7.6 KONZERTIERUNG MIT DEN GEWERKSCHAFTEN

Im Schuljahr 2022/2023 wurde 1 Sitzung des Verhandlungs- und Konzertierungsausschusses am 7. Juli 2022 einberufen.

8. ANSCHAFFUNGEN

Für die Städtischen Grundschulen wurde Mobiliar wie Schränke, Holzbänke, ein Papier-trockner, Schwingstühle, eine Bibliothek auf Rollen und Schülertische und -stühle mit einem Gesamtwert von 22.906,47 € angeschafft.

Hierfür zahlte die Deutschsprachige Gemeinschaft Subsidien in Höhe von 13.743,88 € (60%).

Außerdem wurden im Hinblick auf die Aufnahme der 2,5-Jährigen in den Kindergarten ab dem Schuljahr 2024-2025 einige Anschaffungen, wie u.a. Wickelkommoden, Bettchen, Schränke, Stühlchen, Tische und Trennwände für eine Lesecke mit einem Gesamtwert von 11.937,07 € getätigt.

Hierfür zahlte die Deutschsprachige Gemeinschaft Subsidien in Höhe von 7.162,24 € (60%).

9. HAUSHALTSKURSE DER STADT EUPEN

9.1 ALLGEMEINES

Leitung der Schule

Frau Annette MEBURGER-NÜTTEN hat die Leitung der Schule inne und ist als Aufseherin/Erzieherin und Schulleiterin endgültig ernannt.

Sie übernimmt ebenfalls die Verwaltung. Ihr steht ab diesem Schuljahr Frau Linda SCHMITZ als Sekretariatskraft zur Seite.

Personal

Die Unterrichte wurden durch 8 Lehrpersonen erteilt.

Räumlichkeiten

Die Kurse werden im Gebäude Heidberg 2 abgehalten. Durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 steht das Gebäude Hillstraße 5 weiterhin nicht zur Verfügung.

9.2 KURSUSANGEBOTE

Gastronomiekurs

Der Grundkurs erstreckt sich über vier Jahre. Anschließend besteht die Möglichkeit, eine Spezialisierung über 2 Jahre für „Feinkost – Bankettorganisation – Gastgewerbe“ zu belegen.

Bekleidungskurs

Der Grundkurs läuft über drei Jahre. Anschließend werden drei Jahre Aufbaukursus sowie „Wohngestaltung“ angeboten.

Dekorationskurs

In drei Jahren bietet dieser Kurs die Möglichkeit zu erlernen, wie man mit verschiedenen Materialien den Wohnbereich dekorieren kann. Das Angebot reicht vom Herstellen von Holzarbeiten, Steckarbeiten, Taschen und Sofadecken bis hin zur Seidenmalerei und vielem mehr. Dieser Unterricht beinhaltet auch eine theoretische Ausbildung in Materialkunde, Farbenlehre und Kunstgeschichte.

Auch im Schuljahr 2022/2023 sind die Einschreibungen, aufgrund der Coronakrise nicht so positiv wie in den Schuljahren vor Corona.

9.3 SCHÜLERZAHLEN

Schülerzahl	304
Ernährungslehre	125
Bekleidung	124
Dekoration	48
Vorjahr	297

Unterschied	+ 7
-------------	-----

9.4 LEHRPERSONAL

9.4.1 Urlaub für verringerte Dienstleistungen

1 Person hat diesen Urlaub in Anspruch genommen

9.4.2 Laufbahnunterbrechung

/

9.4.3 andere Urlaube

/

9.4.4 Zeitweilige Bezeichnungen

- 1 Person für eine zeitweilig freie Stelle im Bereich Bekleidung
- 1 Person für eine zeitweilig besetzte Stelle im Bereich Ernährung
- 1 Person auf unbestimmte Dauer ab Dienstbeginn zur Besetzung einer freien Stelle im Bereich Bekleidung

9.4.5 Endgültige Ernennung

1 Person wurde im Bereich Bekleidung für 13 Wochenstunden endgültig ernannt

9.4.6 Dienstaustritt

/

9.5 VERWALTUNGSRAT

Im Laufe des Schuljahres 2022/2023 fand 1 Sitzung statt:

- 1. Dezember 2022

Themen:

- Voranschlag zum Haushaltsplan 2023
- Organisation des Schuljahres 2022/2023 – Schülerzahlen – Klassenverteilung, Lehrpersonal
- Stand der Dinge „Limburger Weg“
- Verschiedenes

9.6. ANSCHAFFUNGEN

Für die Städtischen Haushaltskurse wurden Geräte mit einem Gesamtwert von 3.868,94 € angeschafft, wie ein Mixer, ein Mixstab, ein Entsafter, ein Kaffeevollautomat und Nähfüße.

Hierfür zahlte die Deutschsprachige Gemeinschaft Subsidien in Höhe von 2.321,36 € (60%).

10. ANERKENNUNG FÜR LANGJÄHRIGE BERUFSTÄTIGKEIT IM DIENSTE DER STADT

Am 13. Januar 2023 fand der Neujahrsempfang für das städtische Personal und Lehrpersonal statt.

Folgende Personalmitglieder feierten ihr Dienstjubiläum bzw. wurden verabschiedet:

25-jähriges Dienstjubiläum:

- Frau Fabienne XHONNEUX, Kindergärtnerin
- Frau Manuela KROPPEBERG, Primarschullehrerin
- Frau Sandra RADERMACHER, Lehrerin für katholische Religion
- Frau Monique GÖBELS, Primarschullehrerin

35-jähriges Dienstjubiläum:

- Frau Christiane DECROUPET, Kindergärtnerin
- Herr Jean-Marc THISSEN, Lehrer für Ethik

Pensionierungen - Vorruhestand:

- Frau Karin ALT, Schulleiterin
- Frau Marie-Jeanne VOSS, Primarschullehrerin
- Herr Marc MEESEN, Primarschullehrer

11. KOMMUNALER BERATUNGSAUSSCHUSS FÜR KINDERBETREUUNG (KBAK)

Durch das Programmdekret vom 31. März 2015 wird den Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Schaffung von kommunalen Beiräten für Kinderbetreuung auferlegt.

Die Einsetzung dieses Ausschusses ist in der Stadtratssitzung vom 11. April 2016 beschlossen worden.

Es fand im Schuljahr 2022/2023 1 Versammlung am 31.1.2023 statt. Der einzige Tagesordnungspunkt behandelte die Anerkennung der Krabbelgruppe „Regenbogenland“ als Kinderhort des Viertelhauses „Cardijn“

FINANZDIENST

Im Finanzdienst sind neben dem Finanzdirektor 8 Personen beschäftigt, wovon 5 in Teilzeit.

Zu den Aufgaben der Abteilung gehören u.a. folgende Bereiche:

- Erstellen der Haushaltsentwürfe und der Rechnungslegung der Stadt
- Buchhaltung und Kassenbetrieb
- Kostenberechnungen
- Finanzen der Kirchen, des ÖSHZ und verschiedener VoGs
- Erstellen der Finanzpläne, Kassenverwaltung und Buchhaltung für die AGR TILIA
- Verwaltung der Schuld
- Städtische Steuern und Gebühren
- Bezuschussung
- Versicherungsangelegenheiten

1. HAUSHALTSRECHNUNG

Die Haushaltsrechnung der Stadt für das Jahr 2022 schloss insgesamt wie folgt ab:

Einnahmehaushalt

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
10	00	87.10	Erstattung von Darlehen und Vorschüssen an Vereinigungen	0	0	0
		87.20	Erstattung von Vorschüssen an Privatpersonen	22.000	0	-22.000
		87.40	Kautionen	60.000	156.582	96.582
		96.30	Vorschuss Fluthilfe Deutschsprachige Gemeinschaft	25.000.000	25.000.000	0
		00 - Schatzamt		25.082.000	25.156.582	74.582
10		16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	1.146.000	1.082.510	-63.490
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an GoEs im Dienste der Haushalte und an Haushalte	79.000	72.862	-6.138
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	39.000	63.761	24.761
		26.10	Kreditzinsen	2.000	1.250	-750
		36.20	Steuer auf Schankstätten	16.000	18.536	2.536
		36.21	Steuer auf Campingplätze	6.000	6.420	420
		36.22	Steuer auf Fritüren	15.000	16.436	1.436

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
		36.23	Steuer auf Geschäfte für mitzunehmende Fritten, Hot-Dogs, Fettgebäck, Pitas, usw ...	7.000	5.835	-1.165
		36.24	Steuer auf den Aufenthalt	14.000	15.160	1.160
		36.70	Steuer auf die Müllentsorgung	1.330.000	1.308.065	-21.935
		36.80	Steuer auf die Verlegung von Abwasserkanälen und Privatanschlüssen an das Kanalnetz	60.000	53.785	-6.215
		36.81	Steuer auf Straßenbau	1.000	346	-654
		36.82	Steuer auf den Bau von Bürgersteigen	16.000	15.352	-648
		36.83	Steuer auf den Bau und Wiederaufbau von Gebäuden	26.000	22.284	-3.716
		36.84	Steuer auf Anfragen zur Genehmigung von gefährlichen, ungesunden und lästigen Betrieben	2.000	2.063	63
		36.85	Steuer auf Zweitwohnungen	27.000	27.100	100
		36.86	Steuer auf leerstehende Gebäude	25.000	9.200	-15.800
		36.87	Steuer auf Privatschwimmbäder	12.000	14.740	2.740
		36.88	Ausgleichszahlung WR Ermäßigungen Immobilien- und Motorensteuer	291.000	412.248	121.248
		36.89	Zuschlagsteuer auf Maste, Gittermaste oder Antenne	0	0	0
		36.90	Steuer auf Motoren	140.000	122.407	-17.593
		36.91	Steuer auf Werbetafeln und Lichtreklamen	9.000	8.897	-104
		36.92	Steuer auf die kostenlose Verteilung von Werbeschriften und Werbemustern	300.000	167.408	-132.592
		36.93	Steuer auf Wettagenturen	1.000	682	-318
		36.94	Steuer auf Banken und Finanzinstitute	20.000	22.820	2.820
		36.95	Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten	200.000	203.838	3.838
		36.96	Steuer auf Beerdigungen	3.000	4.786	1.786
		36.97	Steuer auf Hunde	33.000	34.601	1.601
		36.98	Steuer auf Pferde und Ponys	6.000	4.500	-1.500
		36.99	Steuer auf das Parken	243.000	294.490	51.490
		37.10	Zuschlaghundertstel auf den Immobilienvorabzug	8.400.000	8.321.973	-78.027
		37.20	Zuschlaghundertstel auf die Steuer auf natürliche Personen	6.007.000	6.392.891	385.891
		37.70	Zuschlaghundertstel auf die Steuer auf Kraftfahrzeuge	323.000	295.118	-27.882
		37.90	Rückvergütung Waffenscheine	0	1.839	1.839
		38.30	Erhaltene Entschädigungen von Versicherungsgesellschaften	75.000	69.853	-5.147
		38.50	Verwaltungsstrafen und Mahnkosten	60.000	52.817	-7.183
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	9.362.000	9.224.160	-137.840
		48.59	Dotationen von anderen Lokalen Behörden	2.000	0	-2.000

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
			10 - Allgemeine Verwaltung	28.298.000	28.371.030	73.030
	12	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	1.000	17.382	16.382
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	153.000	115.061	-37.939
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	29.000	32.681	3.681
			12 - Privatvermögen	183.000	165.124	-17.876
	30	16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	68.000	167.185	99.185
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	2.000	1.540	-460
		48.12	Dotationen der Provinz Lüttich	0	0	0
			30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone	70.000	168.725	98.725
	42	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	18.000	16.546	-1.454
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	13.000	16.478	3.478
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	1.000	0	-1.000
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	366.000	365.382	-618
			42 - Straßen - Wege - Wasserläufe	398.000	398.406	406
	51	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	9.000	18.612	9.612
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	3.000	4.234	1.234
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	0	0	0
		28.10	Wegerechte Energie	389.000	416.140	27.140
		28.20	Dividenden	310.000	449.738	139.738
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	1.000	306	-694
			51 - Handel und Industrie	712.000	889.030	177.030
	64	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	181.000	256.769	75.769
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	63.000	29.736	-33.264
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	0	2.674	2.674
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	0	0	0
			64 - Land- und Forstwirtschaft	244.000	289.179	45.179
	72	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	0	0	0
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	77.000	107.450	30.450
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen innerhalb des öffentl. Sektors	1.000	0	-1.000

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	609.000	657.713	48.713
		72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken		687.000	765.162	78.162
	77	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	0	26.432	26.432
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	225.000	100.553	-124.447
		16.20	Verkäufe und Dienstleistungen des öffentlichen Sektors	53.000	52.647	-353
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	117.000	118.233	1.233
		77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport		395.000	297.866	-97.134
	79	16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	0	0	0
		79 - Kulte		0	0	0
	80	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	0	0	0
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	38.000	1.237	-36.764
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	146.000	166.072	20.072
		80 - Soziales und Gesundheit		184.000	167.308	-16.692
	87	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	20.000	23.735	3.735
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	10.000	10.229	229
		28.20	Dividenden	1.000	0	-1.000
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	51.000	18.600	-32.400
		87 - Hygiene und Umwelt		82.000	52.563	-29.437
	88	16.11	Verkäufe und Dienstleistungen an Unternehmen	3.000	0	-3.000
		16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	74.000	76.653	2.653
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	3.000	0	-3.000
		88 - Friedhofswesen		80.000	76.653	-3.347
	93	16.12	Verkäufe und Dienstleistungen an Privatpersonen + VoG (einschl. Gebühren aller Art)	206.000	259.814	53.814
		28.20	Dividenden	1.000	608	-392
		38.50	Verwaltungsstrafen und Mahnkosten	1.000	1.800	800
		46.10	Dotationen der institutionellen Behörden	27.000	22.000	-5.000
		93 - Wohnungswesen - Städtebau		235.000	284.222	49.222
	10 - Einnahmehaushalt			56.650.000	57.081.852	431.852

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
20	00	49.34	Zuschüsse alternative Finanzierungen	121.000	123.787	2.787
		87.10	Erstattung von Darlehen und Vorschüssen an Vereinigungen	4.000	0	-4.000
		96.10	Aufnahme von Anleihen	3.477.000	1.750.000	-1.727.000
		96.30	Alternative Finanzierungen	274.000	271.589	-2.411
		00 - Schatzamt		3.876.000	2.145.376	-1.730.624
	10	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	800	800
		10 - Allgemeine Verwaltung		0	800	800
	12	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	0	0	0
		57.40	Kapitaltransfer von Versicherungsgesellschaften	214.000	227.811	13.811
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	148.000	0	-148.000
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden (außerhalb des öffentlichen Sektors)	0	0	0
		77.10	Verkauf von Fahrzeugen	0	0	0
		77.20	Verkauf von Gemeindematerial	0	0	0
		96.10	Aufnahme von Anleihen	0	0	0
		12 - Privatvermögen		362.000	227.811	-134.189
	30	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone		0	0	0
	42	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	1.738.000	640.532	-1.097.468
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	140.000	230.144	90.144
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	5.000	1.811	-3.189
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
		77.10	Verkauf von Fahrzeugen	0	0	0
		42 - Straßen - Wege - Wasserläufe		1.883.000	872.487	-1.010.513

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
	51	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			51 - Handel und Industrie	0	0	0
	64	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	85.000	46.192	-38.808
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	80.000	0	-80.000
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			64 - Land- und Forstwirtschaft	165.000	46.192	-118.808
	72	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	622.000	466.984	-155.016
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken	622.000	466.984	-155.016
	77	46.10	Dotationen der institutionellen Behörden (Hochwasser)	25.000	25.681	681
		57.20	Sonstige Kapitaltransfer von Unternehmen	0	0	0
		57.40	Kapitaltransfer von Versicherungsgesellschaften	51.000	51.175	175
		58.10	Erhaltene Zuschüsse von VoGs im Dienste der Haushalte	0	0	0
		66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	421.000	308.315	-112.685
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport	497.000	385.171	-111.829
	79	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	70.000	0	-70.000
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0

OB	PR	EWK	Bezeichnung	AE 2022	Rechnungen	Differenz
			79 - Kulte	70.000	0	-70.000
	80	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	9.258	9.258
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			80 - Soziales und Gesundheit	0	9.258	9.258
	87	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	15.000	15.000
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			87 - Hygiene und Umwelt	0	15.000	15.000
	88	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	0	0
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	0	0
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			88 - Friedhofswesen	0	0	0
	93	66.11	Erhaltene Zuschüsse - Deutschsprachige Gemeinschaft	0	76.864	76.864
		68.11	Erhaltene Zuschüsse - Provinz	0	0	0
		69.34	Erhaltene Zuschüsse - Wallonische Region	0	137.213	137.213
		76.12	Verkauf von Grundstücken, Wegen und Absplissen	0	0	0
		76.32	Verkauf von Gebäuden	0	0	0
			93 - Wohnungswesen - Städtebau	0	214.076	214.076
			20 - Einnahmenhaushalt Infrastruktur	7.475.000	4.383.156	-3.091.844
			Gesamttotal Einnahmenhaushalt - 2022	64.125.000	61.465.007	-2.659.993

- 203 -
Ausgabenhaushalt

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2022	Verbrauch	Differenz	AE 2022	Verbrauch	Differenz
10	00	12.50	Immobilienvorbelastung	0	0	0	0	0	0
		21.10	Zinsen der Gemeindegeldentnahmen	0	0	0	0	0	0
		83.00	Vorschüsse an Privatpersonen	0	0	0	0	0	0
		83.10	Kauttionen	100.000	53.594	-46.406	100.000	53.594	-46.406
		91.10	Rücknahme Vorschuss Fluthilfe Deutschsprachige Gemeinschaft	2.673.000	1.537.405	-1.135.595	2.673.000	1.537.405	-1.135.595
		00 - Schatzamt		2.773.000	1.590.999	-1.182.001	2.773.000	1.590.999	-1.182.001
10		11.11	Gehälter	9.161.000	8.853.958	-307.042	9.161.000	8.853.958	-307.042
		11.12	Andere Gehaltskosten	679.000	639.903	-39.097	679.000	639.903	-39.097
		11.20	Sozialabgaben	3.551.000	3.357.845	-193.155	3.551.000	3.357.845	-193.155
		11.33	Arbeitgeberbeiträge Pensionsfonds	452.000	428.923	-23.077	452.000	428.923	-23.077
		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	2.404.000	2.192.132	-211.868	2.404.000	2.130.024	-273.976
		33.00	Zuschüsse im Bereich der allgemeinen Verwaltung	34.000	31.500	-2.500	34.000	31.500	-2.500
		34.31	Zuschuss an Privatpersonen	4.000	3.322	-678	4.000	3.322	-678
		41.10	Erstattungen an übergeordnete Behörden	28.000	27.450	-550	28.000	27.450	-550
		10 - Allgemeine Verwaltung		16.313.000	15.535.033	-777.967	16.313.000	15.472.925	-840.075
12		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	297.000	236.147	-60.853	297.000	236.147	-60.853
		12.50	Immobilienvorbelastung	115.000	105.420	-9.580	115.000	105.420	-9.580
		12 - Privatvermögen		412.000	341.568	-70.432	412.000	341.568	-70.432
30		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	15.000	1.458	-13.542	15.000	1.458	-13.542
		33.00	Zuschüsse im Bereich Justiz - Polizei- Hilfeleistungszone u. Notarzdienst	68.000	66.310	-1.690	68.000	66.310	-1.690
		43.11	Erstattungen an die Provinz Lüttich	0	0	0	12.000	11.180	-820
		43.51	Dotation an die Polizeizone	2.172.000	2.171.462	-538	2.172.000	2.171.462	-538
		43.54	Dotation an die Hilfeleistungszone	631.000	630.815	-185	631.000	630.815	-185
		30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone		2.886.000	2.870.045	-15.955	2.898.000	2.881.225	-16.775
42		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	715.000	665.354	-49.646	728.000	653.062	-74.938
		33.00	Zuschuss VoG Fahrmit	4.000	3.755	-245	4.000	3.755	-245
		42 - Straßen - Wege - Wasserläufe		719.000	669.109	-49.891	732.000	656.817	-75.183
51		12.11	Allgemeine laufende Ausgaben	83.000	52.131	-30.869	87.000	49.714	-37.286
		33.00	Zuschüsse im Bereich Handel und Industrie	337.000	333.611	-3.389	337.000	333.611	-3.389
		43.59	Funktionszuschüsse TILIA	375.000	373.974	-1.026	375.000	373.974	-1.026

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2022	Verbrauch	Differenz	AE 2022	Verbrauch	Differenz
			51 - Handel und Industrie	795.000	759.717	-35.283	799.000	757.300	-41.700
64	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	82.000	62.946	-19.054	99.000	39.126	-59.874
	31.32		Landwirtschaftliche Subsidien	2.000	1.266	-734	2.000	1.266	-734
			64 - Land- und Forstwirtschaft	84.000	64.212	-19.788	101.000	40.392	-60.608
72	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	1.521.000	1.329.584	-191.416	1.530.000	1.317.360	-212.640
	12.12		Mieten für angemietete Immobilien	70.000	63.123	-6.877	70.000	63.123	-6.877
	33.00		Zuschüsse an die Bibliotheken	29.000	22.506	-6.494	29.000	22.506	-6.494
	43.53		Beteiligung an Betriebsverlusten	122.000	53.475	-68.525	122.000	53.475	-68.525
			72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken	1.742.000	1.468.688	-273.312	1.751.000	1.456.464	-294.536
77	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	731.000	448.070	-282.930	760.000	448.477	-311.523
	12.12		Mieten für angemietete Immobilien	23.000	15.116	-7.884	41.000	33.116	-7.884
	31.22		Konzessionsentschädigung Wetzlarbad	63.000	62.691	-309	180.000	178.768	-1.232
	33.00		Zuschüsse im Bereich Jugend - Kunst - Kultur - Sport	626.000	594.094	-31.906	632.000	594.094	-37.906
			77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport	1.443.000	1.119.970	-323.030	1.613.000	1.254.455	-358.545
79	43.59		Betriebssubventionen an die Kirchenfabriken	299.000	298.312	-688	299.000	298.312	-688
			79 - Kulte	299.000	298.312	-688	299.000	298.312	-688
80	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	179.000	159.143	-19.857	179.000	154.303	-24.697
	33.00		Zuschüsse im Bereich Soziales und Gesundheit	202.000	126.223	-75.777	202.000	126.223	-75.777
	34.31		Prämien zugunsten von Familien	274.000	177.131	-96.869	274.000	177.131	-96.869
	43.52		Betriebssubventionen	3.557.000	3.526.043	-30.957	3.557.000	3.526.043	-30.957
			80 - Soziales und Gesundheit	4.212.000	3.988.539	-223.461	4.212.000	3.983.699	-228.301
87	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	1.226.000	1.113.658	-112.342	1.228.000	1.112.262	-115.738
	33.00		Zuschüsse BISA	178.000	175.285	-2.715	178.000	175.285	-2.715
	43.53		Beteiligung an den Betriebslasten - Intradel	161.000	160.694	-306	161.000	160.694	-306
			87 - Hygiene und Umwelt	1.565.000	1.449.636	-115.364	1.567.000	1.448.240	-118.760
88	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	123.000	96.451	-26.549	123.000	62.010	-60.990
			88 - Friedhofswesen	123.000	96.451	-26.549	123.000	62.010	-60.990
93	12.11		Allgemeine laufende Ausgaben	135.000	132.662	-2.338	165.000	127.567	-37.433
	33.00		Zuschüsse im Wohnungswesen und Städtebau	5.000	0	-5.000	5.000	0	-5.000
	34.31		Zuschuss an Privatpersonen	6.000	4.880	-1.120	6.000	4.880	-1.120
			93 - Wohnungswesen - Städtebau	146.000	137.543	-8.457	176.000	132.447	-43.553
			10 - Ausgabenhaushalt	33.512.000	30.389.822	-3.122.178	33.769.000	30.376.855	-3.392.145
20	00	21.10	Zinsen der Gemeindegeldentnahmen	390.000	389.014	-986	390.000	389.014	-986
		21.20	Zinsen alternative Finanzierungen	122.000	121.825	-175	122.000	121.825	-175

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2022	Verbrauch	Differenz	AE 2022	Verbrauch	Differenz
		81.41	Beteiligungen an öffentliche Unternehmen	237.000	201.280	-35.720	237.000	201.280	-35.720
		82.00	Zinslose Darlehen	0	0	0	0	0	0
		91.10	Tilgung der Gemeindegeldentnahmen und der Entnahmen zu Lasten des Staates	2.022.000	2.021.381	-619	2.022.000	2.021.381	-619
		91.30	Kapitaltilgungen alternative Finanzierungen	281.000	271.589	-9.411	281.000	271.589	-9.411
		91.70	Leasingzahlungen	0	0	0	0	0	0
		00 - Schatzamt		3.052.000	3.005.089	-46.911	3.052.000	3.005.089	-46.911
10		51.22	Kostenbeteiligung am Ankauf von elektronischen Wahlsystemen	0	0	0	0	0	0
		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	44.000	43.516	-484	44.000	35.516	-8.484
		74.22	Investitionen in diverses Material	220.000	135.231	-84.769	134.000	96.583	-37.417
		74.40	Immaterielle Investitionen	10.000	0	-10.000	10.000	0	-10.000
		10 - Allgemeine Verwaltung		274.000	178.747	-95.253	188.000	132.099	-55.901
12		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	6.900.000	6.839.723	-60.277	1.841.000	1.051.594	-789.406
		74.10	Ankauf von Fahrzeugen	274.000	267.673	-6.327	325.000	51.000	-274.000
		74.22	Investitionen in diverses Material	105.000	99.837	-5.163	141.000	48.422	-92.578
		74.40	Immaterielle Investitionen	0	0	0	7.000	6.018	-982
		12 - Privatvermögen		7.279.000	7.207.233	-71.767	2.314.000	1.157.034	-1.156.966
30		72.00	Investitionen in Bauten	0	0	0	4.000	0	-4.000
		30 - Justiz - Polizei - und Hilfeleistungszone		0	0	0	4.000	0	-4.000
42		61.72	Kapitaltransfer innerhalb einer institutionellen Gruppe	0	0	0	3.000	0	-3.000
		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	0	0	0	1.000	0	-1.000
		73.10	Straßenarbeiten	3.709.000	1.431.436	-2.277.564	2.524.000	1.177.465	-1.346.535
		73.20	Investitionen im Bereich Wasserbau und Hochwasserschutz	3.074.000	2.930.281	-143.719	1.040.000	356.375	-683.625
		74.10	Ankauf von Fahrzeugen	85.000	82.921	-2.079	85.000	0	-85.000
		74.22	Investitionen in diverses Material	516.000	325.770	-190.230	183.000	74.987	-108.013
		74.40	Immaterielle Investitionen	20.000	0	-20.000	30.000	605	-29.395
		42 - Straßen - Wege - Wasserläufe		7.404.000	4.770.408	-2.633.592	3.866.000	1.609.432	-2.256.568
51		33.00	Zuschüsse im Bereich Handel und Industrie	0	0	0	90.000	0	-90.000

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2022	Verbrauch	Differenz	AE 2022	Verbrauch	Differenz
		51.21	Kapitaltransfer an öffentliche Unternehmen	46.000	7.829	-38.171	46.000	7.829	-38.171
		52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	0	0	0	26.000	20.011	-5.989
		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	0	0	0	0	0	0
		71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0
		74.40	Immaterielle Investitionen	0	0	0	0	0	0
		82.00	Darlehen an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	0	0	0	12.000	11.800	-200
		51 - Handel und Industrie		46.000	7.829	-38.171	174.000	39.640	-134.360
64		73.10	Straßenarbeiten	50.000	46.192	-3.808	50.000	46.192	-3.808
		74.10	Ankauf von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
		74.22	Investitionen in diverses Material	35.000	0	-35.000	35.000	0	-35.000
		64 - Land- und Forstwirtschaft		85.000	46.192	-38.808	85.000	46.192	-38.808
72		71.12	Ankauf von Privatgrundstücken	200.000	6.656	-193.345	200.000	0	-200.000
		71.32	Ankauf von Privatgebäuden	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	680.000	680.000	0	1.072.000	612.544	-459.456
		74.22	Investitionen in diverses Material	63.000	39.131	-23.869	85.000	56.193	-28.807
		74.40	Immaterielle Investitionen	30.000	0	-30.000	30.000	0	-30.000
		72 - Bildungswesen - öffentliche Bibliotheken		973.000	725.787	-247.213	1.387.000	668.737	-718.263
77		52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	40.000	5.227	-34.773	45.000	2.500	-42.500
		61.72	Kapitaltransfer innerhalb einer institutionellen Gruppe	0	0	0	7.000	0	-7.000
		71.11	Ankauf von Grundstücken - innerhalb öffentlicher Sektor	29.000	28.100	-900	34.000	28.100	-5.900
		72.00	Investitionen in Bauten	6.779.000	6.758.079	-20.921	1.062.000	740.042	-321.959
		73.40	Sonstige Straßenarbeiten	20.000	9.443	-10.557	20.000	9.443	-10.557
		74.22	Investitionen in diverses Material	25.000	24.818	-182	96.000	53.646	-42.355
		74.40	Immaterielle Investitionen	10.000	0	-10.000	10.000	0	-10.000
		77 - Jugend - Kunst - Kultur - Sport		6.903.000	6.825.667	-77.333	1.274.000	833.730	-440.270
79		52.10	Zuschüsse in Kapitalform	161.000	7.511	-153.489	187.000	7.511	-179.489
		79 - Kulte		161.000	7.511	-153.489	187.000	7.511	-179.489
80		52.10	Zuschüsse in Kapitalform an Einrichtungen im Dienste der Haushalte	0	0	0	0	0	0
		72.00	Investitionen in Bauten	0	0	0	2.000	0	-2.000
		74.22	Investitionen in diverses Material	0	0	0	0	0	0
		80 - Soziales und Gesundheit		0	0	0	2.000	0	-2.000

OB	PR	EWK	Bezeichnung	VE 2022	Verbrauch	Differenz	AE 2022	Verbrauch	Differenz
	87	74.22	Investitionen in diverses Material	0	0	0	17.000	15.296	-1.704
		74.60	Investitionen in Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
	87 - Hygiene und Umwelt			0	0	0	17.000	15.296	-1.704
	88	72.00	Investitionen in Bauten	15.000	14.969	-31	15.000	2.299	-12.701
		73.10	Straßenarbeiten	40.000	39.932	-68	40.000	12.832	-27.168
		74.22	Investitionen in diverses Material	0	0	0	0	0	0
	88 - Friedhofswesen			55.000	54.901	-99	55.000	15.131	-39.869
	93	72.00	Investitionen in Bauten	0	0	0	122.000	16.105	-105.896
		74.40	Immaterielle Investitionen	15.000	0	-15.000	23.000	7.200	-15.801
	93 - Wohnungswesen - Städtebau			15.000	0	-15.000	145.000	23.304	-121.696
20 - Ausgabenhaushalt Infrastruktur				26.247.000	22.829.364	-3.417.636	12.750.000	7.553.195	-5.196.805
Gesamttotal Ausgabenhaushalt - 2022				59.759.000	53.219.186	-6.539.814	46.519.000	37.930.050	-8.588.950

SYNTHESE DER HAUSHALTSRECHNUNG

		Ausführung Haushalt 2022	
	Einnahmen		61.465.007,24
		VE	AE
	Ausgaben	53.219.185,73	37.930.050,10
zu finanzierender Bruttosaldo			23.534.957,14
Kapitaltilgungen (klassische Anleihen und Leasing)			-23.191.214,24
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen			110.092,79
zu finanzierender Nettosaldo			453.835,69

2. ERGEBNISRECHNUNG

Die Ergebnisrechnung der Stadt für das Jahr 2022 schloss wie folgt ab

Gewinn- und Verlustrechnung		2022
Operative Erträge		
Umsatz		17.616.442,81
Sonstige operative Erträge		15.676.704,95
		33.293.147,76
Operative Aufwendungen		
Handelswaren, Roh- und Hilfsstoffe		-157.189,90
Dienstleistungen		-8.620.370,39
Personalkosten		-13.622.563,23
Abschreibungen und Wertminderungen		-3.843.352,48
Sonstige operative Aufwendungen		-9.046.229,82
		-35.289.705,82
		Operatives Ergebnis
		-1.996.558,06
Finanzerträge		
Erträge Finanzanlagevermögen		450.805,65
Erträge aus Umlaufvermögen		125.855,06
		576.660,71
Finanzaufwendungen		
Zinsen und andere Fremdkapitalkosten		-512.312,92
Sonstige Finanzaufwendungen		-7.887,03
		-520.199,95
		Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit
		-1.940.097,30
Außerordentliche Erträge		
Mehrwerte Anlagen		2.361.093,79
Andere außerordentliche Erträge		417.028,09
		2.778.121,88
Außerordentliche Aufwendungen		
Minderwerte Anlagevermögen		-82.004,20
Andere außerordentliche Aufwendungen		-223,08
		-82.227,28
		Ergebnis des Geschäftsjahres
		755.797,30

3. BILANZ

Die Bilanz der Stadt zum 31.12.2022 präsentiert sich wie folgt

Aktiva	2022	2021
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen	237.968,05	0,00
Materielle Anlagen		
Grundstücke und Bauten	113.027.082,73	70.228.601,83
Anlagen, Maschinen und Betriebsausstattung	2.372.908,13	402.526,04
Einrichtungsgegenstände und Fahrzeuge	985.043,65	1.303.686,03
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	44.386.227,05
	116.385.034,51	116.321.040,95
Finanzanlagen		
Verbundene Unternehmen	17.475.065,67	17.273.785,41
	17.475.065,67	17.273.785,41
	134.098.068,23	133.594.826,36
B. Umlaufvermögen		
Forderungen über ein Jahr		
Andere Forderungen	2.822.308,39	3.293.615,04
	2.822.308,39	3.293.615,04
Forderungen innerhalb eines Jahres		
Handelskunden	2.770.032,94	2.825.147,79
Andere Forderungen	3.732.495,20	3.433.294,66
	6.502.528,14	6.258.442,45
Flüssige Mittel	32.487.975,41	6.635.701,17
	41.812.811,94	16.187.758,66
	175.910.880,17	149.782.585,02
Passiva		
A. Kapitalrücklagen und Rückstellungen		
Kapital		
Reinvermögen	126.306.461,94	125.550.664,64
	126.306.461,94	125.550.664,64
	126.306.461,94	125.550.664,64
B. Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten (> ein Jahr)		
Finanzschulden	19.466.667,67	20.202.767,71
	19.466.667,67	20.202.767,71
Kurzfristige Verbindlichkeiten (< ein Jahr)		
Finanzschulden	2.234.693,62	2.280.571,31
Handelsschulden	2.626.883,20	708.756,79
Steuern, Vergütung und Sozialversicherung	1.069.854,38	262.641,97
Sonstige Verbindlichkeiten	24.195.252,04	774.072,86
	30.126.683,24	4.026.042,93
	49.593.350,91	24.228.810,64
C. Abgrenzungskonten		
Abgrenzungskonten	11.067,32	3.109,74
	11.067,32	3.109,74
	175.910.880,17	149.782.585,02

4. STEUERN

Folgende Steuern wurden im Jahre 2022 erhoben:

1. Steuer auf die Beantragung der Genehmigung von Tätigkeiten in Anwendung des Dekretes vom 11.03.1999 über die Umweltgenehmigung
2. Steuer auf Verstärkeranträge
3. Steuer auf das Ausstellen von Verwaltungsdokumenten
4. Steuer auf die Lieferung von Kunststoffsäcken
5. Steuer auf Beisetzungen, die Verstreuungen von Asche und Beisetzungen in der Urnenstätte
6. Steuer auf die Anträge für den Bau und Wiederaufbau von Gebäuden
7. Steuer auf das Parken
8. Steuer auf das Fehlen von Parkplätzen
9. Steuer auf den Geländeerwerb für die Durchführung von Straßenarbeiten
10. Steuer auf den Erstausbau von Straßenanlagen
11. Steuer auf das Anlegen von Gehsteigen, verkehrsberuhigten Bereichen (Wohnzonen) und Begegnungszonen
12. Steuer auf den Bau von Abwasserkanälen
13. Steuer auf die Verlegung von Privatanschlüssen an den öffentlichen Abwasserkanal
14. Steuer auf die Müllentsorgung: Haushalte, Zweitwohnungen und Betriebe
15. Steuer auf Motoren
16. Steuer auf Schankstätten
17. Steuer auf Wettbüros für ausländische Pferderennen
18. Steuer auf Werbetafeln
19. Steuer auf die Verteilung von Werbeschriften und Werbemuster
20. Steuer auf den Aufenthalt
21. Steuer auf Campingplätze
22. Steuer auf Bankagenturen
23. Steuer auf Zweitwohnungen
24. Steuer auf Pferde und Ponys, die dem Sport u./o. dem Vergnügen dienen
25. Hundesteuer
26. Steuer auf leerstehende Bauten
27. Steuer auf private Schwimmbäder
28. Steuer auf die Geschäfte von mitzunehmenden Fritten, Hotdogs, Fettgebäck, Pittas, usw.
29. Zuschlaghundertstel auf den Immobiliensteuervorabzug
30. Zuschlagsteuer auf die Steuer auf Einkommen der natürlichen Personen

5. GEBÜHREN

Hinzu kommen für 2022 folgende Gebührenordnungen:

1. Gebühr für das Nachsuchen, Erstellen und Aushändigen von Dokumenten und Erteilung von Auskünften im Verwaltungsbereich
2. Gebühr für die Anschlüsse an das Kanalisationsnetz, die von Privatpersonen selbst ausgeführt werden
3. Gebühr für die Ausführung von Arbeiten für Drittpersonen

4. Gebühren für den jährlichen Unterhalt und die Reinigung der kulturellen, touristischen und gewerblichen Beschilderung
5. Gebühr für Umweltverträglichkeitsstudien
6. Gebühr auf die Entfernung von Abfällen, die an Stellen abgelegt worden sind, wo dies gesetzlich oder verordnungsmäßig verboten ist
7. Gebühr für die Inanspruchnahme der öffentlichen Straßen durch Bauzäune, Gerüste und Lager von Bau- und Werkstoffen
8. Gebühr auf Exhumierungen, Umbettungen und das Versetzen von Urnen
9. Gebühr für die Benutzung der Leichenhallen und des Kühlsargs in der Leichenhalle
10. Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums bei Märkten
11. Standgebühr für die Benutzung des öffentlichen Eigentums mittels Verkaufsstände und Schaustellerbuden
12. Gebühr für das Aufsetzen von Terrassen, Tischen und Stühlen auf öffentlichem Eigentum
13. Gebühr für die Zurverfügungstellung von städtischem Material
14. Gebühren für die Nutzung von Wertstoffhöfen
15. Gebühren für die Entsorgung von Tierkadavern
16. Friedhofsgebühren
17. Gebühr auf die Anbringung von Hydrantenschildern
18. Gebühr für die von der Polizei beschlagnahmten oder durch polizeiliche Maßnahmen abgeschleppten Fahrzeuge

6. ERSTATTUNGEN

Folgende Erstattungsregelungen wurden in 2022 angewandt:

1. Regelung über die teilweise Erstattung der Haushaltsmüllsteuer für Familien mit geringem Einkommen
2. Regelung über die teilweise Erstattung des Immobilienvorabzugs an Immobilieneigentümer mit geringem Einkommen

7. KIRCHENVERWALTUNG

Die Rechnungsablagen 2022 der Kirchenfabriken St. Nikolaus, St. Josef und St. Katharina sowie der Evangelischen Kirchengemeinde schlossen wie folgt ab

KIRCHENFABRIK ST. NIKOLAUS

Gesamteinnahmen.....	:	613.134,32 EUR
Gesamtausgaben.....	:	314.762,60 EUR
Überschuss	:	298.371,72 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt.....	:	175.003,92 EUR

KIRCHENFABRIK ST. JOSEF

Gesamtbetrag der Einnahmen	:	282.687,50 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben	:	269.750,43 EUR
Überschuss	:	12.937,07 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt	:	77.788,80 EUR

KIRCHENFABRIK ST. KATHARINA, KETTENIS

Gesamtbetrag der Einnahmen	:	90.025,18 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben	:	49.562,17 EUR
Überschuss	:	40.463,01 EUR
Ordentlicher Zuschuss der Stadt	:	29.003,04 EUR

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE EUPEN/NEU-MORESNET

Gesamtbetrag der Einnahmen	:	93.522,19 EUR
Gesamtbetrag der Ausgaben	:	88.024,09 EUR
Überschuss	:	5.498,10 EUR
Anteil der Stadt am ordentlichen Zuschuss	:	16.516,56 EUR

INHALTSVERZEICHNIS

ZENTRALVERWALTUNG	5
1. Stadtrat - Gemeindegremium - Fachausschüsse - Verwaltungsräte	5
2. Bevölkerungsdienst	59
3. Standesamt	63
4. Renten- und Sozialdienst	65
5. Archiv	66
6. Fundbüro	69
7. Noteinsatzplanung	70
8. Öffentlichkeitsarbeit	71
9. Ehrungen	74
10. Konzertierungen	75
11. Aufhebung des wöchentlichen Ruhetages	76
12. Steuer auf das Parken	76
13. Feststellungsbeamte	79
14. Dienst für Verwaltungsstrafen	79
15. Begleitdienst für alternative Strafmaßnahmen	81
16. Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz - Sicherheit von Kinderspielplätzen	84
17. IT	86
18. Kommunale Anlaufstelle für Integration	87
19. Tierschutz	90
20. Hilfe für Flutopfer	91
TECHNISCHER DIENST	93
1. Aufgabenbereiche	93
2. Bearbeitung von Anträgen	95
3. Jugendgruppenlokale	96
4. Energieverwaltung	96
5. Mobilität	101
6. Außerordentliche Arbeiten	114

STÄDTISCHER BAUHOF	129
1. Allgemeines	129
2. Fahrzeugpark	130
3. Logistische Hilfeleistungen	132
4. Außergewöhnliche Projekte	133
5. Zuständigkeiten und Aufgabenbereiche der Abteilungen	135
6. Strom, Wasser- und Gasverbrauch der städt. Anlagen	146
STÄDTEBAU- und UMWELTDIENST	147
1. Städtebau und Raumordnung	147
2. Umwelt	150
3. Programme zur nachhaltigen Entwicklung und Klimaschutz	156
4. Denkmalschutz	158
IMMOBILIEN und WOHNUNGSDIENST	159
1. Immobilien	159
2. Forstwesen	167
3. Landwirtschaft	169
4. Wohnungswesen	169
PERSONALDIENST und STÄDTISCHES SCHULWESEN	173
PERSONALDIENST	173
1. Übersicht über Personalstand und -bewegungen	173
2. Personalbewegungen	175
3. Krankheit und Unfälle	178
4. Aus- und Weiterbildung des Personals	178
5. Personalkosten	179
6. Arbeitsmedizin	180

STÄDTISCHES SCHULWESEN 181

1. Allgemeines	181
2. Schulessen	182
3. Nach- und außerschulische Betreuung	182
4. Schwimmen	183
5. Stellenkapital der Grundschulen und Verteilung	183
6. Kindergärten	188
7. Primarschulen	189
8. Anschaffungen	192
9. Haushaltskurse	193
10. Anerkennung für langjährige Berufstätigkeit im Dienste der Stadt	195
12. Kommunalen Beratungsausschuss für Kinderbetreuung (KBAK)	195

FINANZDIENST 196

1. Haushaltsrechnung	196
2. Ergebnisrechnung	208
3. Bilanz	209
4. Steuern	210
5. Gebühren	210
6. Erstattungen	211
7. Kirchenverwaltung	212
